



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

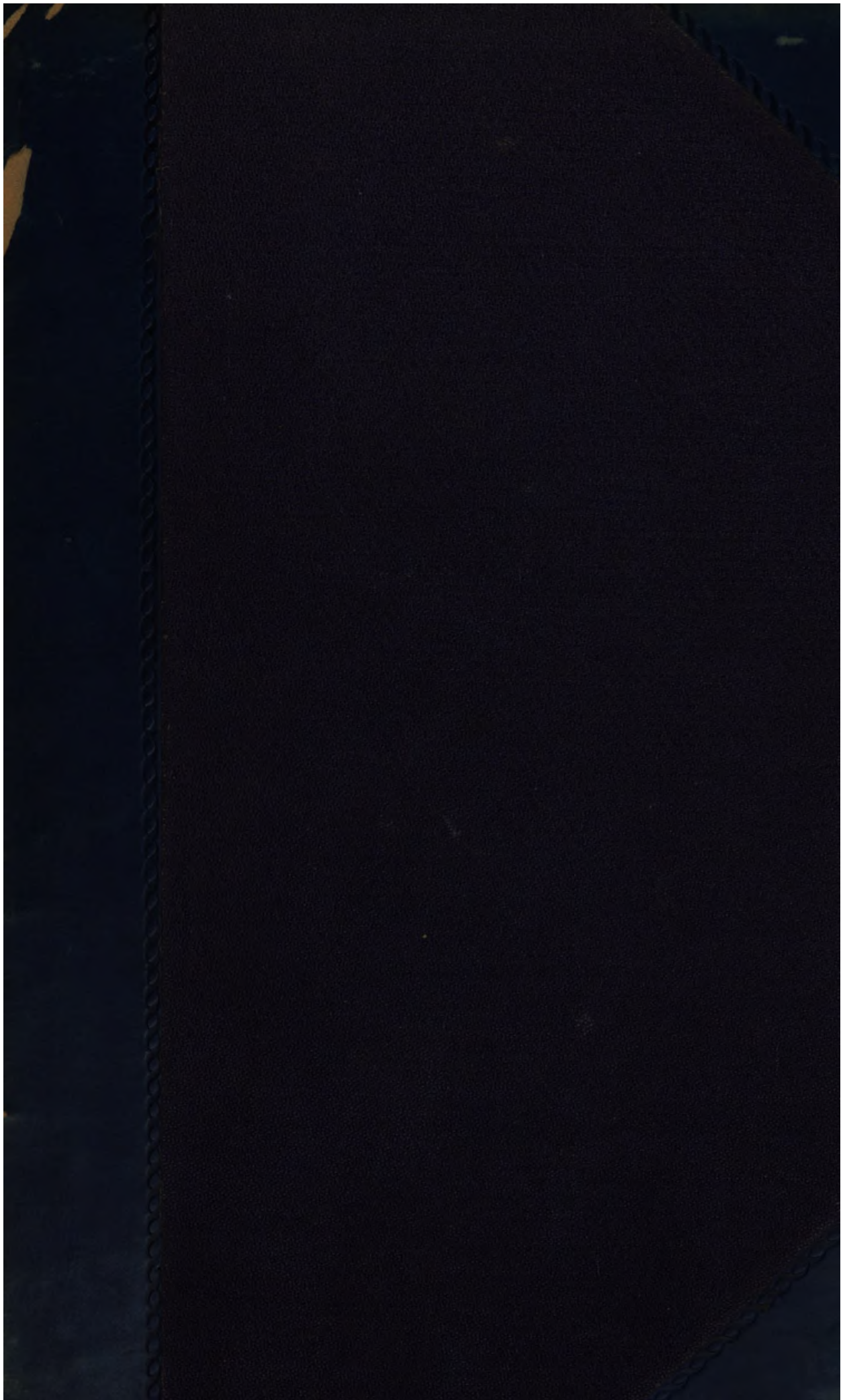
This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>

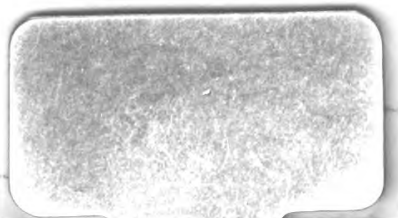


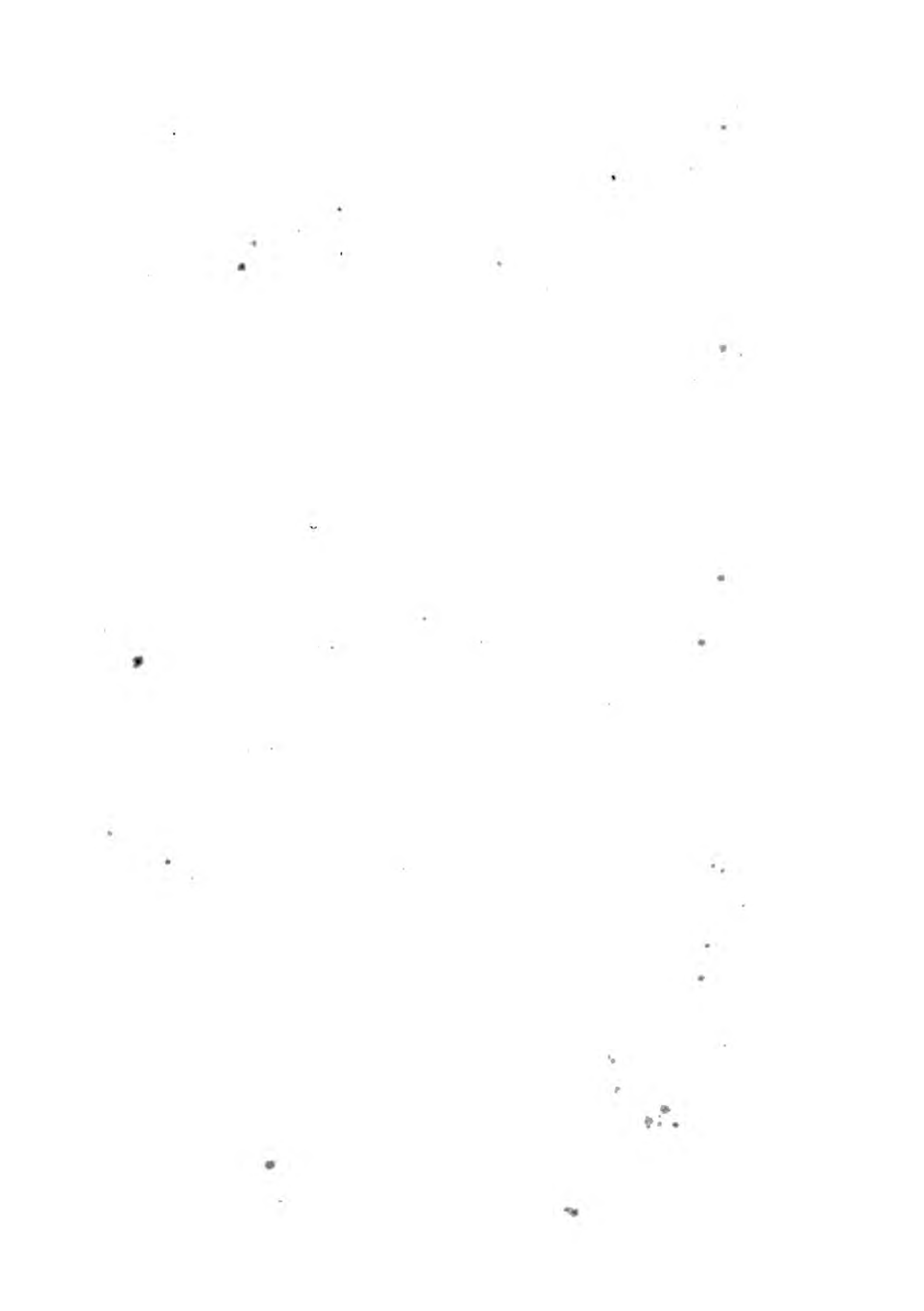
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.





600092603Q











F E R G U S

ROMAN

VON

GUILLAUME LE CLERC

HERAUSGEGEBEN

VON

ERNST MARTIN



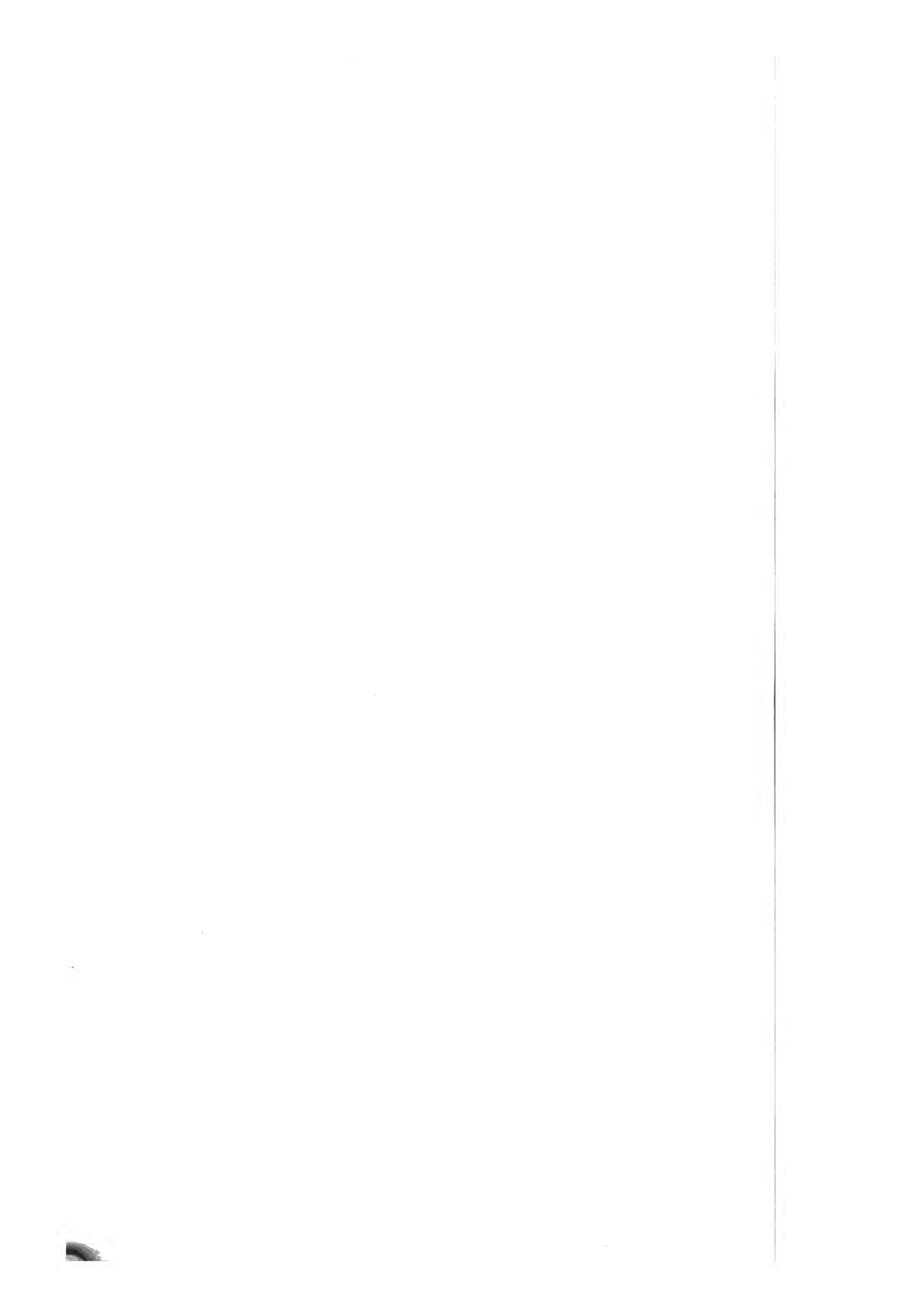
HALLE

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES

1872

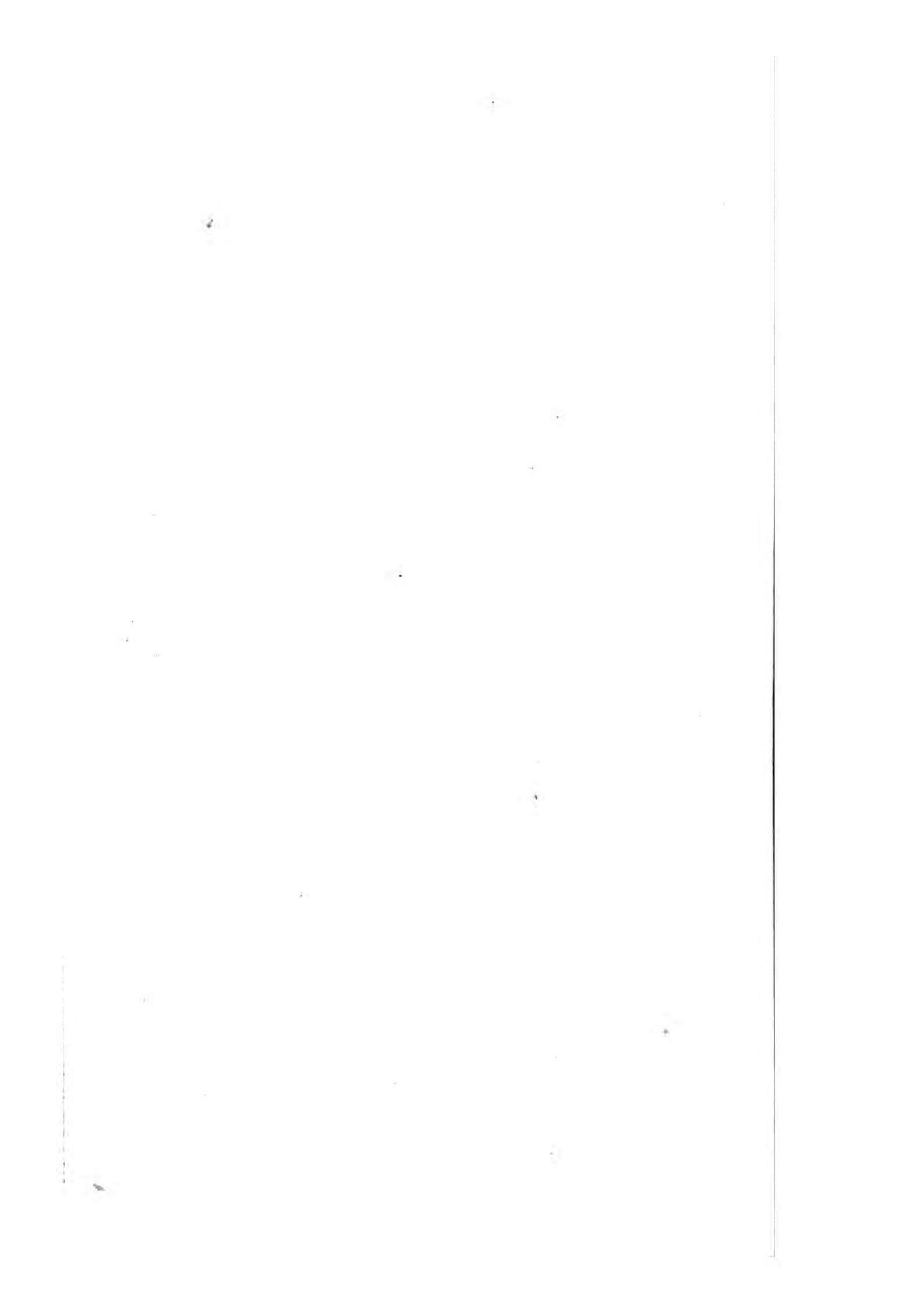
74

285. m. 92.



HERRN PROFESSOR
M. D E V R I E S
Z U L E I D E N

GEWIDMET



I

Der roman von Fergus, verfasst von Guillaume le Clerc, ist, soviel ich weiss, nur in zwei handschriften erhalten. Die ältere (A) befindet sich im besitze S. K. Hoheit des herzogs von Aumale, dessen hohes interesse für alles, was die geschichte Frankreichs betrifft, ebenso bekannt ist, als die edle liberalität, mit welcher er den zugang zu seinen reichen sammlungen gestattet. Die handschrift, aus welcher ich den Fergus und das bruchstück des Renart ostern 1870 vergleichen durfte, hat C. Hippeau in seiner ausgabe des *Bel Inconnu* von *Renauld de Beaujeu* (Paris 1860) s. XXV beschrieben. Sie ist auf pergament in folio, wahrscheinlich noch im XIII. jahrhundert geschrieben und enthält 260 blätter mit je 6 spalten zu 52 zeilen. Die darin vereinigten gedichte sind die folgenden: 1) *De Lancelot* von *Jehans* (unvollständig) f. 1; 2) *Li atres perillous* f. 57; 3) *D'Erec* von *Crestiens de Troies* f. 78; 4) *De Fergus*, wie die abwechselnd in roten und blauen buchstaben geschriebene überschrift lautet, von *Guillarmes li clers* f. 100; 5) *De Gunbaut* (unvollständig) f. 122^c; 6) *Li biaux desconneus* von *Renals de Biauju* f. 134; 7) *De Gavains* oder wie es am schlusse heisst, *Li vengeance de Raguide* von *Raols* f. 154; herausgegeben nach dieser hs. von C. Hippeau, Paris 1862; 8) *Del chevalier au lion* von *Crestiens* f. 174; 9) *Le roman de la charette* von demselben (unvollständig), f. 196; 10) Prosa vom *Grial* (unvollständig) f. 214; 11) *De Renart* (Meons Branchen I 1—22. V. VI. VII. XV. I 336 fg. XIX; XXIV; XXXI; XIII) f. 244. Vgl. darüber die vom herzog von Aumale selbst gegebene notiz bei P. Paris, *Les aven-*

tures de maitre Renart et d'Ysengrin son compère (Paris 1861) s. 361. Das letzte blatt ist sehr stark abgeschabt; f. 252 sollte darauf folgen, ist aber falsch gebunden worden.

Jünger ist P, die hs. der gegenwärtig wider nationalen bibliothek zu Paris, *fonds français 1553, anc. 7595*. Sie ist im anfang des XIV. jahrhunderts auf pergament geschrieben und umfasst 524 blätter in gross 4^o zu 4 spalten. Den inhalt hat F. Michel angegeben im *roman de la Violette ou de Gérard de Nevers*, Paris 1834, p. XLI—LX. Frégus (so lautet der name in dieser hs.) steht bl. 437^a—480^c oben; ohne überschrift, aber mit gemalter initiale: ein ritter mit blauem waffenrock und blauer pferdedecke im C. Nach dieser hs. hat F. Michel das gedicht abgedruckt unter dem titel *Le roman des aventures de Frégus par Guillaume le clerc, trouvère du XIII^e siècle. Edimbourg, imprimé pour le club d'Abbotsford 1841*. Ich habe im sommer 1868 diesen abdruck mit der handschrift verglichen.

Zu diesen handschriften könnte man als ein weiteres hilfsmittel zur herstellung des textes die mittelniederländische bearbeitung des gedichtes hinzurechnen wollen, welche unter dem titel *Fergut, volksroman uit de XIV^{de} eeuw met eene inleiding over den fabelkring der ridders van de ronde tafel* von L. G. Visscher, Utrecht 1836, herausgegeben worden ist, in kurzem aber in einer kritischen ausgabe erscheinen soll. Diese bearbeitung schliesst sich mehr an A als an P an, so sehr dass sie selbst die fehler der ersteren hs. wiedergibt. So wiederholt sie die fehler, welche A sich in den eigennamen zu schulden kommen lässt: vgl. 6, 7 *Gladou* A, mnl. 171 *Gladone*; 41, 33 *Idel* A, mnl. 1158 *Ydeel*; 120, 5 u. s. w. *Richeborc* A, mnl. 3861 u. s. w. *Rikenstene*. Vgl. ferner 2370 *u paert* mit 81, 33 A *vostres chevals*, P *vos derieres*; 2417 *van den wolve* mit 83, 16 A *del leu*, P *del geu*, wo beide male P das allein richtige bietet. Von 2593 (Fergus 88, 19) an wird die nl. bearbeitung sehr frei, wie sie auch vorher namentlich in der weglassung der fremdnamen stark von den beiden französischen handschriften abgewichen war. Welche andere quellen für die abweichun-

gen des nl. textes benutzt worden sind, mag den untersuchungen des künftigen herausgebers überlassen bleiben.

Für die beurteilung des verhältnisses der beiden französischen hss. zu ihrem grundtexte darf die niederländische bearbeitung nicht herangezogen werden. Ist es doch auch vom Iwein Hartmanns von Aue, hauptsächlich durch Toblers untersuchungen (s. die Göttinger dissertation von A. Rauch, Berlin 1869, s. 21 fg.) nachgewiesen, dass der deutsche dichter nicht den ursprünglichen, in einer vaticanischen handschrift erhaltenen text Chrestiens, sondern eine umarbeitung, die W. Holland (Hannover 1862) herausgegeben hat, zu grunde legte. Es ist also für den Fergus der wert der beiden hss. lediglich durch vergleichung ihrer texte festzustellen. Diese vergleichung zeigt, dass eine jede nicht nur zahlreiche versehen, sondern auch absichtliche änderungen enthält. Dies wird namentlich klar an den auslassungen und zusätzen, welche die grosse verschiedenheit des umfanges bewirken. Für P berufe ich mich nur auf die öfter vorkommenden stellen mit 3 reimzeilen, von welchen eine jedes mal überflüssig ist und in A fehlt: s. zu 20, 23. 97, 29. 116, 8. 148, 27. 164, 3. 166, 32; ferner auf folgende beispiele sonstiger zusätze: zu 94, 16. 105, 33. 162, 21. 172, 33. 173, 2. 177, 36. 182, 3. 6. 10. 22. 183, 23. 184, 3. 17. 186, 23; endlich auf die weglassungen 66, 35. 36. 85, 24. 25. 185, 24. 25. Aber auch A zeigt sich, abgesehen von den schreibfehlern, hinter welchen öfters das richtige ohne weiteres beigefügt ist, mehrmals auch mit vollster deutlichkeit und sicherheit als absichtlich geändert, wenn auch hier ein grösseres geschick des schreibers, derartiges zu vertuschen, bemerkbar ist. Beispiele bieten die zusätze zu 158, 8. 29, 33. 35. 35, 2. 93, 21 u. a.; und die weglassungen 39, 3. 4. 95, 21. 23 u. a. Namentlich gegen ende wird das bestreben des schreibers abzukürzen offenbar, was ihn freilich nicht verhindert hat am schlusse seinen namen *Colins li fruitiers* in einer sechszeiligen nachschrift den lesern kundzugeben.

Bei diesem zustande der quellen ist eine sichere herstellung des ursprünglichen gedichtes nicht zu hoffen. Wol

ist an vielen stellen, an welchen die hss. auseinander gehn, kein zweifel, welche von beiden den vorzug verdient; aber an nicht wenigeren würde eine entscheidung nur willkürlich getroffen werden können. Ich habe daher den grundsatz angenommen, den text nach der älteren und i. a. besseren hs. herzustellen und die andre nur in den fällen zu berücksichtigen, wo A offenbar schlechter ist. Ich habe sogar nicht einmal geglaubt alle nur lautlichen abweichungen der hs. P in den lesarten notieren zu müssen, da künftige untersuchungen, welche sich etwa auf den dialect dieser hs. beziehn möchten, doch gewiss auf den abdruck von Michel zurückgreifen werden.

Für diese bevorzugung von A spricht sehr wesentlich auch die orthographie. Die grobdialectischen, späten, überdies verwirrten formen von P hätten auf keinen fall beibehalten werden können. A zeigt innerhalb gewisser grenzen eine gleichmässige und verständige schreibweise. Freilich ist auch hier durchaus keine vollkommenheit zu erwarten. Besonders deutlich treten die schwankungen an den stellen auf, an welchen A einzelne zeilen doppelt geschrieben hat, einmal unten am ende einer spalte und dann wider oben auf den folgenden. So ist 155, 17. 18 einmal mit der schreibweise *chier Co demoure*, das andere mal *cier Cho demore* geschrieben. Eine weitergehende ausgleichung der lautlichen formen hielt ich schon deshalb für allzu gewagt, weil eine reihe von doppelformen durch den reim gesichert ist.

II

Der reim gibt überhaupt bei der schlechten überlieferung des Fergus über sprachgebrauch und verskunst des dichters fast ausschliesslich sicherheit, und aus ihm sind die schlüsse zu ziehn, welche über dessen zeit und heimat entscheiden. Denn die bisher allgemein, auch von mir in der ausgabe des *Besant de dieu* von Guillaume le clerc de Normandie (Halle 1869) als feststehend angenommene gleichsetzung dieses dichters mit dem im Fergus 189, 35 *Guillarmes li clers* genannten ist von Mussafia im Literarischen Centralblatte

1869 nr. 69 mit gutem grunde in zweifel gezogen worden. In der tat ist inhalt, zweck und stil des Fergus ganz verschieden von den sicher bezeugten werken des G. le Normand: jener ist eine behagliche erzählung, ganz in den ritterlichen anschauungen befangen und hat nichts von den moralisierenden tendenzen des klerikers, nichts von dessen rhetorisch-pathetischer darstellung. Man könnte behaupten wollen, dass die eigentümlichkeiten der sittengedichte sich aus dem vorgeschrittenen alter des dichters erklären liessen; allein sie finden sich bereits im Bestiaire, der doch beinahe zwanzig jahre vor den letzten datierbaren gedichten dieser art verfasst ist.

Eine eigene betrachtung erfordert das fabliau vom Priester und Alison (Méon 4, 427 fg.). Dies gedicht ist von G. Paris in der Revue critique 1869 nr. 30 dem dichter des Bestiaire und des Besant abgesprochen worden, obschon der im fabliau angegebene name des dichters *G. li Normanz* näher zu ihnen stimmt, als der im Fergus: *G. li clers*. Auch scheint mir die hastigkeit, derbheit und sittliche schadenfreude, mit welcher das misgeschick eines irrenden geistlichen erzählt wird, recht gut zu dem charakter zu passen, der in den werken des Normannen G. so stark hervortritt. Die berufung auf früher gedichtete fabliaux (Besant 81. 82) unterstützt die annahme, dass Guillaume le Normand derselbe ist, der sich im Besant 79 als *uns clers qui fu Normanz* bezeichnet. So können nur die reime zweifel erregen, welche freilich von der reinheit der sittengedichte stark abweichen; doch möchte ein teil der ungenauigkeiten auf verderbnis zurückzuführen sein. Eine abschliessende untersuchung verspare ich für mein teil bis zu dem zeitpunct, in welchem ich den sprachgebrauch des normännischen klerikers Guillaume aus seinen sämtlichen werken vollständig darstellen kann. Vorläufig möge es gestattet sein, das fabliau bei der vergleichung des Fergus mit den sittengedichten ausser acht zu lassen.

Auf jeden fall ist die ungenauigkeit der reime im Fergus noch grösser und sticht noch schärfer ab von den

sittengedichten. Allerdings dürfen rein graphische fälle nicht gerechnet werden, wie z. b. *fraisne* : *arainne* 89, 28. 138, 30; wo *sn* nur etymologische, *nn* phonetische bezeichnung desselben lautes ist; ebenso wenig *demanc* : *avant* 185, 26; *commanc* : *avant* 156, 10 u. a.

Es reimen aber mit differenz

- eines l) *pe* : *ple* *Ethiope* : *sinople* 15, 29.
ques : *cles oncles* : *onques* 167, 21.
- eines r) *s* : *rs lies* : *estriers* 3, 14. 40, 11; *cies* : *deriers* 23, 31; *premiers* : *nies* 155, 5; *travers* : *fes* 19, 23; *engres* : *travers* 86, 31; *enclos* : *defors* 87, 2; *prous* : *jors* 171, 13; *secors* : *vos* 186, 18; *sus* : *seurs* 117, 24.
e : *re envoiseure* : *salue* 70, 15.
ce : *rce force* : *roce* 7, 34; *s'esforce* : *broche* 90, 1.
(Könnte in diesen beiden fällen metathesis angenommen werden?)
ge : *rge barge* : *pasage* 107, 6.
nte : *ntre gente* : *entre* 105, 26.
re : *rre croire* : *oirre* 14, 27. 48, 19. 157, 27
(doch scheint in *oire* der diphthong den ausfall des einen *r* ersetzt zu haben; vgl. auch Besant 2681 *eire* : *acreire*); *bergiere* : *S. Pierre* 140, 18; *arriere* : *pierre* 59, 2.
ste : *stre estre* : *teste* 31, 9.
- eines s) - : *s debes* : *cele* 148, 12; *plus* : *bu* (hss. *bus*) 114, 18; *plente* : *ases* 154, 8.
r : *rs iror* : *jors* 142, 28; *secors* : *jor* 150, 8.
t : *st dist* : *vit* 136, 25; *Lanselot* : *tost* 186, 27.
te : *ste Baptiste* : *dite* 188, 32.
tent : *stent hastent* : *achatent* 109, 22.
- eines t) - : *t seoit* : *fangoi* 87, 10.
r : *rt siert* : *respitier* 160, 34.
s : *st j'escondis* : *requist* 74, 4; — mit wechsel
- von *c* und *ch*) *lance* : *blance* 21, 35.
von *d* und *ch*) *nche* : *nde blanche* : *demande* 38, 27. 152, 18.
von *g* und *n*) *gne* : *nne regne* : *demainne* 186, 21.

- von *l* und *r*) *l* : *r* *cor* : *col* 94, 19.
les : *res perieres* : *eschies* 133, 22.
mble : *nbre chambre* : *sainble* 33, 24.
stle : *stre apostle* : *vostre* 158, 32 (graphisch).
- von *m* und *n*) *me* : *ne lune* : *costume* 85, 28.
- von *mm* und *gn*) *mme* : *gne aimme* : *ensaigne* 51, 2.
- von *n* und *r*) *nt* : *rt contremont* : *sort* 118, 15; ferner
bles : *sse connestables* : *nasse* 175, 13 (nur in A; P hat das
mir unverständliche *sable*).
- gne* : *rre terre* : *regne* 135, 22.
me : *ve encrieme* : *grieve* 108, 15.
mes : *vres encriemes* : *fievers* 153, 21 (ist *enrievres* gemeint?).
rte : *stre Dunostre* : *enporte* 118, 3.

Diesen zahlreichen consonantischen ungenauigkeiten gegenüber, welche teilweise die reime nur als assonanzen aufzufassen erlauben, treten die vocalischen sehr zurück. Sie beschränken sich auf folgende fälle: *mains* : *pwins* 45, 10; *delit* : *siet* 79, 28. *cervelire* : *mire* 122, 37 vergleicht sich mit dem häufigen *matire*.

Ganz anders der Normanne Guillaume. Er teilt allerdings die letztgenannte aussprache und reimt ausser *matire* auch *cimetire* : *dire* Bestiaire 2053. Aber sonst ist er reicher an vocalungenauigkeiten, ärmer an consonantischen; in beiden aber folgt er, seiner consequenz nach zu urteilen, seiner mundart, so dass in ihr seine unregelmässigkeiten sich ausgleichen. Er setzt öfter *a* : *e* *esparne* : *superne* Bes. 168, *bastarz* : *colverz* 2375; *u* : *ui plus* : *l'us* 603, *pertus* : *desus* 893. *conseil* reimt er nicht nur, wie auch im Fergus geschieht (96, 15. 182, 9) mit *feel* 2723; sondern im plural *conseiz* auf *dreiz* 1948, *feiz* 2331; während im Fergus *conseuls* : *els* reimt 107, 28. Von consonantischen wechseln kennt der Normanne Guillaume nur den zwischen *l* und *r*, und zwar ausschliesslich nach *i* : *evangire* 1583. 1595. 2779, *mire* : *dire* 2321 und im Marienlob f. 88.

Verlangt schon diese starke verschiedenheit in der sorgfalt der reime die trennung des dichters der sittengedichte von dem des Fergus, so hat letzterer überdies eine anzahl

von doppelformen, wo der Normanne Guillaume nur eine kannte. So steht ihm nur die erstre form zu von folgenden doppelformen des Fergus: *lui* 37, 37. 39, 29. 63, 33. 118, 32. 179, 1; *li* 11, 35. 114, 29. 148, 30. 154, 1; *moi* 70, 28. 101, 31 (A *mi*) und (a) *mi* 50, 4; in A auch 95, 22 *par mi. paor* 52, 37. 105, 16 und *peur* 59, 8. 68, 21. 78, 33. 88, 17. 119, 8. 179, 10. *veoir* 17, 35, *seoir* 29, 26 und *seir* 21, 15; *peust* 127, 7 und *poist* 117, 30. 172, 18. Andre doppelformen im Fergus sind *oit* (lat. *audit*) 22, 26. 68, 37, und *ot* 27, 23; *von* 104, 36 und *ven* 173, 3; ferner in eigennamen *Jehan* 1, 1 und *Jehain* 186, 26; *Lodian* 180, 15 und *Lodiain* (: *plain*) 130, 3; *Kois* 37, 8, vgl. *Coi* 68, 31. 69, 26 u. ö. und *vees* : *Kes* 49, 7, wo freilich auch der reim auf *ois* hergestellt werden könnte, s. *serois* : *drois* 189, 22; *Soumilloit* 9, 37. 32, 37 und *Somillet* 10, 27. 15, 16. 73, 24.

Von den abweichungen den sittengedichten gegenüber lassen mehrere den Fergus als picardisch erscheinen; so namentlich *seir*, vgl. Burguy 2, 66; *poist* B. 2, 51; *mi* B. 1, 125. Auch die ausserhalb des reimes erscheinenden formen der I. plur. *estimes* 21, 20, *averonmes* 94, 11 weisen dahin; s. Burguy 1, 217. Dazu stimmen ferner die ortsnamen *Namur* 78, 34 und *Dinant* 90, 27, die freilich nur in A vorkommen.

Die entstehungszeit des gedichtes erlauben die starken reimungenauigkeiten nicht viel über den anfang des XIII. jahrhunderts herabzurücken. Einen terminus a quo ergeben die literarhistorischen und historischen beziehungen.

III

Zunächst soll jedoch noch eine gedrängte übersicht des inhalts gegeben werden, welche zugleich ein verzeichnis der namen vertreten kann.

1) König Artus hat am S. Johannistag zu Karadigan hof gehalten. Nach tisch fordert er auf zur jagd auf den weissen hirsch im wald von Goriende. Auch die königin reitet mit, geführt von Gauvain. Man findet den hirsch; er entflieht; nur Perceval kann ihm folgen. Durch den wald

von Gedeorde, durch die landschaft Landemore, den wald von Glascou, durch Aroie, bis nach Ingeval geht die jagd. Dort in einem morast fasst der bracke den hirsch. Perceval stösst ins horn; der könig trifft ein und beschenkt ihn mit einem horn, das er sofort an Gauwein weiter gibt. Nachtruhe. 1, 1—8, 28.

2) Am andern morgen ziehn die tafelrunder nach Carduel ab. Am ausgange von Ingeval wohnt ein bauer von Pelande, am irischen meer, der reiche Somilloit. Der älteste seiner drei söhne ist gerade mit dem pfluge auf dem felde, als der könig vorbei kommt. Er erschrickt und erfährt erst von einem zurückgebliebenen knappen, wer die prächtige ritterschaft führe. — 12, 24.

3) Sofort beschliesst er an den hof des königs zu ziehn. Er spannt pferd und rind vom pflug und eilt nach hause. Sein vater empfängt ihn übel, namentlich als er hört, was er verlangt. Aber die mutter, aus einer edlen familie entsprossen, tritt dazwischen und Somilloit übergibt dem sohne seine alten verrosteten waffen. Dieser zieht sie über seine bauernkleider an und ausser schwert und lanze nimmt er noch sechs wurfspiesse. Ohne steigbügel sitzt er auf, trägt aber eine peitsche mit knoten. So eilt er hinweg. — 18, 9.

4) Den spuren folgend, kommt er an einen kreuzweg, wo ihn vier räuber überfallen: er erschlägt zwei und hängt ihre köpfe an den sattelbogen. — 20, 17.

5) Endlich kommt er nach Carduel vor Artus. Er nennt sich Fergus und verlangt unter die berater des königs aufgenommen zu werden. Kes verspottet ihn: nun sei es um Artus wol bestellt; Fergus möge, wie der narr vorausgesagt, nach Noquetran ziehn, auf den schwarzen berg, wo Merlin lange gehaust; dort möge er horn und schleier vom halse des einfältigen löwen nehmen und mit dem schwarzen ritter kämpfen. Gavain schilt Koi; aber Fergus verspricht, trotzdem der könig abmahnt, die gefahr zu bestehn. Als ihm Artus die aufnahme an den hof zusagt, reitet er ab. — 25, 14.

6) Niemand lädt ihn zur herberge. Fergus steigt ab und steht im regen, bis ein mädchen ihn fragt, was er

suche. Auf sein bitten will sie ihn beherbergen, falls ihr vater, der kämmerling des königs, dies genehmige. Die köpfe der räuber lässt sie wegwerfen. Der kämmerer kehrt zurück, heisst Fergus bleiben und nötigt ihm die zusage ab, sich von Artus zum ritter schlagen zu lassen. — 35, 7.

7) Dies geschieht am andern tage. Die besten ritter schmücken ihn; der narr weissagt Koi strafe für seinen spott. — 41, 3.

8) Am abend findet Fergus einen ritter mit einer jungen dame, Galiene, auf der brücke seines schlosses spazierend. Fergus begleitet sie in das schloss; Galiene wird von liebe ergriffen. In der nacht, nach langem zweifel, kommt sie zu ihm; er aber will ihre liebe erst annehmen, wenn er seine heldentat vollbracht habe. Jammernd eilt sie hinweg mit dem entschlusse in ihr elternhaus zu entfliehn. — 55, 17.

9) Am morgen kommt F. an den berg und bindet sein pferd an einen ölbaum. Oben, wo der blick sich auf das irische meer, auf England und Cornuaille öffnet, findet er eine kapelle, davor eine riesengestalt mit einem hammer. Fergus zerschmettert den riesen mit einem felsstück; entdeckt aber mit beschämung, dass er aus erz gegossen war. In der kapelle nimmt er vom halse des elfenbeinernen löwen schleier und horn und bläst dreimal. Hinabgestiegen setzt er sich zu pferd. Der schwarze ritter kommt tobend heran und verspottet Artus und seine helden, wird aber von Fergus besiegt und muss versprechen dies dem könige zu melden. — 69, 28.

10) Fergus kehrt nach Lidel zurück und erfährt, dass Galiene entflohn ist. Die einladung des ritters schlägt er ab. — 76, 32.

11) Beim mondschein kommt er im walde zu einem zelte, vor dem ein zwerg steht. Dieser schlägt das pferd und wird von Fergus gezüchtigt. Ein ritter springt aus dem zelt; lässt sich von seiner geliebten bewaffnen; wird aber von Fergus besiegt und zu Artus geschickt. — 84, 14.

12) Ebenso ein räuber, der einen brückenzoll erheben will. — 88, 18.

13) Hungrig kommt Fergus zu einer laubhütte, in welcher fünfzehn raubritter eben ihr essen zubereiten. Fergus langt zu und erschlägt, als sie ihm das wehren wollen, alle bis auf zwei, die er zu Artus schickt. Dann schläft er ein. — 92, 33.

14) Am morgen berät Artus eben, wie er den schwarzen ritter bewältigen könne, als dieser mit horn und schleier anlangt und Kois spott beschämt; ebenso der ritter von der heide und die räuber. — 99, 5.

15) Über ein jahr irrt F. umher, nur von rohem wilde lebend. Endlich kommt er zu einer quelle. an welcher ein zwerg allen denen, die daraus tranken, weissagte. Fergus erfährt, dass er seine geliebte wider erhalten werde, wenn er den schönen schild im turme zu Dunostre erobere; darauf verschwindet der zwerg. — 105, 37.

16) F. kommt durch Lodian und das castel as Puceles. In Port la roine setzt er über nach Escoce. Die schiffer, die ihn berauben wollen, erschlägt er und kommt nach Dunfremelin. — 110, 9.

17) Zwei monate und eine woche reitet er durch Escoce und sieht endlich den turm mit dem glänzenden schilde. Er erschlägt die alte, welche mit einer sense den zugang wehrt und die schlange unter dem baum, an dem der schild hängt. — 118, 8.

18) Über den sund mit einem freundlichen kaufmann zurück gefahren, hört er von drei hirten, dass die königin von Lodian, Galiene, in Rocebore von einem könige belagert wird. — 121, 3.

19) F. verfehlt den weg dahin und kommt zum Mont Dolerous, auf den berg von Maros, wo auf einer burg der gatte der riesin von Dunostre ihn feindlich begrüsst. Nach langem kampf, in welchem F. sein ross verliert, ersticht er den riesen, der ihn zum burggraben schleppen will. Im schlosse tödtet er den sohn des riesen und bändigt dessen ross; zwei jungfrauen begrüssen ihn als befreier und pflegen ihn. — 129, 25.

20) Nach drei tagen sieht er vom turme aus Rocebore in gröster not. Er bricht in das lager ein, erschlägt den seneschal und sticht den neffen des königs ab, dessen ross er seiner von der zinne zuschauenden dame überbringen lässt. Galiene ist ärgerlich, nichts genaueres von dem ritter mit dem schönen schild zu hören; denn F. kehrt nach seiner burg zurück, wo die jungfrauen ihn freudig empfangen. — 137, 27.

21) So treibt er es eine woche. Der könig hält rat und schickt auf vorschlag seines neffen Arthofilas diesen in die stadt, wo er mit Galiene in einen heftigen wortwechsel gerät. Sie verspricht binnen zwei tagen einen ritter zu stellen, der es mit den zwei besten von den belagerern aufnehmen soll. — 143, 25.

22) Keiner ihrer mannen ist bereit dazu. Ihre vertraute, Arondele, verspricht einen von den tafelrunden zu holen. Aber diese sind seit anderthalb monaten ausgezogen, um Fergus zu suchen. Bei der rückkehr kommt sie an Marois vorbei, wo F. sie unerkant tröstet. — 152, 6.

23) Galiene verzweifelt. Als anderen tages der könig und sein neffe zum kampf erscheinen, will sie sich zum turme herabstürzen; wird aber von einer himmlischen stimme auf F. gewiesen, der glänzend aus dem walde hervortritt. F. erschlägt Arthofilas und verpflichtet den könig, alles an Galiene zurückzuerstatten, sich selbst aber als gefangner zu Artus zu begeben. — 163, 18.

24) Der könig grüsst Galiene von dem, der sie am schlimmsten betrübt, worauf sie F. erkennt; dann löst er das lager auf und zieht durch Corbelande nach Cardoil, wo er zu himmelfahrt anlangt. — 166, 29.

25) Artus, mit seinen zurückgekehrten rittern zusammensitzend, denkt eben an F. Als der besiegte könig von diesem berichtet, verspottet der narr Koi, worauf dieser wütend sein kurzschwert nach ihm schleudert. Gawain schlägt vor, ein fünfzehntägiges turnier nach Gedeorde auszuschreiben, mit dem beding, dass der sieger von Artus verheiratet werden und ein königreich erhalten solle. Es

dauert einen monat bis alle kommen; der besiegte könig lässt sich beurlauben. — 171, 29.

26) Galiene reist, nachdem sie sich zuvor mit ihren baronen beraten, gleichfalls zu Artus. — 172, 33.

27) Beim turnier erscheint plötzlich Fergus, wirft Koi in einen sumpf und verspottet ihn; ebenso besiegt er Lancelot. Anderen tags geht es Saigremors ebenso; Perceval wird von F. nur zurückgetrieben, worauf sich dieser in einen wald zurückzieht. So geht es die ganze woche. — 180, 2.

28) An einem freitag erscheint Galiene und verlangt den ritter mit dem schönen schilde zum gemahle. Gawain verspricht ihn herbeizuschaffen. — 182, 29.

29) Tags darauf reitet er F. entgegen und nennt ihm seinen namen, worauf F. absteigt und ihn um verzeihung bittet. Artus und Galiene kommen hinzu; alle vier gehn bei seite. Artus bietet F. Galiene zur gemahlin an nebst der herrschaft über Lodiens und noch dazu über Tudiele. F. ist bereit, wenn Galiene zusage. Hierauf erklärt Artus dem hofe die heirat, die allerseits gebilligt wird. Am folgenden tage soll hochzeit sein. — 188, 3.

30) Am sonntag, dem S. Johannistag findet sie in Roceborc statt. Nach fünfzehn tagen begleitet F. den könig eine strecke weit und wird beim abschiede von Gawain ermahnt der ritterschaft treu zu bleiben. Damit beschliesst Guillarmes li clers; weiter wisse niemand von Fergus zu erzählen. — 190, 7.

IV

Guillaume beruft sich 110, 34 auf eine schriftliche quelle: *por ce qu'en escrit trove lai*. Allein eine sage von Fergus ist nirgends bezeugt. Es scheint vielmehr sicher, dass der dichter seinen stoff selbständig erfunden hat, mit benutzung von episoden aus den werken Chrestiens de Troies und mit einflechtung schottischer und englischer orts- und personennamen. Unter den ersteren ist namentlich der Perceval hervorzuheben. Ausdrücklich bezieht sich Guillaume auf dessen inhalt 1, 14. 5, 6. 37, 7. Das bäurische auftreten

des Fergus mit seinen wurfspeeren (s. o. III, abschnitt 3 und 5) erinnert an Perceval 1263. 1293. 1414. 1800; ebenso Kois spott, des königs tadel und des narren widerspruch (abschn. 5 und 7) an Perc. 2193. 2431. 2440; ferner der aufenthalt beim kämmerling des königs (abschn. 7) an Perceval bei dem *preudom*, der ihn belehrt: 2800 fg. Dieser geht bei Percevals ankunft auf der brücke spazieren (2545) wie Galienens oheim in abschn. 8. Wie Fergus hier, so schweigt Perceval bei seiner dame 3048. Galienens nächtlicher besuch ist eine nachahmung von Perc. 3139. Clamadius erscheint 4005 ähnlich wie der schwarze ritter vor Fergus, abschn. 9. Besiegt spricht der schwarze ritter wie der von Perceval überwältigte seneschal 3452. Bei der belagerung (abschn. 20) schickt Fergus seiner dame das pferd des abgeworfenen gegners wie Gauvain Perc. 6897. Des narren prophezeiung der rache an Koi (abschn. 25) stimmt zu Perc. 4042. Die letzte begegnung von Fergus und Gauvain (abschn. 29) erinnert an Perc. 5875. 7000. Auch der Chevalier au Lyon erscheint mehrmals als quelle für den Fergus. So erinnert Gauvains ermahnung am schlusse (abschn. 30), die ritterschaft treu zu bewahren, an den Ch. au L. 2484 fg. Ebenso der wahnsinn des Fergus (abschn. 15) und sein kampf gegen zwei gegner (abschn. 23), sowie die aufhebung der belagerung (abschn. 20) an Ch. L. 2774 — 2881, 3136 — 3304, 4404 — 4557.

Diese übereinstimmung mit Chrestien erstreckt sich auch auf die form, den stil. Von Chrestien hatte Guillaume wol gelernt gleichbedeutende ausdrücke zu verbinden, z. B. 32, 23 *mais cortois et bien afaities*; 32, 33 *mornes et confus*: vgl. Ch. L. 3880 *n'en chastel ne an forteresce*, 3896 *molt iriez et molt dolans*. Noch mehr zur manier geworden ist bei Guillaume in den selbstgesprächen die wiederholung eines wortes, um es zu beschränken oder zu bestätigen. Vgl. *amis* 49, 31. 32. *souvenra* 50, 7, *souvenroit* 50, 9. *di* 50, 22, *die* 50, 23. *plus biel* 50, 32. 33. *aimeroit* 51, 1, *amer* 51, 2. *pechie* 73, 19. 20. *amie* 73, 35. 36. *en sa garde* 153, 25. *amis* 153, 28. *biaus* 154, 9; und Charette 4202 u. ö. End-

lich ist beiden dichtern gemeinsam die vorliebe für sprichwörter, s. Fergus 21, 24. 48, 23. 73, 5. 16. 81, 27. 89, 25. 180, 36 und die von W. L. Holland, Crestien von Troies s. 264 — 271 gesammelten sprichwörter dieses dichters. Eine reihe von einzelnen ausdrücken, die Guillaume theilweise geradezu aus Chrestiens werken entlehnt hat, habe ich in den anmerkungen verzeichnet.

Ausser mit den gedichten Chrestiens zeigt sich Guillaume mit dem Tristan bekannt 114, 22, sowie mit den bearbeitungen classischer stoffe von Benoit de S. More 1, 29. 15, 29. Vgl. auch die lesarten von P, in welchen zu 153, 36 noch eine reihe von namen aus der antiken sage, zu 118, 8 eine beziehung auf Julius Caesar vorkommt. Diese lesarten berufen sich auch auf die einheimisch französische sage, auf Roland 25, 18, auf Isebart 128, 4; dahin gehört wol auch die im texte 141, 23 vorkommende beziehung auf *Vasselin* und seine boten, die ich nicht bestimmter feststellen kann.

Um so sichrer und zahlreicher sind im Fergus die beziehungen auf schottische und walisische orte, personen und andre verhältnisse. Ich führe zunächst die ortsnamen in alphabetischer ordnung auf.

Aroie zwischen *Glascou* und *Ingeval* 6, 10 = *Ayr, shire, parish and royal borough* in Südwestschottland, in der nähe des *firth of Clyde*? *The government of the town is settled by charter of William the Lion granted in 1180* (Gorton, a topogr. dict. of Great Britain and Ireland, London 1833, III).

Karadigam 1, 2 = *Cardigan, county and borough-town in South-Wales. The castle is founded by Gilbert de Clare 1160* (Gorton).

Car doel 9, 13 = *Carlisle in Wales*; vgl. die Chron. rythm. in *Chronica de Mailros*, ed. Bannatyne Club 1835 s. 228 *Rex (David) Carduillae fertur obisse senex.*

Castiel as Puceles 106, 31 = *Edinburg*; der name wechselt in Chr. de Mailros ab mit *Edenburc*, s. 88. 91. 146; vgl. 181. S. ferner Galfridus Monmutensis: *Condidit Ebraucus urbem Aclud versus Albaniam et oppidum montis Agned*

quod nunc Castellum Puellarum dicitur, et Montem Dolorosum (Cambden, Britannia, London 1607 p. 697). Daraus schöpft Brut 1562 L'autre cite devers nort mist Et en un mont le castel fist Qui des puceles a sornom. Mais jo n'en sai por quel raison Li castiaux a non de puceles Plus que de dames ne d'anceles. Ferner erwähnt R. de Hoveden (bei Savile s. 312) castellum Puellarum neben Geddewurde, Rokesburc und Striveline in den bedingungen, welche durch den vertrag von Falaise Heinrich II. dem bei Alnewic am 13. juli 1174 gefangenen könig Wilhelm auferlegte.

Corbelande 166, 22 = Cumberland d. h. die umgegend von Carlisle.

Dunostre 104, 5 = Dunottar, sh. of Kincardine, 1 mile w. from Stonehaven. D. castle is situate on a high rock projecting into the German ocean, accessible from the land on the westside and that only by a narrow steep and winding path, over a deep gully (Nich. Carlisle, a topogr. Dict. of Scotland, London 1813 II). Vgl. damit Fergus 111, 34—36.

Dunfremelin 110, 6 (wie schon F. Michel im index vermutet hat für die hsliche lesart .1. fremelin) = Dunfermline, a royal borough, shire of Fife. Malcolm Canmore usually resided at a castle erected on a peninsulated hill in a valley near the town. The monastery was founded by M. C. for monks of the Benedictine order. (Carlisle.)

Gauvoie = Galloway (F. Michel im index); zwischen dem firth of Clyde und dem Solway firth; stand gegen 1200 unter den söhnen des Fergus. Vgl. F. Palgrave, doc. and records illustrating the history of Scotland I, s. 80. S. 82 erscheint ein episcopus de Galweia.

Gedeorde 4, 35 = Jedburgh, properly Jedweorth, a royal borough, shire of Roxburgh, formerly an abbey, founded by David I. It appears to have been a place of consequence previous to the year 1165 by a charter of William the Lion (Carlisle). cf. Chron. de Mailros ad 1165 (p. 80): Obiit pie memorie Malcolmus rex Scotorum apud Gedewurth V^o id. dec. cujus corpus honorifice ab omnibus personis

usque ad Dunfermelin delatum sepelitur. Der 4, 35 erwähnte wald wird auch in der Chr. de Mailros ad 1258 (p. 184) angeführt (*Alexander rex Scotiae missis regis Angliae*) *diem apud Gedewrd in crastino statuit, in cujus foresta magna pars sui exercitus jam erat adunata.*

Glascou 6, 7 = *Glasgow.*

Gorriende (P. *Glorionde*), *la forest de*, 2, 19 = *Geltstone* oder *Geltsdale forest near Carlisle?* (*W. Hutchinson, the history of the county of Cumberland II, Carlisle 1794*). Oder *the forest of Inglewood* zwischen *Penrith* und *Carlisle* .. *an ancient forest before the conquest* . . *the last tree fell 13. June 1823 (id.)?*

Ingeval 6, 16 (*Indegal* oder *Ingegal A*) = *Galloway*. Dort kommt Artus vorbei auf dem wege von Glasgow und Ayr nach Carlisle und Ingeval befindet sich *ases pres de la mer d'Irlande* 9, 17. Auch war Galloway, wie Ingeval im gedichte, die heimat des historischen Fergus, s. u. Aber woher der name *Ingeval*?

Landemore 6, 4 = *Lammermuir*, die landschaft südlich von Edinburg. Auch im Meraugis p. 8 wird eine *pucele de Landemore* erwähnt.

Lidel 41, 33. F. Michel, Notes: '*Liddel est le nom d'un ancien chateau de Cumberland situé au confluent du L. et de l'Esk. Il se trouve mentionné dans plusieurs chroniques, entre autres dans celle de Roger de Hoveden, Savile p. 538, l. 33.*' Vgl. *F. Palgrave p. 78 (a. 1174) rex Scotiae cepit armis castellum de Liudel, quod fuit Nicholai de Stutevilla.*

Lodian 55, 10. 106, 29 = *Lothian*, die gegend um Edinburgh.

Loenois 28, 26? Das land wird öfters in den gedichten von Artus erwähnt.

Malreus 188, 23, *Maros* 121, 20, *Marois* 147, 31 = *Melrose; the abbey was founded by David I 1136 (Carlisle).*

Mont Doloreus 121, 8 s. o. zu *Castel as Puceles*. Auch Chrestien erwähnt einen *M. D.*, wohin Cahadius zieht Perc. 6102; und von welchem Hisoons seinen namen hat, Erec 1712.

Noire Montagne, la 24, 21 = *Blackhall hills* zwischen *Jedburgh* und *Newcastletown*, teil der *Cheviot hills*?

Nouquetran, la, u Merlins sejorna maint an 22, 6 = *New Castletown* am flusse *Lid*? Allerdings soll das dorf erst im XVII. jahrh. gegründet sein; doch war vorher dort unter David I. eine burg von Sir Ranulf de Soules erbaut worden, dem 'warden of the border' (*Carlisle*).

Pelande 9, 16 = *Pentland*? *Pentland hills* ziehn sich südwestlich von *Edinburgh* nach *Lanark* hin.

Port la roine 107, 2 = *Queensferry*, in den urkunden Malcolms IV *Passagium reginae* genannt *from the frequent use of this ferry by his greatgrandmother Margaret queen of Malcolm Canmore* (*Carlisle*).

Roceborc 120, 5 = *Roxburgh*. *The old city stood over against Kelso, peninsulated by the Tweed and Teviot* (*Carlisle*). Oft in der chron. de Mailros.

Tudiele 186, 22. Vgl. Meraugis s. 7 *Qui fust de ci jusques Tudele*. Auf diesen namen können mehrere örtlichkeiten bezogen werden: *Thevidale* bei *Glasgow*, woher verschiedene archidiacone im Chr. M. 'um 1242 erwähnt werden. Oder *Tweeddale* = *shire of Peebles*? Endlich *Tyndale* in *Northumberland*, welches neben cumbrischen lehen die schottischen könige von England entnahmen, s. J. H. Burton, *history of Scotland from Agricolas invasion to the revolution of 1688. Edinburgh and London 1867 p. 79*. Jährlich hatte Schottland dafür einen falcken in *Carlisle* abzuliefern.

Man könnte versucht sein eine anspielung auf dieses verhältnis darin zu erblicken, dass Artus dem königreich *Lodian* noch *la contree de Tudiele* hinzufügt. Allein die dann notwendig eintretende beziehung der geschichte des Fergus auf die schottischen könige würde mit andren schlüssen, die sich aus den personennamen ergeben, in unerträglichem widerspruch stehn.

Allgemeiner natur zwar ist die berufung auf einen nationalheiligen Schottlands, auf *S. Mangon* 23, 17; *S. Mangon qu'est a Glacou* 24, 2. Es ist der jetzt noch als *S. Mungo* in *Glasgow* verehrte h. Kentigern, der dort

das bisthum 560 gegründet haben soll und dem nicht nur die kathedrale, sondern auch die alljährliche messe, S. Mungos fair, geweiht ist.

Dagegen weisen auf ganz bestimmte historische persönlichkeiten die namen des helden und seines vaters. Letzterer *Soumilloit* 9, 37 genannt (der name ist jetzt noch vielfach gebraucht: *Smollet*), zielt ohne zweifel auf *Somerled*, *the powerful lord of the Hebride isles* in der zweiten hälfte des XII. jahrhunderts (Chalmers, *Caledonia* 1, 625 — 628, Burton 1, 103). Sein reich umfasste nicht nur die inseln, sondern auch das benachbarte festland (Argyle). Über sein ende berichtet Johannes de Fordun 1, p. 448: im ersten jahre könig Malcolms 1153 *Summerledus regulus Ergadiae et sui nepotes insurrexerunt*. p. 452 Nach zwölfjähriger empörung wird er bei Reynfrew, wo er plündernd gelandet war, mit seinem sohne von den anwohnern erschlagen.

Mit diesem Somerled war vielleicht verwant Fergus, der damals die westlichen hochlande, namentlich Galloway beherrschte. Auch dieser name ist jetzt noch sehr verbreitet; vgl. auch Ferguson. Über diesen Fergus berichtet Joh. de Fordun, *Scotichronicon* (Edinburgh 1759) I, p. 450 Malcolm bezwingt die bewohner von *Galwallia, quae et Galwidia dicitur, ut eorum regulus, qui Fergusius dicebatur militaribus renuncians Ucthedum filium suum haeredem obsidem regi dimiserit et apud sanctam crucem de Edinburgh habitum canonicalem susceperit*. Nach Chalmers p. 629 starb er 1161. Seine söhne werden in dem kriege könig Wilhelms von Schottland gegen Heinrich von England öfters erwähnt: vgl. Palgrave p. 80, Hoveden p. 308. Als Wilhelm am 13. juli 1174 bei Alnewic gefangen worden war, *Huctredus filius Fergus et Gilebertus frater ejus statim redierunt cum Galwalensibus suis in proprietates suas et statim expulerunt a Galweia omnes ballivos et custodes quos rex Scotiae eis imposuerat*; sie töten alle Engländer und Franzosen und zerstören alle königlichen burgen. *Regi vero Angliae patri plurimum supplicaverunt et dona plurima obtulerunt ut ipse eos a domino Scotiae eriperet et suo sub-*

jugaret imperio. Aber noch in demselben jahre *orta dissensione inter Uctredum et Gillebertum filios Fergus duces Galwalensium Malcolmius filius Gilleberti proditiose cepit ipsum Uctredum et fecit eum interfici abscissis testiculis et oculis evulsis.* Nach 1180 wird der räuberische Gilbert selbst getötet, den Heinrich II. von England unterstützte; Rotholandus, Othreds sohn unterwirft Galloway für könig Wilhelm (Fordun p. 490). Rotholand wird nach seines schwagers Wilhelm de Morville tode 1195 selbst *constabularius Scotiae* (Fordun p. 509) und stirbt 1200 (p. 515). Ihm folgt sein sohn, der grosse Alanus de Galweia, welcher besonders bei der unterwerfung Irlands für Heinrich III. tätig war. Seinen heldenruhm bringt ein altes gedicht in höchst ehrenvolle verbindung: *Francia Pipinis, Brabantia milite signi (l. cygni), Anglia Ricardo, Galwidia gaudet Alano.* Er starb 1233 und hinterliess als erben nur töchter (Fordun II, p. 60). Für ihn wird Guillaume le clere den roman von Fergus gedichtet haben, in welchem er die damals wol schon sagenhaft gewordenen clanführer Somerled und Fergus verherrlichte und das hervorgehn des glänzenden ritters Allan aus dem stamme der barbarischen hochlandshäuptlinge mit den farben der ritterlichen dichtung schilderte. Seine kunde der landessitte bezeugt er an manchen stellen; vgl. namentlich 9, 20 wo er vom burgenbau in Galloway erzählt; 16, 23 wo er die kurzen und breiten schwerter, 17, 8 wo er die geiseln zum antreiben der pferde erwähnt; 16, 37 bemerkt er, dass diese pferde besonders gut über den morastboden des landes hin laufen. Alles dies sind züge, für welche sich in den schilderungen aus neuerer zeit, namentlich bei Walter Scott vergleichstellen genug finden.

Es erübrigt mir noch dankbar zu erwähnen, dass mein freund A. S. Murray (im British Museum) mich bei der auffindung der schottischen namen unterstützt hat, sowie dass ich für mehrere stellen wiederum den gütigen rat des herrn professor A. Tobler in Berlin in anspruch nehmen durfte.

Freiburg i. B. im Dez. 1871.

E. M.

Ce fu a feste saint Jehan
 Que li rois a Karadigan
 Ot cort tenue cumme rois.
 Molt i ot chevaliers cortois,
 5 De tels que bien nonmer saroie,
 Se entremetre m'en voloie.
 Car si com j'ai oi comter
 Et l'aventure raconter,
 Mesire Gavains i estoit
 10 Et ses compains que molt amoit
 (Car ce estoit mesire Yvains
 Qui ainc en nul tans ne fu vains),
 Et Lanselos et Perceval
 Qui tant pena por le graal.
 15 Eres i fu et Saigremors
 Et Kex qui ot les cevels sors,
 Et maint autre que je ne sai
 Nonmer, que pas apris ne l'ai.
 Mais es grans sales sejournoient
 20 Apres mangier et devoient
 De lor fais, de lor aventures
 Qui avenues erent dures
 As pluissors d'aus par maintes fois.
 Mesire Gavains par les dois
 25 Avoit pris un suen compaignon
 Qui mesire Yvains ot non.
 Celui amoit de telle amor
 Que onques nus ne vit millor.
 Ainc Acchilles ne Patroclus
 30 Nul jor ne s'entramerent plus

Con cil doi compaignon faisoient.
 Andui les a les se seoient,
 Si parloient d'unés et d'autres.
 Asis se furent long des autres.
 5 Endementiers qu'ensi parloient
 Ne c'a nule rien n'entendoient,
 Ains disoit cascuns son voloir,
 Li rois se laisse entr'els caoir
 Si que il ne s'en donnent garde.
 10 Mesire Gavains se regarde,
 Si est errant saillis en pies,
 Se li dist 'Sire, bien vignies!
 Sees, s'il vos vient a talant.'
 'Nenil: car tot el vos creant.
 15 Faites vos chevaux enseler!
 Car je vel orendroit errer.
 Li sejoners pas ne me plest.
 Je vel chacier en la forest
 De Gorriende les Carduel.
 20 Un blanc cerf i a que je vuel
 Chacier et prendre, se je puis.
 Se en plaine lande le truis,
 Pris est, se il n'est molt corans.
 Je vel que fais soit mes coumans:
 25 Or tost, biaux nies, delivrement!
 'Sire, tout a vostre talent'
 Fait mesire Gavains au roi:
 'Car contre vos aler ne doi.'
 Atant salent cil escuier
 30 Por lor harnois apariller:
 Metent seles sor ces destriers,
 Torsent chofres sor ces soumiers,
 Si enselent ces palefrois.
 Tost fu aprestes li harnois.
 35 Monte li rois, cou est la soume.
 En tot le mont n'ot plus bel home,
 Ne mius sanblast enpereor.

Fors de la vile a grant baudor
 S'en ist li rois et ses barnages :
 Et mesire Gavains li sages
 Aloit adestrant la roine
 5 Qui avoit un mantiel d'ermine
 Afuble por le caut d'este :
 S'estoit de sebelin orle
 Trestot entor dusques en terre.
 Tel mantiel en tote Engleterre
 10 N'ot, n'en Escoche n'en Irlande.
 Tant cevaucent qu'en une lande
 Troverent le blanc cerf paissant
 Dales une montainne grant.
 Quant li rois le vit, molt fu lies.
 15 Si s'afica sor les estriers.
 De la grant joie que il a
 Tos ses veneors apiela :
 Si lor a le blanc cerf mostre.
 Maintenant furent descople
 20 Li loiemier, et li cor sonent
 Si que les fores en resonnent :
 Grans fu la noisse de lor bruit.
 Quant li cers l'ot, grans saus s'enfuit.
 Li chien crient a grant baudor.
 25 Grant joie en font li veneor
 Et li rois apres esperonne.
 De si a droite eure de nonne
 Ont le blanc cerf cacie a brive
 Tant qu'il vinrent a une rive
 30 D'une iaue corant et parfonde.
 N'ot si corant en tot le monde
 Que cele plus rade ne soit.
 Li cers vint la corant tot droit,
 Si se fiert en l'iaue bruiant.
 35 Mais de tant li vait malement
 C'uns grans pons fu iluec troves.
 Si est li rois outre passes

Et mesires Gavains apres.
 Li autre, qui furent emgres,
 Passerent le pont qui ains ains:
 Et li cers s'estoit ja enpains
 5 Fors de l'iaue en une valee
 Long d'els plus d'une arbalestee.
 Li veneor les chiens aroutent,
 Cornent et puis avant les boutent.
 Li chien sentent la sauvechine
 10 Del cerf qui cort par la gaudine,
 Si s'esbaudissent durement
 Et si crient molt fierement:
 Molt vos pleust a escoter.
 Li cers n'ot cure d'arester
 15 Por la grant paor que il a.
 Par une valee s'en va
 C'onques ne fist arestement.
 Li rois a fait son sairement
 Que la chace ne laissera
 20 Dusqu'adonques que il aura
 Le cerf pris queque l'en aviengne.
 N'i a baron qui ne le tiegne
 A millor de cho que dit a.
 Apres ce li rois apiela
 25 Tos ses barons et si lor dist
 Que se cope d'or ara cist
 Par cui li blans cers serra pris.
 Lors veissies barons de pris
 Poindre et apres esperonner.
 30 Li cers n'a cure d'arester.
 Ains s'enfuit par le val molt fort
 Comme cil qui redoute mort.
 Tote la valee s'en va.
 Geule bae s'en ala
 35 En la forest de Gedeorde.
 Por un petit que il n'essorde
 As chainnes: tant est travillies.

En un ramier s'est enbuissies :
 Illuec pantoisse et se demaine.
 A bien peu ne li faut l'alainne.
 Atant estes vos Percheval,
 5 Qui seoit sor molt bon cheval
 C'au vermel chevalier toli.
 El ramier garde, si coissi
 Le cerf ki s'i estoit muchie.
 Erranment a brandi l'espie :
 10 Si en cuida le cerf ferir.
 Mais ne vaut pas encor morir,
 Si se desbuisse del ramier.
 Percevals ne vaut plus targier,
 Ains siut le cerf deriere au dos.
 15 Et cil s'en fuit les grans galos,
 Qu'il estoit auques refroidies :
 Mais molt estoit ja travillies.
 Li rois et tuit si veneor
 Onques mais n'orent dol grinnor
 20 De cho que nel porent ataindre.
 Lors parolent tuit del remaindre
 Et de laisser tote le chace.
 Li rois les ot, si les manace
 Et dist que s'amor mais n'ara
 25 Cil qui la chace laissera.
 Atant se sont mis en la trace
 Del cerf qui les grans saus enbrace
 Es landes et cort comme vens.
 Mais li rois en est molt dolens
 30 Il et tote sa compaignie :
 Car li cers ne l'atendoit mie,
 Ains est ja eslongies ensus
 Dex fors liues et voire plus.
 Jamais jor en tote lor vie
 35 Del blanc cerf n'eussent baillie,
 Anchois fust parjures li rois :
 Ne fust Percevals li Galois

Qui le sivoit a contencion
 Tos jors brocant a esperon
 Que il nel laisse mie encore.
 La contree de Landemore
 5 Trespasse tote sans arest,
 Et puis s'en entre en la forest
 De Glascou qui molt estoit grande.
 Onques en bois n'en pre n'en lande
 Ne fist li cers arestement.
 10 En Aroie vint erranment
 La u les bieles femes sont:
 N'a plus beles en tot le mont.
 Li cers trespasse la contree.
 Et Percevals lance levee
 15 Le siut adies amont aval,
 Tant qu'est venus en Ingeval,
 Une terre d'avoir molt riche.
 Mais cil del pais sont molt niche:
 Que ja n'enterront en mostier.
 20 Pas ne leur calt de diu proier:
 Tant sont niches et bestiaus.
 Illueques ataint Perchevals
 Le cerf sans point de compaignie
 Fors del brachet qui souvent crie
 25 De cou que sivoient le cerf.
 Si pres en ert que par le nerf
 Dou garet l'avoit ja saissi.
 Li cers en un mares sailli.
 Mais li braces tos jors l'estraint,
 30 A lui le tire et si l'enpaint.
 Et li cers gete un brait molt grant:
 Car a plain aloit enfondant.
 Li braches tire et mort et boute
 Qu'il en a sanglentee tote
 35 La goule et tot le mentonnal.
 Li cers a jete un braal.
 Faut li l'alainne, plonge soi.

Or puet il boire, s'il a soi.
 L'iaue li est el cors entree:
 Car il a la goule bae.
 Et tant en i a entre lors
 5 Et nequedent de l'iaue ist fors
 Et cuide s'en aler atant.
 Mais li braches li vient devant,
 Sel prent au nes et tire fort.
 Li cers se plonge au font del gort.
 10 Tant a beu de l'iaue froide
 Qu'il ot le ventre gros et roide,
 Que li cuers ne le puet souffrir
 Anchois li crieve sans mentir.
 Puis vait deseur l'iaue flotant.
 15 Es vos le brachet l'anoant.
 Si l'a tant sachie et boute
 Que a la rive l'a mene.
 Es vos Perceval apoignant,
 Et vit le cerf tot mort gisant:
 20 Sacies molt s'en est mervillie.
 A sa bouche a son cor toucie.
 Si l'a sonne a longe alaine.
 De corner de prise se painne:
 C'ases mius ensaignies en fu
 25 Que nus des compaignons Artu.
 Li rois ki adies chevaucioit
 Entent tres bien et set et voit
 Que Percevals a le cerf pris.
 'Or tost' fait il, 'baron de pris!
 30 Or vos hastes del exploitier!
 Si alons Percheval aidier!
 Pris a le cerf sels comme ber:
 De prisse l'ai oi corner.'
 Trestout esperonnet a force
 35 Et trespasserent une roche
 Et puis une longe gaudine.
 Au gue parfont les une espine

Ont Perceval trove a pie.
 Si a son brachet essuie.
 Le cief li frote a sa main nue.
 Li rois le voit, si le salue
 5 Comme son ami et son dru.
 Percevals li rent son salu,
 Se li dist 'Sire, descendes!
 S'il vos plaist, si vos reposes.
 Par le foi que jou doi mon mestre,
 10 Ci vos couvient anuit mais estre.
 Li nuis aproche, cou m'est vis.'
 'Vous dites voir, biaux dous amis'
 Fait li rois Artus, 'ce me sanble.'
 Lors descendent trestuit ensamble,
 15 Si tendent pavillons et tres.
 Li serains fu biaux et soues.
 Si furent illuec cele nuit
 A grant joie et a grant deduit.
 Ases i burent et mangierent.
 20 Et quant aus plot, si se coucierent.
 Et Percevals ot sa saudee
 De la cope qui ert doree
 Por le blanc cerf qu'il avoit pris.
 Et si end a de tos le pris
 25 Et molt en croist sa renommee
 Por cho qu'erranment a dounee
 La choupe a monsignor Gavain:
 Ne l'en tinrent pas a vilain.
 Cele nuit i ont sejourne
 30 Tant que il fu cler ajorne.
 Au matin, quant li rois s'esvelle,
 Vest soi et chauce et aparelle
 Et demande l'iaue a laver.
 Et cil qui li dut apporter,
 35 L'aporte en un bacin dore
 Que en un cofre ot aporte.
 Li rois lava et mains et bouce

Et a ses iols de l'iaue touche,
 Puis commande a coillir sa tente :
 Et cil si font sans plus d'atente.
 Fait est cho que li rois commande.
 5 Et lors veissies en la lande
 Ces tres destendre et trebucer.
 Si les torsent cil escuer :
 Et n'oublient pas a torser
 Le blanc cerf, ains l'en font porter.
 10 Li rois Artus, qui molt l'ot chier,
 L'en fait porter sor un soumier.
 Puis chevaucent delivrement
 Vers Cardoel sans arestement.
 Ens en l'issue d'Ingeval
 15 En un castiel desus un val
 Manoit uns vilains de Pelande
 Ases pres de la mer d'Irlande.
 Desus une grant roche bise
 Ot sa maison molt bien asise
 20 Faite de cloies tote entor.
 En son le pui ot une tor
 Qui n'ert de pierre ne de caus.
 De terre estoit li murs fais haus
 Et creneles et batillies.
 25 Li vilains ert molt aaisies
 Que si biel manoir ot sor mer.
 Trente liues pooit mirer
 Environ lui s'il i esgarde.
 Qi ens est, ne puet avoir garde
 30 D'engineor, de nul assaut.
 La roche fu faite trop haut.
 Del vilain mentir ne vos quier,
 Que il avoit a justicier
 Tot le pais et en baillie,
 35 Et si l'avoit d'anchiserie
 Que nus tolir ne li pooit.
 Li vilains ot non Soumilloit.

Por sa mervillouse richece
 Prist feme de molt grant noblece.
 S'en ot troi fius molt avenans,
 Gentius de cors, bien fais et grans.
 5 Se il fuissent fil a un roi,
 Si fuissent il molt biel, je croi,
 Et chevalier peussent estre.
 Mais li vilains rustes campestre
 Cascun jor, quant il ajornoit,
 10 L'un u les deus en envooit
 Garder les brebis es montaingnes
 U il avoit les grans campagnes.
 Li tiers aloit a la charue,
 Vestus d'une cote velue,
 15 Corte et mal faite, d'aignelins,
 Et en ses pies uns revelins.
 Ite estoient lor labor
 Que il faisoient cascun jor.
 Li rois par illuec trespassa
 20 Et sachies que mout esgarda
 La forterece et le castiel
 Qui estoit fais et bien et biel.
 Molt li plaist la roche entaillie.
 Iluec dales une cauchie
 25 Les le corbillon d'une rue
 Aroit cel jor une karue
 Al riche vilain Soumeillet.
 Si le chacoient doi varlet.
 Li uns fu ses fius li ainsnes,
 30 Li autres bouviers aloes.
 Iluec aroient li enfant.
 Quant il virent le roi passant,
 Lui et tote sa compaignie,
 Mius vausissent estre a Pavie
 35 Que illuec estre a icelle hore.
 Ne set kascuns u il s'en core
 Au bois pour garantir son cors:

Car il cuidoient bien alors
Que les gens prendre les deussent.
S'il osaissent, il s'en meussent.
Mais il ne s'osent remuer
5 Ne un sol pas avant aler.
Atant la route trespassa.
Onques vers aus nus ne garda.
Ne a nul d'els n'ont mot sonne.
Dont furent plus aseure
10 Li dui valeton karuier.
Après la route un grant soumier,
Qui portoit vaisseles d'argent
Aloit uns escuiers cacant.
Por cho après la route aloit
15 Que li soumiers d'un pie clocoit.
Et si n'aloit il pas arriere
Plus lonc que le giet d'une pierre.
Quant li fuis au vilain le voit
La karue que il tenoit
20 Laisse estraier enmi la place.
En sa main tenoit une mace
Qu'a la karue o lui avoit.
Kar la coustume tele estoit
En Ingeval que il portoient
25 Lor armes quant il en aloient
A lor herce u a lor karue.
Cil vint corant parmi la rue
Au plus tost qu'il pot exploitier.
Par le frain a pris le destrier
30 Molt sagement et puis a dit
'Biaus dols frere, se dius t'ait,
Ne me celer, di moi, qui sont
Cil chevalier qui par chi vont.'
'C'est li rois Artus, bel ami,
35 Et si chevalier avec li,
Par cui a furnies ses guerres
Et conquises totes ses terres

Si que del regne est enperere.
 'Di moi encor, amis, biaux frere,
 Se cil de rien li apertient,
 Qui ensi pres de lui se tienent
 5 Que j'ai esgarde et veu.'
 Li escuiers a respondu
 'Amis, nel tenes mie a fable.
 Cil sont de la Reonde Table,
 Que vous veistes chevaucier
 10 Pres del roi, et si consillier
 De la soie chanbre demainne.'
 'Par ma foi' fait cil, 'grant gent mainne
 Aavec li li bons rois Artus.
 Onques princes n'en mena plus.
 15 Molt ai oi de lui parler
 Et des proeches raconter
 C'ont fait li baron de la court.
 Si m'ait dius, a coi qu'il tort,
 Jo veul estre de sa mainnie
 20 Qui tant par est bien ensignie:
 Et si l'irai a cort servir,
 Se il me daigne retenir:
 Et si serai ses consilliers.'
 'Vous feres bien' fait l'escuiers.
 25 Atant finent et cil s'em part.
 Au fil au vilain sanble tart
 Que cies son pere soit venus.
 Iluec ne s'est plus arestus,
 Aillors atorne son afaire.
 30 A la karue s'en repaire
 Qui devroit arer les allues.
 Tout desloie, cevals et bues.
 Ainc n'i laissa ceval ne poutre.
 Oste le sac et puis le coutre.
 35 Li valles qui o lui estoit
 Ne sot pas por choi le faisoit:
 Si s'esmervelle estraignement.

Et cil se haste durement
 Que ja vausist estre a la cort.
 Grandime aleure s'en cort:
 Si n'atent pas son compaignon.
 5 Car il est en grant soupeon
 De tost aler apres la route.
 Tant a couru que tos degoute
 De la suor: car molt a caut.
 A poi que li cuers ne li faut.
 10 Ainc ne fina ne tant ne quant
 De core: ains est venus errant
 Au castiel u ses pere estoit.
 Les fers que a son col portoit
 Jete a la tere, ne se tarde.
 15 Li vilains l'ot, si le regarde
 Et voit son fil de camp venu.
 Se li a dit 'C'as tu eu?
 Biaus fuis, garde ne me noier,
 Pour coi as tu fait desloier?'
 20 Et cil respont sans nul respit
 Et se li a conte et dit
 Del roi et de sa compaignie.
 Et puis a haute vois li crie
 'Peres, por diu, car me donnes
 25 Armes et si m'en adoubes!
 S'irai a cort le roi servir,
 Se il me daigne retenir.
 Jo nel lairoie por nul honme
 Ne pour tot l'empire de Rome
 30 Que je n'i voisse, a coi qu'il tort.'
 Li vilains l'ot, seure li cort
 En sa main un baston quarre:
 Ja l'en eust moult bien frape
 C'a tere l'eust abatu,
 35 Se on ne l'eust retenu.
 Mais sa france molliers sailli,
 Son signor par les bras saissi,

Si le tint en pais longement.
 Se ce ne fust, mon ensient
 Ja i fust afoles ses fis.
 Lors commenche ses felons dis
 5 Itels con a vilain convient.
 'Fius a putain, dont vos cou vient
 D'armes requerre et demander?
 Bues et vaches devez garder
 Comme vostre autre frere font,
 10 Qui cascun jor en ces chans vont
 Et afublent piaus de mouton.'
 'Avoi, sire! par saint Mangon'
 Fait li dame, 'vos aves tort.
 N'aves qui tesmoing vos en port
 15 De la honte que m'aves dite.
 De putage cuic estre cuite.
 Il n'a home dusqu'a la mer,
 Se de ce me voloit prover,
 Que ne m'en fesisse desfendre
 20 Or endroites sans plus atendre.
 Et si vous di de cest vallet,
 Se de prouece s'entremet,
 Ne vos en devez merviller.
 Car il a maint bon chevalier
 25 En son lignage de par moi.
 Si i retrait, si con je croi,
 Et si mon conseil voles croire,
 Ja ne destorberes son oirre.
 C'est li aines de nos enfans,
 30 Et il nos en remaint doi grans.
 Laissies cestui aler servir
 Por pris et por los acoillir
 Et icist doi nos remanront
 Qui nostre besoigne feront.
 35 Cis est biaux: bien sanble vasal.
 Ja ne venra en cort roial

C'on nel doie por bel tenir.
 Encor puet a grant pris venir.'
 Li vilains a tot escoute
 Quanque sa moilliers a conte.
 5 Si apercoit bien et entent
 Que il a parle folement.
 Si se repent et humelie
 Et a la dame merchi crie
 Qu'ele li pardoinst le mesfait
 10 Que a grant tort li avoit fait;
 Et il fera tout son voloir.
 'Sire, vers vos ne vel avoir
 Ire, que m'en puisse garder.
 Je n'en quier mais oir parler.
 15 Mais donnes armes au vallet!
 'Molt volentiers' fait Soumillet:
 'Puis que voles que ensi soit.'
 Un sien garcon devant lui voit.
 Si li dist k'il aportast tost
 20 Ses armes, qui sont en repost,
 Trente et deus ans avoit u plus.
 Li garcons est tost sailli sus,
 Quant li sire l'a commande.
 Si a un cofre deffreme,
 25 Si en traist unes armes tels
 Que je vos sai bien dire quels.
 Li haubers estoit si vermaus
 Tout autresi con li solaus,
 Quant il lieve vers Ethiope.
 30 Mais ce n'iert mie de sinople
 Ne de bresil, bien le sachies:
 Ains estoit un poi ruillies
 Et s'ot la maille bonne et fort
 Pour garantir homme de mort.
 35 Mais lonc tans ot en sauf este
 Que on ne l'avoit remue.
 Li hiaumes fu lais ensemment,

Trestos ruillies molt durement
 Si comme li haubers estoit.
 Et quant li valles venir voit
 Les armes que icil aporte,
 5 Si vausist ja estre a la porte
 Armes sor le ceval son pere,
 S'eust pris congiet a sa mere.
 Li vilains ne vaut plus atendre:
 Ains fist enmi la sale estendre
 10 Un grant drap plus noir conme meure.
 Puis jete les armes deseure
 Qui erent rouges conme sanc.
 Deseur unes braies de blanc
 Que li valles avoit cauchies
 15 A les cauches de fer lachies.
 Les braies n'estoient pas vies,
 Longes estoient dusqu'as pies.
 Adonques autres cauces n'ot.
 Le hauberc vest plus tost qu'il pot.
 20 S'el met en son dos sans demore
 Et lace son hiame desoure,
 Et caint entor lui une espee:
 Corte estoit, mais molt estoit lee.
 Et lors li a on amene
 25 Un cras ceval et sejourne:
 Et sachies c'onques n'ot millor
 Cors de roi ne d'empereor
 Por bien porter un chevalier
 U deus, s'on en avoit mestier,
 30 De lor armes aparillies:
 Car quant il se sentoit cargies,
 Si s'en couroit aveuc le vent.
 Et sacies bien certainement
 Que la costume en est itals
 35 El pais de pluissors cevals
 Qu'il corent plus delivrement
 Sor le marois qui vait hocent

Que ne feroit nus hom a pie.
 Molt ot li valles son cuer lie,
 Quant il vit le ceval venir.
 Par les regnes le vait saisir
 5 Et sault en la siele erraument
 Et si qu'a estrier ne s'i prent:
 Onques n'i chaucha esperon.
 Une corgie a nels en son
 Portent tos jors cil del pais
 10 Dont li valles estoit nais:
 Et il tot ensemment le porte.
 Es un garcon qui li aporte
 Lance enfumee et vies escu.
 Et il l'a a son col pendu
 15 Et si prent la lance el puing destre:
 Son escu prent a la senestre.
 Si demande sis gavellos.
 Savoir poes qu'il estoit sos.
 Car s'il fust sages, sans doutance
 20 Il ne demandast que sa lance.
 On li aporte et il les prent,
 A l'arcon deriere les pent.
 Puis a sa hace demandee
 Et on li a droit aportee.
 25 Puis l'a pendue a son arcon,
 Si l'a fermee a un lacon.
 Quant il fu bien aparillies
 A son talent, se il fu lies,
 Ce ne fait pas a mervillier.
 30 Sa mere le cort embracer,
 Si l'a plus de cent fois baissie.
 Et li varles a pris congie
 A la mainnie et a son pere.
 Mais grant dol demaine sa mere,
 35 Que nel cuide jamais veoir.
 Nou fist ele, sacies de voir,
 Onques puis en tote sa vie.

Si brait a haute vois et crie
 Conme feme qui est dolente.
 Mais ses fils a aillors entente.
 Con il ains puet, si s'en avale
 5 Aval les degres de la sale.
 Plore sa mere et tot li autre.
 Cil s'en vait la lance sor fautre
 Sor le ceval qui tost l'enporte.
 Dou castiel ist parmi la porte.
 10 Cevaucant une voie herbue
 Sivoit la route c'ot veue
 Et voit les esclos des cevals.
 Tant a ale et mons et vals
 K'en une forest s'en entra.
 15 La chariere la li forcha.
 Si ne sot laquel voie aler
 Ne n'i vit honme trespasser
 Qui la voie li enseignast
 Ne de rien nule l'avoiaist.
 20 Li valles ne set que il face,
 Car il a perdue la trace
 De la route que il sivoit.
 Deriers lui garde, venir voit
 Quatre larrons tos eslaissies,
 25 Tos armes, les hiaumes lacies,
 Qui li escrient 'Pautonnier,
 Ca nos laires cel bon destrier
 Et ces armes que vos portes
 U chierement le conperes.'
 30 Quant li valles les a veus,
 Ainc ne fu de rien esperdus.
 Il vint avant, ses salua.
 Ainc de cels nus mot ne souna
 Fors uns qui dist 'Sire vassal,
 35 Ales tost jus de cel ceval:
 Que ne le menres plus avant.'
 Li valles respont maintenant

'Amis' fait il, 'se dius te voie,
 Ensaigne moi la droite voie
 Par u a Carduel puisse aler.
 Je veul au roi Artu parler.
 5 Car a lui me vel acointier.
 Et si le vaurai consillier
 Con cels de la Reonde Table.'
 'Ce soit el non del vif diable'
 Fait li leres, 'fils a putain!
 10 Ja certes ne verres demain
 Nou le vespre, mon ensient.
 Je sai bien que vostre parent
 Furent trestot mort descomfes
 De consillier en son pales
 15 Le roi Artu et sa mainnie.
 Vostre voie est molt acorchie:
 Ja n'istres mes de cest sentier.'
 Quant li valles s'ot manecer,
 Savoir poes, molt l'en pesa.
 20 A deus puins sa hache leva,
 S'en fiert un el nasel devant.
 Et cil cai pasmes sanglant.
 Au chair qu'il fist en travers,
 Li brise la cuise a un fes.
 25 De celui a fine la guerre.
 Quant li troi virent a la terre
 Lor compaignon navre a mort,
 Sacies qu'il fisent dol molt fort:
 Et vont tot ensamble ferir
 30 Le vallet qui ne sot guenchir
 Detriers le dos de lor espies.
 Mais onques nesun de ses pies
 Des estriers por els n'a meu.
 Quant li varles se sent feru,
 35 En lui n'en ot que courecer.
 Grant talent a de lui vengier
 Et prent un gavellot trencant.

Si en fiert un es pis devant.
 Par tel air cōtrepassa,
 Onques el cors plus n'aresta
 Qu'il fesist en un drap de soie.
 5 Cil chai mors enmi la voie.
 Quant li autre doi ico voient,
 El varlet de rien ne se croient,
 Bien voient, n'est pas lor amis.
 Si se sont a la voie mis.
 10 Mais cil ne les sot encaucer,
 Ains point por les testes trencier
 A cels qui illuec sont gisant.
 Par les barbes les tiestes pent
 Detriers a l'archon de la siele.
 15 Et puis cevauche une sentiele
 Tant qu'il revint a la chaucie
 U il ot la trace laissie.
 Tant cevauche par ses jornees
 Par montaingnes et par valees
 20 Que il vint a Carduel en Gales.
 Apres menger parmi ces sales
 Estoit cel jor li rois Artus,
 O lui mil chevaliers et plus
 Qui molt orent painnes eues.
 25 Atant esvos parmi les rues
 Le vallet sor un ceval sor
 Qui bien valoit mil livres d'or.
 Ainc ne fina dusqu'al palais
 U li rois se seoit en pais
 30 Et environ lui ses barnages.
 Li valles qui ne fu pas sages,
 Vint el palais tot demanois,
 La u seoit li riches rois:
 Sel salua cortoisement.
 35 Li rois molt debonnairement
 Li dist 'Bien viengnies vos, amis!
 De quel terre estes vos nais?

Et comment estes apieles
 En vo pais, et que queres?
 Dites le moi sans delaier.
 Li valles dist 'Celer nel quier
 5 Que mes nons ne vos soit nonmes.
 De ces sui Fergus apieles
 Qui me connoissent en ma terre.
 De lonc vos sui ci venus querre.
 Por vostre bonne renomee
 10 Ai je gerpie ma contree,
 Si vous sui ca venus servir.
 Si vos me daignies retenir,
 Je serrai vostres consilliers
 Aveuc ces autres chevaliers
 15 Que je voi entor vous seir.'
 Dans Kes qui ne se pot tenir,
 Li dist 'Vallet, en moie foi
 Bien sanbles consilliers a roi.
 Bien ait qui t'a ci envoie!
 20 Tout estiemes desconsillie.
 Estrange mestier avions
 De cel conseil que ore avons,
 Se dius te donne longe vie.
 Voirs est que dius n'oblie mie
 25 Cels qui bien le servent tos jors.
 Or nos a envoie secors,
 Soie merchi, et biel et grant.
 Car chevalier sanbles vaillant,
 Cortois et d'armes bien apris.
 30 Ainc ne vi mais en nul pais
 Nul si biel ne mius fait de cors.
 Cil elmes u reluist li ors
 Vos siet molt bien et li escus
 Qui est a vostre col pendus.
 35 Encor vos siet mius cele lance
 En vos puins, qui est bele et blanche.
 Verites est, nel quier mentir,

Molt en saves grans cols ferir
 Et de la lance et de l'espee,
 Mainte teste en aves copee.
 Voirs est ce ke li sos disoit
 5 C'uns chevaliers caens venroit
 Qui iroit en la Nouquetran
 U Merlins sejorna maint an:
 Si prendroit le cor et le guinple
 Qui pent au col del lion simple,
 10 Et troi fois del cor corneroit
 Et puis apres se combatroit
 Au chevalier noir comme meure.
 Venus est, ce dist, a ceste eure.
 Se li rois mon conseil creoit,
 15 Par tel couvent vous retenroit
 Que demain a l'aube esclairie
 Tos sels sans autre compaignie
 En la Nouquetren en ires,
 La guinple nos aparteres.
 20 Et le cor qui aveucques pent.
 Le chevalier mort u sanglent
 Aveucques vos en amenres.
 Donques molt bien vengie aures
 Tos cels que il a decoles.
 25 A poi de deul n'est forsenes
 Mesire Gavains, quant il oit
 Que Kex vilainement parloit
 Au vallet qui a peu de sen,
 Et dist 'Dans Ke, tos jors dist l'en
 30 C'aucune cose prent la boche
 De l'ort venin qui au cuer toce.
 Ce sacies bien, jel di por vos.
 Ja fuissies creves a estrous,
 Se vos ne fuissies delivres.
 35 Estes vos or desenivres?
 Recummenchies, s'aves poi dit.
 Foi que je doi saint esperit,

Jou ne vi onques vostre per
 Por gens escarnir et gaber.
 De parole sanbles holier
 Plus que ne faites chevalier.
 5 Trop en aves male costume.
 Mesire Kex de honte alume.
 Mais n'en ose sanblant mostrer
 Por co qu'il se crient demeller
 A monsignor Gavain le sage.
 10 S'ire a celee en son chorage.
 'Ha certes por mal nel disoie
 Fors tant qu'au vallet me gaboie.'
 Li varles ot molt bien oi
 Comment Kes l'avoit escarni.
 15 S'en ot mervillous mautalent.
 Vers lui regarde fierement
 Et dist 'Foi que doi saint Mangon,
 S'on ne me tenist a bricun,
 Dans vasal as cevols trecies,
 20 Durement le comperissies
 Le mal dit qu'aves fait sor moi.
 Se ne fuissies devant le roi,
 Un tel mes vos en envoiaisse
 Que tos les costes vos trencaisse.'
 25 'Avoi, biaux sire!' dist li rois.
 'Ne commenchies pas tels desrois
 En mon palais devant le gent.
 Sacies tot a vostre talent
 Vos sera amende, je cuic.
 30 Mais dites moi, ne vos anuit,
 U vos presistes ces deus cies
 Qui vos pendent au dos deriers.'
 'Sire, mentir ne vos en quier.
 Quatre larron fel avantier
 35 M'asalirent en cel boschage,
 (Si ne faisoient pas que sage)
 Qui mon ceval avoir voloient

Et puis encor me manecoient.
 Par saint Mangon qu'est a Glacou,
 Il me connoissoient molt pou.
 Se il auques me conneussent,
 5 Ja envers moi torne ne fuissent.
 Il furent ausi fol que bestes.
 A deus en ai trencie les testes.
 Quant les oi abatus a terre,
 N'orent talent de moi requerre
 10 Li autre doi: si s'en fuirent,
 Quant lor deus compaignons mors virent.
 Je n'oc talent del encaucier,
 Anchois entrai en un sentier
 Qui m'amena a la caucie
 15 U la trace avoie laissie.
 Or sui ci devant vos venus.
 Dites moi, serai retenus,
 Sire rois, por vos consillier
 Par couvens que veisse venger
 20 Vos chevaliers, qui que s'en plaigne,
 Demain en la Noire Montaigne:
 Si arai le guimple et le cor.'
 'Vasal, ne place saint Victor
 Que par ces couvens te retiengne!
 25 Ne veul que par moi mals te viengne.
 Entres serroies en mal an,
 S'aloies en la Noquetran.
 En la Noire Montagne querre
 Ne te loc pas iceste guerre,
 30 Ne toi ne autre que je voie.'
 Fait li valles 'Je nel lairoie
 Por nul houme qui soit mortax.
 Ne veul que vostre senescaus
 En soit tenus a menteor.
 35 Ains m'en irai demain au jor,
 Se vous me voles retenir.'
 'Amis, or soit a ton plaisir'

Fait li rois qui fu debonaire.
 Bien a note en son viaire
 Que il estoit de bonne gent.
 Or est envoissies et joiant
 5 Li valles (onques si ne fu)
 Por co qu'ensi l'a retenu
 Li rois Artus de sa maisnie:
 Or ne voit chose ne li sie,
 Et vint au roi comgie rouver
 10 D'aler en la vile osteler.
 Li rois li donne bonnement:
 Car il quidoit certainement
 C'on l'eust el borc herbergie:
 Por co l'en donne le congie.
 15 Li vales de la cort s'en torne,
 N'avoit pas chiere d'ome morne:
 Ains l'avoit et lie et joiant.
 Vait en la vile chevaucant
 Et vait et ariere et avant.
 20 Ains ne trova home vivant
 Qui de rien nule l'arajsnast
 Ne a son ostel le menast
 Ne il ne lor sot demander.
 Il commencha a plover
 25 Une pluiete molt menue.
 L'iaue li est a la car nue
 Tres parmi le hauberc colee.
 Par les rues lance levee
 Va et vient a loi d'ome nice.
 30 A la parfin sa lance fice
 Desous un solier, si s'apuie
 Illuec au vent et a la pluie,
 Si commence a soumiller.
 Une pucele ot el solier
 35 Gente et bien faite et de bon estre.
 Aval garde par la fenestre
 Et vit soumiller le dansiel,

Qui le cors ot et gent et biel.
 Plus tost que pot est descendue
 Vient a li et si le salue
 Et demande que il queroit
 5 Que a tel ore la gaitoit.
 Il n'a pas le cuer esperdu.
 A la pucele a respondu.
 'Biele, je vois ostel querant:
 Et se il vous vient a talant,
 10 Herbergies moi: si feres bien.'
 'Certes, par moi ne perdres rien'
 La pucele dist en riant.
 'Sire, a moi n'apartient noient
 D'osteler gent, ce poise moi.
 15 Mes pere est camberlens le roi,
 S'est sire de ceste maison.
 Caens ne herberge nus hom.
 Nequedent por vos tant ferai
 C'a nuit mais vos herbergerai
 20 Ca dedens, par un tel couvent
 Que se mes peres vos consent,
 Quant de cort serra repaires.
 Se de rien est vers vos iries
 Et se il l'en poise de rien,
 25 Rales vous ent: si feres bien.
 Ne vos porroie garantir,
 S'il ne vos voloit consentir.'
 'Damoisele' ce dist Fergus,
 'Ne vos demanc anuit mais plus.
 30 Herbergies moi tant qu'il venra.
 Ja mal gre ne vos en saura.
 Et s'il vous dist rien se bien non,
 Je m'en istrain de sa maison:
 S'irai aillor mon ostel querre.'
 35 A icest mot met pie a terre,
 S'entra en la maison a pie.
 Esvos le vallet herbergie

En tel ostel, bien le sacies,
 U il serra bien ensaucies
 Et honneres ains qu'il s'en tort.
 La mescine a la canbre cort,
 5 Si prent un molt rice mantiel,
 Si afubla le damoissel,
 Quant elle l'ot fait desarmer :
 E son ceval fait establer
 En une estable riche et biele.
 10 Doi vallet li ostent la siele,
 Se li ont bien le dos froie.
 Mais durement sont esmaie
 Des testes que il ont trouvees
 Deriere la siele torsees.
 15 De paor s'en fuient errant,
 Et viennent droit a lui corant,
 Se li demandent a droiture
 Que co est en sa couverture.
 Et il lor a dit et conte
 20 Tot ensi con avoit ovre
 Puis qu'il parti de son pais.
 Des larons qu'il avoit ocis
 Lors a conte tot mot a mot.
 E quant la demoissele l'ot,
 25 Molt par l'em prise estrangement
 Et dist, qu'il fist grant hardiment,
 Quant les larons osa atendre.
 Les testes commanda a prendre,
 Ses fait jeter en un destor
 30 U ne facent mal ne paor.
 Li varles est bien osteles :
 Ne fu mius, puis que il fu nes,
 Plus a talent ne a grant aise :
 Car ne voit rien qui li desplaise.
 35 Au fu qui art et estincele
 S'asist dejoste la pucele,
 S'ot afuble un mantiel gris.

Molt fust biaux, s'il n'eust le vis
 Camose des armes porter.
 Et s'il se seust atorner
 A la maniere d'Engleterre,
 5 On ne seust en nule terre
 Nul plus bel chevalier, ce cuit.
 En itel guisse se deduit
 Que on faisoit en sa contree.
 Et nequedent forment agree
 10 A la pucele biele et sage
 Qui note bien en son corage
 Et en son gent cors qu'il avoit.
 Nule rien sor lui ne veoit
 Qui ne li pleust molt forment
 15 Fors le lait aparellement
 Dont il estoit aparillies.
 Uns rivelins avoit caucies,
 Blance braie, cote velue,
 Con il aloit a la karue.
 20 Ainc ses garnimens ne mua
 Puis que ses pere l'adouba.
 Ensi longement ot este.
 S'ont d'un et d'autre tant parle
 Que il fu eure de souper.
 25 L'iaue li corent apporter
 Doi biel vallet de Loenois,
 Qui molt erent preu et cortois.
 Li valles leve et la meschine,
 Qui bien peust estre roine.
 30 Au mengier sont andoi asis
 Les a les sor un pale bis.
 Par deseure un blanc eskiekier
 Lor estendi on un tablier
 Por als deus trestot solement:
 35 Et la mainnie et li sergent
 Mangierent a une autre table.
 Des mes ne vos quer faire fable.

- Ases orent a lor voloir.
 S'or voloie dire le voir
 De lor mes, con faire saroie,
 Ma matere en alongeroie
 5 Et l'ovre en poroie enpirier.
 Por ce ne m'en vel travillier.
 Car au mius dire vel pener,
 Se je m'en puis aporpenser,
 Ne n'estudie a pior metre.
 10 Tot d'el me vauroie entremetre.
 Au souper ont longement sis
 Tant que de la cort (ce m'est vis)
 Est li canbrelens retornes.
 Sa fille voit et de dales
 15 Le vallet qui est herbergies.
 Estrangement s'est mervillies:
 Car ne l'ot pas acostume.
 La pucele vis alume,
 Qui seoit dejoste Fergus,
 20 Contre son pere sali sus:
 Et li valles, quant il le voit,
 En pies en est saillis tot droit.
 Mais li peres comme senes
 Lor a dit 'En pais vos tenes,
 25 Ne vos chaille de vos movoir.
 Je m'en vois dales vos seoir.'
 Atant s'asissent cele et cil.
 Li chambreleng ot cuer gentil
 Et si fu sages et cortois
 30 Et doctrines de totes lois:
 S'en vait dejoste ials achoter.
 Adont commenche a demander
 Au vallet s'on la herbergie,
 U il a pris tot sans congie
 35 L'ostel et la herbergerie.
 'Naie, se diex me beneie!
 Fait li valles o le cors gent.

'Herbergies sui par tel convent
 De vostre fille que vees,
 Que se l'ostage creantes,
 Herbergies serrai anuit mais.
 5 Et se vous ne voles, em pais
 Querre irai aillors mon ostel.'
 'Ne place diu l'esperitel!'
 Fait li chambrelens naturels
 'Que cangies vos soit li ostels,
 10 Puis que vos estes osteles.
 Encor en sai ge molt bons gres
 Ma fille, et plus l'en prise je
 De co que vos a herbergie
 Et molt vel qu'ele vos honort.
 15 Estes vos cil qui a la cort
 Fustes orains devant le roi?'
 'Ce fui je, sire, par ma foi,
 Vraiment: ja mar en doutes.
 Mais cil n'est mie bien senes
 20 Qui s'est hui escarnis de moi.
 Je vos afi la moie foi,
 Tele eure encor le comperra
 Que il garde ne s'en donra.
 Trop est fols et mal afaities.
 25 Et je vel bien que li diés,
 Se il vous plaist, de moie part,
 Que del fil au vilain se gart.'
 Ensi parloit cil a son oste.
 Uns damoissiaus tantost lor oste
 30 Et la touaille et l'eskiekier.
 L'iaue aportent apres manger
 Doi vallet et il ont lave.
 Apres ont le vin demande.
 On lor donne en hanas d'argent
 35 Vin vies et clare et piument,
 Que l'ostes en ot a plente.
 En un lit se sont achote

Li canbrelens aveuc Fergus
 Et la pucele: n'i ot plus
 Fors els trois a mon ensient.
 Illuec tinrent un parlement
 5 D'unes et d'autres entr'aus trois.
 Li sire, qui molt fu cortois,
 Dist au vallet 'Biaus amis chiers:
 Fustes vos onques chevaliers?'
 Et cil dist qu'il le cuidoit estre.
 10 'Chevaliers sui je, par ma teste!
 Car li bons vilains m'adoba
 Quant a cort servir m'envoia.
 Si me donna son bon cheval:
 N'a millor jusqu'en Ingeval.
 15 E s'ai haubere et lance et hiaume:
 N'a millor en tot cest roiaume
 Vostre roi a mon ensient.
 Adoubes sui a mon talent.
 S'estoie armes sor mon destrier,
 20 En vostre cort n'a chevalier
 Que je doutaisse une cenele,
 S'avoie pendue a ma siele
 Ma hace et mes sis gavellos.'
 Chius entent bien que il ert sos
 25 Et de doctrine laide et fole.
 Vers lui se traist et si l'acole
 Comme frans hom et debonaire
 Et dist 'Ne vos devroit desplaire,
 Bials amis, a mon ensient,
 30 Se vos un don a mon talent
 Par francise me donisies.
 Et si vel bien que vos sacies
 Qu'a grant honor vos tornera
 Et ases mius vos en venra,
 35 Ne ja en nul liu ne venries
 Que plus chiers tenus n'en fuissies.'

Quant li valles l'ot si parler
 Et qu'a honnor li doit torner
 Icil dons, se il li donnoit,
 Pas escondire ne li doit.
 5 Ains li otrie bonnement
 Qu'il face et die son talent.
 'Or aves dit a mon talant'
 Dist li chambrelens maintenant
 'Comme preus et bien afaities.
 10 Icis dons qui m'est otroies
 Vos tornera a grant honor.
 Demain a la messe del jor
 Si serres chevaliers novials,
 Si ares garnimens plus bials
 15 Et plus riches que cist ne sont.
 Devant le millor roi del mont
 Esteres chevaliers demain.
 Car il meismes de sa main
 Vos caindra al les vostre espee :
 20 Et si vos donra l'acolee,
 Si com costume est el pais.
 Gardes ne soies esbahis,
 Mais cortois et bien afaities :
 Car je meismes en vos pies
 25 Vos esperons vos chaucerai.
 Itant por vostre honnor ferai.'
 Atant est Fergus molt dolens
 Qu'il doit perdre ses garnimens
 Que de sa terre ot aportes.
 30 Se li dons ne fust creantes,
 Le harnas ne renouvelast
 Ne por nul besoing nel cangast.
 Tos en est mornes et comfus.
 Et nequedent tant dist sans plus
 35 'Biaus ostes, foi que tu me dois,
 Serrai je chevaliers deus fois?
 Dont ne m'adouba Soumilloit

Li vilains qui chier me tenoit?
 'Bials frere, mentir ne t'en quier:
 Nus ne puet faire chevalier,
 S'il n'est chevaliers ensement;
 5 Bien le sacies vos vraiment.
 Et vos m'aves acreante
 Que vos feres ma volente.
 Gardes, ne vos desdites mie:
 Car ce serroit molt grans folie.'
 10 Quant li valles ot et entent
 Que l'ovre n'ira autrement,
 A son oste a tot otroie
 Ico dont il l'avoit proie.
 Atant li sire a commande
 15 Que li lit soient apreste:
 S'iront dormir et reposer.
 Dont i courent li baceler
 Qui les ont tost aparillies.
 Les rivelins fors de ses pies
 20 Ont tantost oste doi vallet.
 Li chanbrelens molt s'entremet
 Que aucun bien li puist aprendre.
 Par le main destre le va prendre.
 Si l'a mene en une chambre.
 25 Onques encore, ce me sainble,
 N'oi de plus riche parler.
 Car si con j'ai oi conter,
 Paint i ot et solel et lune:
 Et des estoiles n'i a une
 30 Qu'en la cambre ne veissies.
 Merveilles fu bien ensignies
 Cil qui cele ovre compassa:
 En peu de liu tot amassa.
 En la canbre ot un lit sans plus.
 35 En celui ont coucie Fergus
 Sor une coce de brun pale:
 N'avoit millor dusqu'en Cesale.

Fergus fu molt tost endormis.
 Li chanbrelens s'en est partis
 Et vint a sa fille tot droit
 Qui o les autres se seoit
 5 Et dist 'Biele fille, aprestes
 Demain, quant vos vos leveres,
 Au vallet braies et cemissee.
 N'en est pas, je cuit, si esquisse
 Que vos n'en aies a plente.'
 10 'Biaus sire, a vostre volente
 Ferai jo des dras aporter.
 Demain les ara au lever.'
 Fait sont li lit, si vont coucier
 Dusqu'al matin al esclairier,
 15 Li canbrelens matin leva,
 Tote sa mainnie apiela:
 Et sa fille estoit ja levee,
 Tote garnie et aprestee
 De co que commande li ot.
 20 A la canbre plus tost que pot
 Vint li sires et la pucele.
 Au vallet vint et si l'apiele.
 Fergus se lieve isnelement
 Et la damoiselle li tent
 25 Les dras delies et menus,
 Et il les a senpres vestus.
 Vestus fu et aparillies:
 S'ot cauces et soliers lacies.
 Ist de la canbre: molt fu bials.
 30 Sa colors sanbloit fins cristals.
 Tant resplendist: avis vos fust
 Que il enluminer deust
 Tot le pais et la contree.
 Si grant biaute li a donee
 35 Dames dius qui vaut metre painne
 A former de se main demainne.
 Lors s'en vaut aler a la cort.

Tot maintenant uns garçons cort,
 Se li amainne son destrier.
 Celui ne vaut il pas cangier:
 Car il ert bien a son talent.
 5 A la pucele maintenant
 A congie pris et demande:
 Ele li done de bon gre.
 Atant s'en est tornes Fergus
 Et li canbrelens: n'i a plus.
 10 Si s'en vont lues parler au roi
 Demander armes et conroi.
 Li rois ert venus del mostier,
 S'a demande un eskiekier
 Por juer a un sien baron.
 15 Ains qu'il i eust matisson
 Furent cil a la cort entre.
 Au pie descendent del degre.
 Puis monterent sus contremont,
 Devant le millor roi del mont.
 20 Il vient parmi la sale errant.
 Molt par l'esgardent cele gent
 Qui par cele sale seoient.
 Por che que biel et gent le voient,
 Entr'els en font molt grant murmure.
 25 Dient, si biele creature
 Ne forma nature onques mais.
 Tot errant parmi le palais
 Est cil devant le roi venus.
 Al mantiel qui li est pendus
 30 Au col, met la main: si l'en oste.
 Car cho ot apris de son oste,
 Bien retint son enseignement.
 Ens el bliaut tot sainglement
 Remest li frans hom debonaire.
 35 Ne seust pas qu'il deust faire,
 Se ses ostes ne li desist
 C'as pies le roi se poroffrist,

Se li demandast garnimens.
 Li valles ne fu mie lens:
 Ains est molt tost agenoillies
 Et a par janbes et par pies
 5 Saissi le roi, sel salua,
 Et apres ce li demanda
 Tels garnimens sans delaier
 Con il convient a chevalier.

Li rois a esgarde Fergus,
 10 Gent le voit, sel volt lever sus.
 Mais il li dist 'Co est noiens.
 Se ne me donnes garnimens,
 Jamais de ci ne me mouvrai.'
 Li rois li dist 'Jel vos donrai.
 15 Mais dites moi dont vos venes
 Et comment estes apieles.'
 'Aves me ja desconneu?
 Je sui li valles qui chi fu
 Ier, que li senescaus gaba.
 20 Mais sacies bien que il parla
 A guisse d'oume mal sene.
 Je ne li ai pas pardonne
 Co que il a vers moi mespris:
 Que encor ne li en soit pis.
 25 Ja mar se fiera en moi.'
 'Amis' dist li rois, 'en ma foi,
 Ne soies si mautalentis!
 Se mesire Kes a mespris,
 A vostre talent (ne doutes)
 30 Vos iest li mesfais amendes.'
 Atant mesire Gauvains vint,
 Qui un coutiel en sa main tint
 Dont il doloit un bastonnet.
 Molt bien ot oi le vallet
 35 Demander garnimens au roi.
 Se li dist 'Sire, entendes moi!
 Mesire Kes est costumiers

De mesdire a tos chevaliers.
 Et a prives et a estranges
 Trop par sont dures ses losenges.
 Mais co trestot en pais laissies.
 5 Il est bien drois que vos doinsies
 Au vallet armes et ceval.
 Souviegne vos de Perceval
 Que vos toli mesire Kois.
 Par ses dis et par ses destrois
 10 Le vos toli: bien le saves.
 Mais ceste fois li pardones,
 Et il s'en gardera, je croi.
 Donnes tost armes et conroi
 Au vallet, que molt sanble prous.
 15 Car trop a este a genols.
 S'il ne li devoit anuier,
 Je li vauroie molt proier
 Que entre moi et lui fuisson
 Des ore en avant compaignon
 20 Par grant amiste sans gabois.'
 'Biaus nies' ce li a dit li rois,
 'Et je l'em pri molt bonnement.'
 Et Fergus respont erranment
 'Et l'amor et le compaignie,
 25 Biaus sire, ne refus jo mie
 De vos, que molt tres volentiers
 Ne soie vostre tos entiers
 A faire trestot vo voloir.
 Mais ge vauroie anchois avoir
 30 Garnimens tels com il convient.
 Apres m'en irai, se devient,
 Querre et le guinple et le cor:
 Et si me combatrai encor
 Au chevalier qui le cor garde.
 35 Se le puis trover en l'angarde,
 L'uns n'en puet torner sans anui:
 U il m'ochira u je lui.

Et quant j'arai furni l'estor,
 Jo revenrai, et par amor
 Me vaurai a vos acointier.
 Millor de vos avoir ne quier.'

5 Quant mesire Gavains entent
 Que Fergus ne lairoit noient
 Que il n'en alast a droiture
 En la dolerouse aventure,
 Molt par en a le cuer dolent
 10 Et li autre tot ensement.
 Et tot a une vois maudient
 Devorent et escumenient
 De damediu l'esperital
 La langue Ke le seneschal.
 15 Fergus gaires a els n'entent:
 Car proece son cuer esprent
 Et vasselages le conselle
 Et se li dist ens en s'orelle
 Que il s'en voist en la bataille,
 20 Et de lor pite ne li chaille.
 Tot par cest amonestement
 Hastoit il le roi durement
 Que noviel chevalier le face
 Par sa merchi et par se grase.
 25 Li rois entent et voit molt bien
 Que proiere n'i valoit rien
 Vers celui a le comme blanche.
 Unes bonnes armes demande
 Por adouber le damoisiel.
 30 On li a aporte isniel
 Le hauberc et l'elme d'achier.
 Molt l'ont regarde chevalier.
 El palais sor le pavement
 S'asist Fergus o le cors gent.
 35 De soi armer pas ne fu nices.
 Unes chaucés de fer trelices
 A chauchies premierement.

Apres co le bon haubere prent
 Si l'a ens en son dos vestu.
 U cief li mist l'elme agu
 Mesire Gavains li cortois.
 5 Esvos Perceval le Galois
 Parmi l'uis de la sale errant.
 Une bonne espee et trencant
 Tint en sa main que li donna
 Ses bons ostes qui l'herberga.
 10 Perceval ne fu pas vilains,
 Au roi Artu la mist es mains,
 Et il l'a lues cainte au varlet.
 Li chambrelens molt s'entremet
 De chaucier le destre esperon
 15 Et li chevaliers au lion
 Li va le senestre chaucer.
 Onques mais a nul chevalier
 N'avint, je cuic, itele honor
 A cort de nul empereor
 20 Comme a Fergus: si doit il faire,
 Car il ert frans et debonaire.
 Si fu puis li miudres armes
 Qui onques fust de mere nes
 Fors que Gavain en vel oster.
 25 Cil ne trova onques son per
 Ne par honme ne fu mates.
 Por co vel qu'il en soit ostes.
 Et nequedent nus fors cestui
 N'est de Gauvain miudres de lui.
 30 Fergus est armes gentement.
 Amene li ont l'auferrant
 Des estables, un bon destrier.
 Mais onques ne daigna changier
 Celui que il ot amene,
 35 Qui estoit au pie del degre.
 Uns escuiers va tost aval,
 Se li amainne son ceval.

Fergus le saissi par le frain :
 L'estrier li tint mesire Yvain.
 Il se jete sor le destrier.
 Un grant escu fort de quartier
 5 Li aportent, et il le prent.
 Maintenant a son col le pent.
 Es puins li ont la lance mise,
 Bien forte et roide a sa devise.
 Quant il fu a cheval armes,
 10 Qui li donnast quatre cites,
 Ne fust il pas, je cuic, si lies.
 Il s'afice sor les estriers
 Par si mervillousse fierte
 Si que por poi n'a cravente
 15 Le bon ceval sor choi seoit.
 'Dius' dist li rois, quant il ce voit,
 'Con puis avoir mon cuer dolant
 Quant tel vasal et si vaillant
 M'a tolu Kes par ses mesdis.
 20 Gabes en sui et escarnis.'
 Li sos qui seoit el foier,
 En haut commença a hucier
 'Sire, ne vos esmaies mie!
 Car la soie chevalerie
 25 Ne porra nus hom soutenir.
 En poi de tans verres venir
 De la Noire Montaigne cha
 Le chevalier: s'aportera
 Le guimple et le cor en present.
 30 Si vos fera droit a talent.
 Mais sachies bien, li senescals,
 A grant viute et a grans mals
 Li erent torne li mesdit
 Qu'au damoisiel a tort a dit.'
 35 Mesire Kes por poi n'esrage.
 S'on ne li tornast a viutage,
 Tot eust le sot defroissie

Et ens enmi le feu lencie.
 Mais por honte le laisse atant,
 Onques n'en vaut faire sanblant.
 Atant Fergus a congie pris
 5 Au roi et as barons de pris.
 Meismement par deseur tos
 A monsignor Gavain le prous
 A congie pris et demande.
 Et il li a acreante,
 10 Se il peust, molt a envis:
 Et prient tuit que Jhesus Cris
 Le puist desfendre d'encombrier
 Et qu'a els le laist repairier.
 Fergus illuec plus ne sejourne.
 15 Au plus tost que il puet s'en torne.
 Fergus s'en part, tos sols chemine.
 Ne tenoit pas la chiere encline,
 De fierte resanble lion.
 En tot le mont ne trovast on
 20 Chevalier de lui plus hardi.
 Trestote jor dusqu'a midi
 Son cemin chevauche a droiture.
 Onques ne trova aventure:
 Se li anuie durement,
 25 Un poi devant l'avesprement
 Au trespasement d'une angarde
 La chiere lieve, si esgarde:
 Vit un castiel et fort et grant
 Par dales une iaue seant
 30 Qui bien pooit porter navie.
 Le regne de son ceval guie
 Et vait poignant vers le castiel
 Qui estoit apieles Lidel.
 Que il i soit, molt li est tart.
 35 Fergus en vait droit cele part
 Et trove un pont desous la porte.
 Un proudome qui se deportte,

Un faucon sor son puing molt gant,
 Aloit sor le pont deduissant:
 O lui une pucele gente,
 En cui nature mist s'entente
 5 Por faire li au mius que sot.
 Et se onques nus faire pot
 Devise de nule pucele
 Qui tant fust avenans et biele,
 Or i vel mon sens apuier
 10 Un petitet sans anuier.
 Ne fac pas ensi con cil font
 Qui vont mentant c'a tot le mont
 En anuie, co sachies bien.
 Ja de li ne mentirai rien:
 15 Ains en dirai la verite
 Ensi com il m'est aconté.
 La pucele ot non Galiene.
 Qui cerkerait tote Aliene,
 Ne troveroit en nule guisse
 20 Dame de grinnor gentelisse
 Ne qui mius seust faire honnor.
 Et si est cele qui d'amor
 Se deust desormais pener,
 Que il li fesist endurer
 25 De ses mals tote la costume,
 Les dolors et la souatume,
 Dont il paie ses sodoiers.
 Amors se deust tos entiers
 A la pucelle estre donnee.
 30 Mius ne peust estre posee:
 Qu'ele est bien faite et avenans,
 Et a les iols vers et rians
 Et les sorchius un poi brunes,
 Non pas trop grans, mais petites.
 35 Le front ot plus blanc et le vis
 Que n'est la blanche flors de lis:
 Car nature s'i vaut pener.

Por le blancor enluminer
 I mist une color vermelle
 Tele qu'el mont n'ot sa parelle.
 Quant nature ot ens en son vis
 5 Le vermel sor le blanc asis,
 Molt par li plot a regarder.
 En li se peust on mirer
 Conme en un miroir sans redot.
 Le monde cherkeries trestot
 10 Et sus et jus (bien le sacies)
 Ne son pareil ne troveries.
 Bouche ot bien faite et acemmee
 Tot ausi con se fust rosee,
 Les dens petis, pers paringal,
 15 Plus blans qu'ivoire ne cristal.
 Espaulles ot un poi largetes,
 Les bras lons, les mains petitetes,
 Et non pas trop outre mesure.
 Car si bien s'i garde nature
 20 A former, quant ele le fist,
 Que de nule rien n'i mesprist.
 Ele avoit unes mameletes
 Teles con fuissent deus pumetes.
 Gens et bien fais ot les costes.
 25 Mais je dout que n'aie gastes
 Mes dis a sa facon descrire.
 Car n'est nus hom qui peust dire
 De boche ne de cuer penser
 La biaute que vaut amasser
 30 Nature a faire un cors si gent.
 N'iert pas biele tant solement,
 Ancois est sage en sa biaute.
 Ainc a celi par verite
 Ne fist nature une sanblance.
 35 Tote biaute tieng a faillance
 Fors celi qui en li estoit.
 Sor le pont aloit et venoit

Galiene aveuc le prodomme
 Ki avoit florie la come.
 Fergus vait cele part tot droit
 U li proudon s'esbanioit
 5 Et la pucele o le cors gent.
 Sel salua molt hautement
 Comme cortois et bien apris :
 Apres lor a ostel requis.
 Li preudon qui ne fu pas mus
 10 Li dist 'Bien soies vos venus,
 Biaux dous amis! or descendes.
 Car certes bon ostel aures
 Trestout a vostre volente.
 Fain et avaine a grant plente
 15 Aura vostres cevals caens.'
 Fergus l'oi: ne fu pas lens,
 Ains est ilueques descendus.
 La pucele li a tenus
 Les estriers com sage et cortoise.
 20 Mais a Fergus forment en poise
 Por cho qu'il li voloit porter
 Grant reverence et honnerer,
 Si com nature li mostroit.
 Qu'autre doctrine n'en avoit
 25 Fors itant con li enseigna
 Li cambrelens qui l'herberga.
 Mais o lui fu petit de tens.
 Et nequedent trestot le sens
 Que li aprist, trestot retint :
 30 Li sorplus de nature vint.
 Nature ensaingne au chevalier
 Que honnerer et ensaucier
 Doive son oste et la pucele
 Qui tant est avenans et biele :
 35 Et il si fait tot sans faintisse.
 La pucele a par la main prise
 Et cele lui molt volentiers.

Esvos courant deus escuiers
 Qui viennent por les armes prendre :
 Car bien orent veu descendre
 Le chevalier desus le pont.
 5 L'escu del col oste li ont
 Et l'autre harnas sans attendre.
 En un bliaut de cendal tendre
 Remest Fergus tos desfubles.
 Gent ot le cors et les costes,
 10 Grosses espaulles, bielles mains.
 Les bras ot lons et gresles puins.
 Fiers fu, n'ot pas chiere coarde.
 La pucele forment l'esgarde
 Et molt li plot a remirer
 15 Sa biele face et son vis cler
 Et sa contenance autresi.
 Tot ausement li enbieli
 Plus c'onques rien qu'el mont veist.
 Amors l'apercoit et coissist,
 20 Durement s'atorne et apreste.
 Met un quarriel en s'arbaleste.
 Arbaleste di je a trouil.
 La pucele fiert par mi l'uel
 D'un quarriel, dont d'or est la pointe,
 25 Si durement qu'il l'a enpointe
 Parmi l'uel el cuer durement.
 Et se de co nus me repret
 Que j'aie mesdit ne mesfait
 Por co que di que Amors trait
 30 D'arbaleste ne d'arc manier,
 J'en prouverai aucun cuider
 Que on le devra creanter.
 Amors fait son quarriel passer
 La u il veut tot a droiture.
 35 Vers lui ne vaut rien armeure.
 Amors trait par molt grant air.
 Contre ses cols ne puet garir

Nus hom, tant soit en forte tor.
 Nus ne puet garir vers Amor.
 Mais tant i a: ses dars est tels
 Que la pointe n'est pas mortels.
 5 Cil qui en traient les haschies
 N'en ont pas les vaines trenchies.
 Tels est Amors et sa nature.
 En tel dolor et en tel cure
 Est la gente pucele entree,
 10 Dont jamais ne serra sanee:
 Ne de la plaie n'iert delivre
 A nul jor que ele ait a vivre.
 La pucele por ses amors
 Souventes fois mue colors.
 15 Mais au plus biel que puet s'en cuevre,
 Que nus d'els n'aperçoit cele ovre
 D'Amor qui li fait ces asaus.
 Amont le pont joians et baus
 S'en va Fergus aveuc son oste.
 20 Un mantiel afuble en coste
 D'eskerlate de vair forre
 C'uns escuiers ot aporte.
 L'autres des escuiers a pris
 En sa main le cheval de pris.
 25 Droit a une estable l'enmainne.
 Ases i ot forre et avainne
 Et quantqu' a cheval a mestier.
 Or penst li preudom d'aaissier
 Fergus et faire que li plaise:
 30 Car ses chevaux est bien a aisse.
 Li prodom qui bien fu senes
 Amont puie tos les degres:
 O lui Fergus et la meschine
 Qui molt tenoit la chiere encline.
 35 Por co itant se redoutoit,
 Que ses oncles le regardoit,
 Qu'il ne notast en sa colour

Les dolours que trait por amour,
 Mais ses oncles garde n'en prent.
 Ne finent dusqu'al pavement
 Del palais qui n'est pas petis.
 5 Asis se sont desor lor lis
 Fergus et la pucele ensamble.
 De grant paor li cuers li tranble,
 Ne n'ose celui arainnier,
 Cui ele a donne tot entier
 10 Et cuer et cors sans contredit.
 Ne cil un sol mot ne li dit.
 Ensi fu la mute sonnee
 Entr'els deus plus d'une liuee
 Que li uns l'autre n'arainna.
 15 Cil ne sot, ne cele n'osa:
 Ains l'ont ensi entr'els laissie
 Tant c'on lor a aparillie
 Lor souper: si se sont asis.
 De mes orent dusques a dis.
 20 Mais borderes resanbleroit
 Qui cascun mes deviseroit.
 Por ce ne m'en vol entremettre:
 Car aillors veul mon penser metre,
 Se mon sens i puis apoier.
 25 Quant ont ases sis au mengier
 Qui molt fu biaus et convenables,
 Li vallet osterent les tables
 Qui totes erent d'ebenus.
 Li preudom apele Fergus
 30 Et si li demande et enquiert,
 Dont il est nes et que il quiert.
 Fergus li a trestot conte
 Si que rien ne li a cele,
 Con li rois Artus l'adouba
 35 Et si comme Kes le gaba.
 Apres li a dit maintenant
 Que il va en la Noquetrant

Por le cor et la guinple prendre :
 Et se cil li ose contendre
 Qui le garde, comment qu'il aille,
 'Ja n'en partirai sans bataille :
 5 Si le puis vaincre ne conquerre,
 De lui est finee la guerre.'
 Li preudom ot bien et entent
 Que cil avoit grant hardiment.
 Mais molt li poise dou voiage
 10 Qu'il a empris par vasselage.
 Se li a dit 'Amis, biaux frere,
 Peu vous amoit li emperere,
 Ne tenoit chier (ce m'est avis)
 Qui en tel liu vous a tramis
 15 Dont nus ne s'en puet revenir.
 Trestous les i convient morir,
 Et vos si feres, ce sacies.
 Si serra et dels et pecies.
 Mais se vos me volies croire,
 20 En respit metries ceste oirre
 Hui et demain et tos jors mes.
 Trop aves enpris grevels fes.
 Si ai oi en reprovier
 Que sorcharciers ocist soumier.
 25 Por co si me redouc por vos.
 Trop est fel et mal enginnous
 Li chevaliers u vos ales,
 A plus de mil en a copes
 Les cies, nel mescrees vos mie.
 30 Tant set d'engien et de boisdie :
 Al monde n'a nul chevalier
 Qui contre lui s'ost mais drecier.'
 Fergus ot que ses ostes dist.
 Ne fait fors solement que rist.
 35 Apres li a dit par amor
 'Bials ostes ciers, il n'i a tor.
 Grans vens ciet mais a poi de pluie.

Qui ara paor, si s'en fuie!
 Mais ce ne sui je pas encor,
 Ains arai le guimple et le cor.
 Sire ostes, ne me loes mie
 5 Que j'en porc ma targe flourie
 Si entire con le vees.
 Que diroit donc mesire Kes?
 De moi tos jors se gaberoit
 Li seneschals, et a bon droit.
 10 Mius vel morir que je n'i aille.'
 Quant li preudom ot qu'il travaille
 En vain de prier le vasal,
 Se li dist 'Nel tenes a mal
 De ce que j'ai dit, biaux amis!
 15 La moie foi vos en plevis
 Que plus l'ai dit por vostre bien
 Que je n'aie fait por le mien:
 Que ja mon vel n'i alisies,
 Se cestui veu ne fesisies.'
 20 Ensi entr'els deus ont parle
 Tant con li lit sont apreste.
 Si vont cocier et reposer.
 Mais la pucele o le vis cler
 Ne pot reposer cele nuit.
 25 Tot a perdu joie et deduit
 Por celui que desire et ainme.
 Entre ses dens souvent se clainme,
 Que ne set qu'ele doive dire.
 Souvent tresaut, souvent soupire:
 30 Souvent clainme le chevalier.
 'Ohi, Fergus, bel amis chier!
 Amis? fole, que ai je dit!
 Onques mais nul jor ne me vit
 Ne mais que hui tant solement.
 35 Et dont ai je tel hardiment
 Que je l'os ami apieler?
 Or me puet on dire et prover

Que je sui et fole et vilainne,
 Quant en celui vel metre painne
 Qu'ainc mais en mon vivant ne vi:
 N'encor n'a il parle a mi.
 5 Et il demain bien par matin
 Tenra sa voie et son cemin
 Ne de moi ne li souvenra
 Quant ci de moi partis sera.
 Ne sai por coi l'en souvenroit.
 10 Car il ne puet estre ne doit
 Qu'il face en tos les lius amie
 U il prendra herbergerie.
 Or s'en ira demain au jor.
 Comment? serra donques amor
 15 Si vilaine que m'ochirra?
 De moi omecide fera,
 Se il m'ocist par tel desroi!
 Lasse! se il seust de moi,
 Com je l'aim de cuer loiaument,
 20 Ja n'ovrast si vilainnement
 Que il n'eust de moi merchi.
 Ja nel saura, se ne li di.
 Jel die? or ai ge dit folage.
 Dont honniroie mon lignage.
 25 Mius vauroie estre mise en biere
 Que d'amor primes le requiere.
 Que ferai donc? je m'en fuirai.
 Ceste amor entroblierai.
 Je n'en ruis mais oir parler.
 30 Mes pere me veut marier
 A un roi, qui riches hom est
 Et plus biel, espoir, que cis n'est.
 Plus biel? or ai ge dit folie.
 Il n'a pas voir dusqu'a Pavie
 35 Plus biel de lui ne mius adroit.
 Certes s'il seust orendroit
 Comment je ai de lui mesdit,

Jamais ne m'aimeroit, je cuit.
 Amer? ne tant ne quant ne m'aimme.
 Il ne m'en mostre nule ensaigne.
 Se il m'amast en nule guisse,
 5 Je cuit, ersoir m'eust requisse
 Par amor et par druerie
 Que je devenisse s'amie.
 Mais espoir il ne le sot faire.
 Et que ai je donques a faire
 10 Ne de lui ne de s'amistie?
 Me doit il prendre convoitie
 De la grant biaute que il a?
 Demain quant de ci partira,
 Sa biautes ne remainra mie:
 15 Ancois li fera compaignie.
 Et ce a moi qu'en apartient?
 Jo li vel tolir, se devient,
 Sa biaute et son hardiment.
 Non ferai ja, par saint Vincent!
 20 N'en ai talent: ains l'acroistroye,
 Se je la poissance en avoie.'
 Ensi la pucele travaille.
 Primes se glout et puis baaille,
 Dejete soi et puis tresaut.
 25 A poi que li cuers ne li faut.
 Une eure dist, l'autre desdit:
 Une eure pleure, l'autre rit.
 Puis torne son lit a rebors.
 Itel sont li cenbiel d'amors.
 30 Tels sodees et tels loiers
 Rent Amors a ses chevaliers
 Qu'il a de privee mainnie.
 La pucele en a bien paie,
 Comment qu'il li ait fait amer
 35 Tot le plus noble baceler
 Qui soit el mont, mon ensient.
 Mais de tant li va malement

Que ele est tot sole plaie
 Et sole en sofre la hascie.
 De tant li fait il ases pis.
 A la parfin a conseil pris
 5 Que de son lit se levera,
 Que qu'il li griet, et si ira
 Au chevalier qui se dormoit
 Ne de rien a li ne pensoit
 Ne ne savoit que est amors.
 10 Onques n'en ot eu dolors.
 Galiene tote esfree
 Saut sus trestote eschevelee.
 Ains ne prist mais que sa cemissee :
 Et un mantiel de pene grise
 15 A afuble tot solement.
 A l'uis de la chanbre erranment
 Vint bielement tot pas por pas,
 Escorcant autor li ses dras,
 Qu'ele crient estre apercheue.
 20 Dusques au lit en est venue
 U Fergus se dort et repose.
 Si a pense une grant pose,
 Comment ele l'arainnera.
 Por poi qu'ele ne s'en reva
 25 En sa chambre en son lit ariere.
 Amours li dist qu'ele requiere
 Le chevalier delivrement.
 Mais Vergoine se li desfent,
 Que ja mar serra si hardie
 30 Qu'a Fergus son corage die.
 Amors li refait un asalt
 Et se li dist que mius li valt,
 Que se descuevre au chevalier.
 Car ja son cuer n'aura tant chier
 35 Que n'en ait pitie, se li prie.
 Devant lui s'est agenouillie
 Et soslieve le covretor

Et les dras a molt grant paor.
 Le main li met desour le pis,
 Cil s'esvelle tos esbahis
 Et voit celi agenoillie
 5 Qui avoit sa face mollie
 De l'eve caude c'ot ploree.
 Envers lui l'a un poi tiree,
 Se li a dit 'Vos estes prise.
 Dites moi que vos estes quise?
 10 Gardes, ne me celes vos mie!'

La pucele molt s'umelie
 Et se li dist 'Amis, biaux sire,
 Por vos sui livree a martire:
 Car tant vos aim que plus ne puis.
 15 Mon cuer ai perdu, se ne truis
 Qui me die qu'est devenus.
 Car il est cha a vos venus.
 Rendes le moi, vostre merchi.'
 Fergus respont 'Onques ne vi,
 20 Ma damoisele, vostre cuer.
 Je nel retenroie a nul fuer,
 Se je l'avoie en ma baillie.
 Mais sacies que je ne l'ai mie.'
 'Ha sire chevaliers, nel dites!
 25 Ja est il vostres trestos quites.
 Por coi n'en aves garde prise,
 Quant il est tos en vo service
 Et je aveuc, se vos voles.
 Vostre gens cors, vostre biautes,
 30 Vostre valors, vostre proeche
 M'a mis en si tres grant destrece
 Que jamais jor joie n'arai
 Ne delit, se par vos ne l'ai.
 En vostre main (ne doutes mie!)
 35 Tenes et ma mort et ma vie.'
 Fergus li respont en riant
 'Pucele, je vois el querrant

Que amors ne que druerie.
 J'ai une bataille aatie,
 Que jou vaurai avant parfaire.
 Mais quant je venrai el repaire,
 5 Se je en puis vis escaper,
 Par chi m'en vaurai retorner.
 Adonques, se vos bien voles,
 Ma druerie et m'amistes
 Sera vostre sans contredit.
 10 Mais tant me donnes de respit
 Que j'aie au chevalier parle
 Qui tant a orguel et fierte:
 Car n'est au mont, se dius me voie,
 Qui me peust metre en la voie
 15 Que ma druerie donnaisse
 A pucele, ne point l'amaisse
 De si que jo aie conquis,
 Mate d'armes u mort u pris
 Le chevalier mal enginnos.'
 20 La pucele voit a estros
 Que cil ne l'en fera noient.
 Ariere sor le pavement
 Est recheue, si se pasme.
 Et quant revient, forment se blasme,
 25 Et jure qu'ele ne velt goute
 D'amours et sa poissance tote,
 Qui si l'a por celui navree,
 U ele n'a pite trovee,
 Ne amiste ne druerie.
 30 Tote dolente et esbahie
 Saut sus comme feme dervee.
 En sa canbre s'en est entree,
 Si se laist chaoir en son lit.
 Tote joie tient a despit.
 35 Or se het, or covoite mort:
 Ne set rien qui li doinst confort.
 Porpense soi qu'ele fera.

Une eure dist que s'ocirra,
 Si serra sa dolors finie.
 Une autre dist, nel fera mie:
 Car ele feroit grant outrage.
 5 Onques feme de son lignage
 Ne s'ocist onques por amor.
 Apres dist que demain au jor
 Sans congie de cort partira
 Que ja ses oncles nel sara.
 10 Si s'en ira en Lodian,
 Que ja avoit passe un an
 Que n'avoit este chies son pere.
 Or ira sa volente fere
 Por ses amors entroblier.
 15 Molt bien cuida au vent torner
 Cele amor dont ele est esprise:
 Car forment l'angoisse et atise.
 En cest pense itant sejourne
 Que l'aube pert et si ajorne.
 20 Et Fergus est matin leves.
 Ses garnimens a demandes.
 On li aporte sans danger
 Et il s'en va aparillier.
 Quant fu armes a son talant,
 25 Si est montes sor l'auferrant
 Que on li ot aparillie.
 Apres a demande congie
 A son oste et a la meschine.
 Cele tint molt la ciere encline
 30 Et a grant painne mot li sonne.
 Fergus le ceval esperonne.
 Del castiel ist parmi la porte.
 Li cevals roidement l'emporte:
 Et ses ostes l'a convoie
 35 Tant que il li a ensignie
 Le droit cemin par la campaigne
 Qui va en la Noire Montaigne.

Mais ains que departent, li prie
 Que, se la bataille est finie
 Et a son preu et a s'onnor,
 Par sa maisson soit li retor.
 5 Fergus molt bien l'en aseure,
 Se nel detient autre aventure,
 Quant le cor et la guinple ara,
 Par le castiel repaiera.
 Atant se part cil de son oste.
 10 Chevaucant vint dales la coste
 D'une forest qui molt est grande.
 Mais il enquierit molt et demande
 A cels que il voit trespasser
 La voie par u puist aler
 15 Combatre au felon chevalier
 Que il n'aimme pas ne tient chier.
 Ases trove qui li ensaigne.
 Fergus s'en entre en une plaigne
 Bien grant qui est entre deus mons.
 20 Les tertres et les vaus parfons
 A tant chevauchie que il voit
 Une montaigne qui paroit,
 Qui jusqu'as nues avenoit
 Et qui tot le ciel sostenoit.
 25 N'il n'a el mont beste vivant,
 Tant soit legiere ne rampant,
 Qui en cel mont peust monter,
 Se n'eust eles por voler.
 Fors solement d'une partie
 30 Avoit une voie enermie
 Que uns gaians i compassa
 Qui en la forest abita.
 Mais cevals n'i peut ja puier.
 A pie i covenra aler
 35 Celui qui monter i vaura
 U au pie dou mont remanra.
 Car la voie i est tant estroite

Encontre la montaigne droite
 Que ja nus hom n'i monteroit,
 Se plus legiers d'autre n'estoit.
 Fergus regarde contremont.
 5 Si a bien conneu le mont
 Qu'il a tant quis et demande.
 Molt est lies, quant il l'a trove.
 Mais ico l'a bien esmaie:
 Car il voit bien que tot a pie
 10 Li convient il le mont puier.
 Ne set u meche son destrier.
 Perdre le cuide, s'il le laisse.
 Atant vers la forest s'eslesse
 Et trove un olivier molt grant.
 15 En tot le mont n'avoit si gent.
 Iluec soloient atacier
 Trestot li autre chevalier
 Qui cele aventure queroient
 Lor cevals, quant il i venoient.
 20 Fergus i atace le suen
 Que il avoit et fort et buen,
 Et oste de son col l'escu:
 Si l'a a l'olivier pendu,
 Et son grant espiel i apuie.
 25 Apres grant aleure puie
 Contre le mont l'espee traite
 Si comme cil qui molt se gaite
 Que li chevaliers nel souprenge.
 Grignor paor a qu'il ne prenge
 30 Son ceval que de la bataille.
 Contre le mont molt se travaille:
 Qu'il est de ses armes cargies.
 Et souvent li failloit li pies,
 Souvent chaoit a genillons:
 35 Mais il se rahert as buissons
 Qui croissoient joste la sente.
 A tel dolor, a tel entente

A tel painne et a tel ahan
 Est montes en la Noquestran.
 Quant il fu sus, ne mervillies,
 Se il fu auques travillies.
 5 Dont n'ot membre, ne li dolust,
 Doit ne ortel, tant petis fust.
 Un petitet s'est areste.
 Si a environ lui garde
 Et voit la forest large et grande
 10 De si que en la mer d'Illande.
 Voit Engleterre et Cornuaille.
 Mais or tient il tres bien a faille
 Ce qu'on li a dit et conte,
 De ce que il n'a lues trove
 15 Le lion ens enmi la voie.
 Mais pieca ains que il le voie
 L'ara il quis et recercie
 Par desus la montaingne a pie.
 Car il est en une capiele,
 20 Qui molt est avenans et biele.
 Et se n'i ot rien nule d'arbre:
 Ancois estoit tote de marbre,
 Et si est ovree a trifoire.
 Les portes en furent d'ivoire,
 25 Et l'uissure fu sororee.
 Et par de devant a l'entree
 Ot un grant vilain mervillous.
 Ainc ne veistes si hidous.
 Tresjetes i estoit d'arain.
 30 Un mal d'acier ot en sa main
 Molt grant et pesant, co sacies.
 Se le vilain esgardissies,
 Ja de lui ne desissies el
 Fors que samblast homme mortel:
 35 Et cuidissies tot sans mentir
 Que del mal vos deust ferir,
 Se vos vausissies ens entrer.

Mais il ne se puet remuer
 Ne en travers n'avant n'arriere
 Nient plus que fesist une pierre.
 Le vilain ot on fait immobile.
 5 N'avoit dusqu'en Costantinoble
 Homme tant hardi ne tant fier,
 Se il le deust aproimier,
 Que il n'eust molt grant paor.
 Et por noient, quar aseur
 10 Peust on joste lui passer.
 Mais ensi le fist compasser
 Cil qui del lion garde estoit.
 Trestos issi espaventoit.
 En cele capiele a sejour
 15 Est li lions et nuit et jor.
 Mais il n'i a ne car ne sanc
 Ne cuir ne poil: ains est tot blanc,
 D'ivoire entaillie gentement.
 A une chaine d'argent
 20 Li ont au col le cor pendu:
 Et aveucques la guinple fu.
 Fergus atant cuisse l'entree,
 Qui la capiele avoit trovee,
 Et voit le vilain qui esta,
 25 Qui l'uis et l'entree garda.
 Lors se commenche a porpenser
 Qu'al vilain ira demander
 Del lion, se il le savoit.
 Au vilain est venus tot droit
 30 Et dist 'Vilain, ne me celer!
 U porai le lion trover
 Que ge vois querant par cest mont?'
 Et cil nul mot ne li respont:
 Car il n'en estoit mie aissies.
 35 Fergus s'en est molt mervillies,
 Qu'il cuidoit qu'il deust parler.
 Encor li vaura demander

En quel liu il le troveroit,
 Le lion, se il le savoit.
 Se li demande une autre fois:
 'Vilain' fait il, 'foi que mi dois!
 5 Ensaigne moi, u trouverai
 Le lion que je tant quis ai.'
 Et cil ne li a mot sone.
 A poi que n'a le sens derve
 Fergus d'ire et de mautalent.
 10 Dou villain cuide vraiment
 Que il par dedaing le fesist.
 Une roque que illuec gist
 A Fergus levee a son col:
 Car il en veut le vilain fol,
 15 Se il peust, tot debrisier.
 Mais ne l'ose pas aproicier
 Por le grant mail que il tenoit.
 Car escu ne targe n'avoit,
 De coi il se peust covrir,
 20 Se del mail le vausist ferir.
 Por ce se dote, et nequedant
 La roque que il tint pesant,
 Li a jete par vertu
 Si qu'enmi le pis l'a feru,
 25 Et li brissa ansdeus les bras.
 Li mals des puins li ciet vias.
 Quant Fergus voit le mail a terre,
 A l'espee le vait requerre.
 Sel fiert a deus puins quanqu'il puet.
 30 Et li vilains ne se remuet.
 Lors honte en a, si se repent
 De co qu'a batu si viument
 Cose qui ne se puet movoir.
 Il ne vauroit por nul avoir
 35 Qu'a la cort le roi fust seue:
 Ce seroit grans desconneue.
 Ja, s'il peut, n'en oront novele.

Atant entra en la capiele,
 Garde devant lui et si voit
 La guinple et le cor qui estoit
 Pendu au col le fier lion.
 5 Ki or li donnast abandon
 Quanqu'a desous le fiermament,
 N'eust il plus le cuer joiant
 Con il ot de cele aventure.
 Au lion vient grant aleure,
 10 Se li oste delivrement
 Le cor et la guinple ensemment.
 Puis s'en ist fors delivrement,
 C'autre chose n'aloit querrant.
 Fergus met le cor a sa boce.
 15 Par grant vertu trois fois le toce
 Si que par tote la contree
 En est la melodie alee.
 Grans quatre liues en tot sen
 La vois del cor oir puet l'en,
 20 Si que par trestot le pais
 En lieve la noisse et li cris.
 Et tot dient eneslepas
 'Qui est or cis caitis, cis las
 Ki de morir avoit envie?
 25 Certes gaires n'amoit sa vie
 Qui monta el mont por corner.
 Ases li venist mius enbler
 Le cor, s'il le vausist avoir.
 Ne li vient pas de grant savoir,
 30 Ce sacies vos tot a estros.
 S'il seust le ju doleros
 Qui tantost li ert aprestes,
 Ja cele part ne fust tornes.'
 Ensi parloient cele gent.
 35 Tuit manecoient durement
 Fergus sans ce que ne li veulent
 Nul mal: mais durement se dolent

Et criement que par sa boisdie
 Li noirs chevaliers ne l'ocie:
 Car il ert fel et souduians.
 De co n'estoit il pas doutans,
 5 Fergus: ains cuide repairier
 A cort sans point de destorbier.
 Del mont est atant descendus.
 Li cors li est au col pendus,
 Et la guinple ens en sa main tint.
 10 Plus tost que pot au cheval vint
 Qui est sous l'olivier laissies.
 Quant il le trova, molt fu lies.
 Il i monta par grant vertu,
 Puis prent sa lance et son escu.
 15 S'or trovast qui vausist combatre
 Deus chevaliers u trois u quatre:
 Ja ses cors ne serroit vees.
 N'est gaires illuec demores,
 Quant oi venir friente grant
 20 Tres parmi le forest errant:
 Et faisoit tel noisse et tel bruit,
 Con se trestout li cerf en ruit
 De la forest i asanblaissent:
 Ja grinnor noisse ne menaissent.
 25 Fergus un petit s'aresta
 Sos l'olivier: car il cuida
 Que venu fuissent chevalier
 Iluec en la forest cacier
 Cerf u porc u dain u chievreul.
 30 Ne ja n'en partira son veul:
 S'ert seue la verites.
 Sor son archon s'est acoutes
 Et garde avant sous le gravier.
 Si a veu le chevalier
 35 Plus tost que foldres ne descent,
 Et n'ot de blanc fors que le dent.
 Ceval ot noir et armeure.

Mais de rien nule n'aseure
 Celui qu'il voit sos l'olivier.
 En haut li commence a hucier
 Par ire et par grant mautalent
 5 'Qui es tu, va, caitis, dolent,
 Qui cele guinple et cel cor tiens?
 Ja ses tu bien que il est miens:
 Ies tu des chevaliers Artu
 Le tres mauvais roi abatu?
 10 Il n'est pas dignes d'estre rois.
 Molt est abaissies ses bufois,
 Qu'il ne s'ose tant solement
 Fier ens en son hardiment
 Que il venist en ceste terre
 15 Et le cor et le guinple querre:
 Ains i envoie ses caitis
 Qui sont venu d'autres pais
 Por saudees a cort servir,
 Quant ne les veut mais retenir.
 20 Que doit que cha ne vient Gavains,
 Lanselos, Erec et Yvains,
 U Saigremors li desrees
 U Percevals li malsenes?
 U li mauvais rois, li laniers
 25 O lui amaint vint chevaliers
 U se il voloit, s'ost trestote!
 Molt est mauvais qui tant me doute.
 Mais je li ferai tant d'ennor
 Que ains que soit nonne de jour
 30 Vostre teste li trametrai
 Par le pior garcon que j'ai,
 Por faire lui honte et anui.
 Mar venistes servir a lui.'
 Fergus ot que cil le manace.
 35 Afiche soi, l'escu embrace:
 Car molt li poise estrangement
 C'a parle si vilainnement

Et dou roi et de ses barons.
 Or ne se prisse deus boutons,
 Se il ne puet le roi vengier.
 Afi ce soi sor le destrier,
 5 Met lanche en fautre et puis l'abaisse.
 Vers le noir chevalier s'eslaisse
 Sans desfiance et tot sans plait.
 Cascuns son ceval courre lait
 Et les regnes lor abandonnent.
 10 Des lances grans cols s'entredonnent:
 S'i metent totes lor vertus.
 Des espies trencans esmolus
 Le fiert Fergus au mius qu'il pot.
 L'escu perce, l'auberc desclot:
 15 Dales le flanc l'aciens li passe.
 Mais ne le maumet ne ne quasse.
 Et li chevaliers le refiert
 Ki par grant ire le requiert
 Si que l'escu li a perchie,
 20 L'auberc ronpu et desmaillie.
 Par deriere li est passee
 La lance une aune mesuree.
 Mais en car ne le tocha mie.
 Li noirs chevaliers contralie
 25 Fergus, con ja pores oir.
 'Vasal, vos ne pories garir
 A mes cols en nule maniere.
 Vostres haubers est par deriere
 (Ce m'est avis) molt estroes.
 30 Car mes espies i est passes
 Al mien espoir plus d'une toise.
 L'alemele fu molt cortoise
 Que mal faire ne vos daigna.'
 Quant Fergus l'ot, grant dol en a.
 35 A bien petit que il n'esrage.
 Au chevalier dist par outrage
 'Cuidies vaincre par ranpronier?'

Que me poes vos demander ?
 Se mon escu aves percie,
 Qu'aves vos encor gaaignie ?
 Senti aves al mien cuidier
 5 La froidure de mon acier
 Qui vos froia ore au costé.
 Dyables i ot poeste
 Que parmi le cors ne cola.'
 Atant cascuns d'els sa lance a
 10 Recouvree, si s'entrevient.
 Les lances alongies tienent,
 Si s'entrevient paringal.
 Molt sont preu andoi li vasal,
 Que li uns l'autre n'a meu.
 15 Un petitet est mescheu
 Au noir chevalier, ce me sanble.
 Car l'escu et l'auberc ensamble
 Li a Fergus fraint et perchie.
 Car l'alimelle de l'espie
 20 Li a ens el cors enbatue
 Que d'autre part est fors issue,
 Et la lance frainst et brissa.
 Mais onques ne s'en esmaia
 Li chevaliers de mal qu'il ait,
 25 Ne sanblant ne chiere n'en fait
 Que il sentist mal ne dolor.
 Desor la targe painte a flor
 Va ferir Fergus tot de plain.
 La lanche dusques en la main
 30 Li est pechoie et fendue.
 Fergus le voit, si le salue
 'Dius vos salt, sire chevalier!
 Mestier avies or de saignier:
 Jel voi molt bien a vostre sanc
 35 Qui pert deseur cel hauberc blanc.
 Il sainne trop, gardes vos viaus!
 Car li sainnieres est nouvials

Si ne sot pas coissir la vaine.
 Je criem que vos n'en aies painne
 Et dolor de ceste sainnie.
 Je cuic que vainne i a trenchie:
 5 S'eussies mestier d'estancier.
 Mon espiel vos ai mis peschier
 El ventre desous la mamele.
 Mar veistes vostre favele
 Et vostre tres grant felonie:
 10 Car ancui en perdres la vie.
 Li chevaliers ne prisse un gant
 Quanques Fergus li vait dissant.
 Onques ne fu mains orguillous,
 Mains hardis ne mains anuious.
 15 Ains traist l'espee maintenant.
 Son fort escu va embracant.
 Puis esperonne le destrier.
 A Fergus se va acointier.
 Et cil retrait la soie espee.
 20 Huimais commenche la mellee
 Entr'aus deus et fors et pesans.
 Onques mais ne fu si tres grans
 De deus armes en si poi d'eure.
 Comme lion se ceurent seure.
 25 Des espees trencans se donnent
 Si que lor hiaumes en estonnent:
 S'en font voler les estinceles.
 Lor escu gissent par asteles
 Environ els parmi la pree.
 30 Ja d'els deus ne fust la mellee
 Desevree en tot lor ae:
 Ains fuissent andoi afole,
 Se ne par fust une aventure,
 Qui au chevalier avint dure:
 35 Que d'un entredels qu'il jeta
 Son branc d'acer parmi brissa.
 Quant il vit s'espee brissier,

Dont n'ot en lui que corecer.
 Porpense soi, ne set que faire.
 Or vauroit estre a son repaire.
 Mais noient est del retourner.
 5 Se il en veut vis eschaper,
 A merchi li couvient venir:
 Car il n'i a rien del fuir.
 Quant il voit, n'ira autrement,
 Del bon destrier a pie descent
 10 Et joint ses mains ansdeus ensamble.
 De grant paor li cuers li tranble.
 Puis s'agenoille et humelie
 Et a Fergus merchi deprie.
 Cil ot qu'il li crie merchi,
 15 Porpense soi 'Se jo l'oci,
 Cest chevalier que vencu ai,
 Petit de loenge en aurai.
 S'il i muert, c'est damages grans:
 K'il est coragous et vaillans,
 20 S'il n'eust en lui tel desroi.
 Asses est mius que je l'envoi
 Au roi qui me fist chevalier.
 Si se rende a lui prisonnier
 Et se li port ensamble o soi
 25 Le guinple et le cor de par moi.
 Se ce fait, plus ne li demant.'
 Aval s'abaisse maintenant,
 Sel prent par le hiaume reont
 Et dist 'Leves vos ent amont,
 30 Dans chevaliers, delivrement!
 Pardonrai vos mon mautalent,
 Se vos me faites un servisse,
 Tel con vaurai a ma devisse.
 Co est, rendre vos en ires
 35 Au roi, et se li porteres
 Cest cor et ceste guinple o vos:
 Et si vos metes a estros

En sa merci que qu'il vos griet.
 Ensi me plaist, ensi me siet.
 U ja a m'espee morres,
 Se ne dites que vos ires.'
 5 'Ha merchi, sire chevalier!
 La u me voles envoier,
 Ne sai je nul de mes amis.
 En cel liu ne en cel pais
 N'irai, que ne muire, a nul fuer.
 10 Li rois me het de tot son cuer.
 S'il me tenoit en son destroit,
 Tos l'ors del mont ne m'en garroit
 Qu'il ne me fesist desmenbrer.
 Mius vel morir que la aler:
 15 Car je ai molt vers lui mespris.
 Maint chevalier li ai ocis
 A mon branc qui ore est froues.
 Se vos voles, si m'ocies:
 Quar ensement m'ociroit il.'
 20 'Biaus sire chevaliers' fait il,
 'Ja mar de co ares paor.
 Aler i pores aseur.
 Je cuit si bien estre del roi,
 Se dites qu'a lui vos envoi,
 25 Que il nul mal ne vos fera.
 Bien sai que il vos pardonra
 Tote s'ire et son mautalent.
 Enseurquetot cent mars d'argent
 Vaut uns tos sols jors de respit.
 30 Ales i or sans contredit.
 Le roi salues de par moi
 Et tos les autres fors que Coi,
 Qui a cort de moi se gaba.
 Certes encor le comperra,
 35 Cui que soit biel ne cui desplaisse,
 Se jo en puis venir en aisse.'
 Et quant li noirs chevaliers oit

Que Fergus ensi se vantoit
 Et 'qu'il estoit si bien de cort,
 Or i ira, a coi qu'il tort.
 Con cil qui desirier avoit
 5 De vivre encor, se il pooit,
 Li dist 'Biaus sire, a cort irai,
 De par vos me reclamerai:
 Et si porterai, se voles,
 Cele guinple que vos tenes
 10 Et cel cor au bon roi Artu.
 Si me rendrai comme vencu
 En sa merchi, ne doutes mie.'
 Lors li jure et se li afie
 Que la guinple au roi porteroit
 15 Et en sa merci se metroit
 Trestos armes si com est ci.
 Et Fergus li a eskavi
 A son bon et a son talent.
 Apres li baille maintenant
 20 Le cor et la guinple de soie.
 Atant se metent a la voie.
 Si departent par tel chovent
 Que cil en iroit erranment
 A la cort, quant serra garis,
 25 Et ses messages est furnis
 A tos les barons et au roi,
 Et si dira monsignor Koi
 Trestot ico que il li mande.
 Fergus s'en va par une lande,
 30 Grande aleure chevauchant
 Et aventures demandant.
 Mais il n'en puet nule trover.
 Lors dist que il veut retourner
 Par chies son hoste qui prie
 35 L'en ot, quant il i prist congie.
 Ja n'en desdira son voloir.
 A Lidel est venus au soir.

Si a trove esbanoiant,
 Com il ot fait le soir devant,
 Son oste par desus le pont.
 Mais en la sale grant dol font
 5 Viel et jouene, petit et grant.
 Et li sires aloit pensant
 Deseur le pont u il estoit.
 Car sa niece perdue avoit,
 Dont grans dolors li ert creue.
 10 Ne savoit qu'ele ert devenue:
 S'en ot le cuer triste et pesant.
 Fergus est la venus errant
 U il a son oste veu.
 A son volt a bien conneu
 15 Qu'il n'ert pas plains d'envoisseure.
 De diu le pere le salue,
 Que il li die vraiment
 De coi il a le cuer dolent.
 L'ostes li dist sans demoreir
 20 'Sire, ne fait a mervillier,
 Se jo ai le mien cuer irie.
 Tote ma joie et m'amistie
 Et ma lieche et ma baudor
 Ai je perdue hui en cest jor:
 25 C'est ma niece que tant amoie.
 Entresque je vos convoioie,
 S'enbla de cort, ne sai por choi.
 Onques n'en prist congie a moi,
 Ne okison nule n'i sai.
 30 Et por cho de li molt m'esmai
 Que s'en est tote sole alee
 Ne sai u ne en quel contree.
 Ne sai u je l'alaisse querre
 En Illande u en Engleterre,
 35 En Eschoce u en Lodien.
 Ha, je cuidoie qu'en nul sen
 Del mont ne peust on trover

Pucele qui a li fust per
 De cortoisie ne de sens.
 De cest oire molt me porpens,
 Comment ele de moi s'enbla,
 5 Quant onques a nos n'en parla.
 Mais or le nos covient laisser.
 Tans est huimais de herbege,
 Et vespres est: alons nos ens!
 Travillies estes et dolens,
 10 Je croi, de vos armes porter.
 Tans est anuit mais d'osteler,
 Molt est vostres haubers troes.
 Chevaliers encontres aves:
 Si pert molt bien a vostre escu.
 15 Comment vos est il avenu?
 Por diu, ne me celes vos mie!
 Fergus qui pensoit a s'amie
 Tant que perdu ot son espoir,
 'Sire, por diu, dites me voir,
 20 Se la pucele o le cler vis
 Est issue de cest pais,
 Si ne saves u ne quel part?'
 'Oil, sire, se dius me gart,
 Alee en est tot vraiment.
 25 Si en ai molt le cuer dolent.
 Mais dites moi de vos novieles!
 Et Fergus li a dit 'Chaielles,
 Sire hostes, se dius vos ait!
 Avies vos de rien mesdit
 30 A la damoisele cortoise?
 Par m'ame, durement m'en poisse
 Qu'ele s'en est ensi alee.'
 Bien l'espasse d'une liuee
 Ont entr'els deus illuec este
 35 Et d'unes et d'autres parle
 Qu'ainc ne li membra de l'ostel:
 Li ostes d'un, cil respont d'el.

L'uns demande de la bataille :
 Amors painne l'autre et travaille.
 L'oste enquierit del noir chevalier :
 Fergus ne se set consillier
 5 De la pucele qu'a perdue.
 Amors l'encuse, amors l'argue,
 Amors le cuist de l'estincele.
 Totes eures a la pucele
 A son cuer et sa volente.
 10 Amors a vencu et mate,
 Ce m'est avis, en poi de tens,
 Celui qui onques a nul sens
 De nule conquis ne pot estre.
 Or est ses sires et ses mestre
 15 Et souvent li fait conperer
 Co que il osa refuser
 La pucele qui li proioit
 Et del tot a lui se donnoit
 Sans faire a autrui point de part.
 20 Or se repent: mais trop est tart.
 Tart est venus al repentir.
 Maint mal li covenra sofrir
 Et mainte aventure passer
 Que il le puisse mais trover :
 25 Car il ne set en que contree
 La pucele s'en est alee.
 S'il le seust, il le quesist.
 Ja por paor ne remansist
 D'aventure ne de fantosme.
 30 L'aventure de lui l'abosme
 Si qu'il en pert joie et deduit,
 N'il ne set s'il est jors u nuit
 Et s'il est vespres u matin.
 Quant le voit si mat et enclin,
 35 Ses hostes se li a enquis,
 Por coi il estoit si pensis.
 Cil li respont 'Bien ai de coi.

Penser et tenir vil me doi
 Plus que nul autre homme qui soit.
 Se j'ai honte, c'est a bon droit.
 Nus qui soit vis me m'en doit plaindre.
 5 Mon vel serroit ma dolors graindre.
 Li vilains dist trestot sans glose:
 Cil qui jete a ses pies le cose,
 Que il puet a ses mains tenir,
 Nel deust on mais consentir
 10 Qu'il habitast entre autre gent.
 Molt m'est avenu malement
 Qui de co estoie si fis
 C'ore ai perdu comme escarnis:
 N'i ai mais point de recovrier.
 15 J'ai oi dire en reprouvier
 Que tels hom a quanque il veut,
 Qui porchace dont il se deut.
 E las, que j'ai bien porchacie
 Ceste dolour par mon pecie!
 20 Pechie? mais par male aventure.
 Certes ainc me vint de nature
 Que je ne doi faire fors honte.
 Qui sui ge donc? a moi qu'en monte?
 D'amors d'uiseuse m'entremet.
 25 Onques mes pere Soumillet
 Onques a nul jor qu'il vesquist
 De tel ovre ne s'entremist:
 Et li fuis s'en veut entremetre?
 Dius, quel eschar, qui me vel metre
 30 El renc de cels qui nuit et jor
 Por saudees servent Amor!
 Et je por coi ne m'i metroie?
 Car je mius ore en vaudroie.
 Por choi? por co qu'el mien espoir
 35 Doi je bien bele amie avoir.
 Amie! U ert ele trovee,
 Plus gente ne plus acesmee,

Que g'ai perdue par otrage?
 C'est mervelle que je n'enrage.
 Ce seroit drois, quant j'escondis
 Celi qui d'amor me requist.
 5 A grant honte me doit torner.
 Las! s'or le cuidoie trover
 En nule terre, jel querroie:
 Jamais nul jor ne fineroie
 De si que l'aroie trovee.
 10 Non, dusques en la Mer Betee
 N'est nus si perilleus sentiers
 U je n'alaisse volentiers
 Querre le mius vaillant dou monde.
 Et nequedenc dius me confonde,
 15 Quant jamais nul jor finerai.
 Ne bien ne leece n'arai
 Ne ne serrai mais hors de paine
 De si que noviele certainne
 En aie en aucun liu oie:
 20 Ne jamais en tote ma vie
 N'orai d'aventure parler
 U je ne me voisse esprover
 Por vasselage et por proece.
 Ne ja nel lairai por peresce
 25 Ne por paor d'estre afole.
 Car je vauroie avoir trove
 Chevalier en aucun pais
 Qui par armes m'eust conquis
 U del cors ma teste copee:
 30 Si serroit ma painne finee.
 Tot ensi Fergus se demente.
 Creue li est tele entente,
 Tels painne et itels aventure
 Qui li serra pesans et dure
 35 Et longement li duerra.
 Maint mal et maint anui ara
 Ains que nule noviele en oie.

En tristece or torne sa joie,
 En aventure sa douchor.
 Sa grant proece et sa valor
 A il bien pres tote perdue.
 5 Amors le destraint et argue,
 Qui la biaute li ramentoit
 Qu'en s'amie veue avoit,
 Et la cortoisie et le sens.
 Ne set s'il pluet u fait biel tens
 10 U s'il est vespres u matin.
 Sous son elme le cief enclin
 A une grant piece tenu.
 Tres bien s'en est aperceu
 Ses ostes qui molt fu cortois.
 15 Au pan del hauberc demanois
 Le va saissir plus tost qu'il puet
 Et dist 'Sire, ne vos estuet
 Tel dol mener, se vos voles,
 Ne n'est drois que vos dementes.
 20 N'apartient pas a chevalier,
 Por pucele ne por moillier
 Doie ja faire itel sanblant
 Que on nel tiengne por enfant.
 Vos le devez laisser ester.
 25 A moi pertient li dementer,
 A moi pertient li dolors faire:
 Mais vos de ce n'aves que faire.
 Laissies ester, ce n'a mestier.
 Alons anuit mais herbergier.
 30 Ases bon ostel vos ferai
 Et por vos me rehaiterai
 De la dolor qu'ensi m'argue
 Por ma niece que j'ai perdue
 Ne jamais veoir ne le quit.'
 35 Fergus oi que l'oste a dit
 Que molt bon ostel li fera
 Et forment se rehaitera

De s'ire et de sa grant dolor
 Por lui joie faire et honor.
 Mais il ne peut en nul endroit.
 Car bien set, pas ne troveroit
 5 La pucele au gent cors vaillant
 Com il ot fait le soir devant.
 Por cho ne li plot gaires l'estre:
 Ains dist 'Biaus ostes, ne puet estre.
 Tristor en trestot mon ae
 10 M'a or mes ostel devee.
 N'osteleraï, que me soit biel,
 N'en bourc n'en vile n'en castel
 De si que j'oie la noviele,
 En quel pais est la pucele
 15 Vostre niece, bien le sacies.
 Et por noient m'en prieries
 De herberger ne d'osteler.
 Tot cil qui sont dusqu'a la mer
 Ne me porroient metre en voie
 20 Que herbergaisse dedens voie,
 En la dolor et en l'anui
 Et en la pesance u je sui.
 Donnes moi congiet, je m'en vois.'
 L'ostes voit bien, n'est a son cois
 25 De retenir le damoisel.
 U li pesast u li fust bel,
 Li a donne, et cil s'en torne
 (Que aveuc lui plus ne sejourne)
 L'escu au col, le lance el puing.
 30 Mais ne fu gaires ales loing
 Quant il commenche a avesprer
 Et li solaus a esconser.
 Fergus chemine la vespree
 Par mi une forest ramee.
 35 Mais de cho molt bien li estoit
 Que la lune molt cler luissoit.
 Car ele ert plainne cele nuit.

Mon ensient, si con je cuit,
 Ja estoit mie nuis passee,
 Quant Fergus vint lance levee
 Pensis et mas enmi la lande.
 5 Petite estoit ne gaires grande,
 Mais en la forest n'ot si gente.
 En miliu avoit une tente,
 U se gisoit uns chevaliers
 Hardis et combatans et fiers:
 10 Ne onques ne trova son per
 Qui d'armes le peust mater.
 Si estoit de la lande sire.
 Fergus le voit, cele part tire
 Le regne de son bon destrier.
 15 Devant le tre trove un portier
 Ki estoit lais et mal taillies:
 Si n'avoit de lonc que troi pies.
 La teste ot grosse et le front plat,
 Le nes rafronchie comme chat
 20 Et les narines grans et lees.
 Les levres sanblent carbonnees.
 Hirecies est, s'ot noir le poil,
 Et s'ert bochus comme chamoil.
 En sa main un baston tenoit.
 25 De si lonc com il venir voit,
 Se li dist molt tres hautement
 'Dans chevalier, or bielement!
 Vos vos poes bien trop haster.
 Mius vos venroit ariere aler
 30 Que cha venir, bien le sacies.
 S'or fust mesires esvillies
 Ja paissies molt chier trevage:
 La teste laissies en gage.'
 Fergus ot que li portiers crie.
 35 Erramment son penser oblie
 Et vient droit vers le pavillon.
 Li glous a leve le baston,

S'en fiert ens el front le cheval
 Si qu'a bien pres tot le carnal
 Del destre ouel li a abatu.
 Sacies que molt dolans en fu
 5 Fergus, quant voit le pautonnier
 Qu'ensi a feru son destrier.
 S'or nel venge, ja ert creves.
 Des trencans esperons dores
 Hurte le cheval abandon.
 10 Par les chevials prent le gloton,
 Si l'a tant feru et boute
 Et as pies del cheval fole
 Que por un poi qu'il ne l'a mort.
 Mais il braie et crie molt fort.
 15 Li sans li salt parmi l'orelle.
 Et li chevaliers s'en esvelle
 De la grant noisse esfreement.
 Si s'esmervelle durement,
 Qui cil est qui tant est hardi,
 20 'Qui le mien tref a asailli
 Et mon nain a tant fait crier.'
 Ne li souvint de lui armer,
 Ains chaucha braies et chemisse,
 Et un bliaut de drap de Frise
 25 Jete en son dos isnelement.
 Un branc d'acier en sa main prent.
 Si est venus grant aleure
 La u cil brait a desmesure:
 Car secors faire li cuidoit.
 30 Quant il les armes aperchoit,
 Dont Fergus estoit adoubes,
 Sacies, molt en fu esfrees
 Et si ot de mort grant peur.
 N'a si hardi dusqu'a Namur,
 35 Se fust en son liu, con je croi,
 Qui n'eust grant paor de soi.
 Nequedent n'en mostra sanblant

Que il doutast ne tant ne quant
 Le chevalier qu'il voit arme.
 Son grant pas a vers lui ale.
 Si commence haut a crier
 5 'Vasal, laissies mon nain aler,
 Nel tocier plus! vos vilenes,
 Qui voiant mes iols le bates.
 Par celui qui cria les biestes,
 Se fuisse armes comme vos estes,
 10 Li nains vos fust ja cier vendus
 Qui si est estrains et batus.'

Fergus respont au chevalier
 'Il a en cest pais voier:
 Se je vos ai mesfait de rien,
 15 Clames vos ent, si feres bien.
 U vos le faites autrement:
 Se ne vos faic droit a talent,
 Dessaissies moi a estrous
 Des alleuls que je tieng de vos,
 20 Tant que je vos aie amende
 Ci de vostre nain bocere
 La viltance que vos ai fait
 Et se vos ne graes cest plait,
 Se o vos vos armes aves,
 25 Ales, si vos en adoubes!
 Et je vos atendrai cha fors,
 Tant qu'aies adoube vo cors
 Tot belement et a delit:
 Et puis apres, se il vos siet,
 30 Se vos voles combatre a moi,
 Honnis soi ge, se ne l'otroi!'

Ens el tre ot une pucele
 Cortoise et avenant et biele,
 Qui au chevalier ert amie.
 35 De la noisse s'est esperie
 Et salt sus tote eschevelee
 Ausi comme feme dervee.

Nue s'en ist del pavillon
 Fors d'un mantiel de siglaton
 Dont ot couvert son cors estroit.
 Esgarde aval et venir voit
 5 Son ami et le nain sanglent.
 Cil li escrie fierement
 'Pucele, ariere retornes
 Et mes garnimens m'aportes:
 C'orendroit combatre me doi,
 10 Par cele foi que je vos doi,
 A un chevalier desree
 Qui a poi n'a mon nain tue.
 Ne ja n'arai mais soing de vivre.
 Se nel puis mater a delivre.'
 15 Quant la pucele co entent,
 Ariere cort delivrement:
 Se li a ses armes donnees.
 Et cil les a tost endossees:
 Vest son hauberc, qu'il ot molt cier,
 20 Et lace son hiaume d'acer,
 Caint l'espee au senestre flanc.
 Un bon cheval qui est tos blanc
 Li a la pucele amene,
 Et il i est errant monte.
 25 La pucele li tint l'estrier.
 Onques n'i ot autre eschuiier.
 Puis prent a son col son escu
 Et un fort espiel esmolu.
 Puis ist de la tente bruiant.
 30 Par fierte et par mautalent
 Huce con ce fust uns maufes.
 'Vasas' fait il, 'or vos gardes!
 Je vos desfi, bien le sacies!
 Li nains cruelment ert vengies
 35 Que vos aves a tort batu.'
 Brandist la haste et tint l'escu
 Et point le cheval erranment.

Fergus le sien tot ensement
 Broce des esperons trencans.
 Li cevals saut qui n'est pas lens.
 Cascuns le sien fort esperonne
 5 Et les regnes li abandonne.
 De grant cuer furent li ceval,
 Et fort les mainnent li vasal.
 Si s'entrefierent de ravine
 Si que li uns l'autre souvine
 10 Et li chevaliers tos cancele.
 Fergus le fiert de l'alimele
 Del trencant espiel esmolu.
 Grant cop li donne sor l'escu
 Haut por abatre enmi le pis.
 15 Ansdels les estriers a gerpis.
 Forment l'enpaint, et cil chiet jus.
 Quant a terre le voit Fergus,
 Se li a dit tot par rustice
 'Dans chevalier, vos fustes nice,
 20 Qui vos vantastes ains que droit,
 Que vostres nains vengies serroit,
 Si avies vos garnimens pris.
 Mais ce m'est vis que ore est pis
 Que il n'en estoit de devant.
 25 Car or est la honte plus grant,
 Qu'en cest pre vos voi janbeter.
 Voirs est que j'ai oi conter,
 Que tels cuide venger sa honte
 Qui l'acroist ancois et amonte:
 30 Et vos aves ensement fait.
 Cui en poise, cent dehes ait!
 Leves tost sus: trop estes lens.
 Se vos derieres eust dens,
 Je cuit, il vos eust mal mis.
 35 Cent vif dyable: en quel pais
 Apresistes a chevaucier?
 Mal ait qui vos dut ensignier

D'armes et de chevalerie!
 Quant cil ot qu'il le contralie,
 Si sailli sus comme hardi:
 Traist del feure le branc forbi
 5 Et est venus vers le destrier
 Qu'il voit illuec tot estraier:
 Si monte sus delivrement.
 Et Fergus pas ne li desfent,
 Ains est en bone pais remes
 10 Tant que cil fu sus remontes.
 Puis revient a l'escremie.
 Chascuns tint l'espee forbie
 Dedens son puing tote ameuree.
 Or recommencent la mellee
 15 Et demainent grant fereis.
 Resonner puet le bois fellis.
 Bien quitent a eure et a droit
 L'uns a l'autre co que il doit.
 Cascuns fu chevaliers vaillans
 20 Hardis et preus et combatans.
 Andoi sont fort et desree.
 Mais un cop a Fergus jete
 De l'espee non pas en vain:
 S'en fiert son compainnon de plain
 25 Quanque il puet de bon endroit
 Sor le vert elme qui luisoit
 Ausi con ce fust un cristal.
 Tote la moitie contreval
 Li abat jus par de deriere.
 30 Or li estuet que mire quiere:
 Car li brans d'acier est trenchans,
 Et poil et cuir en va rasans
 Par de devers le hateriel.
 De l'escu li trence un cantiel.
 35 Se li cols ne fust souglacies,
 Porfendu l'eust jusqu'es pies.
 Fergus le voit, sel contralie.

'Chevalier, vel la vostre amie!
 Foi que doi cele clere lune,
 Orendroit resanbles Fortune
 Qui ens el front est chavelue,
 5 El haterel deriere nue.
 Jo avoie tos jors apris
 Que on fust chaut devers le vis,
 Et vos l'estes par de deriere.'
 'Tels en est ore la maniere'
 10 Fait li chevaliers de noviel.
 'Maloioit soient li coutel
 De vostre espee qui si taille!
 Ainc nul jor si dure bataille
 N'acointai mais, ne si mortel.'
 15 Fergus respont 'N'en verres el.
 Tels est la costume del jeu.
 Quant doi honme hardi et preu
 Se combatent en un estal,
 Au quel que soit en chiet il mal.
 20 Mais n'est encor mie endroit vos.
 Trop estes fiers et coragos.
 Droit aves: car nus coardie
 Ne doit faire devant s'amie.'
 Li chevaliers d'ire tresue.
 25 Mais la vigor a ja perdue
 Par le sanc qui chiet de sa plaie.
 Ne set que faire, molt s'esmaie.
 Se vers Fergus cuidast trover
 Merchi, il li alast rover.
 30 Nequedent il l'asaiera,
 Se merchi trover i pora.
 Il vient avant, merchi li crie,
 Si li tent s'espee forbie
 Et li prie qu'il le laist vivre.
 35 Tos jors ert ses hom a delivre,
 Sel servira comme signor:
 Car vencu l'a par sa vigor.

La bonne espee a Fergus prise
 Et puis apres se li devise
 Que, s'il veut s'amor conquerer
 Et d'iluecques vis escaper,
 5 Que au roi Artu s'en voist rendre
 Or endroit et sans plus atendre,
 Et s'i maint s'amie la gante.
 Li chevaliers bien le creante.
 Se li afie qu'il iroit
 10 Si tost com il ajorneroit,
 Aveuc soi le nain et s'amie.
 Atant la bataille est fenie,
 Fergus s'en vait, et cil remaint,
 Qui de dolor palist et taint.
 15 La nuis s'en va et li jors vient
 Fergus tos sels sa voie tient
 Et est rentres en sa pensee.
 Mais n'a pas sa lance obliee,
 Dont le chevalier abati.
 20 Cel jor jusques pres de midi
 A par la forest chevaucie
 Que il n'a beu ne mangie.
 Ne de manger ne li sovient.
 Son cieff enclin en l'elme tient.
 25 Por ses amors sovent se deut,
 Et laist aler que part qu'il veut,
 Son cheval le regne laschie,
 Tant qu'il vient en une chaucie
 Dejoste une iaue roide et fort.
 30 Mains gentius hom i recut mort.
 Sor la chaucie ot une tors
 Que avoit fait un robeors.
 Tos jors antoit en cel trespas
 (Ja ne fust de mal faire las)
 35 Por rober cels qui trespasoient.
 Et quant il point se desfendoient,
 Cil les ocioit erraument.

Habite i ot longement,
S'ot maint mal fait en la contree
Tant que tels est la renomnee
Que nus n'i osoit mais aler.
5 Or i convenra trespasser
Fergus, quel talent que il ait.
Mais il ne sot mot de l'agait
Del larron, qui est enbussie.
Tant a erre et chevauchie
10 Que il voit un castiel reont.
Par desous avoit un grant pont,
Par u on trespassoit les gues.
Fergus i vient tos trespenses,
Et bien cuidoit outre passer
15 Delivrement sans demorer.
Mais n'ira pas si com il cuide.
Car cil, qui trestot son estuide
Et son corage et son pense
Avoit en mal faire atorne,
20 S'en ist del castel galopant
Et va a haute vois criant
'Dans chevalier, n'estes pas sage.
Ici paie l'on le trevage,
Quant on veut el pais aler.
25 Vos le me cuidies enbler:
Mais il ira tot autrement.
Par celui qui al firmament
Cria le soleil et la lune,
Je vos aprendrai la costume
30 Anchois que de moi departes.
Jus de cel ceval descendes:
Car il est miens por mon treu.'
Et quant Fergus l'a entendu,
Se li a dit 'Sire vasal,
35 Calengie me vos mon cheval?
Si dites que c'est vostre droit?
Maudehe ait qui le savoit

Et qui por vos l'i amena!
 Par m'ame, ancois le conperra
 Li quels que soit, u jo u vos.'
 Atant s'eslaissent anbedous
 5 L'uns vers l'autre par mautalent.
 Fergus le fiert premierement
 Par si mervillosse vertu
 Que le brac dont il tint l'escu
 Li a tot en travers brisie.
 10 Quant li lerres se sent blechié
 Et voit son braic frait et mal mis
 (Qu'il n'avoit pas tels cols apri)
 Et sent et voit bien sans mentir
 Que s'il li loist un cop ferir
 15 Autresi grant comme cil fu,
 Que il l'ara mort et vencu,
 Il n'a soing de recevoir autre.
 Fuiant s'en vait lance sor fautre,
 Quanqu' il puet, envers son rechet.
 20 Fergus apres lui s'entremet
 Que il le tienne ains le castiel.
 Des esperons fiert Arondiel
 Que li porte plus tost de vent,
 Et crie et huice durement
 25 'Ca tornes, sire chevalier!
 Je vos amainne mon destrier
 Por ce que vel estre aquites
 Del paiage que demandes.
 Ne vauroie en nule maniere
 30 Que me tenisies por trechiere,
 Por vilain ne por trop engres,
 Se j'enportoie vo travers.
 Atendes moi, jel vos donrai,
 Et apres mon chemin tenrai:
 35 Car j'ai encor molt a errer.'
 Mais cil n'a cure d'arester
 Ne del paiage recevoir.

Mius vauroit estre a son manoir
 Et en sa tor molt bien enclos
 Que aveuc Fergus ca defors.
 Mais de tot cho n'i a noient.
 5 N'i enterra, si ert dolant
 Et corecies plus qu'ainc ne fu.
 Et cil l'encauce de vertu
 Et tant le suit et a chacie
 Que li cevals clopa d'un pie
 10 Sor coi li leres se soit.
 Jus est chaus les un fangoi
 Et il en est outre passes,
 Cil qui de sivre est abrives.
 Il prent son tor, et puis retourne.
 15 Celui a trove mat et morne
 Qui se gisoit ens el palu
 Trestos envers sor son escu.
 Fergus le voit, si li escrie
 'Avries vos mestier d'aie?
 20 Dant chevalier, se dius vos voie,
 Molt volentiers vos aideroie,
 Se je estoie aseures
 Que je fuisse cuites clames
 Del trevage que je vos doi.'
 25 Cil dist 'Aies merchi de moi,
 Frans chevaliers, por diu le grant!
 Vos hom serrai d'ore en avant.
 Trestos les jors que je vivrai
 A mon pover vos servirai.'
 30 Fergus respont 'Ce n'a mestier.
 Ja maurus a mon branc d'acer,
 Se ne m'afies et plevis
 Que jamais en cestui pais
 Ne sejourneras por reuber
 35 Ne por franc home destorber,
 Ancois t'en iras de par moi
 Rendre droit a la cort le roi

Artu, qui l'autre ier m'adouba
 Et ces garnimens me donna.
 Se tu cho vius faire a delivre,
 Je cuit, qu'encore poras vivre.'
 5 Li leres li plevist et jure
 Que il cho fera a droiture,
 Qu'il s'en ira droit a Charduel.
 Fergus respont 'N'en plus ne vel
 Ne enquerre ne demander.'
 10 Atant s'est mis el retourner
 Et cil vient el castiel amont.
 Fergus trespasse par le pont.
 Onques mais hom n'i trespassa
 Puis qu'illuec primes conversa
 15 Li lere que il a mate.
 Or a le paiage acuite.
 Aler et venir aseur
 I peut on mais tot sans peur.
 Fergus vait pensant a sa drue.
 20 Mais fains le destraint et argue
 Tant qu'il ne se set consillier.
 S'or avoit d'argent un sestier,
 Sel donroit il tres tout de plain
 Por avoir son seol de pain.
 25 Ne ne fait pas a mervillier,
 S'il avoit talent de manger.
 Car il avoit deus jors passe
 Que il n'avoit de pain gouste.
 Or li fait li fains oblier
 30 Le grant cuire de son penser
 Qu'il avoit vers s'amie chiere.
 Garda avant vers la pouriere.
 Les une roche en un pendant
 Vit une fumee molt grant.
 35 Lors pense et croit en son quidier
 Qu'i soient venu carbonnier
 Qui ouvraissent en la forest.

Grant aleure sans arest
 Hurte le bon destrier et broche
 Tant que il vint pres de la roche
 Et voit illuec une folie
 5 Molt gentiument aparillie.
 Dedens avoit un feu ardent
 Et quinze chevalier seant
 Avoit entor le fu venu,
 Qui n'estoient viel ne kenu,
 10 Ains estoient tuit baceler.
 Ades vivoient de reuber
 Par le forest, et nuit et jor
 Ne vivoient d'autre labor.
 Venu erent de gaainnier.
 15 Si furent asis au manger
 Endroit eure c'on clame nonne.
 Fergus, quant ce voit, abandonne
 Les regnes al ceval Norois.
 A la roche vint demanois
 20 U a veu cels deporter.
 Ja se vaura o eus digner,
 Qui qu'en face ciere ne groing.
 Molt par a grant chose en besoing.
 Par besoing fait on maint desroi.
 25 On dist que besoigneus n'a loi.
 Fergus descent de l'auferrant.
 Le fort escu, qu'au col li pent,
 Met jus et la lance de fraisne.
 Nul d'els ne salue n'arainne.
 30 Le ceval laist enmi la place.
 Plus tost que pot l'elme deslace
 Et vient a la foillie errant.
 Un siminel qui ert devant
 Le plus maistre des chevaliers
 35 (Grans estoit et trestous entiers)
 A pris Fergus qui molt ert preu.
 Capon tornoient a un feu.

Je ne sai comment cil s'esforce
 Et a deus mains saissist la broche:
 Onques ne fist noisse ne plait,
 Ains a un des capons fors trait,
 5 Puis en mangue durement.
 Une cope qui de piument
 Trestoute est plainne mesuree
 A il dedevant als ostee:
 Si l'a toute a un trait beue.
 10 Estrange merveille ont eue
 De lui li quinze chevalier,
 Si qu'il laissierent le manger
 Por esgarder co que il fait,
 Qu'il n'orent cure de tel plait:
 15 Car il mangue sor lor pois.
 Li maistres d'els, qui fu cortois
 De felenesse cortoisie,
 Lor dist 'Ne vos esmaies mie!
 Or le laissies manger ases.
 20 Et quant il ert bien soeles,
 Il contera, ce croi, a nos.
 Par cele foi que je doi vos,
 Quant de cest manger partira,
 Ja aveuc lui n'enportera
 25 La vaillance d'un sol sterlenc.
 Mar s'asist aveuc nos en renc.
 Mius li venist estre a Dinant:
 Fergus les ot, ne fist sanblant
 Ne nule ciere n'en mostra.
 30 Trestot son siminel manja,
 Puis entent a l'autre saissir.
 Cil ne li varent consentir:
 Se li dient ensamble tot
 'Sire vasal, molt estes glot.
 35 Onques ne fustes apieles,
 Quant cis mangers fu atornes.
 Or vos en faites connestable.

Ce soit el non del vif diable,
 Que si a bandon le prendes!
 Certes trestout le paieres
 Ancois que departes de chi.'
 5 'Signor' fait il, 'ainc tel n'oi.
 Avis m'est que vos mesprendes.
 N'ai pas mangie et ja contes.
 Tels est l'estres de mon pais:
 Quant gent a escot sont asis,
 10 Il manguent premierement
 Tant com il lor vient a talent,
 Puis si content apres disner.
 Ja del vostre n'en ruis porter
 Nule cose, se dius me voie.
 15 Jo ai un bon blialt de soie
 Que vos donrai por ma despense.'
 'Cent maudehe ait qui co pense!'
 Font li larron a une vois.
 'Par cele sainte vraie crois,
 20 U li cors diu fu estendu,
 N'enporteres lance n'escu:
 Et ce bon destrier nos laires,
 Qui la defors est aregnes.'
 Cil ot qu'il le vont manechant;
 25 Le broche a tos les chapons prent
 Si a si feru et caple
 Le premerain qu'a encontre
 Qu'andels li fait voler les iels.
 Li autre salent qui miels miels,
 30 Si l'acainnent de totes pars.
 Enbatus est come musars
 Entr'aus, s'il ne se puet desfendre
 En lui a ases a entendre:
 Car il l'asalent de vertu.
 35 Et cil trait le branc esmolu,
 Si se desfent comme lion.
 Maint cop i recut de baston

Et des asteles dou fouer.
 Mais il en orent mal loier
 Tot itel com est la deserte.
 L'espee lor a bien offerte.
 5 Car de ces quinze chevaliers
 N'i a remes fors deus entiers,
 Et il en a les treize ocis.
 Li doi se sont a genos mis
 Por merchi querre et demander.
 10 Mais il ne le puent trover
 Qu'il nes ochie sans atendre,
 S'au roi Artu ne se vont rendre
 Et se metent en sa merchi.
 Cil li ont jure et plevi
 15 Que molt volentiers i iroient
 Et de par lui salueroient
 Le roi et trestout son barnage,
 Et que jamais en lor eage
 Ne feroient nul larecin.
 20 Atant se metent au chemin.
 Fergus les laisse en la foillie.
 La nuis ert auques aproicie
 Et li solaus ert a declin.
 Joste un bruel sous l'ombre d'un pin
 25 Si est Fergus jus descendus.
 Ilueques s'est aresteus,
 Si est desous le pin coucies.
 Un petit si est soumillies.
 Car travillies fu del errer
 30 Et de ses garnimens porter.
 Cele nuit i est sejournes
 Tant que li solals est leves
 Al matin qu'abat la rousee.
 Li rois icele matinee
 35 Ot fait ses barons asanbler
 Por conseil querre et demander
 Par quel conseil, par quel poissance

Del chevalier aura vengeance
 Qui li avoit fait tant de mals.
 Tot se tienent coi et muials.
 N'i a tant hardi ne tant fier
 5 Qui ses garnimens ost bailler
 Ne qui ses armes en ost prendre
 Por aler la guinple contendre.
 Tot se taissent amont aval.
 Ne mais dans Kes li senescal
 10 Lors dist si haut quel puet oir
 Li rois, se li vient a plaisir
 'Sire, ne vos calt d'esmaier:
 Que vostre noviel chevalier
 Que adoubastes l'autre soir
 15 Le vos rendra: jel sai de voir,
 Que il le vos ot en covent.'
 Quant mesire Gavains l'entent
 Que Kes le gabe et escarnist,
 Par mautalent un poi sousrist,
 20 Puis li a dit par molt grant ire
 'Vos parles trop por gens deduire.
 Vos par estes tant fort jaingleres:
 Se m'en creoit li enpereres,
 Tos jors mais viele averies.
 25 Se vials non, si l'en serviries,
 Quant mesire sa cort tenroit:
 Et cascuns de nos vos donroit
 Cape u mantiel por vo service.'
 Quant li rois entent la boisdice
 30 De signor Gavain et de Koi,
 Si dist 'Sire, foi que vos doi,
 Il n'est or pas lius de tencer,
 Quant vos me deves consiller.
 Laissies ester ces blastengers.
 35 Mesire Ques est costumiers
 De tels choses dire et conter
 C'autres ne saroit porpenser.

Maint bon chevalier esleu
 M'a il par ses escars tolu
 Mais ne m'en vel a lui meller,
 Si vos proi que laissies ester.
 5 Que que li rois ensi parloit
 Et que son neveu castioit,
 Si voit venir par mi la porte
 Le noir chevalier qui aporte
 Le cor et la guinple de soie,
 10 Et dist 'Biaus nies, se dius me voie,
 Nos averonmes ja noveles,
 Quels que soient, laides u bieles.
 Ci voi venir un tel arme
 Tot de noviel ensanglente.
 15 Ne me sauble pas bien haities.
 Ses escus est tos depechies.
 Trop m'esmervuel que ce puet estre.
 Mais avis m'est qu'en sa main destre
 Tient il une guinple et un cor,
 20 Et s'a son escu a son col.
 Je cuit que c'est li damoisials
 Qui fu fais chevaliers novials
 L'autre ier apres la saint Johan,
 Quant je vinc de Caradigan.
 25 Qu'en dites vos, biaus nies Gavain?'
 'Sire' fait il, 'par saint Germain,
 Ce n'est il pas al mien espoir.
 Mius sanble le chevalier noir
 Qui vos barons vos a tues.
 30 Mais encore mius le sares,
 Qu'il est et dont et que il quiert.
 La verite oie en ert.'
 Atant li chevaliers descent.
 Mais ses escus par pieches pent
 35 Et ses haubers est desronpus.
 Car Fergus s'i est essaies.
 Li noirs chevaliers tos armes

Contremont puie les degres
 Del palais molt redoutamment:
 Car mesfait se sent durement.
 Nequedenc la est venus droit
 5 U li bons rois Artus seoit
 Acoutes sor un suen baron.
 En haut commenche sa raison
 Si que l'oent et fol et sage.
 Le roi salue et son barnage
 10 De damediu l'esperital
 Trestos fors Ke le senescal.
 Celui en a il fors jete.
 Car ensi li fu endite.
 Puis dist au roi 'Biau sire, oies!
 15 A vostre cort sui envoies
 (Ce sachies) de par un dansiel
 Le plus cortois et le plus biel,
 Le mius vaillant et le plus preu
 Que on puisse trover nul lieu.
 20 Ne sai qu'il est: ains mais nel vi.
 Ne mais Fergus nonmer l'oi.
 Par moi vos a ce cor tramis.
 Je sui li las et li caitis,
 A qui tant fort est mescheu,
 25 Que par ses armes m'a vencu,
 Estre mon gre mate et pris.
 Jo cui cil qui tant a mespris
 Vers vos, je ne le puis noier.
 A vos m'envoie prisonnier.
 30 De moi poes, se vos voles,
 Faire totes vos volentes,
 Livrer a dol et a torment,
 Ardoir u encruer au vent,
 U se saves painne plus grande.
 35 Mais par m'ame, Fergus vos mande
 Et prie, quant cha m'envoia,
 Et tres bien m'en aseura

Que vos por s'amor, biaux dous sire,
 Me pardonries vo grant ire.
 Ves le cor, la guinple en present.
 De soie part le vos present,
 5 Si me mec en vostre merchi.
 Car je li jurai et plevi
 Ne ja certes ne quier mentir:
 N'ai que d'une mort a morir.
 Li rois qui ce ot et entent,
 10 Que il trestot a son talent
 Puet faire de cel chevalier,
 U del ardoir u del noier
 U del pendre u del afoier,
 Se prist un poi a porpenser:
 15 Et d'itel chose quiert conseil
 Monsignor Gavain son feel.
 Il li loe comme frans hom
 Et qui ne voloit se bien non,
 Qu'il pardoinst debonairement
 20 Au chevalier son mautalent.
 S'il l'ocioit, que li vauroit?
 Ja por cho ne recouverroit
 Icels qui estoient ocis.
 Les mors as mors, les vis as vis!
 25 Et li halt baron qui cho oent,
 Cest conseil present molt et loent
 Et dient que c'est biens a faire,
 Ne ne doit pas le roi desplaire,
 S'il veut estre de sa mainnie.
 30 Mesire Gavains molt l'en prie
 Et trestot li autre ensement.
 Li rois li pardonne erranment
 Tote sire et sa meproisson
 Puis que l'en prient li baron.
 35 Es vos le chevalier haitie,
 Baut et joiant et envoissie
 Plus qu'il ne fust mais en sa vie.

De joie sa dolor oblie
 Et la mesaise de sa plaie.
 Ne tant ne quant ne s'en esmaie,
 Ains est as pies le roi asis.
 5 Ases trove qui a enquis
 Et demande qu'est devenus
 Cil qui a lui s'est combatus.
 Mais il ne lor en set que dire.
 S'en a li rois au cuer grant ire:
 10 Et li autre tot ensement
 En ont ases grant mariment,
 Que il n'est a cort repairies.
 N'i a celui n'en soit iries.
 Endementers qu'ensi parloient
 15 Et le chevalier conjooient,
 Jus au perron est descendus
 Ichil qui s'estoit combatus
 Dedens la forest enhermie,
 Aveuc lui le nain et s'amie.
 20 Et vient errant demanois
 La u li rois se siet as dois.
 Li chevaliers dist s'aventure
 (Ainc n'i ot noise ne murmure:
 Ains ont trestot bien escote,
 25 Que cil lor a dit et conte)
 Comment Fergus l'avoit vencu,
 Et comment ot son nain batu
 Et laidengie devant son tre.
 Puis a dit qu'il ot afie
 30 A celui qui conquis l'avoit,
 Que au roi Artu se rendroit,
 Et il s'i rent molt volentiers.
 Li rois li dist 'Biaus amis chiers,
 Ja n'i ares honte n'anui:
 35 Tot por l'amor a icelui,
 De par cui vos vos reclames,
 Molt vel que soies honnores

En ma cort a vostre plaisir.
 Avant garde, si voit venir
 Les autres les elmes lacies.
 Estrangement s'est mervillies
 5 Li rois et trestote sa gent.
 Car il cuide bien vraiment
 Qu'a cort les envoie Fergus.
 Molt s'esmervellent sus et jus,
 Que cil est de si grant poissance.
 10 Lors dient trestot sans doutance
 Que c'est li miudres chevalier,
 Qui onques montast sor destrier.
 Tel los a de tot le barne.
 Et cil ne se sont areste
 15 De la que il vinrent au roi.
 Et cascuns parole par soi
 Et dient qu'en trestout le monde
 En nul chevalier tant n'abonde
 Chevalerie ne vertu
 20 Comme en celui qui's a vencu.
 Li rois a dol et grant pesance,
 Et nel tenist on a enfance,
 Ja endroit se mellast a Koi,
 Qui par outrage et par desroi
 25 Li a le mius vaillant tolut,
 Qui ainc baillast lance n'escut.
 Mais por ce ne se veut meller:
 Quar molt doutot a vilener.
 A painnes s'en est retenus.
 30 Les chevaliers a detenus
 Trestous molt debonairement.
 Mais il regrete estraignement
 Fergus, ne le puet oblier.
 S'en nul liu le cuidast trover,
 35 Il i alast (n'en dotes mie)
 Tos seus u a grant compaignie.
 Mais en vain se travaillerait:

C'a piece ne le troveroit.
 Del roi Artu ne des barons
 Plus avant ne vos conterons:
 Ains revenrai a mon traitie,
 5 La u je l'ai primes laissie.
 Li jors fu molt clers au matin.
 Fergus se gist desous le pin,
 Si a dormi molt longement:
 Car travillies ert durement
 10 Et anuies de mal sofrir.
 Por cho li plot de tant dormir.
 Bien de ci a prime de jor
 A este illuec a sejour.
 Puis s'esperi et esvilla,
 15 Prist ses armes, puis si monta
 Sor son bon destrier acesmes.
 Puis est en son chemin entres.
 En tel dolor et en tel cure .
 Et en tele mesaventure
 20 Fu Fergus un an trestot plain
 Que onques n'i manga de pain
 Ne car cuite: car ne l'avoit.
 Mais quant li grans fains l'arguoit,
 Si chacoit tant que il prenoit
 25 Dain u cevreul: dont en mangoit
 Comme un ciens la car tote crue.
 Maigre avoit le ciere et velue
 Por co qu'il n'ert res ne tondus.
 Et li bliaus, dont fu vestus,
 30 Estoit ronpus et descires.
 L'aubers li bat as nus costes
 Qu'il ot grailles et amaigris.
 Tos est ales et desnorris,
 Et ses chevaux tot autretel,
 35 Qu'il ont eu maint mal ostel.
 Un an ot ja passe et plus.
 Par un bois chevauche Fergus

Le plus biel et le mius follu
 Que onques nus hom ot veu,
 Puisque dius le premier forma.
 En cel bois une fontainne a
 5 Qui sordoit devers oriant.
 N'a plus bele mien ensiant
 De ci que la u dius fu nés.
 Et tels pooirs li fu donnes
 Que nule autre fontainne n'a:
 10 Que ja nus hom tant ne serra
 Malades ne mesaiaisies,
 S'il en boit, qui ne soit haities.
 Fergus s'en vint a la fontainne,
 Qui molt estoit et clere et sainne,
 15 Non pas por co qu'il le quesist.
 Mais Fortune la le tramist
 Que des mals le voloit saner
 Qu'ele li ot fait endurer.
 Long tans li ot este contraire:
 20 Or li est doce et debonaire.
 Fortune le velt ellever
 Si haut com le porra monter.
 Fergus esgarde l'iaue biele,
 Qui sort sor molt haute gravele,
 25 Qui ert de pieres presieuses
 Molt gentes et molt vertuousses
 Et bieles de mainte maniere.
 El mont n'a presieuse pierre,
 Qui ne fust sor la fonteniele.
 30 Sor la rive ot une capiele
 Faite del tans anchienor.
 Un nains le garde nuit et jor,
 Qui devinoit tot sans mentir
 Co qui estoit a avenir
 35 A cels qui illuec trespassoient
 Et de la fontainne bevoient.
 Mais s'aucuns illueques passast

Qui n'en beust ne ne goistast
De la fontenele corant,
Ne li desist ne tant ne quant,
Ja tant nel seust arainier.
5 Fergus voit l'iaue formoier
Et aler ariere et avant.
Por sa biaute l'en prist talent,
Qu'il en beust un petitet.
Del destrier piet a terre met
10 Et vint a l'iaue, si en but
A la main tant con il lui plut.
Maintenant qu'il en ot goste,
Tot son corage et son pense
Et sa force et son hardiment
15 Li revint el cors erranment.
Or fu bials et lies et joians
Et plus legiers et plus tornans
Que ne soit uns esmerillons
Et fu plus fiers que uns lions.
20 Tote a obliee sa cure.
Ains s'afice forment et jure
Qu'il n'a el monde chevalier,
S'or se voloit vers li drecier,
Que grant estor ne li rendist.
25 Atant fors de la capiele ist
Li nains, si l'a reconneu,
Et dist 'Vasal, bien aies tu,
Li fuis au vilain de Pelande!
Joie et boudors et honors grande
30 T'est aprestee, bien le voi.
Je te connois mius que tu moi,
Et bien sai que tu vas querant
Galiene o le cors vaillant,
A cui escondesis t'amor.
35 Mainte painne, mainte dolor,
Et mainte plue et maint ore
Aras souffert et endure,

Et maint mal t'estevra sofrir
 Ains que l'aies a ton desir.
 Mais ce saces, por moi saras
 La maniere, par coi l'aras.
 5 Se tu es tant preus et tant sages
 Et s'en toi est tels vasselages
 Qu'a Dunostre vuellies aler
 Por le blanc escu conquerer
 Que garde la vielle moussue,
 10 Encor poras avoir ta drue.
 Se ne veus enprendre cest fais,
 Por li ne te travelle mais!
 Quant Fergus ot que li nains dist,
 Molt durement s'en esjoist.
 15 Il cuide et croit en sa pensee
 Que li nains soit cose faee.
 Se li plaist molt a escoter
 Co que li nains li veut conter,
 Que il raura encor s'amie.
 20 Qui li donnast tote Pavie,
 Nel fesist on pas plus joiant.
 Mais savoir veut con faitement
 Il le porra mius recouvrer,
 Et le liu u le puist trover.
 25 Et dist au nain 'Cose petite,
 Foi que tu dois sainte Esperite,
 Quant tu le dis et je t'en croi,
 Que mius me connois que je toi,
 Et par mon non m'as apiele,
 30 Se il te vient en volente,
 Ensaigne moi sans demorer
 Le liu u le porrai trover:
 Car nule rien tant ne desir.
 Se dames dius par son plaisir
 35 Me voloit aveuc li passer
 Et tos mes mesfais pardonner,
 Que je onques vers lui mespris,

Se Galiene o le cler vis
 Fust en infer en tenebror,
 S'iroie je: por soie amor
 Lainoie paradis la sus
 5 Por venir aveuc li ca jus
 Sofrir mal et painne et torment
 Dusques au grant forsjudgement.
 Ensignies le moi, bien feres.
 Puisque vos mon conseil saves
 10 Et que autre chose ne quier,
 Bien le me debes ensaignier:
 Et je serrai vos hom tenans
 Trestos les jors qu'ere vivans.'
 Li nains li respont 'Chevalier,
 15 Tres bien vos saroie avoier
 De co que vos me requeres.
 Mais ce sacies, pas ne l'ares
 Si soavet que vos cuidies.
 Ancois aures escus percies,
 20 Et este en peril de mort,
 Que vos puissies avoir confort
 Ne joie ne envoisseure
 De celi u metes vo cure.
 Sacies de voir, il n'i a tor.
 25 Il couvient acater bon jor
 A celui qui le veut avoir.
 Et vos l'acateres por voir,
 Ainc que l'aies, molt cierement,
 Et si n'est pas d'or ne d'argent:
 30 Mais (ce sacies) de cors demainne.
 Sauf co que n'en istra de vainne
 Sanc por plaie que receves.
 Seurement vos combates,
 Se vos poes venir au leu.
 35 Molt vos estevra estre preu,
 Se jamais avoir le voles.
 Par proeche le conquerres:

Car par loier ne par donner
 Ne poes a li recouvrer,
 Par hardement ne par vertu,
 Se vos n'aves le bel escu
 5 Qu'en la tor de Dunostre pent.
 Ja nel raveres autrement
 Par cose que je vos en die.
 Quant cil ot qu'il ne rara mie
 S'amie, se cel escu n'a,
 10 Lors dist au nain que il l'ara,
 Se ja nus hom le doit avoir.
 Mais il veut encore savoir
 La vertu que cil escus a
 Et en quel liu le trovera.
 15 Li nains li dist tot a estrous
 'Li escus est si vertuos
 Que cil qui l'aura en baillie
 Ja par armes ne perdra vie
 Ne n'iert abatus de ceval
 20 Por nul home vivant carnal.
 Encor a il autre nature
 Que ja la nuis n'iert si obscure
 Qu'il n'ait clarte entor la tor,
 Autant par nuit comme par jor,
 25 U li escus est en repos.
 Sacies que se trestoute l'os
 D'Engleterre estoit asanblee,
 S'eussent vostre mort juree,
 Mais tant d'avantage eussies
 30 Que dedens cele tor fuissies,
 Si eussies leve le pont,
 N'avries garde de tot le mont,
 Perueuc qu'eussies a manger.
 Cele tors siet sor un rocier,
 35 Se li bat la mers environ.
 Par une porte i entre l'on:
 Car il n'i a nule autre entree.

Mais cele est forment encombrée:
 C'une vielle (que maufeus arde!)
 La porte et la tornele garde
 Si que nus n'i ose aprocier.
 5 Ele tient une fauc d'acer
 Qui a pie et demi de le.
 Sous ciel n'a home si arme
 Ne chevalier, tant hardis soit,
 Se la vielle a cop l'ataignoit,
 10 Que ne le trencast par le bu.
 Co est la garde de l'escu.
 Se tu le veus avoir sans faille,
 De vos deus serra la bataille
 Mervilleuse, dure et pesant.
 15 N'enduras tele en ton vivant
 Ne mais n'eus si grant paor
 Con tu aras a icel jor
 Que la bataille ert de vos deus.
 Saces que ce n'iert mie jeus
 20 De quintainne ne de tornoi.
 La vielle est de molt grant bueffoi.
 Ains que departe la bataille
 Aras le bel escu sans faille.
 Or fai do mius que tu poras:
 25 Car autre noviele n'oras
 Par moi de t'amie la gente.'
 Atant en la capiele en entre.
 Fergus le siut deriere au dos.
 Mais a l'encontre li est clos
 30 Uns huis de fer tot de son gre.
 Molt i a feru et hurte.
 Au nain dist, qu'il li laist entrer:
 Car encor veut a lui parler.
 Molt est dolens qu'il est repus.
 35 Et quant voit qu'il n'en fera plus,
 Si est sor son ceval montes,
 Qui a un pin est aregnes.

Fergus cevauce le boschage.
 Tot son pense et son corage
 A torne a chevalerie.
 Et nequedent pas n'i oblie
 5 S'amie la gente, la sage.
 Amors un poi le rasouage,
 Et sacies bien qu'il aime ases.
 Or est ses travaux atenpres
 Por ce qu'il set qu'ele n'est morte.
 10 Bonne esperance le conforte
 Et li nains qui dit li avoit
 Que par l'escu recouverroit
 Cele que tant ot desiree.
 Si trespasa mainte contree
 15 Et se herberga en maint leu.
 Mais ce ne me sanbleroit preu
 Se ci vos avoie acontes
 Tos les lius u fu osteles.
 Tote trespasse la contree,
 20 Dont s'amie est dame clamee
 Si que il ne cele nel sot.
 Par novieles tos jors alot
 Et demandoit et enquerroit,
 Quel part cel escu troveroit.
 25 Mais n'en sevent mie el pais.
 De tot s'est en fortune mis,
 Que le conduie sauvement
 La u li venra a talent.
 Tos Lodien est trespases.
 30 En un manoir est osteles
 C'on dist le Castiel as Puceles.
 Illuec cuida oir novieles
 De l'escu que il va querant.
 Mais ne l'en dist ne tant ne quant
 35 Nus hom qui el castiel mansist.
 Au matin del castiel s'en ist
 Et vint au port desor la mer,

Que jo ai oi apieler
De pluissors le Port la Roine.
Illueques Lodien define,
Et Escoche est de l'autre part.
5 La mers ces deus terres depart.
Fergus s'en entre en une barge
Que il trova la au pasage
Trestote aprestee d'aler.
Ens a fait son ceval entrer.
10 Et puis a dit as notonniers
Qu'il s'aquitera volentiers
Ains que il isse del calant.
Cil furent felon souduiant.
Si se prenent a porpenser,
15 Quant il venront en haute mer,
Que en l'eve le noierunt
Et trestot son harnois aront.
Dis estoient li notonier.
Il n'ot tant fel al mien cuidier
20 En tot le regne d'Engleterre.
En talent ont de movoir guerre
Qi a grant dol et a torment
Lor tornera procainnement.
Li vens se fiert el mast amont.
25 Ases tost enmi le mer sont.
Puis commencent a porpenser,
Con faitement porront ovrer
Del chevalier qui est o els.
A co s'areste lor conseuls,
30 S'il se desfent ne tant ne quant,
Que il l'ocirront maintenant
Des perces et des avirons.
Acointies est a mals glotons
Fergus, s'or n'est preus et tornans.
35 Tels cose li est aplaidans
Qui li tornera a grans mals,
Se damesdius l'esperitals

Ne li fait secors et aie.
 Mar acointa lor compaignie.
 Li maistres a dit au vallet
 'Biaus amis, paies vostre fret
 5 De vos et de vostre destrier.
 N'avons que faire de plaider.
 Poi pris gaaing dont on estrive.
 S'or esties a cele rive,
 Jamais rien ne nos paieries:
 10 Sans nostre congie en iries.
 Si ne nos paieries rien.
 Acuites vos! si feres bien:
 Car je n'i voi nul millor sens.'
 Et Fergus note en son porpens
 15 Que il sont felon et encrieme.
 Sacies que durement li grieve.
 Se il a terre fust, je cuit,
 Por els tos fesist molt petit.
 Mais en la mer ne set il rien.
 20 Et por ico se garde il bien
 Qu'il ne lor respont nul otrage.
 Ains dist comme cortois et sage
 'Biau notonnier, se dius me voie,
 Jo n'ai o moi point de monnoie.
 25 Mais je vos donrai de bon gre
 Le bliaut que j'ai endosse:
 Car aquitier a vos me vel.'
 Li maistres respont par orguel,
 Qui ne veut se mellee non
 30 'Vasal, vos me sanbles bricon.
 Irai je ore mes tres tendre
 Por un bliaut de soie vendre?
 Or sui je molt bien asenes.
 Certes molt bien nos paieres
 35 Ancois que de la nef issies,
 U vos gages i ert laissies.
 N'ai cure de vostre bufoi.

Tost beveries a grant guersoï:
 Tel cose me pories dire.
 Lors fu corecies et plains d'ire
 Fergus, quant il s'ot manecer.
 5 Qui lors li veist embracier
 Son bon escu fort et pesant
 Et faire le plus biel sanblant
 Con il puet cumme hom entrepris
 Entre ses mortels anemis,
 10 Grant pite peust en avoir.
 S'or i a nul qui s'ost moyoir
 Por lui prendre ne adeser,
 Ja ne s'en porra retorner.
 Li maistres commence a hucer
 15 'Feres, ferés, mi notonnier!
 Certes, mar en escapera.'
 Lors salent de ca et de la,
 Si fierent sovent et menu
 Sor le pene de son escu,
 20 Sor son cors et sor ses costes.
 A poi qu'il n'est acraventes:
 Car li traitor molt le hastent.
 Et en la fin molt cer l'achatent:
 Car il tient le branc acere,
 25 Soventes fois lor fait prive.
 Cui il consuit de plain en plain,
 N'en puet eschaper sans mehain:
 Tot le porfent dusques es pies.
 Les noef en a si mehaingnies,
 30 Ne li pueent nuire n'aidier.
 Al maistre s'en va acointier
 Qui ot faite ceste asanblee.
 Mais ico pas ne li agree:
 Ains laist le governal aler,
 35 Si est salis enmi la mer.
 Mius velt morir c'on l'ocesist.
 Fergus le governal saisist,

Si governe la nef corant.
 Li vens grans saus le va chacant,
 Qui hurte as cordes et as tres.
 De l'autre part est arives
 5 Desous un castel Sarrasin:
 Si est clames Dunfremelin.
 Illuec va Fergus au rival.
 Si est montes sor son cheval
 Et laisse estraier le chalant.
 10 Par Escoche va cevaucant
 La u fortune le demainne.
 Deus mois aveuc une semainne
 A chevauchie par la contree,
 C'onques n'en oi renonmee
 15 Ne del escu ne de la tor,
 Des ci qu'il avint a un jor,
 Si con fortune l'a mene,
 Qu'il vit et connut la clarte,
 Que li nains li avoit promise.
 20 Lors sot il bien tot a devise
 Que c'est co que il vait querant.
 Lors vait de la tor aprocant.
 Con plus l'aproce, plus li plaist.
 Une clartes de l'escu naist,
 25 Qui est au cler solel secunde.
 N'a clerc tant sage en tot le monde
 Qui escresist en son ae
 La dime part de sa biaute,
 Qui est el bel escu asise.
 30 S'or avoie m'entente mise
 A co descrire et deviser,
 Ne porroie je mius trover
 De sa biaute comme j'en sai
 Por ce qu'en escrit trove l'ai.
 35 Sacies que itels est por voir
 Que nus hom ne le puet veoir,
 Qui en cest siecle mortel soit,

Nient plus qu'en este feroit
Endroit miedi le solel.
D'une cose molt m'esmervel,
Que tot cil ne s'esblevissoit
5 Qui depres tel clarte veoit,
Se ce n'estoit chose face.
La resplendors molt bien agree
A Fergus et plus li plaira,
Quant l'escu de plus pres verra.
10 Grans galos, la regne lasquie
Est venus droit a la chaucie
Par u on a la tor aloit.
Desus le pont en estant voit
Le vielle laide et hirechie
15 Et a son col le fauc drecie.
S'ot les grenons lons et trecies.
Entre deus eols ot bien deus pies,
Les dens agus et sors et les.
Bien sanble aversiers u maufes.
20 De tant loing com le pot mirer,
Si commence fort a sifler
Et a faire joie molt grant:
Car ele cuidoit maintenant
L'avoir afole et ocis.
25 Fergus le voit, molt est pensis.
Cele part vient grant aleure.
La vielle avoit leve sa hure,
Si commencha a sorcillier.
Quant le vit vers li aprochier,
30 Ele s'afice sor le pont,
Si qu'a bien pres que il ne font
Desous ses pies tot a un fes.
Fergus vient poignant a eles,
Mais a cheval n'i puet entrer.
35 Si estrois ert fais a l'entrer
Que uns seus hom aler i puet.
Quant Fergus voit qu'il li estuet

A la vielle combatre a pie,
 Durement a le cuer irie
 Et maltalentiu et dolent.
 Neporquant del ceval descent:
 5 Atachie l'a a une saus.
 Et la vielle vient les grans sauls
 Qui veer li cuide l'entree.
 Mais a tart se fu porpensee:
 Car il a ja puie le pont
 10 Plus de quatre toises amont.
 Et de co est tote seure
 Qu'ele l'aura mort a droiture
 Le cevalier as premiers cols.
 Mais il n'est tant musars ne fols
 15 Que il ne li sace guencir,
 Quant il verra le cop venir.
 Ne font pas lonc acointement:
 Petit dura lor parlement.
 Sans nul plait et sans desfiance
 20 Fergus son roit espiel li lance
 Par grant vertu et par air.
 La vielle ne pot pas guencier:
 Si l'a perchie par les flans.
 Et cele brait comme olifans
 25 Si que la vois s'en est alee
 Bien l'espasse d'une liuee.
 La vielle blecie se sent.
 Entor li voit le pont sanglent
 Del sanc qui ciet jus de sa plaie.
 30 Ne tant ne quant ne s'en esmaie:
 Ains jete a lui par mautalent
 De la fauc qu'ele avoit trencant.
 Sel consuit en l'elme luissant.
 Trestot ausi delivrement,
 35 Comme on caupast une vergele,
 La detrenchie et esquartiele
 Res a res de la cervelire.

N'eust jamais mestier de mire,
 Se plus bas l'eust conseau.
 Par lui n'eust on maintenu
 Estor mais ne tornoient.
 5 Bien set et voit certainement
 Que ne l'espargne tant ne quant.
 Durement le va redotant.
 Mais la vielle mie ne targe.
 Grant cop li donne sor la targe
 10 Si qu'ele le caupe par mi.
 Et se Fergus n'eust guenchi,
 Parmi les flancs l'eust trencie
 A grant dol et a grant pecie.
 Fergus tresaut et molt redote
 15 La vielle qui ne l'ainme gote.
 Mais ele est demie perdue:
 Quar ele a le fauc enbatue
 En un piler de marbre bis,
 Qui sor le pont estoit asis,
 20 Si que ne le pot resacer.
 Ains tire si que fait hocier
 Le pilier et le pont ensamble.
 Or voit Fergus que bon li sanble
 Et que li plaist et atalente.
 25 S'or ne li livre ases entente,
 Pas ne se prisse deus ceneles.
 Le branc as trencans alemeles
 Traist del fuerre, puis si li vient.
 Ans deus les mains, dont ele tient
 30 Le fauc, par les jointes li taille.
 Or redote mains la bataille
 De la grant vielle desfaee.
 Quant ele voit qu'ele est alee
 Et qu'a perdue sa vigor,
 35 Ariere s'enfuit vers le tor
 Por garantir encor sa vie.
 Fergus tient l'espee forbie,

Si l'enchaunce molt durement.
 Un cop molt mervillous et grant
 A jete desor la gaiante
 De l'espee qui est trencante.
 5 Si l'aconsuit trestot de plain
 La u li pis atace au sain
 (Co est par desous la mamiele)
 Que os et car et la boiele
 Li trence, et cele chai jus.
 10 Ceste cose siet a Fergus
 Plus qu'ainc mais ne fist aventure.
 Car il cuide bien a droiture
 Avoir l'escu sans nul respit.
 Mais molt li serra contredit
 15 Ancois que il l'ait a delivre.
 Entor l'escu gist une guivre.
 S'a bien dis et huit pies u plus:
 Les huit pies avoit bien de bus,
 Sis de koe, quatre de teste.
 20 Molt par i a cuiverte bieste.
 Graindres estoit que ne fust cist
 Que Tristans li nies Marc ocist.
 Or est Fergus lies et joians.
 Mais tost cangera ses talans
 25 Ains que il soit bien aviespre
 Ne qu'il ait l'escu conqueste.
 Il puie amont parmi la porte.
 Sor le pont laist la vielle morte:
 Et si n'a mais garde de li.
 30 Garda avant, si a coissi
 Le palais si enlumine
 Con s'on l'eust tot enbrase:
 Et l'escu pas encor ne voit.
 Parmi la sale s'en va droit,
 35 Si est entres en un praiel.
 N'ot en cite ne en castiel
 Si acesme ne nul si gent.

Illueques li bons escus pent
 De desus un piler de marbre.
 Illuec est la guivre sos l'arbre.
 Molt bien taillies a noef degres
 5 Bien halt a ordne compasses.
 Par ces degres covient monter
 Cel qui l'escu velt conquerer.
 Fergus esgarde la merveille,
 A cui nule ne s'aparelle:
 10 Ne tele ne serra jamais.
 Avoir le cuide tot en pais
 Que ne li soit mais conteste.
 La resplendors l'a esbloue
 Si que il n'ot preu ne ne voit
 15 Le grant serpent qui se dormoit
 Si come dius l'ot commande.
 Ce fu miracle par verte.
 Si monte les degres tos dis
 Et par les enarmes a pris
 20 Le biel escu qui reflamboie.
 Mais d'une cose molt foloie
 Qu'il fait illueques demoree.
 Li escus li plaist et agree
 Por ce qu'il le voit biel et fort
 25 Et que il n'a paor de mort
 Tant con il le port en l'estor.
 Mais encore a joie grinnor
 Por co qu'il quidoit et creoit
 Que par l'escu recouverroit
 Celi qu'il amoit loiaument.
 Del perron contreval descent.
 Plus durement qu'il ne deust
 De son pie marce sor le fust
 Desous cui li serpens soumelle.
 35 Li fus l'a hurte a l'orelle
 Et il saut sus delivrement
 Et molt plus esfreement

Que a costume n'en avoit.
 Et quant le chevalier percoit
 Que sa garde li a tolue,
 Flame et fu par sa gole rue:
 5 S'en fiert celui par tel vertu,
 Que, se ne fust li bel escu,
 Trestot l'eust ars et brui.
 Mais dames dius l'en a gari
 Que ne li fist mal ne dolor,
 10 Fors solement de la puor.
 Fergus a trait la bonne espee.
 Li serpens vient gole bae
 Comme vis diables saillant
 Et les dens ensamble estrangnant.
 15 N'est nus hom, se il l'esgardast,
 Que illueques remaindre osast,
 Fors cil qui illuec l'atendi
 Qui ot le cuer preu et hardi.
 Nus contre lui estre ne doit.
 20 Li serpens li saut a exploit,
 De la coe grant cop li donne
 Si que li escus en resonance:
 Mais il est mauvais a quasser.
 Fergus vole contre un piler,
 25 Si se hurte par tel air
 Qu'a poi ne li estuet partir
 Le cuer del ventre par angoisse.
 Li serpens debrise et defroisse
 L'arbre u li bel escus pendoit.
 30 Plus menuement se tornoit
 Que ne fesist une culuevre.
 A Fergus desplot molt ceste uevre,
 Et sacies que molt li anuie.
 Uns autres fust mis a la fuie:
 35 Mais mius velt morir a honor
 Que vivre et faire desonor
 Et que li tornast a reproce.

Li sans li saut parmi la boce
Et par orelles et par nes
Que tos en est ensanglentes.
Et quant il apercut le sanc
5 Qui li arousse l'auberc blanc,
Lors a tel dol, a poi ne font.
La targe leve contremont,
Si fiert iries comme lion
Del branc le serpent a bandon
10 Sor le hance qu'ot hirechie,
Que en travers li a trenchie
La teste et le col a moitie.
Qui or li donnast tot en fie
D'Engleterre la signorie,
15 N'eust il la disme partie
De grant joie ne de leece.
Ne li sovient de la destrece
Ne de la dolor que il a
Del piler u il se hurta.
20 Sa grant dolor trestote oblie.
Li serpens se viautre et tornie
Et jete sa coe et debat.
Quanqu'aconsuit a terre abat.
Fergus se traist un poi en sus:
25 Car bien est certains et seurs
Qu'il n'a pooir de relever
Por lui mal faire ne grever.
Or est il mors: c'est Fergus biel.
Recerchant vait par le castiel
30 Et querant, se trover poist
Qui l'escu li contredesisist.
Mais il ne trove nule cose.
Un sol petitet se repose:
Car il est travillies forment.
35 Ne demora pas longement,
Ancois a le pont avale.
Si a son bon ceval trove

En cel liu u il l'ot laissie.
 Adonques met pie en estrie,
 Si laist le castiel de Dunostre.
 O lui le biel escu enporte.
 5 O soi porte pris et valor,
 Hardiment et force et vigor:
 O lui enporte (c'est vertes)
 Dont il ert cremus et dotes.
 Fergus s'en vait joie faisant,
 10 D'eures en autres embracant
 L'escu: sel demainne ensement,
 Con se aucuns fust en present
 Qui a lui combatre vausist.
 Dedens une forest se mist.
 15 Tant a chevauchie contremont
 Que une aventure li sort
 Qui li plot et atalenta.
 Droit illueques u ariva
 En la mer trove une nef grant,
 20 Ki estoit a un marcheant
 Preu et cortois et ensignie.
 Dis nes i ot de cuir cargie
 Qu'el pais avoit achate.
 N'atendoit fors vent et ore
 25 A passer outre le pais.
 Fergus ne fu pas esbahis,
 Ains salue cels del dromont
 De par celui qui fist le mont:
 Apres lor commenche a proier
 30 C'outre le passent por loier
 Et il lor donra sans anui
 Cou qu'il vauront prendre de lui.
 Li marcheans fu mout senes.
 Il cuide que cil soit faes
 35 Qui del passage le requiert,
 Et dist 'Ja vee ne vos ert.
 Biaus dous amis, venes avant!

Point de loier ne vos demant
 Fors sol honnor et acointance.
 Maintenant fors le pont li lance
 Et il i entre tos armes.
 5 Li escus jete teus clartes
 Que tos cels dedens espeure.
 Fergus lor dist et aseure,
 Ja mar aront point de peur:
 Car bien puent estre aseur.
 10 Maintenant saut li vens del gort,
 Si les eslongne et mainne fort.
 Ains qu'il fust gaires aviespre,
 De l'autre part sont arive
 Al Port la Roine sans doute.
 15 Aveuc eus fu cele nuit tote
 De si au demain par matin
 Qu'il tint sa voie et son cemin.
 Quant des marcheans departi,
 Tot le jor a erre ensi
 20 C'ome ne feme ne trova
 Ne qu'il ne but ne ne manga,
 N'il ne s'esmaie de noient.
 Ce li ert avenu sovent
 Puis qu'il enprist ice voiage.
 25 En un pendant les un rivage
 Voit troi pastors biestes gardant.
 Cele part est venus corant.
 Si a demande et enquis
 Des novieles de cel pais
 30 Et con faitement on clamoit
 Cele contree u il estoit
 Et qui l'avoit a garantir.
 Et cil li respont sans mentir,
 Que des le viel tans anchien
 35 Est cis pais dis Lodien
 Et une dame i a justice
 La plus debonnaire a devise

Qui onques fust de mere nee:
 Si est Galiene apielee.
 'Mais uns rices rois le guerrie:
 Si siet o sa grant baronnie
 5 Entor Roceborc le castiel.
 Il li a torne a maissel
 Ses hommes et ses fies gastes,
 Ars bors et viles et cites,
 Que n'a qui vaille une cerisse
 10 Hors del castiel u est asise.
 Et li traitor pis li font,
 Qui por ico gerpie l'ont,
 Si qu'ele n'a, au mien cuider,
 Home o soi qui le puist aider
 15 Que trente cevaliers armes.
 Tos les autres a afoles
 As asaus que cil defors font.
 Ne cil dedens pas ne tenront
 Le castiel gaires longement.
 20 Car il n'ont ne vin ne forment
 Dont il se puissent soustenir.
 A merci les covient venir
 Ancois que la quinsainne past.'
 Quant cil oi parler del gast
 25 Qu'a sa chiere amie faisoit
 Cil qui encontre li estoit,
 Grant ire et grant mautalent a.
 Se il puet, il li aidera
 Ains que soit passes li tiers jors.
 30 Maintenant laisse les pastors,
 Si va les le bois chevauchant,
 Une eure joie demenant
 Por ce que s'amie a trovee.
 Mais ice point ne li agree,
 35 Que cil l'a el castiel enclose.
 Il nel vausist por nule chose.
 Mius veut morir que il ne haste

Celui qui sa terre li gaste.
Fergus cevauce ensi pensant
Et por s'amie sospirant.
Vers l'ost s'en cuide aler tot droit.
5 Mais une voie le decoit
Qu'il force en son esgardement.
Sa voie laist, une autre prent
Qui le mainne au Mont Dolerous.
La aura hostel perillous,
10 Se il desfendre ne se puet.
Au fel gaiant parler l'estuet
De la montaingne de Maros.
Illuec avoit ferme et clos
Un castiel mervillous et fort,
15 Et par desous avoit un gort
Grant et mervillous et parfont.
Fergus aproce vers le pont,
U recevra mainte colee.
Ja estoit pres de la vespree,
20 Quant il parvint a la montaingne,
Le castiel et la tor grifaingne;
Qui siet el pendant d'un rocier.
Talent a qu'il voist herbergier
El castiel por lui reposer.
25 Mius li venist avant aler.
Ains qu'il venist gaires avant,
Deseur le pont voit le jaiant.
En sa main tint un bastonnet:
Il n'a honme dusqu'a Barlet,
30 S'au col l'eust, ne fust torses.
Li bastons fu gros et quares.
Li gaians ert fel et cruel.
Fergus ara mauvais ostel,
Se li gaians puet exploiter.
35 Quant il voit l'escu flanboier
Que il avoit au col pendu,
Tot maintenant l'a conneu,

Et bien set de cel cevalier
 Qu'il a ocise sa moillier,
 Qui estoit garde de l'escu.
 Cuer a dolant et irascu.
 5 Por un petit que il n'esrage.
 Or convient que Fergus soit sage
 De lui bien deffendre et gaitier:
 Car li jaians vaura venger,
 Se il puet, molt procainnement
 10 La mort sa feme et le serpent:
 Si aura l'escu en baillie.
 Mais il pense molt grant folie,
 Que jamais nus l'escu n'ara
 Fors que cil est qui ore l'a.
 15 Li jaians fu et fel et fort.
 Grans saus envers Fergus acort,
 Le baston a son col leve,
 Et dist 'Chaitis, mal eure!
 Metes l'escu jus orendroit:
 20 Car certes vos n'i aves droit,
 Et por tant que baillie l'aves,
 Molt chierement le conperres.'
 Ce dist Fergus 'A mal eur!
 Vos esties tot aseur,
 25 Quant le gaaignai et conquis,
 La viele et le serpent ocis.
 Ainc ne m'i fesistes aie:
 Et or voles avoir partie
 De l'escu? al non del maufe,
 30 Mal ait qui ci l'a aporte,
 S'il en pais vos le laist issi!
 Gardes vos bien! je vos desfi.'
 Lors broce le ceval isnel.
 Molt furent trencant li coutiel
 35 De la lance qui est d'acer.
 Dedens le cors li met peschier
 Si qu'errament outre passa.

Onques son corre ne laissa
 Li jaians qu'a Fergus n'en aille.
 De son tinel le roule et maille,
 Quanques il puet, a son pooir.
 5 Et je cuic bien al mien espoir,
 Qui sor un mur tels cols ferist,
 Que grant partie en abatist.
 Ne cil ne le respargne mie.
 Ancois traist l'espee forbie,
 10 S'en fiert grans cols a la mellee.
 Mais petit eust de duree
 Fergus contre le satanas,
 Fors por ce que dius ne vaut pas
 Et fortune qui garantist
 15 Que li jaians ne l'ocesist.
 L'avर्सiers saine durement.
 Par corous et par mautalent
 Jete del baston de pumier
 Grant cop sur l'escu de quartier,
 20 Qu'il le cuide fraindre et quasser
 Et le chevalier afoier.
 Mais ne le fraint ne n'esquartiele.
 Li cols glace deseur la siele
 Par deseur le col del ceval.
 25 Et col et teste contreval
 En abat, et cil ciet a terre.
 Pie a pie est d'els deus la guerre,
 Se plus le veulent maintenir.
 Or cuide bien de dol morir
 30 Fergus, quant il voit afoie
 Le ceval que li ot donne
 Ses peres, quant il s'en parti.
 Sacies, nel tint pas a ami,
 Qui tel joiel fait li avoit.
 35 Del branc d'acer que il tenoit,
 Jete sor le jaiant de loing:
 Se li coupa le destre poing.

Qui doncques le veist irestre!
 Seure li cort au puing senestre:
 Del puing le fiert a tot le bras
 Que de son elme tos les las
 5 Li a ronpus et depecies.
 Li elmes vola a ses pies
 Et li jaians le va saisir.
 Fergus ne s'a de coi covrir
 Fors de la coife et del blason.
 10 Or set bien de son compaignon,
 S'il puet son baston recovrer,
 Ne porra ses cols endurer:
 Car icil ne l'espargne mie.
 Talent a qu'il li contredie
 15 Le recovrer de la macue.
 O le trencant espee nue
 Fergus cele part vint corant,
 U la macue vit gisant.
 Si atent del jaiant l'asaut.
 20 Et il li livre fier et baut.
 Al puing qu'il ot gros et quare
 A le blanc hauberc recovre,
 Si le ront, pecoie et descire,
 Ausi con fust uns dras de Sire.
 25 Tot le hauberc a desronpu.
 Et Fergus a paor eu:
 Nus ne s'en doit esmerviller.
 Or li est besoing et mestier
 Que par l'escu soit garantis;
 30 Car ses elmes li est faillis
 Et li haubers que vestu ot.
 Mien ensient tant d'entir n'ot
 Fors la coife et les espaulers.
 La bataille ne fu pas pers.
 35 Car cil ert graindres de Fergus
 Quatre pies mesures et plus
 Et gros et furnis durement.

Mais il n'ot pas plus hardiment,
 Ne plus cuer ne plus vaselage,
 Qui cil qu'o lui est en estage.

La bataille est dure et pesant.

- 5 Mais malement est covenant
 Au traître cuivert felon.
 Li sans li cort a grant fuisson
 Parmi anbes deus les costes.
 Un poi est ses orgues mates.
- 10 Plus a paor que ne soloit.
 Fergus tres bien s'en aperçoit,
 Se li refait une envaie.
 Li jaïans ne li guencist mie,
 Ains li revint ireement.
- 15 Fergus li donne un cop molt gent
 Quanques il puet par grant vertu.
 L'espaule li soivre del bu
 Par devers la destre partie.
 Li jaïans brait et huce et crie,
- 20 Con se ce fust uns vis' maufes.
 Vers Fergus cort d'ire enbrases,
 Sel saïssist al senestre bras.
 La roce en avale vias,
 Si enporte le chevalier:
- 25 Car il le cuidoit bien noier
 En une iaue rade et bruïant,
 Qui ert sos le castiel corant.
 Bien s'en cuide ensi delivrer,
 S'il le puet dusqu'al pont porter.
- 30 Mais Fergus tant forment s'esforce
 Que son brac li osta a force.
 Tant i travaille, tant i painne,
 A poi que ne li faut l'alainne.
 Et cil le soufasce et estraint.
- 35 Fergus l'espee li enpant
 Par engien desous la mamiele.
 Le cuer li trenche et esmiele.

Et cil ciet jus tot a esfrois.
 Ne fesist mie tel escrois
 Uns cainnes, se il fust verses.
 Et quant Fergus fu trespases
 5 Del jaiant, que il ot ocis,
 Si ne fu pas trop esmaris.
 Quant del jaiant se vit delivre,
 El castiel s'en entre a delivre,
 Que nus l'entree ne desfent.
 10 Amont el maistre pavement
 Trove deus puceles seant,
 Qui grant dol aloient faissant
 Por deus chevaliers lors amis,
 Que li jaians avoit ocis
 15 Le soir devant a l'avesprer.
 A eles se fait tastonner
 Li fius al satanas pullent.
 Fergus par les cevials le prent,
 Sel fiert del puing par tel air
 20 Que les iols li a fait saillir
 Fors del front, et cil ciet pasmes.
 Trestot contreval les degres
 L'a Fergus detrait et tire,
 Si le gete el fons dou fosse.
 25 De lui a le pais widie.
 Anbesdeus li chaient au pie
 Les puceles tot en plorant,
 Et dient que d'ore en avant
 Le serviront tot lor eage,
 30 Se il les jete del hontage
 Qui aparillies lor estoit.
 Et quant tel dol faire lor voit,
 Fergus pite en ot molt grande.
 Sus les lieve, si lor demande,
 35 S'il a fors eles el doignon.
 Celes li dient 'Sire, non :
 Soles soumes sans plus de gent

Fors que de vos tant solement.
 Ce vient a Fergus molt a gre.
 L'une d'eles a conmande
 Qu'ele alast la porte fremer:
 5 Il iroit es cambres garder,
 Que nule chose n'i eust
 Qui nuire u grever li peust.
 Totes les cerce sus et jus.
 En un celier il vet en sus:
 10 Trove un ceval ens en l'estable,
 De cui ne vos cuic faire fable.
 En Engleterre n'ot tant biel,
 Plus acorse ne plus isnel,
 Ne mius portast un chevalier.
 15 Deus ans et demi el celier
 L'ot li jaians molt bien norri.
 Onques por honme n'en issi,
 Por escuier ne por garcon,
 Se por tot sol le jaiant non.
 20 Li cevals estoit bials et cras.
 Fergus va a lui tot le pas
 Qu'il le cuidoit aplanier.
 Li chevaus commenche a froncer
 Et a saillir et a grater.
 25 Et des pies deriere a jeter:
 Et fait tentir le pavement.
 Fergus s'esmervelle forment
 Que li cevals maine tel vie
 Por ce que il nel connoist mie:
 30 Car nus ne le soloit baillier
 Fors solement cel aversier.
 Li chevals jete et gibe fort,
 Ausi con il vausist la mort
 Au jaiant son signor venger.
 35 Fergus trove un fust de pumier
 Gisant a ses pies, si le prent.
 Vers le ceval vient erranment,

Si l'a si fort el front feru
 Que il l'abat tot estendu,
 Fiert et refiert sor les costes.
 Ainc nus cevals ne fu mates
 5 Con Fergus a cestui mate
 Del baston de pumier quarre.
 Li cevals se jut longement.
 Par les regnes qui sont d'argent
 Le saissist Fergus, et il saut.
 10 Mais il nel trova pas si baut
 Con il avoit devant este.
 Si bien l'avoit il ja donte.
 Fergus le vit, si prent a dire
 Et en son cuer molt fort a rire,
 15 'On doit avant felon donter
 Qu'il ait pooir de reyeler.'
 Li cevals s'escost et hennist.
 Atant Fergus del celier ist:
 En l'estable laist le destrier.
 20 El palais prist a repairier,
 As dames se fait desarmer.
 En une cambre fait porter
 Son escu, qu'il ainme et tient cier.
 Mais or a il molt grant mestier
 25 Que par eles soit bien servis:
 Car durement estoit mal mis
 Et damagies par mi le cors.
 Se n'i pert plaie par defors.
 Les puceles a lor pooir
 30 Le gardent et servent au soir,
 Et si aportent le manger.
 Nes estuet pas trop travillier:
 Molt i ot vin, pain et bacons.
 Et si ot plus de mil blasons
 35 Pendus as pilers de la tor,
 Haubers, elmes et tot l'ator,
 Dont on doit chevalier armer.

Li jaians ot fait amasser
 Dras de soie, pales roues.
 De tot co fu bien asases
 Li castiaus de la Roce Bise.
 5 Or a bon ostel a devise
 Fergus et tot a son talent.
 D'iluec porra hardiement
 Faire gent secors a s'amie,
 Qui grant mestier avoit d'aie.
 10 Atant s'asissent au souper.
 Celes li corent apporter
 L'iaue caude en bacins d'or mier,
 Et la viande aparillier.
 Puis mangierent il troi sans plus.
 15 Quant mangie ot ases Fergus,
 Si se vait en un lit coucier:
 Car d'autre cose n'a mestier.
 Biaus et soues estoit li lis,
 Si s'est erraument endormis.
 20 Mais les dames n'ont pas sejour.
 Grande piece devant le jor
 Li ont un baing bien conree
 Bel et gent et tost apreste
 Et bon por ses dolors saner.
 25 Bien matinet l'i font entrer.
 Les puceles par bone amor
 Le servent comme lor signor
 De quanques puent exploitier.
 L'une li va aparillier
 30 Cemisse et braies de chainsil,
 Plus blances que n'est flors d'avril.
 Troi jors a el castiel este.
 Onques ne fu par verite
 Nul jor que il ne fust baignies,
 35 Tant qu'il est tos sains et haities.
 Par un jor est montes as estres
 Et mist son cief par les fenestres:

Voit les terres et les lairis
 Et tot environ le pais
 Et la terre de Lodien.
 Et Rocebore voit tot de plain
 5 La u s'amie asisse estoit.
 Aucubes et pavillons voit,
 Tentes et tres de fors la vile,
 Par nombre plus de trente mile.
 Or se tenra molt a mauvais,
 10 Se il i sont longes en pais
 El siege qu'il ne les regart.
 Maintenant des estres se part.
 Les puceles venir le voient,
 De lui servir pas ne recroient.
 15 Fergus lor dist trestout et conte
 La mesestance et la grant honte
 Que cil avoit fait a s'amie.
 Mais s'or ne li fait envaie,
 Dont ne se prisse tant ne quant.
 20 'Aportes moi' fait il 'errant
 Hauberc et elme de Pavie,
 Se nul en aves en baillie.'
 'Oil' font eles, 'a plente.'
 Lors ont un escriu desferme,
 25 S'en traient un hauberc trelis
 Et un hiaume qui fu burnis.
 Devant lui ont tot aporte.
 Le blanc hauberc a endose:
 Puis lace l'elme par desus.
 30 Aportes li est ses escus
 Et li brans o les heus dores.
 Si le pent al senestre les.
 Les deus puceles en ses pies
 Li ont uns esperons lacies.
 35 Puis en vait au celier tot droit
 U le ceval laissie avoit,
 Se li a frain et sele mise.

Ainc li cevals en nule guisse
 Ne chiere ne sanblant n'en fist,
 Quant il la siele sor li mist.
 Fergus le voit, molt li fu biel.
 5 Bien set qu'il a or plus isnel
 Et mius vaillant que cis ne fu
 Qu'il ot le jor devant perdu.
 Fergus i saut de plain esles,
 Si s'eslaisse par le pales.
 10 Puis prent un espiel noele
 Qu'eles li orent aporte,
 Qui trencans est et bien molus.
 Par la porte s'en est issus.
 Fergus avale le rocier
 15 Brocant des esperons d'acer.
 Ja fust en l'ost lancies et joins.
 Son espiel tenoit en ses puins.
 Les grailles oi bien sonner,
 Qu'a l'asaut devoient aler,
 20 U il commencent la mellee.
 Trop a bien oi la huee
 De cels qui jetent as perieres.
 Et ja avoient les eschieles
 Apoies contre le mur
 25 Con cil qui estoient seur
 Que le castiel cel jor aroient,
 Et celi par force prendroient
 Qui tant lor a contretenu.
 Molt en a le cuer irascu
 30 Fergus qui n'a nul chevalier.
 Seuls a armes sor son destrier.
 Se pense que prover s'ira
 Voiant celi qui son cuer a.
 Ha dius, que ele ne savoit
 35 Que ses amis si pres estoit:
 Com or seroit joians et lie!
 Mais ancois ert molt correchie.

Fergus ens es loges s'enbat.
 Si hurte et depece et abat
 Quanqu'il ataint enmi sa voie.
 Anchois que nus de cels le voie
 5 Ne que bien soit aperceus,
 Lor a ocis et abatus
 Quatre de lor millors barons,
 Qui gardoient les pavillons.
 A l'asalt est venus li cris,
 10 Que as tentes sont asaillis:
 Et cil qui remes i estoient,
 A dol et a honte moroient.
 Quant li rois ot ceste noviele,
 Son senescal tantost apiele.
 15 Si fait crier partot en halt,
 Que il laissasent tost l'asalt,
 Et cil si font sans demorer.
 Qui dont les veist retorner
 Tot droit as loges et as tres
 20 U li estors estoit mortes!
 Quant cil de la vile ce voient,
 Que de l'asaut se departoient,
 Si s'en issent delivrement
 A tant d'esfors, a tant de gent,
 25 Con il pooient asanbler.
 Car il se vauront ja meller
 A cels qui font l'arieregarde.
 Fergus tot ce voit et esgarde,
 Si se rest botes en la presse.
 30 Le bon espiel brandist et bese.
 Cil cui il consuit a bandon,
 Ja n'ara de mort raenchon.
 Cil de l'ost sont tot esbahi,
 Quant icho voient de celi
 35 Que tos les afole et confont.
 Ases plus grande paor ont
 De celui que tot sol veoient

Que des autres qui les sivoient.
 Cil de la vile a lor baniere
 Les escrient par de deriere.
 Et Fergus lor saut au devant,
 5 Ses fiert de l'espee trencant.
 Cui il consiut de l'alimelle,
 Tot le porfent dusqu'en la siele.
 L'estors est fiers et communal.
 Fergus siet sor molt bon cheval:
 10 Si vait querant a grant exploit
 Le roi qui cel siege tenoit.
 Nel pot trover, cuer a dolant.
 Par corouc et par mautalent
 En a molt bon eschange pris.
 15 Le senescal qui'st de grant pris
 A enmi sa voie encontre.
 Sel fiert sor son elme genme
 Del bon branc qui fu Percheval.
 Tot le porfent dusqu'el cheval:
 20 Estort son cop, si l'abat mort.
 Et cil en menerent dol fort
 Et dient que tot sont vencu,
 Quant lor senescal ont perdu.
 Mais Fergus mie ne demeure.
 25 Comme lions lor recort seure.
 Si escrie cels del castiel
 'Feres! torne sont a maissel
 Li traitor, li losenger:
 Mar vinrent la dame asegier.'
 30 Cil del castiel grant joie font,
 Quant il oent qu'il les semont:
 Si fierent de lance et d'espee.
 Mainte siele i ot delivree,
 Mort et vencu maint chevalier.
 35 Par le camp poignent estraier
 Destrier, lor regnes trainant.
 Mais tos jors va amonestant

Fergus cels del castiel amont.
 Par fait et par dis les semont
 Que il soient preu et vaillant,
 Fier et hardi et combatant.
 5 Molt font bien co qu'il lor commande.
 Mais la force est contre els trop grande:
 Qu'a cascun d'els vint en i a.
 Grant perte a de ci et de la.
 La pucele est desus la tor
 10 Montee por veoir l'estor
 Des suens et del roial ensamble.
 De grant paor li cuers li tranble
 Por ce que ele crient et dote
 Que ocise soit sa gens tote.
 15 Car del secors rien ne savoit
 Que ses amis fait li avoit:
 Ne mais qu'ele voit la clarte,
 Dont le jor voit enlumine:
 Ne ne set que estre pooit.
 20 Molt volentiers l'esgarde et voit
 Et tot i metoit sa pensee,
 Et dist que c'est cose face
 Qui'st venue por lui aider.
 Ensi le cuide et doit cuidier:
 25 Tot ausi dient sus et jus.
 Vers lui ne s'ose aprocier nus:
 Ains furent ensi esbahis
 Comme sont coardes brebis.
 Cil del castiel molt s'esvertuent,
 30 Molt en abatent, molt en tuent,
 Molt tienent l'estor durement.
 Fergus voit venir un serjant
 Qui tient une lance de frainne.
 Molt debonnairement l'arainne
 35 Et dist 'Amis, car me donnes
 Cele lance que vos tenes!
 Si feres bien et cortoisie.'

Li sergans ne li vee mie.
 Cil li baille et Fergus le prent,
 Puis esgarde el tornoiement
 Un chevalier, neveu le roi,
 5 Qui a dolor et a desroi
 Et a martire et a torment
 Si demenoit trop malement
 Le chevalerie dedens.
 Tant en a mors: tos fu sanglens
 10 Li brans d'acer qu'en sa main tient.
 Atant Fergus devant li vient,
 Si li escria 'Dans vasal,
 Tornes vos ca! trop faites mal
 Qu'ensi afoles cele gent
 15 Car je cuit bien certainement,
 Que quant cis castials serra pris,
 Que ja n'en esteres saisis.'
 Et cil se torne isnelement.
 Es vos Fergus esperonant.
 20 Sel fiert de la lance frainnine
 Si que trestot envers l'encline:
 Enpaint le bien, sel met a terre.
 Si prent le ceval par le regne
 Qui bien valoit cent mars d'argent.
 25 Au vallet par le frain le rent
 Qui la lance li ot donnee,
 Et dist 'Vallet, forment m'agree
 Une dame que la sus voi
 Car li menes or de par moi
 30 Cest destrier: sel salueras
 Et puis apres se li diras:
 Li chevaliers au blanc escu
 Li envoie cest sor krenu,
 Qui en abati por s'amor
 35 Un chevalier de grant valor.'
 Atant la bataille depart.
 Fergus s'en va par un essart

Qui cil de l'ost ot abatu.
 Ne sorent u ales en fu,
 Tot maintenant si perdu l'ont.
 Et cil del castiel s'en revont.
 5 Li mesagers pas ne s'oublie.
 Par mi une voie enhermie
 S'en vient droit a la cort errant.
 En destre mainne l'auferant.
 A la pucele droit s'en vient.
 10 Par les resnes le ceval tient.
 Salue la premierement,
 Apres che le ceval li rent
 Et dist que cil li a tramis
 Qui tot le los et tot le pris
 15 Enporte del tornoiement:
 'Et bien sacies certainement,
 Le neveu le roi a estrous
 Abati por amor de vos.'
 Li jors s'en va a declinant
 20 Et li solaus va esconsant.
 La pucele el castiel entra.
 Lors a l'escuier demanda,
 Quel part li chevaliers s'en va,
 Qui le ceval li envoia.
 25 Cil nule cose ne l'en dist.
 Fors tant qu'el bos entrer le vit:
 Mais puis ne sot que il devint.
 La dame a grant mervelle tint
 Ce que li valles a conte.
 30 Tant a chevauchie et esre
 Fergus qu'il vint a son repaire.
 Ainc n'orent cesse de dol faire
 Les dames, puis que s'en parti:
 Qu'eles quidoient tot de fi
 35 Que il fust illueques ocis
 U par mesaventure pris.

Quant le voient, grant joie font
Contre lui avalent le pont,
Sel recoillent molt liement.
Lasus el maistre pavement
5 S'en va Fergus, si se desarme.
Un grant fu d'asteles de carme
Orent les deus dames espris.
Sor une coute s'est asis
Fergus li preus, li aloses,
10 Et les puceles les a les.
Se li ont de l'ost demande
Et il lor a trestot conte,
Con faitement s'est demenes
Et del ceval qui fu livres
15 A celi qu'il ainme et desire.
Onques rien n'i laissa a dire
Dont se sace a reporpenser.
Après ce commande a sauper,
Que jehune ot longement.
20 Celes salent plus tost que vent,
Se li ont tantost aporte:
Car il estoit bien apreste.
Des mes par moi conter n'ores.
Mais quant mangie orent ases,
25 Tant com il lor vient a plaisir,
Ses lis fu fais, si vait dormir
Et les puceles ensement.
Lendemain a l'aube aparant
Se lieve et prent ses garnimens
30 Que il avoit et biaux et gens.
Si s'en reva combatre a l'ost.
Et cil de la vile tantost
S'en issent fors, quant il le voient.
Si se rengent bien et conroient.
35 Si asallent d'autre partie.
En tel guise est l'ost estormie
A cascun jor de la semaine.

Fergus malement les demainne.
 Trop dures merites lor rent
 Del gast et del estrivement
 Que a la dame avoient fait.
 5 Se longement durast cist plait,
 Keus est li rois en trepel,
 Se il ne prent autre conseil
 D'acorder soi u de fuir.
 Bien voit qu'il ne poroit garir
 10 Contre cel chevalier fae:
 Trop l'a trove desmesure,
 Car envers lui n'ose aproicier.
 Li rois fait por soi consillier
 A lui tos ses barons mander.
 15 Lors commencent a porpenser
 Que il fera de ceste cose.
 Nus d'als consillier ne l'en ose:
 Car tuit sevent par verite
 Qu'el fuir a trop grant viute,
 20 Et s'il demeurent, tot sont mort:
 Ne s'en ira feble ne fort.
 Ensi sont li pluisor confus.
 Une grant partie et li plus
 Dient que ja ne s'en fuiront
 25 Ne por paor ne s'en iront.
 A ce s'acordent li pluisor.
 Un neveu, fil de sa seror
 Ot li rois, chevalier hardi.
 Ce fu icil que abati
 30 Fergus de la lance de fraisne.
 Or oies qu'il dist en s'arainne.
 En pies se lieve contremont
 Et dist que trestot oi l'ont.
 'Biaus chiers oncles, or m'entendes!
 35 Vos homes voi tos esfrees
 Plus por un tot sol chevalier
 Que ne deussent d'un miller,

A que faire ocire feres?
 Laiens par cui que soit mandes
 A la pucele et as borjois
 Que il tiennent sor vostre pois
 5 Ce que tinrent vostre ancisor.
 Rendent le vos par bonne amor
 Et encor lor acreantes
 Que tos aler les en laires:
 Fors solement tant i aura
 10 Que la dame vos remanra.
 Si en feres vos volentes.
 Se il vos plaist, si le prendes.
 Et s'ele bien ne vos agree,
 A vos garcons serra livree:
 15 Si en aront la signorie.
 Et s'il est nus qui contredie
 Lodien que n'est vostre drois:
 Ves ci mon gage demanois
 Por mostrer une heure de jor
 20 Que vostre doit estre l'onnor.'
 A cest conseil trestot estoient
 Et il trestot au roi looient
 Qu'ensi soit la bataille emprise,
 Se la pucele en itel guisse
 25 Le veut endroit soi creanter.
 Li rois por els aseurer
 Et por faire lor volente
 Lor a trestot acreante.
 Car il cuidoiient par verte
 30 Qu'el mont n'eust millor arme
 Qu'estoit ses nies Artofila.
 Il dist qu'il meismes ira
 A li por son gage mostrer,
 Se contre lui s'osoit lever
 35 Nus qui desfendre le vausist.
 Atant fors des herberges ist.
 Si point et broce de ravine.

De si a Roceborc ne fine
 A une entree vers galerne.
 Et cil qui garde la posterne
 Maintenant contreval descent.
 5 Et cil li crie durement
 'Ovre la porte, pautonnier!
 Dyable t'ont or fait portier.
 Ovre moi tot deliyrement!
 'Sire, hastes tot bielement'
 10 Fait li portiers, 'en moie foi!
 Vos me dices avant, je croi,
 Qui vos estes et que queres:
 U ja caiens pie ne metres.'
 'Jel te dirai, fils a putain?'
 15 Dius l'envoie le mal jor demain!
 Tient dont ta dame tel usage
 C'au porter dist on son mesage?
 Voirement est ele bergiere.
 Foi que je doi le cors saint Piere,
 20 Or le pris mains que ne soloie,
 Quant je me muic en ceste voie.'
 Li portiers entent bien et voit
 Que il en mesage venoit:
 Si a la porte desfremee.
 25 Artofilas lance levee
 S'en va poissant par mi la rue.
 Home ne feme ne salue.
 Atant descendi au peron:
 Sa lance laist et son blason
 30 Et son bon destrier abrieve
 A un olivier arainne.
 Artofilas les degres monte,
 Bien resamble marchis u conte.
 Par la sale vient a exploit
 35 La u la dame se seoit
 Priveement o sa mainnie.
 Tot sans salus l'a arainnie.

'Dame' fait il, 'or soies coie!
 Li rois mesire a vos m'envoie,
 Si mande que plus n'atendes,
 Mais ceste vile li rendes
 5 Et vos metes en sa merchi.
 Porveu l'a et establi
 Tot ice que de vos fera.
 A ses garchons vos liverra,
 Que prendre ne vos daigneroit
 10 Nient plus qu'en un tai saudroit.
 Et se tu ne li vius gerpir
 Ce que ses drois est a tenir,
 Si quier qui por toi le desfende!
 J'otri que on m'ocist u pende,
 15 Se ja n'est mes gages baillies,
 Se nus des tiens se lieve en pies!'

La pucele fu molt irie
 De cho que cil l'a laidengie
 Comme fols et que mal senes,
 20 Et dist 'Vasal, mangie aves
 U vos beustes a jeun.
 Mon essiant vos estes l'un
 Des trois mesages Vasselin.
 Mal ait qui vos donna le vin,
 25 Dont vos estes si enivres!
 Vos n'estes pas acostumes
 Que vins fust a si bon marchie.
 Certes, il fist molt grant pechie
 Li rois, qui ca vos envoia,
 30 Qu'ancois dormir ne vos laissa.
 Ales vos un poi reposer!
 Puis si vos revenes fabler
 De vos novieles par amor,
 Conment est a vostre signor.
 35 Ce cuit jo que il set piecha
 Nonbrer, quantes chevilles a
 Ens es portes de cest manoir.

Par grant loissir le puet savoir
 Et conter s'il i velt muser.
 Bien li doins congie de penser
 Et de raler, quant il vaura.
 5 Ja mar por moi i remanra.
 Artofilas ot les lais dis
 Que la dame li avoit dis.
 Si l'en anuie molt et grieve:
 A poi que de honte ne crieve.
 10 Il n'en mostra onques sanblant
 Mais a la dame dist itant
 'Pucele, ne m'en mervel mie:
 Feme estes, si dites folie.
 Et por ce pas ne m'en mervel,
 15 S'aves respondu sans conseil.
 Feme estes et feme soies.
 Mais bien vos di que vos laissies
 L'onor qu'a mon signor apent.
 U je vos di certainement:
 20 Queres honme qui l'ost desdire
 Que ce ne doit avoir mesire.
 Ves moi prest, se nul en aves,
 U deus a deus, se vos voles:
 Se vos l'aves en esperance.'
 25 La dame de parler s'avance,
 Si se vanta par estoutie.
 Quar ele dist par grant folie
 Et par molt mervillouse iror:
 Donnast terme dusqu'a huit jors,
 30 Et ele s'en terme donroit
 Que le chevalier troveroit
 Qui combatroit seul par son cors
 As deus millors qui sont defors,
 Que il ne li rois n'avoit droit
 35 En Lodien que il clamoit.
 S'ensi le velt, ensi s'en aille.
 Par covenant est la bataille

Que li doi millor s'armeront
 Qui en l'ost par defors serront
 Et uns seuls encontre els serra,
 Qui la pucele desfendra.

- 5 Arthofilaus ot la devise.
 Ensi est la bataille prise,
 Ensi est dité et eschevie :
 Afiee l'a e plevie.
 Et la pucele l'a jure
- 10 Par si, se li suens est mate,
 Que ele rendra le dongon,
 Et si se metra abandon
 El plaisir le roi a droiture.
 Et s'il avient par aventure,
- 15 Vencu soient li dui arme
 Et en la bataille mate,
 Ariere sans plus faire guerre
 S'en ira li rois en sa terre.
 Arthofilaus ensi l'otroie,
- 20 Atant se rest mis a la voie.
 Si conte au roi con faitement
 Avoient tenu parlement,
 Et dist li rois 'Petit me prisse
 Qui tele bataille a enprise.'
- 25 Ensi li rois plaide et estrive.
 Mais el castiel remest pensive
 La damoisele durement.
 Molt li poisse, molt se repent
 Qu'ot cele bataille aramie
- 30 Par son mal sens, par sa folie.
 Mais tart s'en est apercheue.
 Car tant est la cose seue
 Que ne puet mais estre celee.
 La pucele comme esgaree
- 35 Consel quiert a ses chevaliers,
 S'il i a nul qui por deniers
 Ne por sa contree desfendre

Osast ceste bataille enprendre.
 Tot se tienent taissant et mu,
 (Mal soit de cel qui s'ait meu!)
 Fors un tot sol, un deputaire,
 5 Qui dist 'Dame, qu'avons a faire
 De vos faus dis, se les desites?
 Nul conseil a nos n'en presistes.
 Par vos le faites, se voles!
 Con aves brase, si beves!
 10 Ja par nos n'i ares aie.
 Sens vaut molt mius que estoutie.
 Mais de tot co n'aves rien fait.
 Esmeu aves un tel plait
 Qui a honte vos tornera.
 15 Mal ait qui vos en plaindera,
 Se tos anuis vos en avient.'
 La dame son cief enclin tient
 Por ce qu'ele set bien et voit
 Que nule aide de rien aroit.
 20 Dedens sa cambre en est entree
 Plorant et trestote abosmee.
 Ses puceles contre li vont,
 Qui grant signorie li font,
 Et dient, mar s'esmaiera:
 25 Car damesdius li aidera.
 Une en i ot, cortoise et biele,
 Que on apieloit Arondele,
 Qui li dist 'Ne vos esmaies!
 En diu grande fiance aies!
 30 Mais qui porroit noviele avoir
 Del chevalier, au mien espoir,
 Qui tante siele a delivree
 Por vostre amor en cele pree
 Et tresbucies tans poigneors,
 35 Je cuit qu'il vos feroit secors.
 Et se vos me voles donner
 Congie sans plus de demorer,

Ja endroit ains nonne sonnee
 M'en istrai fors a recelee
 Sole desus ma mule anblant.
 Ne finerai ne tant ne quant
 5 De si que je trove l'arai.
 Se je nel truis, si m'en irai
 Droit a la cort le roi Artu,
 Qui tantes fois a secoru
 A dame orfenine esgaree:
 10 Ja s'aide ne m'ert vee.
 Je vos amenrai un sans fable
 De cels de la Reonde Table,
 Se je le puis a cort trover.
 Mais je n'ai mais que demorer,
 15 Se vos voles que je i aille.
 D'ui en huit jors ert la bataille.'
 La pucele est forment pensive.
 Or s'amast mius morte que vive.
 Neporquant un poi s'esbaudist
 20 De ce qu'Arondele li dist
 Que li otrie qu'ele iroit
 En la queste, s'ele voloit.
 Mais de ce tres bien se gardast,
 Que plus d'uit jors ne demorast.
 25 Cele dist 'Non ferai je pas.'
 Congie prent, si s'en va vias
 Droit a une estable celee.
 Sa mule a tres bien afeutree.
 Puis monte, si s'en est partie
 30 Tote sole sans compaignie.
 Tant a chevaucie et erre
 C'au cief de trois jors a trove
 Le roi a Cardoil, u sejourne.
 Mais de co est pensive et morne,
 35 Qu'il n'avoit point de sa mainnie.
 Trestote l'avoit envoie
 Querre un chevalier c'ot perdu,

Que on li ot nonme Fergu,
 Qu'il ne vit puis qu'il l'adouba
 Ne que le cor conquerre ala.
 S'en ert li rois molt esfrees.
 5 Mesire Gavains est ales
 Tot droitement parmi Irlande,
 Et Perchevals est en Pelande:
 D'autre partie en Ingeval
 Estoit dans Kes li senescal.
 10 En Sarragoce estoit tornes
 Dans Saigremors li desrees.
 Erec Eschoce cevaucoit,
 En Gales ala Lanseloit.
 Ensi estoient departi.
 15 Ja avoit un mois et demi
 Qu'en cele cerke s'en alerent.
 Au departir s'entrafierent
 Qu'a cel jor que establiroient
 Trestout ensamble revenroient:
 20 Ce fu, que tres bien le savon,
 Droit au jor de l'Asension
 Que il devoient repairier,
 S'il trovoient le chevalier:
 Et autretel, s'il n'est troves,
 25 Tos est lor corages mues.
 La pucele, quant ele voit
 Que nul de cels ne troveroit
 U ele avoit grant esperance,
 Ne sait mais u avoir fiance.
 30 Si se claimme lasse dolente.
 'Tant par a faite male entente
 Ma dame en moi! je l'ai traie.
 En moi s'atent de querre aie.
 Lasse! bien li cuidoie aider:
 35 Mais ja ne li arai mestier!
 Quant li rois l'ot si dementer,
 Si dist por li reconforter

'Bele, ne vos dementes tant!
 Je cuic par le mien ensiant,
 Qu'ainc doze jors repaierront;
 Je croi bien, si vos aideront.'
 5 'N'en ai mestier' fait la meschine
 'A cel jor ne a cel termine.
 Mais dites moi u troveroie
 Monsignor Gavain, sel querroie.'
 'Ma douce, en Galvoie en ala:
 10 Et se vos en ales par la,
 En tel liu tost aler porres,
 Que de lui novieles orres.'
 Congie a pris, del roi se part.
 Tot droit chevauce cele part
 15 Qu'ele cuide trover Gavain.
 Mais ele se travaille en vain:
 Car ele pas nel trovera.
 Galvoie tote trespasa
 C'onques n'en ot avoient.
 20 Dont ot ele le cuer dolent:
 Que la bataille estre devoit
 Et que plus terme n'i avoit
 Fors que sans plus deus jors entiers.
 U a envis u volentiers
 25 Covient la pucele raler
 Dolente: rien ne pot trover
 De trestot cou que quis avoit.
 Un diemenche trestout droit,
 Endroit hore que nonne passe,
 30 La damoiselle se trespasse
 Par Marois u la tors estoit
 Que li jaians fermee avoit.
 Au trespasse en un pendant
 Trove cel aversier gisant.
 35 Si s'arestut une grant poise.
 Fergus en son la tor s'envoisse:
 Si regarda vers le larris,

Vit la pucele en escons sis,
 Qui esgardoit gisant a terre
 Le jaiant: se li va enquerre
 Dont ele vient et quel part tent.
 5 De la tor contreval descent.
 Au frain le prent, si le salue.
 Cele fu trestote esperdue.
 Ne porquant son salu li rent
 Molt bien et molt cortoisement.
 10 Fergus li dist 'Ma doce amie,
 Dont estes? ne me celes mie,
 Par cele foi que moi debes.'
 'Sire, ja ne vos ert cele.
 Je sui nee de cest pais,
 15 Et si ne sai, je vos plevis,
 Onques mais en tote ma vie
 Que chi eust castelerie.
 Molt est la forterece biele.'
 Fergus respont 'Ma damoisele,
 20 Il est bien drois que le sacies.
 Venes vos ent: si herbergies,
 Et vos ares ostel molt biel.
 Car en ma garde est li castiel.
 Bien est tens que vos osteles.'
 25 'Sire, molt grans mercis et gres!
 Fait la pucele: 'nou ferai.
 Encore anuit molt bien venrai
 A Rocebore a l'avesprer.
 Malement porrai conforter
 30 Ma dame, quant venrai a li.
 De tot en tot li ai failli
 (Je sai molt bien: que celeroie?)
 A cou que promis li avoie.
 Quant ele certainement sara
 35 Que le secors mie n'ara
 De la bataille qui'st juree,
 Ocira soi sans demoree.'

'No fera, voir, tres doce suer.
 Dius nel souferroit a nul fuer
 Que vostre dame ensi s'ocie.
 Dont ne fu ele onques amie
 5 A nul chevalier a nul jor
 Qui enpresist cestui labor?'
 'Nenil, sire, se dius me gart.
 Onques nus hom n'ot en li part
 Ne onques chevalier n'ama
 10 Fors un, qui petit li dura,
 Que ele enama a Lidel.
 Fergus ot non, molt le vit biel:
 Ce li ai oi raconter.
 Mais il ne le vaut point amer
 15 De si la qu'eust a cief mise
 Une bataille qu'ot enprise.
 De ce ma dame tel dol ot
 Qu'el pais plus ester ne pot.
 Anchois s'en vint sans le seu
 20 Son oncle, qui dolens en fu.
 Onques puis parler n'en oi
 Del chevalier dont je vos di.
 Si ne set, s'il est mors u vis.
 Mais encor l'ainme: ce m'est vis.
 25 Et gaires ne li duerra:
 Car bien sai qu'ele s'ocira
 Ancois que velle creanter
 Que cis rois le doie espouser.'
 Fergus ot que li atalente
 30 Et dist 'Ma doce amie gente,
 Par cele foi que je vos doi,
 Vos remanres anuit o moi,
 Et par matin, so vos voles,
 A la voie vos remetres:
 35 Et bien sacies sans redoter,
 Que se cil a oi parler
 De la mesestance s'amie,

Faus est, s'il ne li fait aie.
 Endroit de moi le vos aï,
 Que s'ele m'amoit autresi,
 Que bonne aie li feroie
 5 Et au plus tost que je porroie.
 Mais tant me dites, combien a
 Que cis rois si asisse l'a,
 Et se puis ot point de secors?'
 'Nenil, sire: fors que un jor
 10 De la semaine trespassee
 De ceste grant forest ramee
 Issoit uns chevaliers armes,
 Qui malement a demenes
 Le roi et sa gent a vintance.
 15 La bataille sor sa fiance
 Fu prise, mentir ne vos ruis.
 Molt l'ai quis, mais trover nel puis.
 Seure fuisse, sel trovasse,
 Tot par amors tant li proiasse
 20 Que il ma dame secorust:
 Ja si enbesoignies ne fust.
 Mais je por coi plus le querroie?
 Por noient me travilleroie.
 Car a demain est ajornee
 25 La bataille desmesuree
 D'un chevalier encontre deus.
 Lasse! mal est partis li jeus.'
 Ensi la meschine parole.
 Fergus l'enbrace, si l'acole
 30 Et dist 'Amie, descendes!
 Car certes plus avant n'ires
 Anuit mais, por que me soit biel.
 Lasus amont en cel castiel
 Prendres huimais herbergerie.
 35 Mius m'ert de vostre compainnie.'
 Fait la pucele 'Il ne puet estre.
 Car je plevi de ma main destre

A ma dame, quant m'en parti
 Que revenroie hui midi.
 Por che m'en estuet il aler.
 Mais, s'il ne vos devoit grever
 5 Et se nel tenissies a fable:
 Por diu, qui ocist cest dyable?'
 'Dame, je cuit, mon ensiant,
 Que cils a l'escu flamboiant
 Qui vostre dame a secorue,
 10 Le conquist a l'espee nue.
 Car bien le sai et bien le vi:
 Je n'iere gaires lonc de ci.
 Et en cest castiel herberga
 Et lendemain a l'ost ala.
 15 Si fist au roi molt grant damage
 De tot le mius de son barnage.
 Et se vos celui eussies,
 Fiance avoir i peussies:
 Qu'il ne dotast pas, sans mentir,
 20 Deus chevaliers a envair.
 Mais bien vel que vos le sacies:
 En cest castiel n'a il ses pies
 Et si serra il a sejour
 Ains que soient passe troi jor.
 25 Mais molt i a terme procaïn,
 Quant vos dites que c'ert demain.'
 Cele respont 'Voir aves dit.
 Ne puet estre mis en respit.
 Ensi fu juree et plevie
 30 De l'une et de l'autre partie.
 Mais or me donnes le congie.
 Trop ai demore, ce cuic je.'
 Quant Fergus ot, por nul
 Ne feroit celi remanoir,
 35 Congie li a donne a painne.
 Dusques defors le gaut le mainne
 Et tot adies li confortant

Li dist, que se diu plaist le grant,
 Que li chevalier revenra
 Et la pucele desfendra.
 Ne fisent ore plus lonc plait.
 5 A tant se partent: cil s'en vait,
 Dolente s'en va la meschine.
 Dusques a Rocebore ne fine.
 Trova la dame en mi la sale.
 Tant a plore, tote fu pale:
 10 Car puis ne fina jor ne nuit.
 Tote sa joie et son deduit
 Et sa biaute a degastee,
 Qu'ele n'eust pas recovree,
 Tant eust grant prosperite,
 15 En un des plus lons jors d'este.
 Quant voit la pucele venir,
 Par le mantiel l'ala saissir,
 Qui est d'une eskerlate blanche.
 De ses novieles li demande.
 20 Mais ele nule ne l'en dist
 Qui li plaise ne abielist,
 Ne u ele ait nule esperance.
 De grant dolor et de pesance
 Ciet souvine a terre pasmee.
 25 Li cevalier l'ont relevee
 Et cascuns d'els forment le blasme
 De cho que si souvent se pasme.
 Dient, n'iert pas trop avilee,
 Quant cis rois l'aura esposee.
 30 Si se doit bien reconforter,
 Quant voit qu'ensi l'estuet aler
 N'ele ne puet avoir secors.
 'Taisies vos, pugnais gengleors!'
 Fait la pucele ireement.
 35 'Male aventure et mal torment
 Vos puisse Jesu Cris donner!
 Si me saves bien conforter.

Ales a lui, se vos voles!
 Car ja certes n'en gosteres
 Des noces de lui et de moi.
 Ja mar en serres en esfroi.
 5 Atant en sa chambre s'en entre.
 Ses puceles entrent soventre:
 Si l'ont detenue et gardee.
 Autrement se fust afolee.
 Dusqu'au vespre l'ont bien gaitie
 10 Et puis l'ont en un lit choucie:
 Que cuidoiient que s'acoissast
 Et un petit se reposast.
 Mais aillors a torne s'entente.
 Tote nuit plore et se demente
 15 Et dist 'Lasse, mal euree!
 Con je fu de male eure nee!
 Caitive a droit, de tot en tot.
 Dius, qu'atenc je que ne me bot
 Un cotiel tres parmi mon sain?
 20 Aten je donc que en sa main
 Me tiengne cis fels rois encriemes?
 Anchois le tiegnent males fievres
 Et que la male flame l'arde
 Ains que il m'ait ja en sa garde!
 25 En sa garde! Ja diu ne place
 Que je ja son service face!
 Si seroit honnis mes amis.
 Amis! lasse, qu'est ce que dis!
 Or ai je dit grant estoutie:
 30 Serai li donc a force amie?
 Que sai je donc s'est mors u vis?
 Ne le croi pas, par saint Denis!
 Tres bien m'en fuisse aperceue.
 La tierce part eust perdue
 35 Li clers solaus de ses biautes,
 Se mes amis fust devies.
 Bien a deus ans que ne le vi.

Ce ne fu mie de par li:
 De coi le puis je donc blamer?
 Mais moi devroit on afoler,
 Que se vials non tant n'atendi
 5 Que par Lidel fust reverti.
 Mes oncles le m'eust donne,
 Se je l'eusse demande:
 C'a mon oeus ert biaux a plente.
 Biaux! certes voire, trop d'ases.
 10 S'il avoit un sac endosse
 Et je un siglaton ovre,
 S'est il de moi plus biaux cent tans:
 Qu'il a les iols vairs et rians,
 La face clere enluminee
 15 Con rose en mai la matinee.
 La verites est tote aperte.
 Biaux dous amis, con j'ai grant perte,
 Qu'a cest besoing ne vos arai.
 Bien sai, jamais ne vos verrai.
 20 Demain ancois prime de jor
 Me lairai chaoir de la tor:
 S'ert li termines de ma fin.'
 Tote la nuit jusqu'al matin
 La pucele se dementa:
 25 Ains ne dormi ne reposa.
 Lendemain quant il ajorna
 Et l'aube pert, la nuis s'en va,
 Se lieve, si va a l'eglise.
 S'oi la messe et le service.
 30 Quant ele fu dite et cantee,
 La pucele s'en est alee.
 Si s'en va aveuc sa mainnie
 Mate et dolante et courecie.
 Encor lor mostre sa raison
 35 Et lor dist que tot a bandon
 Donra soi et tos ses tresors
 Celui qui armera son cors

Por issir fors a la bataille.
 Aillors voist querre qui i aille:
 Car de tos els n'i a un pie,
 Qui ja en ait elme lacie.
 5 Li rois vint a la tor premiers.
 Aveuc li cevauce ses nies
 Tos abrieves sor l'auferrant.
 A haute vois lor vait criant
 'Dames, dormes vos matinee?
 10 Aves vo bataille obliee?
 Ves moi tot prest: el ne demanc.
 Que doit que ca ne vient avant
 Icil qui si est corageus
 Qui se doit combatre a nos deus?
 15 Tost viegne avant! est ce donc guille?
 U on me vuide ceste vile.
 Par saint Pol, cier est conpere
 Cho que on m'a tant demore.
 Encor, je cuic, erent meries
 20 Les desertes qu'ont deservies
 Vers moi cil felon traitor.'
 La dame el plus haut de sa tor
 Tote sole en estoit alee,
 Que ne li plaist ne li agree
 25 Que ja nus l'en reconfortast
 Et que d'ilueques se laissast
 Caoir por sa vie finer.
 Ester s'en va a un piler
 De terre trente toisses halt.
 30 D'ilueques esgardoit son salt.
 Entor li estraint durement
 Ses dras, qu'ele veut vraiment
 Que li vens ne s'i enbatist
 Ne que il le contretenist.
 35 La pucele a diu se commande,
 Qui autre cose ne demande
 Ne mais qu'ele fine sa vie.

Tel dolor a qu'ele s'escrie
 Et a dit 'Dous amis Fergus,
 De mon termine n'i a plus.
 Hui cest jor perdres vostre drue :
 5 Jamais par vos n'iert secorue.
 Vos targies trop et demores.
 Jamais nul jor ne me verres.
 Car hui serra la departie
 De vos, nel mescrees vos mie.
 10 A diu le pere vos commanc.'
 Quant co ot dit, si va avant,
 Sainne son vis de sa main destre :
 Puis met son cief a la fenestre
 Por soi laissier aval coler.
 15 Mais dius ne le vaut endurer
 Que illuec une ame perdist.
 Une vois ot qu'en haut li dist
 'Pucele, tu n'ies mie sage :
 Esgarde avant vers le boschage !'
 20 Itant dist et atant laissa.
 La pucele le regarda
 Et vit ausi enluminee
 La forest, con fust enbrasee.
 Plus garde, plus enluminoit
 25 Cil ki la clarte aportoit.
 Et se aucuns m'en reprenoit,
 Por coi si esbahie estoit
 La pucele de cel escu,
 Quant autre fois l'avoit veu
 30 Ausi cler et ausi luissant,
 Je li mosteroie briemant
 C'onques mais veu ne l'avoit
 En la biaute u il estoit.
 Co est la verites provee
 35 Que en icele matinee
 Avoit un petit rouselie.
 S'en fu l'escus un pou moillie :

Et li solaus tot a droiture
 Fice ses rais en la peinture
 Et resplendist et reflamboie.
 Tel costume avoit tote voie
 5 Li escus: quant on le moilloit,
 Ases plus cler reflamboioit,
 Si estoit plus biel et plus gent.
 Li rois, qui la bataille atent,
 Estoit montes en une angarde,
 10 Con cil qui ne s'en donnoit garde
 Que nus a lui se combatist,
 Se de la vile ne venist.
 Vers la vile a son cief torne.
 Es vos poignant tot abrieve
 15 Fergus, son escu enbrachie.
 Ja verres le droit derainnie
 Que foi n'i aura afiee
 Ne establie de contree:
 Ja n'i aura fait sairement.
 20 Fergus qui de proece esprent,
 Dist as deus par grant mautalent
 'Signor, que ales vos querant?
 Vos estes espies, je croi.
 Par cele foi que je vos doi,
 25 Par droit conseil vos loeroie
 Que vos alissies vostre voie,
 Se mon conseil volies croire.'
 Et li rois li respont en oire
 'Sire, de co qu'aves a faire?
 30 Je doi une bataille faire,
 Et je et mes nies, orendroit
 Encontre un chevalier qui doit
 Issir de cele vile armes,
 Por mon droit, por mes yretes
 35 Que ceste dame a tort detient.
 Si m'esmerveil por coi ne vient.'
 Fergus respont au roi 'Par de,

Ne vos voi mie aseure,
 Quant amenastes compaignie.
 En moie foie, ne doutez mie
 Petit cele dame laiens.
 5 Sont ce or de vos jugemens?
 Saves si batailles jugier
 De deus encontre un chevalier?
 Cis jugemens n'est mie biaux.
 Si ert grans pechies et grans diaus,
 10 Quant tels bataille est esgardee.
 Rales vos ent en vo contree!
 Si en remenes vostre gent:
 Qu'a la terre n'aves noient.
 Ja mar i clameres droiture.
 15 Ales vos ent grant aleure
 Que n'aies ci desconneue.'
 Arthofilas d'ire tressue,
 Et de mautalent fust creves,
 S'un poi ne se fust desenfes.
 20 Par grant iror tel chose dist
 Qu'ases mius taire li venist.
 Arthofilas fu molt estols.
 Ja mosterra, quels est ses vols,
 Et dist a Fergus 'Dans bricon,
 25 De ci por coi nos enfuiron?
 Est ce por la paor de vos?
 Cuidies, soions si peuros?
 Mal dehait ait qui le cuida
 Et qui le jugement fait a!
 30 Se ce fustes vos, si l'aies!
 Molt nos aves ore esmaies.
 Foi que doi saint Piere l'apostle,
 Il l'avera tot maugre vostre,
 La terre et trestote l'onor:
 35 Si aura la dame a oissor.'
 De ceste chose n'a pas jeu
 Fergus: ains li mist bien en leu

Ainc que de lui departesist.
 Primes troi paroles li dist
 Comme cortois et bien senes.
 Et si dist 'Vos mesaesmes,
 5 Foi que je doi saint Nicholay!
 Mais de co mie ne m'esmai,
 Se bricons dist sa briconnie.
 Desormais vos calenc m'amie.
 Et l'onnor et la dame ensamble.
 10 Je le voi la, si con moi sanble:
 Por li vel estre en liu d'ami.
 Traies en la, je vos desfi.'
 A tant li parlemens depart.
 Li doi s'en vont a une part,
 15 Et dans Fergus a pris son tor
 Par cortoisie sous la tor,
 Que il velt qu'icele le voie
 Qui des iols de son cief larmoie.
 Lors tors ont fait, si s'entreviennent.
 20 Les lances alonnies tiennent.
 Fergus brandist le suen espie.
 Et li doi serre et rengie
 Le fierent andoi sor l'escu.
 Mais ne l'ont crolle ne meu
 25 Nient plus con se fust uns castiaus.
 Et Fergus fiert Arthofilaus
 De l'espier, dont l'aciens verdoie.
 L'escu li desront et pecoie
 Et l'aubere que il ot vestu.
 30 Li vassaus fu de grant vertu:
 Riens ne li vaut une cenele.
 L'espier li mist en la forciele:
 Tot li porfent poumon et fie.
 Li cevals de son cop arbrie:
 35 Et Fergus de poindre se painne.
 Eranment cil chiet en l'araine
 Tos mors et sans ame: or est pis.

A celui a tost congie pris
 Fergus: outre son poindre prent
 Et celui a laissie sanglent.
 En son retor le contralie
 5 'Ces saudees as por m'amie.
 Mius valt, se le seusse entendre,
 Bons fuirs que mauvais atendre.
 Qui qu'ait del castiel signorie,
 N'en ares des mois en baillie.
 10 Congie vos doins en ceste pree
 De dormir longe matinee.
 Trop matinet hui main levastes
 Et anuit preu ne reposastes.
 Et nos nos irons acointier
 15 A cest autre gonfanonnier.'
 Fergus point vers la tor marbrine
 Por reconforter la meschine,
 Que bien sot qu'ot eu grant duel.
 Or le vauroit tenir son veul
 20 Sor le col de son auferrant:
 Plus de cent fois en un tenant
 Le baisseroit, mon ensient.
 Li rois n'est pas sans mariment,
 Quant il voit que ses nies est mors.
 25 Ne li plaist ne li est depors
 Nule cose qui soit vivant.
 Cele part est venus errant.
 Entre ses bras l'en veut porter,
 Entrousqu'il se voit deporter
 30 Celui aval la prairie.
 Fergus le voit, si li escrie
 'Par diu! dans rois, ca le laires.
 Jo li ai commandes les pres
 Qu'il en ait garde, et si me siert.
 35 De vos meisme respitier
 Serres vos trestos encombres
 Ancois que de moi trespases.'

Atant li a fait un assalt.
 Grant cop li a donne en halt.
 Li rois fu plains de malvaistie.
 Fergus ne l'a mie espargnie :
 5 Ains fiert si que l'escu li fent.
 L'auberc li desront et desment,
 Le fer li met les le coste :
 Mais en car ne l'a adese.
 Mais tant con la hanste li dure
 10 Le porte jus a terre dure.
 Puis li vient sus l'espee traite.
 Li rois durement se dehaite.
 Bien voit, n'est riens del relever.
 Se il ne veut merchi crier,
 15 Ja ert de lui la teste prise.
 S'aucuns jeust en itel guise
 Devant son mortel anemi,
 Volentiers li criast merchi.
 Ne m'esmervel, en moie foi,
 20 Se il avient ensi au roi,
 Quant il veoit la mort venir
 Por lui grever et envair.
 On ne le doit pas trop blasmer,
 Se la mort pooit eskiver
 25 Solement por crier merchi.
 Volentiers fessisse autresi
 Que de la mort merchi proiaisse.
 Li rois est keus en la nasse
 Dont ja n'istra sans vilonnie.
 30 Et neporquant molt s'umelie
 Et crie merchi a Fergus.
 Si dist que il ne se puet plus
 Vers lui contenir ne desfendre.
 Or le puet bien ocirre u pendre
 35 Comme mat et comme vencu.
 Contre lui n'a point de vertu
 Ne pooir ne valor ne force.

Fergus voit que li rois s'esforce
 De crier merchi durement.
 Nul corage ne nul talent
 N'a il que mal li velle faire.
 5 Comme frans hom et debonaire
 L'arainne et li dist 'Sire roi,
 Vos saves bien qu'il est en moi
 Del ocirre et del pardonner.
 Mais se vos volies aler
 10 A la cort le roi mon signor
 A tel harnas, a tel ator
 Con vos estes ci en present,
 Mon coroc et mon mautalent
 Ceste voie vos pardonroie.
 15 Mais bien sacies que je vauroie,
 Ancois que de moi partissies,
 Que a la dame rendissies
 En bonne pais trestot quites
 Ses castials et ses fermetes,
 20 Ses prisonniers et ses amis,
 Que vos aves a tort conquis.
 Et se vos co ne voles faire,
 Par celui qui le monde esclaire,
 Tos l'ors del mont ne vos garra
 25 C'a m'espee ne mores ja.'
 Mais quant li rois entent et voit
 Que autrement n'escaperoit,
 Si otrie sa volente,
 Tot ensi com ot devise,
 30 Qu'il en fera tot son pooir.
 Aincois qu'il ait passe le soir,
 A la dame trestot rendra
 Quanques sor lui clamer porra.
 Puis s'en ira droit a la cort,
 35 Dont la grans renomnee sort.
 Fergus li fait ensi plevir.
 Se li fait ensi eschierir,

Si comme primes dit avoit.
 Apres li dist que il diroit,
 Quant a la cort serroit venus,
 Que d'armes l'a conquis Fergus,
 5 Uns chevaliers preus et hardis
 Ke Kes en chaca par ses dis:
 Et si diroit au senescal,
 Que tot le premerain estal,
 Que il ataindre le porra,
 10 Tot itel loier li donra
 Com envers lui a deservi.
 Tot li a jure et plevi.
 Quant la fiance fu fenie,
 Fergus d'une cose li prie
 15 Que par le castiel s'en alast
 Et la pucele saluast
 Sans non de par le chevalier
 Qui ainc le pot plus corecier.
 Li rois li acreante ensi.
 20 Atant andoi sont departi.
 Cil remaint et Fergus s'en torne.
 La pucele est dolante et morne
 Quant ele le voit retourner,
 Qu'ele ne puet a lui parler.
 25 Fergus en la forest s'en entre.
 La pucelle le siut soventre
 Des iols et nient autrement.
 Li rois n'atent plus longement,
 Ains est sor un ceval montes.
 30 Mas et dolans et abosmes
 Va a la vile tot avant
 Por acuiten son convenant
 Del mesage vers la roine.
 O lait sanblant, o chiere encline
 35 Vait cevaucant vers Roceborc.
 Trestot a trespasse le borc,
 Et vient droit a la tor quarree.

La dame estoit jus avalee,
 Si est alee en un mostier
 Devant la tor por diu proier.
 Quant ele ot s'orison finee,
 5 Envers la tor est retournee.
 En sa voie le roi encontre.
 Molt li poise de cel encontre,
 Car fait li ot maint grant contraire;
 Et si fera il sans ne gaire.
 10 Tel cose dire li pora
 Dont joie et ire avoir porra;
 Se puet estre por nul avoir
 Que puisse joie et dol avoir
 D'une aventure solement.
 15 Et jou cuic, au mien escient,
 De ceste chose joie aura
 Et puis apres si s'en daura.
 Joie por ce que sara bien
 Que jamais ne clamera rien
 20 Li rois en tot son iretage.
 Bien l'a par son grant vasselage
 Fergus ses amis acuitee.
 Mais de cho ert forment iree,
 Quant en saura la verite,
 25 Qu'ele n'aura a lui parle.
 Li rois qui de honte tressue
 Voit la dame, si le salue.
 Apres a dit 'Dame, entendes!
 Totes vos renc vos iretes:
 30 Ja n'en retenrai fermete.
 Mais ja mar m'en saveres gre.
 Car il m'en poisse durement.
 Se il alast a mon talent,
 Nel reussies des mois ensi.
 35 Mal m'a gabe et escarni
 Uns chevaliers: dius le confonde!
 Il n'a millor en tot le monde.

Ne sai qu'il est: dius le honnisse!
 Mais tant me dist que vos desisse
 Que il un chevaliers estoit
 Qui onques plus en nul endroit
 5 A son cuider vos coureca.
 Itant me dist, puis s'en ala.'
 Quant la dame ot que cil a dit,
 Si se porpense un sol petit.
 Apres a dit que ce est cist
 10 Qui li et s'amor escondist.
 Lors croit ele bien sans doutance
 Que cil n'avoit nule esperance
 Envers li de sa druerie.
 Lors le ra Amors asalie.
 15 Amont en son palais s'en vait.
 Mais ne vel ore faire plait
 De ses mals ne de ses dolors
 Itels comme set faire Amors.
 Li rois a son mesage fait
 20 Et a tot rendu entresait
 Quanqu'a la dame avoit tolu.
 Dolans s'en vait et irascu.
 Et l'ost estoit ja estormie,
 Que la noviele orent oie,
 25 Que lor sires estoit mates
 Et Arthofilas mors jetes.
 Trestot en plorent sans confort.
 Dient, celui a trove mort
 Qui n'ot congie de vivre avant.
 30 Atant voient le roi venant:
 Si le laidengent durement.
 Car il avoit mauvaissement
 Els garanti et son neveu,
 Qu'ils avoient trove si preu.
 35 'Signor' fait il, 'de mal parles.
 De moi sui je tos encombres.
 Tel eure fu, je vos plevis,

Que se vos fuissies o moi dis
 Trestot arme en cele place,
 Ja damesdius bien ne me face,
 Se uns sels pies en escapast
 5 Que trestos ne vos detrencast,
 Ne ja ne li fesisies mal.
 Car il est durs comme metal.
 Mal del pere qui l'engenra!
 Car grant damage fait nos a
 10 De mon neveu que m'a ocis.
 Rales vos ent en vo pais!
 Car le siege covient laissier.
 Nos ne poons mais guerrier,
 Se je ne vel ma foi mentir.'
 15 Atant veissies departir
 Cele ost et pavillons destendre.
 Et li rois fait son neveu prendre,
 Si le fait porter en sa terre.
 Tote est finee cele guerre.
 20 Chascuns s'en va en sa contree.
 Li rois sans plus de demoree
 S'en va tot droit en Corbelande
 Et la voie a Cardoil demande.
 Tant a chevauchie et erre
 25 Que un jor de sollennite
 Qui molt ert grande et honeree.
 Ascensions est apielee.
 C'est une grans feste de l'an:
 Por voir le nos tesmoigne l'an.
 30 Ce jor est il a cort venu
 Trestos armes si comme il fu
 Le jor que Fergus l'ot mate.
 Ce fu en mai el mois d'este
 Que bois foillist et pres verdie.
 35 Cascuns vrais amans por s'amie
 Cante novials sons et cancons.
 Li rois Artus o ses barons

Tenoit sa cort large et pleniere,
 O biel sanblant, o biele ciere:
 Onques plus riche n'ot tenue.
 Car sa mainnie ert revenue,
 5 Qui avoient en queste este
 Un iver et tant de l'este.
 La messe fu dite et cantee.
 A la cort ont l'iaue cornee,
 Si se sont assis par ces tables.
 10 Dont veissies ces connestables
 Et ces sergans servir par tot.
 Li rois Artus s'asist el bot
 D'une table: de son dormant
 A un coutiel aloit dolant
 15 Un bastonnet que il tenoit.
 Tos jors soupiroit et pensoit.
 Con il mangoient sus et jus,
 Li rois Artus pense a Fergus
 Si qu'il ne mangoe ne boit.
 20 Mesire Gavains l'apercoit,
 Que en pense estoit ses oncles.
 Mais ne l'en vaut arainnier onques.
 Li rois Artus en son pense
 A tant longement demore
 25 Qu'il voit venir parmi la porte
 Celui qui tel noviele porte
 Que a la cort est molt prisie.
 Onques n'en ot regne sacie
 Trosqu'al perron sos l'olivier.
 30 Illuec arengne son destrier.
 Puis en monte par les degres
 De totes ses armes armes.
 Parmi la sale vint tot droit
 Au dois u li rois se seoit.
 35 Si le salue par son non
 Et tot le barnage environ.
 Puis dist 'Ge me reng prisonnier,

Ce poisse moi: nel puis noier,
 Que ne die ma mesestance
 Et ma dolor et ma pesance.
 N'a nul talent que il lor mente.
 5 Tot lor conte sans plus d'atente,
 Comment de sa terre parti,
 Et comment en l'ost l'asailli
 Li chevaliers au biel escu,
 Et comment d'armes l'a vencu.
 10 Tot lor conte sans rien laissier
 Et dist c'onques tel chevalier
 Ne fu ne jamais ne serra.
 'Fergus a non, si se noma
 A moi, quant il ca me tramist.
 15 Et apres ce itant me dist,
 Qu'en vostre prison me mesisse
 Et au senescal tant desisse
 Que mar se fu de lui gabe:
 Ne l'a mie encore oblie.'
 20 A ces paroles li fols salt.
 Si commence a crier en haut
 'Dans Kes, n'en aies pas dolor!
 Car nos vos verrons pescheor
 A cort terme (n'en doute mie!)
 25 La teste avant par cortoisie.'
 El seneschal n'ot qu'airier,
 Quant si oi le sot noisier.
 En sa main un hansart tenoit
 Qui deus pies d'alimele avoit.
 30 Eskeut son branc par mautalent,
 Au sot le jeta erranment.
 Nel consiut pas, molt li anuie.
 Et li sos se met a la fuie.
 Quant li rois vit cele estoutie,
 35 Ne puet muer que ne li die
 'Mesire Kes, vos aves tort.
 S'or eussies cel folet mort,

Quel loenge ja eusies?
 Tos jors mais vos fust reprocies.
 Vos estes trop mautalentis.
 Vos m'aves le baron de pris
 5 Tolu, dont je ne me gu mie,
 Par vo mauvaise gainglerie.
 Mal ait langue qui ne puet taire,
 Que tos jors ne die contraire!"
 Ensi li rois estrive a Koi
 10 Por l'orguel et por le desroi
 Que veu faire li avoit.
 Mais por droit noient li dissoit:
 Car onques point ne s'en targa.
 Li rois Artus pardone a
 15 Le roi prisonnier sa prison
 Por l'amor au rice baron
 Qui par armes l'avoit vencu.
 A cort l'a li rois retenu.
 Molt le loent et aimment tuit.
 20 Grant sont li gu et li deduit
 Que font icele gent cortoise.
 Qui c'ot joe, li rois se coisse:
 Car aillors ot son cuer torne.
 Quant del manger furent leve
 25 Cil chevalier de grant pooir,
 Par tropials se vont aseoir.
 Li rois et mesire Gavains,
 Li rois prisonniers et Yvains
 Entr'els quatre tant solement
 30 Tinrent concile et parlement.
 Mais onques n'i ot plait tenu
 Fors del pris et de la vertu
 Fergus et de son vasselage.
 Tant n'en ot hom de son eage.
 35 Et meismes li rois a dit
 Que ja ne metra en respit
 Que il meisme nel voist querre

Par forest, par mer et par terre,
 Se mesire Gavains le loe.
 N'a terre dusqu'en la Dunoe
 U il ne le quiere et demant,
 5 Savoir sel troveroit noiant.
 'Par diu' fait li rois prisonniers,
 'Ja n'en serres si travillies
 Por lui querre ne demander.
 En la forest le vi entrer
 10 De Rocebore, pas n'en doute!
 Et se vos mon conseil crees,
 Querre l'ires cele partie,
 Se vos aves tel druerie
 A lui con faites le sanblant.
 15 La ert troves mon ensiant.
 Car la ante il en la forest.'
 Li rois respont 'Ice me plest,
 Se mes nies s'i velt accorder.'
 Et cil dist 'Nel vel refuser.
 20 C'est los: mais autres mius vauroit,
 Se on donner le vos savoit.
 Travaus est et painne d'errer.
 Mais faites un tornoi crier
 Tot a certes, non pas a borde,
 25 Es plains par devant Gedeorde,
 Qui durt quinze jors u un mois.
 Par tot soit seus li tornois.
 Et cil qui le pris en aura,
 Quant li tornoiemens faura,
 30 A son talent ert maries.
 Et si serra rois coronas
 D'un roiaume, s'il le requiert.
 Ja mar de co en doutance ert.
 Se Fergus est en cest pais,
 35 Il i venra, jel vos plevis.
 N'iert en si lontaine contree,
 Quant il ora la renommee

Et le cri del tornoient,
 Qu'il n'i viengne delivrement,
 S'il aime point chevalerie.
 Li rois Artus trestot otrie
 5 Quanques ses nies li veut loer.
 Maintenant fait par tot mander,
 Que n'i remaigne chevalier
 Qui tost ne viegne tornoier
 Desous Gedeorde en la plainne,
 10 Au tornoi qui durra quinzainne.
 Par tot la renonmee cort
 Que tot li baron de la cort
 Le roi Artu qui molt sont prous
 Ont pris tornoi de quinze jors.
 15 Tot i vienent por le semonsse.
 Nus ne s'i muce ni esconse:
 Tot i vienent por gaaignier.
 Mien ensient un mois entier
 Mist li tornois a asanbler.
 20 Li rois prisons s'en vaut aler
 Que del tornoier n'a talent.
 Mais pensis, tristres et dolent
 Fu por sa perte c'ot fait grande.
 Al roi Artu congie demande.
 25 Car n'ot talent de deporter.
 Li rois ne le quiert destorber
 Por ce qu'il li ot pardonnee
 Sa prison et quite clamee.
 Vait s'ent li rois, chose est outree.
 30 Tant a corut la renomee
 Que Galiene en ot parler
 Que li rois Artus comme ber
 A fait cel tornoi commenchier.
 Ses barons por li consillier
 35 A fait venir par devant soi
 Et dist que li estuet conroi
 Prendre de soi bien marier:

Que terre ne puet gouverner
 Sans aide d'ome en avant.
 Si en desissent lor sanblant
 Itel que li tort a honor,
 5 Qui ele prendra a signor
 Por li et sa terre desfendre.
 Sans lor conseil n'en veut nul prendre.
 Or ne li sevent que loer,
 Mais que mius li venroit aler
 10 A la cort por parler au roi
 Qui asamble a cel tornoi. *
 Si li requesist et proiast
 C'a son talent le mariast
 A tel u bien fust emploie
 15 Et que ne fust desparagie.
 Ce li loent petit et grant.
 Et cele n'aloit el querrant
 Fors qu'a la cort aler peist.
 Se cascuns le contredesist,
 20 Si alast ele malgre lor
 Por parler a l'enpereor.
 Et non tant por parler a lui
 Comme por savoir se celui
 O le biel escu i verroit.
 25 Celui au roi demanderoit.
 Car a celui tote se donne.
 A celui s'amor abandonne,
 Celui aime: se celui n'a,
 Nul des autres ne prendera.
 30 La puciele molt bielement
 Dist que fera tot lor talent
 Ne ja de lor conseil n'istra.
 Trestot son oirre aparilla.
 Tant est li tans avant ales
 35 Que li jors fu atermines
 Que li tornois estre devoit.
 Et Fergus molt bien le savoit.

Oi avoit la renommee
 Qui par trestot estoit alee.
 Un mardi, ce tesmoigne l'en,
 Devant la feste saint Jehan
 5 Se furent trestot assamble
 Li chevalier bien alose
 De la contree d'Engleterre,
 Qui por chevalerie querre,
 Por los et por pris conquerer
 10 S'estoient venu assanbler
 A cels que on claimme l'asai.
 Por cels de la table dit l'ai:
 C'est li asais de tot le mont.
 Qu'en diroie el? asamble sont
 15 De l'une et de l'autre partie.
 Li rois o tote sa mainnie
 Devers Gedeorde se tint.
 De l'autre partie revint
 Mervillose chevalerie.
 20 Dedens la forest enermie
 Se traient et ferment lor lices
 A bonnes bares lanceices.
 Molt biel s'aloient demenant.
 La nuis va, li jors vient avant.
 25 Cil chevalier lor armes prenent
 Con cil qui ardent et esprendent
 Qu'ensamble soient ajoste.
 D'anbes deus pars sont conree,
 Si viennent el camp demanois.
 30 Des rens s'en ist mesire Kois
 Tos armes sor un ceval noir.
 Car demande ot des le soir
 Devant la joste premerainne.
 Li rois l'en ot donne l'estrainne
 35 Por ce que premiers le requist.
 Devant tos premerains s'en ist
 Por joster se il trove a qui.

Tot maintenant del bois sailli
 Fergus sor le ceval blondet
 Qui plus tost cort d'un oiselet.
 Quant cil des rens l'ont perceu,
 5 Trestot se sont aresteu
 Tot ausi com poisson fichie,
 Et dient 'Mar fu commenchie
 Li tornoiemens et enpris.
 Bien puet estre, dius a tramis
 10 Flaiel por nos tos flaeler.
 Ja en verres un renverser.
 Dolant celui qui ce serra!
 Qui ert qui si hardis sera
 Qu'a cop l'atende en plain estal?'
 15 'Ce sera Kes li senescal,
 Qui or s'aloit si poroffrant.'
 'Nou ert: ja s'en iroit fuiant
 Se vers lui le veoit aler.'
 Fergus les ot molt bien parler.
 20 Si est molt lies et esjois
 Que Kes ses mortels anemis
 Estoit a le joste premiers.
 S'il ne li voide les estriers,
 Dont se tenra molt a malvais.
 25 La vient poignant tot a eslais
 U il voit dant Koi porfichier.
 Des esperons point le destrier
 Et Kes le suen tot autresi.
 Or cort morials contre flori:
 30 Si s'entrevient demanois.
 La joste fu en un marois
 Les une fontaine corant.
 Fergus fiert Koi el pis devant
 Que lui et le cheval Norois
 35 A abatu en un fangois.
 Kes vole par derier la siele
 El ruissel de la fonteniele

La teste avant com tumeur.
 En terre fice l'elme a flor.
 Fergus le voit, si prent a rire
 Et dist 'En moie foi, biaux sire,
 5 Vos estes trop mal afaities,
 Qui en ma riviere peschies,
 Quant n'en aves congie de moi.
 Si aves fait trop grant desroi.
 Or puet li rois bien tornoier.
 10 A plente ara a manger
 Au soir poisson, so vos poes.
 Ne puet estre mal conrees
 Nus rois qui ait tel connestable.
 De vostre broingne aves fait nasse.
 15 Mervelles estes envoissies.
 Bien sai que pas ne volies
 Que l'anguille passast la maille.
 Quanqu'aves fait, metes en taille
 Que riens n'i remaigne apres vos.
 20 Vos par estes trop convoitos
 Qui en tot prendre metes cure.
 Mais se vials non, a noreture
 En i deveries vos laissier,
 Quant uns autres vauroit peschier,
 25 Qu'aucune cose i puist trover.'
 Mesire Kes ne puet lever
 Del fangie u est enbatus.
 Jamais por lui n'en fust issus,
 Se on ne l'en eust fors trait.
 30 Fergus qui cest cenbiel a fait
 S'en torne riant durement.
 Si s'en reva delivrement
 La u voit la presse grinnor.
 Trestot conperoient son tor.
 35 Nus n'est, por que s'en entremete,
 Que tantost a terre ne mete.

Entre les rens vait chevauchant
 Lanselos joste demandant.
 Fergus garde, sel voit venir.
 N'a talent qu'il veulle fuir:
 5 Ains li torne son auferrant.
 Sel fiert ens en l'escu devant
 Que il le fait a terre joindre.
 Et li chevals commenche a poindre,
 Sel laist gissant enmi la place.
 10 Tot la u va, bien pert la trache.
 Fergus les abat tos ensi.
 Onques icel jor n'entendi
 Ne mais a verser l'un sor l'autre.
 A la parfin lance sor fautre
 15 S'est en la forest enbatus
 Par autre liu que n'est venus
 Por ce qu'il se voloit celer
 Et que nus nel peust trover.
 Fergus s'en va a son recet.
 20 Li rois Artus retraire fait
 Ses barons de l'estor campel.
 Cascuns s'en vait a son ostel.
 Li autre en la forest s'en vont,
 Qui mervillous gaaing fait ont.
 25 Car il orent tos retenus
 Cels que Fergus ot abatus
 Ne mais dant Koi et Lanselot
 Qui bon secors orent molt tost.
 Icele nuit n'ont plait tenu
 30 Fors de celui au biel escu.
 Gavains dist que molt est vaillans.
 Mais de co est molt mervillans
 Que il ne vaut onques entendre
 En nul sens a chevalier prendre
 35 Fors al abatre et au verser.
 De lui a hui molt fait parler.
 Les chevaliers a mal menes.

Tot cudent que il soit faes.
 Car el cheval ne se tenoit
 Nus chevaliers que il feroit.
 Et meismes li rois Artus
 5 L'a tant loe que ne puet plus.
 Tot le loent petit et grant.
 Nis Lanselos aloit dissant
 C'ainc mais ne vit tels cols donner.
 Mais en nul sens nel puet loer
 10 Mesire Kes ne souhaucier
 Por ce qu'il l'avoit fait peschier.
 Por ce le va ensi blamant.
 Lendemain a prime sonnant
 Asanblent li baron de pris.
 15 Saigremors a le roi requis
 Que de la joste eust le don
 Por lui acointier al baron,
 Se il revient a la mellee.
 Atant se lance enmi le pree,
 20 Si fait son cheval desreer.
 Nus ne s'apreste de joster
 Vers lui por ce qu'i atendoient
 Celui que revenir cuidoient,
 Qu'i ot este le jor devant.
 25 Fergus ne se va atargant:
 Ancois par mervillose gile
 Ist del bois par devers la vile,
 Si se relance enmi la plaigne.
 Ja i ara, qui que s'en plaigne,
 30 Joste d'els deus bien definee.
 L'uns vers l'autre lance levee
 Point et si broce a son pooir.
 Li rois por le joste veoir
 Fu venus un petit avant.
 35 Cil doi s'en vont esperonnant
 Lance roide, enbrachie l'escu.
 Grans cols se sont entreferu.

Mais d'els deus n'est comparisson
 Plus que d'ierfaus vers le plongon.
 Car Fergus estoit plus possans
 Et plus legiers et plus tornans
 5 Dis tans que Saigremors n'estoit.
 Ens en la boucle trestot droit
 Le fiert d'une lance puignal.
 N'i remaint caingle ne poitral
 N'arcons ne siele a depecher.
 10 Par son la crupe del destrier
 Le fait voler jambe levee.
 Lors recummece la mellee
 Des chevaliers en la campagne.
 Lors i veissies mainte ensaigne,
 15 L'un chacier et l'autre fuir,
 L'un joster et l'autre faillir.
 Bien s'entrepaiant communal.
 Asses i perdent li roial.
 Fergus est tos jors a la presse
 20 U il ne fine ne ne cesse.
 Nus ne l'osse attendre en estal.
 Atant estes vos Percheval
 Qui a Fergus donna l'espee.
 Maintenant lieve la huee
 25 Que c'est Perceval li Galois.
 Millor baron n'a nul li rois
 Fors mesire Gavains li prous.
 Enforcies est li hus de tos.
 Fergus molt bien s'en aperçoit
 30 Et bien entent et ot et voit,
 C'est cil qui le branc li donna.
 De lui garder ne s'oublia,
 Qu'il ne li vaut pas honte faire.
 D'autre part torne son viaire
 35 Et fait sanblant qu'il n'en voit mie.
 Et cil a halte vois li crie
 'Tornes vos cha, frans chevalier!

A moi vos convient acointier,
 Qui vos estes, se vos voles.
 Je cuic, vostre non me direz
 Ancois que nos departissons.
 5 Quant Fergus entent ces raisons,
 Si a grant honte et grant anui.
 Ja ne quesist joster a lui :
 Car grant honor fait li avoit.
 Et s'il ariere guencissoit,
 10 Trestot ja serroient seur
 Que il l'auroit fait por peur.
 Por ce ne li vaut il guencir.
 Ancois le va grant cop ferir
 Tant con lance li puet estendre.
 15 A reculons li a fait prendre
 Un sault quel talent qu'il en ait.
 Ne fait el mais qu'il s'en revait.
 Onques n'i fist arestement.
 Tot droit en son esgardement
 20 Voit le noir chevalier venir
 Qu'il envoia a cort servir.
 Et tantost com il l'a veu
 Si l'a molt bien reconneu.
 Sel fiert en l'escu a bandon
 25 Si qu'il l'abat ens el sablon.
 Au rescorre ot grant capleis
 Et d'espees grant fereis.
 Mais Fergus mie ne se targe.
 En la forest et grant et large
 30 S'en est entres celeement.
 Atant li rois, il et sa gent,
 S'en vait et cil d'autre partie
 S'en vont a lor herbergerie.
 Trestote la semaine entiere
 35 En tel guisse et en tel maniere
 Vint Fergus au tornoiement.
 Tot le loent communaument

Et dient que tot a conquis.
 De tos a le los et le pris.
 Un vendredi, mon ensient,
 Un poi devant l'avesprement
 5 S'en vient a cort esbanoiant
 Galiene o le cors vaillant,
 Comme cortoise et comme sage
 Au roi demander mariage.
 La puciele ne fu pas fole.
 10 Ele meisme sa parole
 A tote au roi contee et dite,
 Et dist que 'Par sainte Esperite,
 Bons rois, nel tenes a despit,
 Se je meisme cont mon dit.
 15 Jo sui dame de Lodien.
 A icest jor a bien un an
 Que mes pere est mors, c'est damages.
 A moi remest li hiretages.
 N'i a hoir fors moi, ce sacies.
 20 Mes iretages et mes fies
 M'a trestos uns rois degastes,
 Si que vos molt bien le saves.
 Passe a plus de trente dis
 Que ma pucele vos tramis
 25 Por querre secors et aie.
 Mais a la cort ne trova mie
 Nul de cels que ele queroit.
 Uns chevaliers preus et adroit
 Me securut, soie merchi.
 30 Ne sai qu'il est: ainc puis nel vi.
 Bien m'a definee ma guerre.
 Or vos sui venue requerre
 Comme a mon signor faire doi,
 Que vos prendes conroi de moi
 35 Que ne soie desiretee.
 Mauvaissement est governee
 Terre que a feme repaire.

Des or ne vos devoit desplaire,
 Se je me voloie amender.
 Bien est tans de moi marier.
 Mais sacies, que nul n'en prendroie,
 5 Se de vostre cort ne l'avoie.
 Quant le me donres, dont l'aurai:
 Ja autrement nul n'en prendrai.'
 Li rois respont 'Ma douce amie,
 Foi que je doi sainte Marie,
 10 Jel vos donrai tot a talent,
 Por che que vostre avancement
 Et vostre honnor molt ameroie
 Tot autresi comme la moie.
 Esgardes par ma region!
 15 Ja n'i aura si halt baron,
 Se vos le voles demander
 Que pres ne soie del donner.'
 'Sire' fait el, 'par saint Maihui,
 Or sacies bien que ne vi hui
 20 Celui que demander vos vuel.
 Onques plus bel ne vi del uel.
 Quant tote jor coisi aroie,
 Nul autre ne demanderoie,
 Tant ait ne pooir ne vertu:
 25 Ne mais celui au biel escu.
 Celui me donnes, ne vos griet.
 Icil me plait, icil me siet.'
 Li rois a dit 'Amie chiere,
 Je ne sai en nule maniere,
 30 Que cil est que vos demandes,
 Ne u il est ne u fu nes:
 Se ce n'est cil qui cascun jor
 Est si matin en cel estor,
 Et porte un escu flamboiant
 35 Comme soleil resplendissant:
 Si siet sor un ceval liart.'
 'Oil sire, se dius me gart.

Co est cil, mar en douteres.
 Celui, se vos plaist, me donnes :
 Car celui ainc je vraiment.
 Et li rois dist 'Et je comment
 5 Vos porroie celui donner,
 Qui ne veut a homme arester
 Por parler ne por acointier ?
 Trop le voi dangereux et fier.'
 Li rois apiela a conseil
 10 Monsignor Gavain son feel.
 Et il i vint tot erraument.
 Et li rois li conte briement
 Ce que la pucele requiert.
 Apres ce demande et enquiert
 15 Con faitement parler porroit
 A cel chevalier qui venoit
 Cascun jor premiers a l'asai.
 'De tot ico point ne m'esmai,
 Oncles' fait mesire Gavains.
 20 'Demain isterai premerains,
 Et s'il i vient, si con il seut,
 A lui parlerai, se il veut.
 Et s'a moi se velt arester,
 Painne metrai a l'amener.'
 25 La pucele molt s'umelie
 Et dist que tos jors ert s'amie
 Loiaument et en bonne foi,
 S'il le puet amener au roi.
 A cest mot li consaus prent fin.
 30 Et lendemain bien par matin
 Mesire Gavains est armes.
 Sous Gedeorde enmi les pres
 Le Gringalet va asaiant
 Et la joste contre atendant.
 35 Nus n'en ose des rens issir
 Por cele joste maintenir.
 Car bien connoissent sans doutance

Les armes et le connisance
 Monsignor Gavain le cortois.
 Bien i peust atendre un mois
 Ancois que nus en escapast
 5 Qui par son cors a lui jostast.
 Molt i a fait grant demorance
 Tant qu'il n'a mais nule esperance
 Que cil jamais i revenist.
 Il se regarde, et si coissist
 10 Dant Fergus qui de forest ist.
 Adonques se pensa et dist
 Que ja a lui ne velt joster,
 Se par amors l'en puet mener,
 Non pas por ce qu'il le cremist:
 15 Mais onques outrage ne fist,
 S'on premiers ne l'ot commenchie.
 Li doi vasal sont aproimie
 Tant qu'ensamble puent plaider.
 Mesire Gavains tot premier
 20 L'arainne et a dit 'Biaus amis,
 Se je ne vos ai or requis
 Comme cil autre fisent ier,
 Ne m'en tenes a plus lanier.
 A tot tans vient on a mal faire.
 25 Mais se por moi volies faire
 Tant c'au roi venissies parler,
 Certes ne vos devroit grever.
 Car molt grant gre vos en sarie
 Et autretant por vos feroie,
 30 Se vos de rien me requeries.'
 Fergus respont comme afaities
 Et dist 'Sire, se dius me voie,
 S'aveuc nului aler devoie,
 Je n'iroie se por vos non.
 35 Mais or me dites vostre non
 Par amor et par conpaignie:
 Et je referai grant partie

De co que vos me loeres.
 'Onques par moi ne fu celes
 Mes nons, no vel or commenchier.
 Cil qui m'aimment et tiennent cier,
 5 M'apielent par loial amor
 Gavain neveu l'enpereor.
 Tels est mes nons, or le saves.
 Se le vostre me raprendes,
 Ne vos doit pas trop anuier.'
 10 Quant Fergus l'ot si commenchier
 Et set que c'est Gavains li sire,
 En nule fin ne set que dire:
 Tant fu esbahis durement.
 Ne fait el: mais a pie descent,
 15 Se li cort la jambe enbracier
 Et dist 'Sire, merci vos quier,
 Que trop a plait tenu vos ai.
 Je sui Fergus qui envoiai
 Le cor, la guinple au roi Artu.
 20 Se vos eusse conneu,
 De tant long que je vos veisse,
 De mon ceval jus descendisse.'
 Quant mesire Gavains ce voit
 Que ce est cil que tant avoit
 25 Quis et tot li baron prisie,
 Del Gringalet descent a pie.
 Puis si deslace la ventaille,
 Et Fergus la soie sans faille:
 Si se corent entrebaissier.
 30 Bien quatre trais a un arcier
 Peust on aler tot le pas
 Ains que de baissier fussent las.
 Tel joie se font li vasal
 Con s'il fuissent frere carnal.
 35 Li rois a cele joie acort
 Et tot li baron de la cort,
 Et Galiene i est venue,

- Qui cele grant joie a veue.
 Li uns prent l'autre par le doi.
 Main a main vont contre le roi
 Et vont grant joie demenant.
 5 Gavains parla premierement
 Et dist au roi 'Biaus oncles chier,
 Or vos venes esleecier.
 Car j'ai, la merchi diu, trove
 Ce que tant aves desire,
 10 Mon cier compaignon et mon dru
 Qui trestot le pris a eu
 De cest tornoiement por voir.
 Et si doit il tres bien avoir.
 Car certes millor chevalier
 15 Ne vi onques lances brisier.
 Ce est Fergus, n'en doutes mie.
 Et s'amor et sa compaignie
 Li demanc je en ceste place.'
 Li rois par bonne amor l'enbrace,
 20 Sel baisse en la bouce et el vis
 Et se li dist 'Biaus dous amis,
 Molt vos ai lonc tans desire:
 Querre vos fis par maint regne.
 Et sacies que por vos trover
 25 Fis cest tornoiement crier.
 Quant je vos ai, rien ne demanc.
 Ne quier que il durt en avant.'
 Quant li rois ot ases joi
 Fergus et li autre autresi,
 30 Qui furent lie de sa venue,
 Li rois Artus par la main nue
 Prent Fergus et Gavain le gent,
 Et Galiene solement.
 Aavec lui ces trois en desoivre.
 35 Si va seoir sous un jenoivre
 Por consillier et por parler

De cel mariage ansabler :
 Savoir s'il en ce porroit metre
 Fergus qu'il s'en veulle entremetre
 De prendre la dame a moillier
 5 Et Lodiien a justicer.
 Li rois prent Fergus, si l'acole,
 Apres commence sa parole
 Et dist 'Fergus, ne ruis celer,
 Quant je fis cest tornoï crier,
 10 Si fis mander par tote terre,
 Que cil qui mius saroit requerre,
 Aroit moillier a son talent,
 Qui aroit del tornoïement
 Et la vitore et l'onnor.
 15 Vos l'aves eu cascun jor,
 Bien est la verites seue.
 Ci m'est une dame venue
 Qui a grant mestier de secors.
 Se vos voles, donrai le vos.
 20 S'ares de Lodiien le regne.
 Et je croistray vostre demainne
 De la contree de Tudiele,
 U il a mainte rice sele.
 Rices serres et asases:
 25 Et si serres rois coronnes
 A ceste feste Saint Jehein
 Que on celeberra demain.'
 Quant il ot que li rois li dist
 Que a feme celi presist,
 30 'Sire' fait il, 'ce que voles,
 N'en proies pas, mais commandes
 A moi com a vostre sergant.
 Mais je ne sai s'en nul sanblant
 N'en nule fin n'en nul endroit
 35 Ceste pucele le vauroit
 Que fuisse siens et ele moie.

Endroit moi nel refuseroie,
 Se je savoie son voloir.
 Li rois dist 'Je sai bien de voir,
 Qu'ele vaura, se vos voles.'
 5 'Sire, donques li demandes.'
 A cest mot tressalt la pucele
 Et li rois Artus si l'apiele
 Et se li dist 'Vos oes bien
 Que cis ne refusera rien
 10 Que je li velle commander.
 Voles vos a ce acorder
 Que vos facies ma volente?'
 'Bials tres dols sire, mon pense,
 Mon cuer et mon corage tot
 15 Et moi meisme tot de bot
 Mec en vostre commandement.'
 Et li rois par le main le prent,
 Si l'a tantost celui donnee,
 Qui tant longes l'ot desiree.
 20 Celui a saissi de s'amie
 Qui por l'avoir de Normendie
 Ne le rendist, co est la some,
 Non por tot l'empire de Roume.
 Or a s'amie, or est joians.
 25 S'il l'aimme, et ele lui trois tans,
 S'il est biaux, et ele ensement.
 Ainc ne vit nus asanblement
 De deus gens qui fussent cortois.
 Par les mains les lieve li rois:
 30 Si a, oiant tos, raconte,
 Con faitement il a ovre.
 Cascuns le mariage prisse
 Et dient que bien est asise
 En lui la dame, ce lor sanble.
 35 Par le conseil de tos ensanble
 Li rois lor afice et promet,

Que lendemain bien matinet,
Ains que la messe soit cantee,
Serra la dame coronnee.

Ensi ont le terme aficie.

5 Mais Fergus a tant deproie
Le roi et trestos ses barons,
Ses amis et ses conpaignons,
Qu'a Rocebore o soi les maine.
Ce fu tot droit un diemainne.

10 Cel jor fu la sollemnite
C'on dist saint Jahan en este.
Li tans fu biaux: a la jornee
A Fergus s'amie esposee
A grant joie et a grant deduit.

15 Cele vile fremist et bruit:
Sonnent timbres, cors et buisines.
Durement fument ces cuisines.
Ce n'ierent pas noces de gile.
Car par les rues de la vile

20 Ne poist on son pie torner.
Fergus a fait un mes aler
Droit as puceles anbesdeus,
Qui l'atendoient a Malreus:
Car laissier nes i voloit pas.

25 Celes viennent plus que le pas:
Car la noviele orent oie.
Molt fu la vile raenplie:
Que tot cil del pais i furent.
Tant en i ot qu'a painnes durent

30 En la vile trover ostels.
Cele feste fu sollempnels
Comme de saint Jahan Batiste.
Quant la messe fu tote dite
Et li services fu fines,

35 Lores est Fergus coronnes
Et Galiene la senee.

- Amont en la sale pavee
 Font les noces grans et plenieres.
 Onques nus hom ne vit tant chieres,
 Ne ou eust si riches mes.
- 5 Par ces tables vont si espes
 Que devant deus plus en metoient
 Que sis autre n'en mangeroient.
 Quinze jors tos plains, voire plus,
 Durerent les noces Fergus,
- 10 Ausi bonnes au daherain
 Conme furent an premerain.
 Tot droit au cief de la quinsaine
 Li rois sa compaignie enmainne:
 Et Fergus l'a convoie tant
- 15 Conme le roi vint a talant.
 Au departir fu grans l'esfrois.
 Mesire Gavains li cortois
 Acole et baisse con plus pot
 Son compaignon et sel conjot,
- 20 Et se li amoneste et prie
 Que il ne laist chevalerie
 Por sa femme, que n'est pas drois.
 'De pluissors gabes en serois.'
 Fergus bien li afie et jure,
- 25 Ja n'ora parler d'aventure
 Qu'il n'i aille, s'il a sante.
 A cest mot se sont desevre.
 Li rois a tot sa compaignie
 S'en va, et Fergus et s'amie
- 30 A Rocebore est retornes.
 Sires et rois est apieles
 Et ele apielee roine.
 Sil l'aimme con s'amie fine
 Et ele lui com ami fin.
- 35 Guillarmes li clers trait a fin
 De sa matere et de sa trove.

Car en nule terre ne trueve
Nul homme qui tant ait vescu,
Del chevalier au biel escu
Plus en avant conter l'en sace.
5 Ici met la bonne et l'estace,
Et ci est la fins del roumans.
Grant joie viegne as escoutans!

Lesarten.

1. 1 (Jahan *A*) 6 Se mentente metre i v. 8 la verite
rechiter 9 Mesires 11 (cestoit *A*) Il ot a non m. Y. 12 Onques
a n. jour ne 14 (garal *A*) 15 (Erec *A*) 16 Si fu Kes ki ot
kaviaus s. 18 N. ne p. 19 (grans *fehlt* s. se sejournoient *A*)
23 A p. 24 Mesires Gaw^s. *u. s. w.* (G. *A u. s. w.*) 25 Tenoit .1.
sien chier c. 26 mesires Y. a n. 27 Conques n. hom ne vit
grignour 29 Acilles 30 A nul tans ne samerent p.
2. 1 Que c. c. sentramoient (conpaing *A*) 4 A. estoient l.
6 (Ne que riens aillors ne tendoient *A*) riens 7 Fors kil disoient
lor v. 9 (quil ne sen donrent *A*) 10 Mesires 11 Si saut em
p. tous esmaies 12 Et 13 v. en talent 14 car jou vous vois
querant 17 plus ne mi p. 18 Si v. 19 De *fehlt* Glorionde
kest l. (Cardol *A*) 22 Se a p. (trais *A*) 23 (mlt. *A u. s. f.*) tor-
nans 27 mesires 28 (contresaler ne v doi *A*) 30 Si se vont
tost a. 33 (selent *A*) 36 (plu preudoume *A*)
3. 8 Trestous e. dusca la t. 9 Not tel m. en E. 11 (nen
islande nen escoche *A*) Ni en E. 12 Ont trouve le 15 Sour les
estries est aficies 20 (li cors sonne *A*) 21 (la f. en resonance *A*)
22 G. est la n. et le b. 24 ch. en vont a g. badour 25 Or ont
j. li v. 27 Dessi en d. 28 (cers *A*) sivi a 29 que il vint en u.
30 aue grande et 31 si laide en 32 (qui graidre de celi ne *A*)
laide 35 de cou li va 36 Cun grant pont ont i. trove 37 passe
4. 2 (Et li a. qui sont e. *A*) 3 Passoient 4 s' *fehlt*
5 Hors 6 arbalestree 7 acouplent 8 Tournent atant 9 le s.
10 fuit p. le 12 c. tant boinement 13 Que m. v. p. lescounter
14 Tout cou sacies bien sans fauser 15 g. joie q. 16 (.1. grant v.
en va *A*) 17 Onques 19 laissere 20 De si adont que lavera
(il laura *A*) 21 que que il avigne 22 tigne 23 Pour m. de c.
que il dist 24 Son barnage apele et dist 25 *fehlt* 26 sa cis
27 blans *fehlt* c. estera p. *Nach* 28 Monter sour ces cevaus ellis
29 Poindre et *fehlt* A. le cerf e. 32 (Con redoutoit *A*) 33 Tote
fehlt La grant v. seslaissa 34 sen entra 36 quil ne se frote
37 caisnes (ch. sest tant t. *A*)

5. 1 (.1. cainne *A*) s' *fehlt* 2 J. pleure et 3 pau 4 este vous 5 Ki se seoit sour son ch. 7 Atant esgarde 8 sestoit embuscie 9 Isnelement brandist l. 10 Sen c. le blanc c. f. 12 desbuca dou 13 ne si vaut t. 15 (il *A*) va (gras *A*) 16 Ki a. estoit reffoidies 17 (Et mlt. e. *A*) ja *fehlt* 18 tout 19 Norent o. puis d. g. 20 quil nel pueent rataindre 21 Or 22 la 24 (Que mais nul jor joie nara *A*) 28 Par la lande keurt c. vent 29 Et li r. chevauce m. lent 31 li rois ne lataignoit 33 .ij. grans l. et *fehlt* 35 Neussent del b. c. b.

6. 2 Tout dis (broclant *A*) 3 (Et si ne laisse *A*) 4 Landinore 5 Tresspassa outre 6 (se rentre *A*) Si sen entra 7 (Gladon *A*) 8 bos 10 Auroie 11 Illuec u les illes sunt 15 apres (par mons par vals *A*) 16 (Indegaus *A*) 18 sont si nice 19 nemtenront 20 Pas *nach* caut (pie *A*) 22 (Illuques *A*) 23 (cers *A*) c. tous seus sans c. 24 (del *fehlt* *A*) des brakes 25 (Et de cho suiet il le cers *A*) 26 (Si p. quil le tient p. le ners *A*) 27 (De g. *A*) 28 en el marois 29 (lestrait *A*) 30 A soi si *fehlt* lespaint 31 g. .1. plain 32 afondrant 34 Tant que sanglentee en ot t. 35 La gleule o t. 36 (baal *A*) 37 plonce

7. 1 il *fehlt* se il 2 (*nach* 3 Li iaue li est ens e. *A*) 3 gheule 4 Tant en i entre tout confont 5 liaue font 6 Et bien sen cuide a. a. 7 l. le va sivant 8 p. as dens et 9 (p. en liaue el g. *A*) fons 10 T. ot b. 11 Que le v. ot (grois *A*) 12 cors nen p. plus s. 13 Li cuers li 15 (laneant *A*) les venant 16 et tire 18 (.per. *A u. s. f.*) Este vous p. poignant 19 voit 20 sen a m. 21 Son c. a sa b. a t. 22 Il le souna a 23 (De la prise c. *A*) 24 plus (ensaignie *A*) 25 uns 27 molt b. oit 30 *nach* 31 Entremetes vous desplotier 31 A. tost p. 32 cerf si c. b. 35 broche 37 Liaue p.

8. 1 *fehlt* 2 De sa main son (Siet *A*) *Nach* 3 Car molt lainme molt li ajue 7 Si 9 (Car la f. q. d. ma destre *A*) 10 c. il hui mais e. 11 (n. ce mest avis a. *A*) La nuit 12 (v. bien vo boche *A*) 14 Qui dont veist trestous ensambe 15 tendre p. aveuc t. 16 Et li ars fu 20 q. lor p. 22 (ert *fehlt* dore *A*) 23 banc (que il p. *A*) 24 (en not *A*) 25 Et *fehlt* en ot grande r. 26 De cou quest e. d. 27 a *fehlt* 28 (le t. *A*) 30 fu pres dajourne 32 (soie *A*) 33 Si d. 34 ki le d. 35 (bacins dores *A*) 36 Quen .1. c. avoit trouve (aportes *A*)

9. 1 (achoce *A*) 2 (acoiller *A*) son tref 3 il si f. sans demourer 5 (v. tos ensamble *A*) 6 (desbuissie *A*) 7 les ostent 8 Mais n. 11 (Torsser le fait sor le s. *A*) 14 (dindegal *A*) 15 .1. coste (desous *A P*) 16 Pullande 17 (dillande *A*) 18 (Deseuc bisise *A*) 19 Estoit la maisons b. a. 20 (gloies t. *A*) tout 21 En soi 22 Neir pas de p. 24 creteles 25 Molt fu li vilains a.

(aissies *A*) 26 Ki 27 De XX. l. puet on esmer 28 E. soi se
il e. 29 (est ens *A*) 30 Dengineur 31 (r. estoit et forte et
h. *A*) 32 (v. parler *A*) 34 le b. 35 Ensi l.

10. 1 Par se 2 dame richece 4 Gens de c. et b.
6 b. tout .ijj. 7 Et il c. pensent e. 8 (Et li *A*) li riches v. c.
10 (Lun de dels fius en *A*) .ij. i env. 12 Dont il a. molt g. com-
paignes 13 le 15 (et *fehlt A*) 17 Tel e. en leur 19 (ilueques
trespasse *A*) 20 (Or s. bien que m. lesgarde *A*) 22 Q. si seoit
et b. 23 pleut 25 (En .i. c. *A*) 26 celui j. la k. 27 Soumelet
29 uns estoit s. f. aisnes 30 a. ert bouu's liues (aloses *A*) 33 sa
generance 34 Molt m. v. e. en France 35 (la e. *A*) eure
36 c. se il 37 bos

11. 1 aillours 2 Q. li rois p. le 3 Se dillueques se
remeussent 4 il *fehlt* sosioient 5 Nun tout seul 7 Cuns
tous seus diaus nes regarda 8 a un diaus not m. s. 11 r. vint
un grant *fehlt* 12 (*fehlt A*) *Nach* 13 (Por choi naloit o cels
devant *A*) 15 dou 16 (Et li valles aloit a. *A*) 17 (loig dune liue
pleniere *A*) 20 (estraiere *A*) 21 m. a prise u. m. 22 od soi
23 li c. teus 24 (Ingegal *A*) avoient 25 armures en *fehlt*
26 larere u a la k. 27 (c. tote .i. r. *A*) 28 tost *fehlt* 29 (Si
saisist ou f. lescuier *A*) 30 (et se li dist *A*) 31 B. sire se d.
vous a. 32 ki sont di moi 33 que jou ci voi 34 biaux amis
35 Et ce sont li baron de pris 36 cui il a furni

12. 1 de roume e. 2 biau 3 riens 4 Qui si 5 (ja
esgarde *A*) vent 6 (escuiess *A*) respondut 7 pas a 10 Aveuc
le r. sont c. 11 la cambre le roi d. 12 mame mout bele g. m.
14 princes *fehlt* ne m. tant precus 20 par *fehlt* e. bele et ensaignie
21 (se *A*) 23 ses chevaliers 24 v. dites b. 25 fine 26 (Le
f. tartart *A*) 31 (a. es aleues *A*) 32 (Si oste t. c. *A*) 34 (Tot
a oste et p. *A*) 36 pas *fehlt* coi icou f.

13. 2 Q. cil v. e. en la 3 Molt grant a. 5 il estoit en
grant *fehlt* 6 Daler molt tost a. 7 (a ale q. *A*) 8 s. sa si
grant c. 9 Ca 11 Si vint a la porte courant 12 Dou c. perre
16 f. tempore v. 17 Si li dist que as 18 ne soit noiet 19 cas
tu si tost desloiet 20 Et il li a contet et dit 21 Tout mot a
mot canque il vit 24 cor 25 madoubes 27 (Que quil me doie
adenvenir *A*) 30 a *fehlt* 33 e. si bien barre (bien *fehlt A*)
35 *nach* 34 detenu 37 sasi

14. 1 tient 2 Et molt le laidenge drument 3 Ja eust
afole son fis 4 comenca 5 I. ke a 6 (souvient *A*) de coi vous
vient 7 conquerre 10 (en es c. *A*) 12 pour *AP* 13 la d.
14 tesmoig 16 putain cui jou e. quite 18 Sil de cou se v. clamer
19 me f. 20 U jou me feroie pendre 22 Sil 24 Se il veut
armes demander 25 De s. 27 volies 28 destourberies ceste o.

29 (li plus nes A) vos 30 vous 33 vous 34 vostre 35 b. et s.
36 verra

15. 1 doive 4 Q. la dame a aconté 5 sapercoit 6 Quil
a p. vilainnement 8 (a *fehlt* m. li c. A) 9 (Et li pardonne le A)
11 (Je ferai fait il vo v. A) 12 veul 13 I. tant kem p. 14 (ne
q. A) nem veul 15 a v. 16 dist Soumelet 17 Donques v.
20 Les a. kil ont 20 ans este u 23 Que li sires ot c. 24 Sa
un vies c. desfrume 25 trait 26 Que jou bien vous sai d. q.
27 plus vernaus 28 Comme en este est li 30 Mais nestoit pas
tains de 31 bresil icou s. 32 (ruillie A) 35 esauf 36 Con
ne lot piecha r. 37 fu molt durement

16. 1 reuelies ensemment 4 (il cil A) 5 Ja v. e. 9 fait
10 grant *fehlt* d. ausi n. 15 A ses c. 18 (cauce prist A) 19 (h.
plus tost que pot prist A) 20 (mist A) 22 Et pent a son flanc u.
23 C. fu m. 25 cheval cras 27 (Ne quens ne roi nempereor A)
32 Dont couroit il plus tost dun v. 33 Icou sachies bien vraient
34 Q. cascade c. est teus 35 O p. 37 Pour le m. kil va h.

17. 3 voit son c. 6 Et *fehlt* Si que as estriers ne se p.
7 Nonkes espourons 8 escorgie a .iij. nous, en son *fehlt* 10 (Don
A) 11 cil 12 Es *fehlt* Uns g. vient ki 14 cil 15 si *fehlt*
l. en son p. 16 Et lescu p. devers s. 17 Puis d. (ses g. A)
18 fos 19 (sans doutance sages A) 20 (Presist sa l. cest usages
A) 21 A son a. derier (le A) 22 (a *fehlt* A) lance 24 Et
fehlt a lens a. 25. 26 *fehlen* (ferme A) 28 l. si fu molt l.
33 A sa 35 Car ne le c. mais v.

18. 4 Si tost kil p. si sai devale 7 Et cil la *fehlt* 11 (Si-
vait A) Sivant la voie cot AP (venue A) 14 (f. en entra A)
15 La u li voie le fourca 16 Sil ne 17 Nil ne v. 19 riens
21 C. toute a p. sa t. 22 (il vee sivoit A) 23 Garde derier lui
v. v. 27 Vous nous l. le b. 31 riens 32 (*fehlt* A) 33 Mais
nus diaus m. ne li s. 34 ki li d. dans v. 35 Descendes tost de
ce c. 36 Que vous nel m. en a.

19. 5 Que a 7 Et ciaux 8 (vis A) 11 Ne mien essient
14 Pour essillier 17 (nisteres de A) 20 mains (la lance A)
21 Sel f. (ens el A) *Nach* 21 Si kil li abat maintenant O le nasel
trestous les dens 22 chiet p. et sanglans 23 f. a .1. fes 24 Si
b. le 25 (De cel est finee la g. A) sa g. 26 troi a finet sa
guerre 27 livre 28 kil en eurent duel f. 30 kil ne 31 Derier
32 Mes nes uns de lor espies 33 Des estriers *fehlt* Pour iaus trestous
a il m. 35 coukereichier 36 ot de

20. 1 Sen f. un ens el p. 3 Ens el c. p. ni a. (arasta A) 5 chiet
tous jus en mi le v. 6 Quant *fehlt* d. ki cou veoient 7 Ens u
v. point ne (nen se A) 9 Enmi la v. se sont m. 10 set 12 ki
la erent g. prent 14 Et met a 15 Et *fehlt* 16 *nach* 17 Puis en r.

en la 18 chevaucent 22 ce 23 u p. *Nach* 23 Sages et ave-
nans et drus 24 Cil o. m. p. e. 25 Et vait poignant p. ces r.
26 Li varles 27 valoit .c. l. 29 La u se *fehlt* 30 O lui estoit
tous ses 31 ki pas nestoit s. 32 V. u p. devant le dois 34 s.
molt boinement 36 vignies biaux a. 37 este vous

21. 1 Et *fehlt* este vous a. 2 vo terre et 3 Distes
denoier 4 Fait li varles c. ne quir 5 Mon non ki ne soit or n.
(Que ne m. n. ne vos s. n. A) 6 ceus Fregus 7 connoisse 8 s.
venus requerre 13 vostre 16 K. ne se pot plus 17 Si d.
18 consillier de r. 19 ca 20 estions 21 E. souffraite a. 22 tel c.
con or avions 23 (d. nos d. A) 24 que *fehlt* d. ceus no. 25 Ki
de cuer le (tosjor A) 27 gent 29 et *vor* bien 32 Cis hiaumes
33 cis e. 34 pensdus 35 Encore 36 vostre puing ki si est
blanche 37 nem quir m.

22. 1 cos 4 cou 5 Que uns ch. ci v. 6 i. contre
noquestan 9 col le 10 f. au cor 13 Venus *Michel*] Ne vous
(De vo fierte di sans demeure A) 15 (couvens A) 16 esclarchie
17 sans point de c. 18 noskestan en iries 19 Et la g. en
aporteries 21 mat et s. 22 Aveuc v. end amenriies 23 Si auries
molt bien vengies (molt *fehlt* averes A) 25 nest acores 26 il
lot 27 Car parlot 28 poi 29 Et dist *fehlt* He d. Kes
33 estous 34 ne vous f. desemfles 36 (Recummenchie A) peu

23. 1 (ni vi A) 2 gent e. ne g. 3 (olier A) hourier
4 Miex ke 5 T. par a. 6 (.K. u. s. w. A) 7 o. faire s. mostrer
fehlt 8 Pourcou ke il estoit doutant (.G. A) 10 Si se refraint en
Nach 10 Ne mais itant seulement dist Sire molt aves or mal dit
11 Car c. 12 juoie 13 a m. 15 Sen a mervelle m. 17 (dois
s. A) saint simon 20 (Trop laidement le compenssies A) 21 (Les
escars quaves f. A) 23 Itel m. v. en e. 24 brisaise 25 Afoi
biau s. fait li 26 tel desroi 27 pais d. la 29 ce 32 au
dos vous pendent 33 *fehlt* 34 l. tout sans vanter 35 Massail-
lirent sans escrier 36 *fehlt* 37 Car

24. 1 Et a tout cou me 2 (quist a Clatou A) 3 (m. pluun
A) 5 t. eussent 6 Con fol fisent et comme b. 7 As .ij. en ai
cope l. 8 les euc 9 (Norenent A) 10 (d. quant il ce virent A)
11 (Et mors lor. ij. compains coisirent A) deus *fehlt* 12 diaus e.
13 Ains men e. ens mon s. 14 Ki me mena 15 (U javoie la trace
A) ma 17 Sire rois s. 18 Biau sire p. 19 P. tel couvent
kirai v. 20 qui ki sem plaine 22 aures 23 Amis ne 24 cest
couvent vous retigne 25 maus vous vigne 27 Saloices nokestran
28 (queree A) 29 (Le lion ne loc p. a querre A) i. ouevre.
30 ni a. 31 ne l. A P 32 s. vivant 34 t. pour m. 36 (*nach*
37 A)

25. 1 Fais li r. comme d. 2 (B. a le volt en *A*) note a 5 *nach*
 6 conques 6 recheu 8 v. riens ki li anuie 9 Or va au
 12 cuidoit molt vraiment 13 ou b. 14 donna 15 la *fehlt*
 retourne 16 Not mie ch. 17 A. lot envoisi et 18 Si cuide
 bien valoir rollant (*steht nach 26, 9 aber mit Verweisungszeichen A*)
 19 En la voie vient chevaucant 21 Que de riens 23 nef savoit d.
 24 c. molt a plouver 25 pluevete 26 Liaue en lest en la c. courue
 28 la rue 31 (lorier si lapuie *A*) 34 (p. en .1. s. *A*) 35 *Beide*
 et *fehlen* 37 voit somelier

26. 1 Qui *fehlt* ot avenant et 2 puet 3 Et v. aval si
 le (saluee *A*) 5 (cel *A*) eure illuec estoit 6 Cil not 8 querrant
 11 Sire ni p. 13 (napartint *A*) 14 (Dosteler vos *A*) 15 caste-
 lains 18 tant pour vous 20 un *fehlt* couvenent 21 p. le c.
 22 reparies 23 riens v. moi i. 24 il em p. 27 ne le v.
 29 Je ne v. d. noient p. 31 en harra 32 vous en d. se 33 Hors
 men 34 aillours 35 A h. . ce m. 37 He vous

27. 2 s. mout souhauchies 4 (Maintenant en la *A*) 6 Dont a.
 8 E *fehlt* ch. a fait 9 e. bonne et 11 Si li frote 12 Mais
 molt par se sont esfraes 11 trouvee 14 *fehlt* (*Derie A*) 15 sen
 tournent fuiant 16 Et vient *fehlt* D. au varlet sen vont e. 17 Si
 lor d. 18 ert sous sa 19 cil 20 trestout cou kil a. erre
 21 P. ke il vint de 22 Et des l. cavoit 23 tout conte 24 E *fehlt*
 le sot 25 poise durement 26 d. trop f. 28 pendre 30 Que
 ne rengent mauvaise odour 33 t. a grinour a. 34 Quil ne v. riens
 35 et *fehlt* 36 degouste

28. 1 fu bel 5 ne trovast en 6 (ch. de lui *A*) 7 Mais
 en tel deduist *AP* 8 Comme il f. 10 p. cointe et 11 Et n.
 12 Et *fehlt* kil esgardoit 15 *nach* 14 Et le divers conteinement
 18 Braies blanches colte 21 Puis *fehlt* Quant ses bons peres li donna
 23 Et dunes et dautre parle 24 Tant ke il fu tans de 25 ki
 keurent (li fist on a. *A*) 30 s. tantost a. 32 de sous .1. vert e.
 33 Lors doublier 34 A iaus ij. itant s. 35 Et *fehlt* 37 (De
A) dire

29. 2 Sen v. 3 *nach* 4 conter ne sauroie (me *A*) 4 es-
 longeroie 5 m'uevre en poroit 6 ne me quir t. 7 C. en m.
 (penser *AP*) 8 gi pooie mon penser 9 Et mentente metre i voloie
 10 (men *A*) me couvient e. 11 (mis *A*) 12 la *fehlt* avis
 13 (e. a r. *A*) 14 (v. de de dale *A*) 15 ki fu h. 17 a costume
 pas 18 La damoisele eneslepas 19 Q. se seoit jouste 20 (*vor*
 19 *A*) lieve 22 tous drois 23 li sires 24 v. sees 26 me
 veul deles 27 sasiet et c. et cis (cil et cil *A*) 28 c. qui fu gentis
 29 Vaillans et s. 31 va dales iaus ajouster 32 Lors c. 33 sil
 ert herbegies *Nach* 33 (Estrangement sa mervillie *A*) 34 il la

(p. par so folie *A*) 35 (le *A*) (*Anstatt* 36: Je non sire si mait
dex Biaus sire je ne sui pas tex *A*) 37 v. au cors molt g.

30. 1 Herbegie ma p. 2 De *fehlt* ke chi v. 4 sui a anuit
5 (v. apres *A*) 6 Girai q. a. mon *fehlt* 9 (s. mes o. *A*) 10 Por
ke v. 11 Car certes jou sai m. (sa ge *A*) 12 A ma f. et mout len
grasie 14 ke v. 15 Esties v. cou ki 17 Oil s. f. que vous doi
18 Je sui cil m. en douteres 19 Fait il cius bien *fehlt* 22 Ca tel
eure le 23 Q. ja g. 24 fel 26 (Que li dites de *A*) 29 t. lemporte
30 Et *fehlt* Le t. 31 aportent li escuier 32 Es bacins et
(laves *A*) 34 (d. a hanap *A*) 35 (Et cl. bon vin et p. *A*)
36 Ken lostel en

31. 1 (c. il et f. *A*) 3 au mien essient 4 tienent lor p.
5 (et *fehlt* *A*) d' *fehlt* 7 (b. sire ch. *A*) 8 (Estes encore c. *A*)
9 ke le 10 testes 11 Que 14 (Ingegal *A*) 15 E sai *fehlt*
H. escu et 16 ce r. 17 au mien essient 19 Se jestoie s.
20 En *fehlt* V. rois na nul c. 21 Cui je *A* 22 pendut 23 mes
.ij. gravrelos 24 (Savoir poes que *A*) kil estoit s. 25 de povre et
26 En travers et *fehlt* 29 amis dous mien essient (al m. *A*)
31 donnies 34 Qu' *fehlt* torneroit 34 venroit 35 nul *fehlt*
l. vous ne verries 36 (chir *A*)

32. 1 (l' *fehlt* *A*) 3 (Itels *A*) dons dons se 6 die et
fache *Nach* 6 De lui et de canque il a Et il tout li acreanta 8 Fait
li 9 et comme a. 10 Icil (qui molt mest *A*) 12 D. l. matin
au biau j. 13 Si *fehlt* Seres vous c. 15 cil 17 Seres vous c.
18 Li rois m. 19 caindra au les lespee 21 est et usages
22 Mais g. bien que s. sages 23 Et c. 26 v. amor f. 27 Quant
f. lot m. fu d. 30 fu 31 harnois certes ne laisaist 32 n. home
nel 34 (tanst *A*) 35 osten dous f. tu *fehlt* mi 36 ch. a
deus foiz *fehlt*

33. 1 (chir *A*) 2 B. dous amis m. nen quir 5 Et b. vos
fehlt 9 Que ce soit 11 niroit 13 (Ce d. il li a. *A*) 16 couchier
et 17 Lors i keurent cil b. 18 tous 19 revelins *u. s. f.* hors
22 Cau b. li peust 23 *nach* 24 (len m. *A*) 25 Ainc a nul jour
dont moi ramembre 26 si r. 27 j' *fehlt* 28 (Point *A*) Pains
i est et solaus 29 Ne d. a nule 32 tel 37 Il not m. Cesaire

34. 1 F. sest m. 4 a. latendoit 6 Le matin leves
8 (Niestes p. *A*) Nestes p. 10 B. pere 11 ge biaux d. aprester
14 (demain *A P*) (quil vont coucer al *A*) 15 main se l. 23 Et
il se 26 a errant v. 27 V. est et 28 et cauciers l. (lacie *A*)
29 (c. et fu m. b. *A*) 30 Sa fache resamble c. 31 r. cavis 34 li
ot d. 35 Damledix 36 (Quil e fist a *A*) ses mains d. 37 (s' *fehlt* *A*)

35. 2 Ki li *Nach* 2 (Mais nestoit mie aparillier De tot le
harnas quaporta Naporta rien tot li laissa Fors solement son bon
destrier *A*) 3 vot laissier 6 pris congie 7 Cele de som gret

8 (.f^o. u. s. f. A) 9 ni ot p. 10 sen *fehlt* v. andoi p. 13 Sot
d. un escuier 14 (sun A) 16 Sont icil en la sale e. 18 (monterer A)
19 Et vont parmi la sale amont 20. 21 *fehlen* 20 (Et v. A)
22 Cil ki en la s. s. 23 Molt volentiers le regardoient 27 (entrant
A) 30 (mes sa A) 32 retient 33 saiglement 35 sot p. que
il 37 (As A)

36. 3 Devant lui sest a. 4 Et a *fehlt* Par les gambes et
par les p. 6 Et *fehlt* A cou si li 7 Bons g. 8 Teus kil c.
(au ch. A) 9 a regarde 10 vit sel fait l. 11 cius li 14 Et li
r. d. jou vous d. (jelte A) 17 (me vos A) 19 ke vos s. (que li
escuier s. g. A) 21 En g. 22 Sachies ne lai 23 (De co que
a A) 24 Certes e. len sera p. (len s. A) 25 si f. 26 A.
fait li envo f. 29 nen d. 30 m. pardones 31 Avant m.
(.g. u. s. ö. A) vient 32 tient 33 planoit 36 Si li

37. 1 a *fehlt* 2 Et *fehlt* As princes et as estraignes 4 co
fehlt p. le l. 5 Jeu vous loc b. q. v. doignies 8 Koi 9—12 *fehlen*
14 q. tant s. 15 Que t. 18 Kentre lui et moi fuission 23 Et
fehlt li r. 24 la c. 25 (refuisse mie A) 28 f. tout vostre v.
29 (savor A) 30 Teus g. c. moi c. 31 men *fehlt* i. car cou
couvient 32 la g. 36 (*nach* 37 A) nem partira s.

38. 2 Lors r. 3 (acointir A) 4 (quir A P) 7 Quil ne
li a. 9 ot 11 tuit 12 Devouent 13 damlediu 14 Le l.
Kes le 15 iaus entent 18 Et tant li d. dedens lorelle 19 s'
fehlt a la 20 Et *fehlt* proiere 21 Tot *fehlt* Pour icel a.
24 sa g. 25 voit et entent 26 proire vauroit 27 Voit c. a
la crine (blande A) 32 le regardent 33 U p. sus le 34 (Sasis
A) f. au bel c. g. 35 Darmer soi ne fu pas novisses

39. 1 (A. ico le ceval p. A) 2. 3 (*fehlen* A) 5 (.per. A)
6 (lui de A) dou palais 7 (bonne *fehlt* espee en sa main t. A)
8 (T. per. que A) kil li d. 9 (l' *fehlt* A) 11 le (mis A) 12 (il
le cainst lors au A) 13 c. avant se met 14 Pour c. 16 vaut
18 ce quit jou sans h. 19 En nule court de. 20 dut 21 (er A)
22 (puis fu A) 24 (Fors .g. tant en A) 26 Naine por h.
28 nus de c. 29 (millor A) 30 Et quant est a. liement 31 (lau-
ferrent A) 37 Ki li

40. 2 li *fehlt* mesires Gauvain 3 Et il se lanche ens n d.
7 El puig 8 Bien *fehlt* Fort 11 ce cuit 12 Il safice *fehlt*
S. ses e. sest apuies 14 Si *fehlt* P. p. que il na 18 (vallet A)
19 (.K. u. s. f. A) 21 Li rois 24 En la (Ne si p. n. h. tenir A)
Ne se p. n. h. furnir 26 (venres A P) 29 Le c. et la g. ensemment
30 Aures vous chi tout en present 31 M. cou s. li 32 grant
fehlt 33 si m. 34 (Que il au d. a t. d. A) 35 *nach* 36 36 Se
li tournera a hontage 37 Ja e. t. le s. froissiet

41. 1 U en mi liu dou fu 3 viaut 7 A Gauvain ki tant
par est p. 10 pleust 11 (p. molt q. *A*) 12 Le desfenge et
gart d. 13 Et caiens le 14 pas ne 16 Fergus li preus t.
17 le 23 ni t. 24 Si len a. (anucee *A*) 25 (Un poi vint vers
l. *A*) 27 Lieve sa chiere avant et g. 28 Et v. u. c. f. et g.
29 P. desous courant 30 Que b. 31 (La teste *A*) 32 vint
33 (idel *A*) 36 dales le p.

42. 1 En sa main un f. m. gent 5 li faire 6 sot 8 (avens
A) 11 Ne ferai p. si con 12 Ki tant dient ca (m. par t. *A*)
13 (Si a. *A*) 16 Si c. il me fu raconte 20 Pucele si bien fust aprise
21 Et ki li feist 25 La dolour et la souatume 26 Dont ele les amans
alume 27 Et d. p. 30 Ne p. miex e. asenee 31 Que ele est b. et a.
32 Vis ot bien fait cler et riant 33 (sorchies *A*) 34 Si avoit
dois p. (ma *A*) 35 La fache ot p. blanche 37 (Mais n. se v. *A*)

43. 1 la b. 4 Que n. ot a s. 6 (a demander *A*) 7 Que
on se p. ens m. 8 En sa fache s. nul r. 9 (tot *A*) 11 Ja som
per ne 13 Tot *fehlt* comme cou f. 14 petis blans paringal
15 blans *fehlt* ke ivoire 17 (Et b. *A*) 19 Car diex i mist toute
sa cure 20 q. icele f. 21 Caine de riens n. 22 Ou sain ot u.
23 Teles *fehlt* Con se cou f. 25 crient (naies *A*) 26 d. et ma f.
27 (hom *fehlt* q. le p. *A*) 31 Nest p. 32 (ert biele o le b. *A*)
33 A. nature pour v. 34 Ne f. en li u. s. 35 biautes en est
balanche 36 F. cele ki

44. 1 G. o le 3 vient 4 Et li 6 m. boinement 8 (a
lostel *A*) 11 (*Absatz* dous *fehlt* a. des or d. *A*) 14 (Faim *A*) 16 lot
pas dolens (plus *A*) 17 (A. a i. descendu *A*) A. en est tantost d.
18 (tenu *A*) 19 (Le destrier *A*) 21 Car li vaut grant honor p.
22 G. amiste et 24 (Quautren d. *A*) ni a. 25 i. ke li 26 (Li
ch'rs qui herberga *A*) c. ke molt ama 27 M. ele fu en poi de t.
28 trestous li s. 30 Quant il en son ostel parvint 32 souchaucier
33 Doit s. 34 Q. molt est 35 il li f. 36 le m. 37 ele

45. 3 ont 4 (desous *A P*) 6 hernois 7 un vermel
cendal de dendre 10 longes m. 11 et beles mains 12. 13 *fehlen*
14 Et *fehlt* M. p. la pucele esgarder 15 et *fehlt* (cher *A*)
17 Trestout ausi li abeli 18 P. que riens kele mais veist 21 en
larbaleste 22 Sans desfianche et sans orguel 24 q. doree est
25 (que il lenpointe *A*) kil li apointe 27 nus de cou 28 m. ou m.
29 Pour cai dit amours bien t. 30—33 *fehlen* 34 el 35 couvre-
ture 36 p. si grant 37 cors

46. 2 (g. a a. *A*) 3 (est atels *A*) 4 Q. sa plaie nest 5 *nach*
6 Chiaus 6 Ains plaist molt souventes feies 9 p. alee 11 n'iert
fehlt 15 se c. 16 Ensi q. d'els *fehlt* na. luevre 17 (damors
A P) tel asaut 18 Enmi le p. joiant et baut (biaus *A*) 19 f. joustes s.
20 cost 23 (escuie *A*) 24 le destrier de 25 (estable mainne *A*)

26 De lui aaisier molt se painne 27 canques li chevaus ot m.
 28 (daissier *A*) 29 faise 30 Que (bien et aise *A*) molt a aise
 31 ki molt fu 32 O lui puie t. (O lui monte *A*) 34 Qui bien
 peust estre roine 35 (Mais sol i. *A*) i. kele doutoit 36 les-
 garderoit 37 Que ne (coraille *A*)

47. 1 (Les dolours *fehlt* Que amors si fort le travaille *A*)
 2 ni p. 3 Narestent 4—7 *fehlen* 8 Iceil no. cele a. 9 (a
 donne *fehlt A*) 11 (dist *A P*) 12 fu ni ot mot sonne 13 (deus
fehlt dune grant l. *A*) 14 (luns dels la. *A*) 15 (set *A*) 16 (Si
 lont *A*) ensi *fehlt* entraus .ij. l. 17 ot a. 18 Le s. (souters *A*)
 19 De *fehlt* M. i o. desi a .vj. 20 M. sotie me sambreroit 21 m.
 aconteroit 23 (aillor *A*) vaurai painne m. 25 asses ont
 27 (napes *A*) 29 (Li valles a piela *A*) 30 se enquirt
 33 riens 35 si *fehlt* com li rois K. 37 Noquestant

48. 3 Kel g. que il 4 partira 5 Se il le puet v. ou c.
 7 voit b. 8 Ken lui a. 10 (Que il ot fait *A*) 12 Ne v. a. preu le.
 14 Quant en 15 n. hom ne sen *fehlt* 18 Si em sera deus 20 me-
 teries 22 a. emcargie grant f. 23 Et gai 24 Que fol corage o.
 25 (r. de vos *A*) 28 Et p. 29 Jou di voir ne mescrees mie
 31 Que u m. nul *fehlt* 32 Ki sost encontre lui d. 34 Nem
 s. et r. 35 (amors *A*) 35 chiers ostes 37 chiet a petit de

49. 2. 3 *fehlen* 6 com jou le voi 7 (Si d. d. *A*) Coi
 8 *nach* 9 9 s. aroit bien droit 13 Si ne t. pour m. 14. 15 *fehlen*
 (ja *A*) 16 Car p. le di 17 jou ne fache 18 Ne ja (ne
 vaussisies *A*) 19 (Que cele part alissies *A*) 20 deus *fehlt* orent
 21 T. ke li 25 Tant 27 d. diu molt rechaimie 28 Quant ne
 doie 28 (*nach* 29 *wiederholt A*) 30 (*nach* 31 *A*) 31 Ha f.
 biaux dous a. (chir *A*) 32 as tu d. 33 (Fors hui o. m. ne *A*)
 34 (*fehlt A*) 35 Et comment ai tel

50. 1 sui fole et molt v. 2 Qui en tel liu veul 4 Nem-
 core na p. 5 il *fehlt* d. tres b. 6 Ira 7 si (souverra *A*) 8 (Puis
 que demain departira *A*) 9 sai comment len souverroit 11 Que
 il fache partout a. 13 Il end 14 (dont ceste a. *A*) 15 (Quen
 tel maniere m. *A*) 16 omechides sera 17 Si mocirra p 22 se
 jou nel di 23 a (ge *fehlt A*) d. outrage 24 Veu ge honnir
 tout m. 26 primes damour 29 Ja nem (cuic m. *A*) 30 me
 doit m. 32 (Et *fehlt* cis nen est *A*) 34 (na si biel d. *A*) dusken
 35 Millour ne plus a. 36 Car se il savoit 37 Combien

51. 1 (nel m. *A*) ce cuit 2 Certes fait elle tant ne q. ne
 maimme *fehlt* 3 Ja m. il sanblant 5 cuit kersoir 6 amours
 (a. au p. *A*) 8 M. jou cuit quil ne le set f. 9 Et kend a ge
 11 Et jou ai si tost c. 12 De *fehlt* Sa grande 13 si 15 Et
 cou ke a lui a. 17 Ne li v. jou t. denient (devint *A*) 19 (fera
 Vincaint *A*) Nou fac foi que doi s. Climent 20 (li croistroie *A*) 27 (d.

autre *A*) desdist 28 rist 29 Tel s. li accident 30 Tes tes
 31 Donne a. 32 Quele a 34 (que il ait *A*) li a f. 35 Tot
fehlt nobile 36 mien e. 37 ditant

52. 1 Quele e. touse s. paie 2 (Et si en *A*) le h. 3 Tant
 li est il nouviaus et p. 4 Et en la f. a pourpens p. 6 Coi kil
 8 Ki de riens 12 sus et toute e. 13 Ainques ni p. fors sa
 14 (m. a p. *A*) 15 (tant s. *A*) 16 (lanchambre *A*) 17 Vient tout b. p.
 18 (Car ne veut que on loie pas *A*) 19 (Bien cuidast c. *A*) 20 De
 si cau 22 Puis pourpense u. g. cose 24 sen tourna 25 c.
 coucier a. 26 require 27 chevaliers 28 (Ne m. v. ne li laist
 d. *A*) 29 ja *fehlt* mar en s. si h. 30 Que F. 32 (que rien
 ne v. *A*) 33 (Mais soi d. *A*) 34 Que ja naura som cuer t. fier
 35 Q. il nen p. sel p. 36 Erranmant sest 37 s. a molt grant
 paour

53. 1 Tous l. d. et le couvretour *Nach* 1 (Quele lamoit de
 grant amor O caudes lermes et o plor *A*) 2 Sa m. li mist 3 Cil
 salli sus t. 4 cele voit 5 la f. 7 E. soi 8 Si 9 (moi
fehlt q. v. e. aquisse *A*) 10 G. ke ne vos *fehlt* 14 Que tant v.
 ainc 15 (nel t. *A*) 16 (*nach* 17 Quil me *A*) 18 (Rede *A*)
 19 (nel vi *A*) 21 (renderoie *A*) 23 Or sachies bien q. ne (nen
 ai *A*) 25 (il *fehlt* *A*) 26 cou 27 tos *fehlt* vostre s. 29 Vostres
 gent c. vostres 30 (*nach* 31 *A*) Vostres v. 31 si grande d.
 32 Que mais nul j. j. 33 deduit 34 nem d. 35 T. vous m.
 36 li *fehlt* r. tout en

54. 2 (Jo ai *A*) 3 anchois p. 4 q. cou v. (verrai *A*) 7 Et
 donques 12 orguis 13 (Car il nest riens se *A*) 14 (vie *A*)
 15 (Cui me *A*) 21 feroit 23 (revenue *A*) 24 (revint *A*) 26 (*nach*
 27 *A P*) Amours 27 (j. quanchois ne voit *A*) vit 27 Car jen ai
 molt le cuer navre 28 De cou ke nai doucour t. 29 Ni a. 31 con f.
 32 (En la c. *A*) c. en est 33 lait cair sour s. l. 34 (tint a d. *A*)
 35 Or het joie com noire m. 36 Ne voist riens

55. 1 sorcirra 2 fenie 3 (Un *A*) Une *fehlt* A. eure d.
 nen f. *Nach* 3 Or li ajut sainte Marie Cui ele souvent eure et prie
 Quele li soit en aie 4 Car cou seroit molt grant folie 5 de sa
 lignie *Nach* 5 Ne fu onques si abaubie 6 Conques socecist
 9 (ongles *A*) 10 (s' *fehlt* Lodien *A*) 11 Car ja (12 este a s. *A*)
Nach 14 Et vaura som cors deporter Et par ses bos aler juer
 15 Tres bien cuide a noient t. (aler *A*) 16 (amors *A*) emprise
 17 *fehlt* *A* Car langoisse f. atise 18 ce p. atant sojerne 19 Et
 laube 22 (dangers *A*) 23 sen est aparillies 25 Il est 26 (*auf*
der folgenden Seite wiederholt *A*) 29 la teste e. 36 c. et la

56. 1 ains kil d. 2 furnie (4 s. au r. *A*) 5 F. tres b.
 7 Qua le 9 A. depart 10 (vint *fehlt* *A*) v. par le c. 12 molt
 enquirt cil et 14 La voie *fehlt* u il poroit bien a. 16 naime ne

ne t. (tieg *A*) 18 s' *fehlt* 22 Un m. 23 Que duskas n. avenist
 24 (le mont *A*) soustenist 25 Nil neut ou m. (vivans *A*) 26 (ne
 parans *A*) 27 cest (ranper *A*) 28 navoit e. 29 d' *fehlt A*
 31 *nach* 32 i abita 32 Ki la montaigne compassa 33 (p. habiter
A P) 31 (pont *A*) 37 (i *fehlt A*)

57. 2 (nus hom ja *A*) 3 dautres (nestroit *A*) 5 Sa bien
 redoute icel m. 7 Or est 8 (Dune cose sa e. *A*) 9 Que il
 10 convenra le 12 le crient se il 13 Nequedent contremont s.
 14 Et voit gent 15 Entour le m. ni ot plus gent 16 aloient 18 tele
 20 atacha le sien 21 Certainnement molt f. et bien 22 dou c.
 son e. 24 (Que il avoit au col p. *A*) 24 som fort espui 27 Si
fehlt m. bien se 29 (nel p. *A P*) 30 c. or quert bataille 31 A
 monter le m. saparelle 32 Et est molt des a. c. 34 (Mais il saert
 as brancillons *A*) 35 (Et a ronsces qui sont selonc *A*) 36 Que

58. 1 (t. dolor a. t. enhan *A*) 2 Noquestan 3 nest m.
 4 fu tres bien t. 5 Dont *fehlt* m. ki ne (dolist *A*) 6 Fregus ou
 cors tant par grans f. 7 (sa e areste *A*) p. est reposes 8 Puis a
 gardes 10 dirlande 12 M. tout tenoit a devinaille 13 Cou ke dit
 avoit et 14 (lors *A*) que lues navoit trouve 15 sa 16 M. grant
 pieche ains quil (que on le *A*) 17 et molt cerkie 18 Et d.
 21 riens 22 Ains e. trestoute (de *fehlt A*) 23 (ovre *A*) vantie
 24 erent 25 Et luevre toute s. 26 de *fehlt* d. est en l. 27 Ot
fehlt Uns grans villains m. 29 (Entre jetest estoit *A*) 30 .1. grant
 m. tenoit en (ot o en *A*) 31 Dacier m. grant et *fehlt* 34 Kil
 sambloit 37 (vausies *A*)

59. 2 Ne *fehlt* ni arriere 3 (plus *fehlt A*) p. con f.
 4 Li vilains estoit fais enmoble (sinoble *A*) 7 Se vers lui d.
 aprochier 8 Kil nen eust trop g. 9 Et nampourquant tout a.
 12 (de lui gardes e. *A*) 13 Car ensi ceus e. *Nach* 13 Qui venoient la
 gimple prendre Ensi les cuidoit cil sousprendre 16 nen a 17 (cuer
A) Je cuic ne tous 22 t. quis par lestree 23 Kil a le capiele t.
 24 ki sesta 26 Si se 27 Cau 28 Le l. 29 (Au lion est *A*)
 32 Que jou voi chi aval q. par cest mont *fehlt* 33 Li vilains ne
 r. noiant 34 (nestoit *A*) mie *fehlt* aaisies 35 s' *fehlt*

60. 1 *nach* 2 A lui en est venus tout droit 2 Dou l. 3 Si
 4 V. di moi f. (il *fehlt A*) 8 kil na 10 (De v. *A*) 11 (dedaig *A*)
 feist 12 ki 13 (jetee *A*) 14 il alast le 15 Sil p. trestout d.
 (debrisir *A*) 15 M. vers lui no. a. 21 (tote *A*) 22 Kil tenoit p.
 23 Li *fehlt* p. grant v. 25 Si li 26 li chiet des puins tous plas
 29 Si f. a ij mains 30 Et *fehlt* v. point ne *Nach* 30 Ne le puet
 mie engigner Lors se comenche a pourpenser Et si a bien apercheut
 De noient a paour eut 31 L. ot h. et se r. 36 desconvenue

61. 1 A. en entre en 3 (Le cor et la guinple u pendoit *A*)
 4 (Et estoit au c. del l. *A*) 6 Tou canque sous 7 (p. son e.

dolent j. A) 8 Que il 10 delivraument 11 col 12. 13 *fehlen*
 15 g. air le sonne 17 (Sen A) 18 (tos A) tont son 19 p. on
 22 tuit 23 (Quist ore li c. li l. A) 24 de corner a. 25 g. n'ama
 26 m. a. mont 27 mius li venist 29 Il nest mie de 30 (sacie
 A) s. ne ensienteus 32 Q. trestous li 33 f. ales 37 mais *fehlt*

62. 5 F. en c. en r. 7 est errant d. 8 Au col li est li
 cors 9 ens *fehlt* 10 t. kil p. 12 trueve m. 13 Montes est p.
 14 (pren A) la l. aveuc l'escu 16 s. chevalier 17 ni s. 18 (Gaires
 nest la puis d. A) 19 frainte 20 venant 22 Comme se tout
 li c. em r. (de r. A) 24 ni m. 25 p. aresta 29 u daim u
 porc (chievreil A) 30 men p. (veil A) 32 (est arestes A)
 33 Illuec devant le (cravier A) 35 t. kesfondres

63. 2 (C. qui v. A) les l'o. 5 tu las kaitiuf 7 Dont ne
 s. tu ke il soit m. 9 tres *fehlt* roi fel a. 10 (*nach* 11 ne fu
 pas A) 12 abatus 13 F. tant en 15 Et *fehlt* la g. requerre
 17 dautre p. 19 nes veut a lui r. 22 Et S. 23 Et P. 24 Et
 li li *fehlt* 26 Et se il veut 27 quant t. 29 Q. demain le matin
 au j. 30 *nach* 29 A lui combatre envoiera 31 (ja A) 32 (lui
 faire A) 36 (p. estran estrangement A) 37 (Quil la parole si
 viument A)

64. 1 Et *fehlt* de tous s. 4 soi sour son d. 5 l. el fuerre
 et si le baisse 7 tot *fehlt* 9 li a. 10 Et d. se d. 11 toute
 lor vertu 12 espies t. esmolu 14 p. hauberc 15 D. li f. parmi
 le p. 16 nel m. ne ne le q. 26 (vos *fehlt* A) 29 a. tous
 estraues 31 Au mien cuidier 32 Mais lalemelle est m. c. 34 *fehlt*
 35 Pour .1. petit kil nesraga *Nach* 36 Ne sui encor noient non sage

65. 3 vos *fehlt* 4 (Sentu A) 5 (Le froit dure A) 6 vos
fehlt f. a vostre c. ore *fehlt* 7 Diable i orent p. 8 le flanc ne
 11 i. eslongies 14 Lors en juent fort et menu 15 Mais .1. petit
 a m. 16 (*nach* 17 A) 17 (C. escu et hauberc et lance c. A) et
fehlt tout e. 18 (frait A) 19 Et l. 20 A dedens le c. 21 Si
 ke d. fors *fehlt* 23 o. point ne se 24 ch. pour m. kil 25 Ne
 ch. ne s. 27 pointe 29 l. de si ken 30 perchie 31 (le voit
zweimal A) 33 (Mastier a. or *fehlt* A) 34 Je v. 35 Q. chiet
 desous vo h. 36 v. maus 37 sainniers vous e.

66. 2 ke ne vous vigne p. 3. 4 *fehlen* 6 (Mit e. A)
 7 dedans la boiele 9 tres *fehlt* grande 12 Chou ke li *fehlt*
 aloit d. 13 (plus A) 14 (Plus h. ne plus a. A) m. outragous
 16 v. paumoiant 18 (acoitier A) 19 Et Fregus trait 21 *das*
erste et *fehlt* forte 23 en itant deure 25 e. teus cols se 26 Si
fehlt Q. tous les elmes 29 ens enmi 30 ne fust daus .ij. desevee
 31 La bataille (et l. A) 35. 36 *fehlen* 37 lespee (brissie A)

67. 1 En lui nen ot ke 3 estre a s. 4 (Por n. A) 5 (il
 vis en put e. A) 7 nient (de A) 10 (jont A) 13 m. li crie

14 ki li 16 Ce ch. 18 i *fehlt* cou ert 20 l. grant d. 24 si
emporche e. 25 La 26 (*fehlt A*) (*Nach* 27 Et se li dist en
demandant *A*) 29 v. sus a 31 (mautalen *A*) 32 f. mon s.
34 ert que r. en *fehlt*

68. 1 quel kil 3 *nach* 4 4 Si le faites se vous voles
6 (vaures *A*) 8 cest l. et en cest 9 Ni. u jou puise a 12 Trestous
li mons ne me (jetroit *A*) 13 (Qui *A*) 15 Que jai envers lui m. m.
16 ch. vaillant de pris 17 Li ai en cest liu afoles 21 Jamais
naies dou roi p. 22 Bien poes a. a. 23 c. tant b. 24 (Se *fehlt*
D. li q. *A*) que vous i e. 25 Q. ja n. 26 Ains sai 27 T. son i.
son *fehlt* 30 Aler un jour s. 32 a. et nient Koi 35 Coi kil
s. qui 36 a aise

69. 2 Et *fehlt* Que il 3 a *fehlt* kil en t. 5 (poit *A*)
6 Et d. 8 Et *fehlt* s. vous v. 10 ce fort r. 12 (nel *A*)
13 li plevist molt et a. 14 g. li p. 15 (Et *fehlt* rederoit *A*)
17 Et se metra en sa merchi 21 Si se remet cil a 22 Si se
depart p. 24 seroit 25 (Que s. *A*) 27 dirai 28 q. tu li
32 pot 33 Par chies son oste veut aler 34 Ki molt forment li ot
proiet 35 Que par la vausist repairier 37 A Didel

70. 1 Fregus le trueve 2 Si com il avoit f. d. 4 la vile
7 Desous 8 (nice *A*) 9 meue 10 (que ele *A*) 11 triste et
dolant 14 s. cors la reconneu 15 Ke n. 17 Quil d. tout v.
18 (cho *A*) il *fehlt* a si grant murement 19 destrier 21 ai mon
c. courouchie 22 (joi *A*) 23 ma joie et 24 (A je *A*) 26 (Entre
euls q. *A*) En tant deure que v. convoie 27 (choi *A*) 28 ne p.
29 Ni o. 30 p. icou molt *fehlt* 31 Quele en e. ensi s. 32 n'em
quele 34 En Escoche u 35 En Bretagne 36 (A *A*) ne c.
37 U m. (ne *fehlt A*)

71. 1 ka li f. som p. 3 o. tous mes p. 4 C. en ala a
emble 5 Q. ele not a moi parle 6 le nos *fehlt* c. humais l.
7 est danuit m. h. 8 a laient 11 Bien est t. duimais hosteler
13 Au chevalier parlet a. 14 p. tres bien a 15 vous estes con-
tenu 16 (me *fehlt A*) ne le me vos *fehlt* 19 dites vous v.
20 Que la 21 E. alee hors dou p. 22—24 *fehlen* 25 Jem ai
*le c. triste et d. *Nach* 25 Laissies pour diu omnipotent 27 li
respont (Chailles *A*) Caeles 29 v. riens de li m. 30 *nach* 31 De
la pucele si c. 33 (loee *A*) 35 Et *fehlt* da. ont p. 36 lor
membre 37 Lo. dist. .1. cil d *fehlt*

72. 1 Cil d. 2 (lautre painne *A*) 3. 4 *fehlen* 5 Amours
li cange son talent 6 Amours laime amours lesprent 9 Et s.
10 A a la pucele atourne 11 *nach* 12 De nule not eu pourpens
12 De celi c'o. 14 (Or est or est ses m. *A*) 15 (soufent *A*) com-
parer 18 (tenoit *A*) 20 m. cest a t. 24 Maint cop recevoir
et donner *Nach* 24 Et mainte grant paour avoir Ains que le puise

mais veoir 25 *nach* 26 Molt courchie et abosmee 26 s *fehlt*
 27 quersist 31 que il en *fehlt* 33 (se il vespre A) 35 si
 37 r. molt ai

73. 1 P. doi ge u jou me doi 2 nus autres hom 4 (vis
fehlt devroit A) me d. 7 as p. (le A) 9 Nel deust *fehlt* on
 ne devroit pas c. 12 Que de *fehlt* c. dont jestoie saisis 13 Core
fehlt Ai ge p. c. caitis 14 m. nes .1. r. 16 hom *fehlt* a auques
 cou quil 18 He l. quis lai et p. 21 vient 22 je *fehlt* doie
 23 que 24 (Damors antre mee A) Da. se jou men entrement
 26 Onques *nach* ki 27 t. joie ne (ouvre A) 30 r. a chius
 32 (choi A u. ö.) 33 (Or ne vois pas la droite voie A) 34 P. choi
 p. coi au mien el m. e. A) 35 (b. dame av. A) 36 A. u seroit
 ele alee 37 ne miex a.

74. 1 perdu p. mon o. 2 nesrage 3 (je condis A) 7 Em
 Bretagne n'en Orkenoie 8 Certes jamais ne 10 de si ken 11 Ja
 nul tant p. s. 12 Que jou 13 les vaillans 15 Q. jou j. j.
 nul *fehlt* (finera A) 16 (Ne joie ne A) 17 serai jour h. (hor A)
 19 En aie *nach* liu 22 me veulle e. 23 Mon v. et ma p. 24 (ne
 l. par A) destrece 26 C. mon veul auroie t. 29 U dou bu la t.
 33 Et tel p. et tel a. 35 (duera A)

75. 1 t. a t. (voie A) 2 (*fehlt* A) sans d. 3 grant *fehlt*
 (volour A) *Nach* 3 (Quil avoit ier matin au jor) 4 A molt b.
 6 De la souvenoit 7 Ken la pucele v. 10 (sil *fehlt* est au
 vespre u au m. A) 11 Son cief desous s. elme e. 13 s *fehlt*
 (len a a. A) 22 (Doie A) ja *fehlt* 23 (Con ne vos t. A) 24 Moi
 en d. 25 m. en tient (demener A) 26 Moi appartient a dolour f.
 27 chou kaves a f. 31 v. me conforterai 32 qui molt ma. 34 j. ne
 le quit veoir (veir .. quic A) 35 ot con ki li disoit 36 Qui feroit
 37 Et ki mout se conforteroit

76. 1 Et de grant *fehlt* 2 P. f. li joie et 3 M. ne li
 plaist a n. e. 5 p. o le c. v. 6 Comme avoit fait la nuit d.
 7 plaist 8 (Amis biaux frere ne A) 9 *nach* 10 Jamais en
 10 (Maror m. ostes d. A) Trestous ma lostel d. 11 Ne girai ke il
 me 13 si la ke joie n. 16 Et *fehlt* n. ja men 19 metroient
 en la v. 22 (Nen la pensee la u s. A) 24 bien *fehlt* nest pas a
 28 Fregus o l. 29 la 30 (Mais *fehlt* fust g. a. en l. A) 31 (a
 esconser A) 32 (Et molt durment a avesprer A) 33 chevauche a la
 35 (le A) venoit

77. 1 Mien essiant 4 *nach* 5 P. venoit par mi 5 (Petitet
 A) Pensis estoit et non pas g. 6 (Mais *fehlt* f. qui si est g. A)
 7 Car en mi a. 9 et coragos et 14 Les regnes 17 (Et n.
 l. iij. p. A) 18 (ot *fehlt* A) 19 Et le nes fronchiet 22 H. fu
 (le poil ot noir A) 23 Et sert *fehlt* B. le dos c. (chamoir A)

25 De tant l. 26 Si (molt tres *fehlt A*) 31 mesire 32 (paissie le t. *A*) 33 l. dostage 35 penset 36 v. tout d. au p.

78. 1 Si f. 2 Si ke b. 3 Au d. (destrier a il a. *A*)
6 Qui li a 10 l. temples 12 (Des p. de son c. *A*) 13. 14 (*fehlen A*)
15 (la gole *A*) *Nach* 15 (Et par le nes et par le roulle *A*)
16 (*nach* 17 Et *fehlt* ch. isnelement *A*) 17 grant *fehlt* (n. cil sesvelle *A*)
18 (Qui *A*) 19 (Que hardis *A*) 20 (Quant a mon t. sui asaillis *A*) m. nain a 21 (son n. *A*) Et lui fait braire et c.
22 (Ainc ne li tint *A*) 23 A. avoit b. 25 (Jetent en *A*) d. tant seulement
26 en son puing p. 29 li voloit 30 Et q. il *fehlt*
34 Not si h. de si cau bour 35 (Se *fehlt* l. si con *A*) 37 ne m.

79. 3 p. est avant a. 4 c. en h. 6 touchies 7 Q. devant m.
8 Por 9 Se jou f. com 11 si *fehlt* e. or detrais (estrais *A*)
13 p. princhier 18 Dessaissies *A P* 19 D. rentes q. 21 (*fehlt A*)
22 vilonnie et le mesfait 23 ne vous haite cis p. 24 Se vos bonnes a. a.
25 A. tost en *fehlt* 26 Car jou 27 (T. chiaes *A*) arme 28 T. par loisir et bien loiet
30 Que v. veullies 31 (so ge *A*) 35 s' *fehlt* 37 Ensi

80. 1 Not vestu cote ne plicon 2 d' *fehlt* 3 D. ele avoit s.
4 (Escarde *A*) Garde avant et 7 (arie *A*) a. au tref ales 8 (ma- prestes *A*)
12 Q. pour p. 13. 14 *fehlen* (soing *fehlt A*) 17 Si 18 a lues e.
19 que m. ot c. 21 Cainst 22 b. destrier (quil avoit h. *A*)
24 est tantost m. 27 col un escu 32 Vasal (V. vasal or *A*)
34 n. sera molt tost v. 35 (vos *fehlt A*) 36 la lanche et 37 ch. durement

81. Et F. trestout 2 (les c. dergent *A*) 3 (Le ceval q. ne va pas lent *A*)
5 (le regne *A*) 6 g. vertu sont li vassal 7 Et tost les portent li cheval
8 sentrevient 9 lautre en s. 10 (De lor arcons et de lor siele *A*)
15 a les estriers 17 le vit F. 18 retraite (rostice *A*) 19 (c. tos f. *A*) f. beste
22 Savies vostres (aves v. garmens *A*) 23 Mais *fehlt* avis or 24 (il nestoit ore dev. *A*)
26 (E ne ces pres *A*) voi geter 29 (la. et nourist et m. *A*)
33 (vostres chevaux eust *A*) 34 c. que vous fuissies m. m. 35 Respondes moi en

82. 1 (Darme et de chevalirie *A*) 2 qui le c. *Nach* 2 Savoir poes que molt li grieve
Tel duel en a a poi ne crieve 3 Il saut em pies comme hom h. 4 Don fuerre traist (formi *A*)
5 venus est 6 voit venir vers le destrier 8 (Que F. *A*) 9 A. en a b. p. este
10 il (fu bien reposes *A*) 11 (a la melle *A*) 12 (Et ch. t. el puing le. forbie *fehlt A*)
13 (puig car ni a tel *A*) 14 (Desore comm. li capler *A*) recommenche 15 Et la noise et le capleis
16 Retentir font le bos *Anstatt* 17. 18 Et les terres et les valees Bien sentrepaient lor saudees
Riens nempruntent que il ne rendent Jour et demi pas ni atendent 17 (cuident *A*) 19 (vaillant

A) 20 Et fors et p. 21 Et grans et durs et desrees (Andoit A)
 22 getes 24 (Et f. .1. c. de blant A) 25 (p. en nul e. A) 28 Li
 une m. 29 Len a. 30 Or a mestier q. (quierce mire A) 31 (C.
 il locist del b. trenchant A) 32 Tout contreval en avalans 33 (de
 deriere le A) 34 (li fait .1. A) 35 sourglachies 36 duskes

83. 1 ves *Nach* 1 Chevauchies pour la soie amour Vois comme
 ele a fresce colour Molt vous en devez rehaitier Mais jou vous voi
 deca sainnier 2 (do A) 3 resamble 4 Qui a le frontel c. (est
fehlt A) 5 Et le h. derier n. 9 Tele (or A) 11 Maleoit
 15 Fregus li dist n. (feres A) 16 de (leu A) 20 M. con nest
 encor *fehlt* 21 fors et amgoussous 22 a. que n. 25 Car sa v.
 26 Pour 29 il lalast demander *Nach* 29 Mais il ne set en nul
 endroit Se ja point en i trouveroit 30 N. ja l. 31 Se ja point
 en i trovera 32 Cil maintenant m. 33 Et li (Sil A) 34 jure
 lui kil li l. v. 35 ours (jor A)

84. 6 (Orendroites s. A) Tout orendroit s. 9 Et a. que il
 10 (Tantost aujorneroit A) 11 A. lui mon n. et mamie 13 s *fehlt*
 15 vient 16 tient 17 Si rest keus en 20 (just ques A) Le
 jour pres dusca midi *Nach* 22 Ne ses chevaus goute d'avainne La
 va com fortune le mainne Et il li plaist tout ensemment Sil va u arriere
 u avant 24 enclin sous le. (leme tinnt A) 25 (se amor se
fehlt A) 26 Se l. quel p. 27 la 28 kil entre en 29 une
 lande molt f. 31 le tor 32 Kileuc orent fait robeor 33 *nach*
 34 hantoient el t. 34 Fel et crueus plus que Judas 35 killuec
 passoient 36 (desfendendoient A) 37 Ses ocioient (ociot A)

85. 1 Habitoit i ont l. 2 Sont 4 nus nus ni 5 Molt i
 cuida bien t. 6 (talet A) 7 set 8 l. kerent e. 9 (a *fehlt* A)
 10 v. le c. 11 Par *fehlt* .1. molt g. 13 i *fehlt* v. la tous
 abrieves 14 cuida 16 (mais nira mais si A) 17 Icil trestoute
 son *fehlt* 19 A tont a m. 22 n' *fehlt* plus s. AP 23 Chi
 endroit paieres passages (paion le t. A) 24. 25 *fehlen* 26 Et si i.
 27 (qui le f. AP) 28 Crea et le ciel et 29 le c. 31 De ce
 destrier jus d. 34 Si li 35 Calengies 36 Et d. 37 Maldehait
 ait q. cou s.

86. 3 u *fehlt vor* vos 4 se. par irous 9 t. blechi b.
 11 fraint 12 Que il pas *fehlt* 13 Et b. v. et set s. n. 14 Sencor
 le lait .1. 16 il sera mas et 19 Canque il p. vers 20 (F⁹.
 quanquil put se. A) 21 il lataigne 23 Q. plus tost lemporte que v.
 24 Si 26 *fehlt* 28 passage *Nach* 26 Venes avant si le prenes
 29 (Nel tenroie A) 30 (Que *fehlt* Vos me tenries p. A) 31 Sem-
 portoie vostre t. 33 jou v. 34 Et *fehlt* A. cou m. 35 e. trop a
 37 de p.

87. 2 molt *fehlt* b. estre e. 6 quil ne 7 Et cil *Nach* 7
 Si pres que se il bien vausist De derier le dos le ferist Mais ne se

vaut avillier tant Quil toucast chevalier fuiant 8 Ains a t. courut et ch. 9 (copa A) estut dou p. 11 la u fuioit *Nach* 11 Si ken tere estoit fichies Li hiaumes kil avoit lachies 13 Cil *fehlt* Que 14 Et p. sen t. et p. si *fehlt* 15 a *fehlt* trueve mari et 16 si g. a tere nu 19 Averies 22 jestoie 24 (vos *fehlt* A) 27 s. a mon vivant 28 29 *fehlen* 30 poor 32 maures a ce b. 35 p. trevage demander 36 t' *fehlt* 37 R. toi a

88. 1 *nach* 2 2 Ki c. 4 Encor je cuit poroies v. 6 il en iroit a *Nach* 6 Et si se rendroit prisonnier De par le nouvel chevalier 7 Que il fist l'autrier a 8 r. el ne te v. 10 A. se met a r. 11 vait au 12 (mont A) 13 U ains m. nus h. ne passa 14 que illueques primes *fehlt* 15 qui il ot 17 *nach* 18 v. sans peur 18 Or i p. mais *fehlt* t. aseur *Nach* 18 Fregus son pense pas noublie Parmi une voie enhermie Chevauche pensis et dolent Molt se deut et molt se repent De lamour dont fist escondit Mais maintes fois a este dit En esplanse et en reprouvier Tont duel repairent au mangier Nus nest tant de courous destrois Que il navient a cieuf de fois Cest usages mangier estuet Nus sans mangier vivre ne puet Petit ne grant jouene ne viel Nest nule beste desous ciel Oisel volant ne nus sour terre Qui ne peust son vivre querre 19 pensant va 23 il ja tout 25 Cou ne *Nach* 28 Ne de cler vin ne de fontainne Or est keus en male painne 29 Cele fains li fait o. 30 g. dolour et le p. (c're A) 32 Garde a. v. une cariere 34 Vit *fehlt* fontainne A P f. voit m. 35 et cuide 36 (Quil A) Que s. vilain c.

89. 3 v. les une r. 4 v. dales u. 6 (feu molt grant A) 7 Et *fehlt* ch. ens s. 8 veut 10—13 *fehlen* 15 Sestoient a. 16 e. de plainne n. 17 F. ki cou v. 19 vient a la roche d. 23 (par a *fehlt* de b. A) 25 besoigneus 27 Li fors escus au 28 j. tost sa l. (del fautre fraisne A) 29 Nus A P salua 30 Son c. 31 puet 32 v. en la 33 (simine qui vait A) 37 C. i t. au f.

90. 1 Je ne sai cans foi que vous doi 2 Fregus as puins saisi lespoi 3 nen 4 Sen a 5 Si le m. 6 c. u ot p. 7 8 *fehlen* 7 (est *fehlt* A) 9 A .1. t. toute la b. 12 Si que l. 13 (quil a f. A) 14 Ne lor haite mie cis plait *Nach* 14 Ains lor desplaist estraignment Quant devant eus sans congie prent Et pain et vin et le capon Si le tienent pour fol glouton 15 Si lor m. 20 il sera saoules 24 a. soi n. 25 La montance dun gasisgant (sol mellent A) 26 27 *fehlen* 28 fait 31 en keurt un a. 32 le pueent mais souffrir (vauerent A) 33 Si d. ensan ensamble t. 35 ni f.

91. 1 (non le vis d. A) 4 *nach* 5 Puis cele eure que jou nasqui 9 sont a escot 10 Quil 11 comme il *fehlt* 13 Ja *fehlt* de v. droit n. 14 (se *fehlt* A) 15 Jai un riche b. 17 Mal

.c. dehaïs (Maudehe ait que coi p. A) 18 (baron A) 19 Ja p.
 icele v. *Nach* 21 Ne hiaume ne hauberc safres 22 (Nis cel b. A)
 cheval 23 Quant vous de ci departeres *Nach* 23 Jamais home ne
 gaberes (Ne ja nel menres enavant A) 24 voit 25 (b. a tot A)
 26 Sen a si carne et f. et caple *fehlt* 27 qua conseu 28 (iols A) iex
 29 (mius A) miex 30 lassallent 32 (Entraisa e sil A) 33 Asses
 a en lui 34 la. par v. 35 Mais il t.

92. 2 il lor rent lor l. 3 Tous iteus 4 Sour eus est
 tournée la perte 5 (de les A) 6 r. que. ij. 7 Ancois en
 10 il ni pueent riens t. 13 mencent 15 m. tres v. i *fehlt*
 (iront A) 16 (Et *fehlt* lui le saluert A) 17 (Le roi *fehlt* Et
 avec t. le b. A) 18 (que *fehlt* age A) 24 (brues A) b. dales
 .l. p. 25 Sest li dansiaus aresteus (Si *fehlt* f.⁹ i. d. A) 26 Desous
 le bruel est descendus 27 (pint A) 28 Et dales lui est ses
 destriers 29 t. est de 31 n. Fregus seiourna 32 s. se leva
 33 En mai qui a. 37 vengeance

93. 1 Dou ch. auroit poissance 2 (Que il lor fait avoir t.
 m. A) t. danui 3 (se taissent ne mais que kals A) t. et coi et mui
 4 a nul t. h. n. f. 9 (maines fors .k. le A) 10 Lor (si *fehlt*
 h. con le p. A) 11 (Se le roi v. bien a p. A) 13 (Se dius le
 n. ch. A) 14 (Gart quen bataille la. A) 18 se 20 Si li
 (grans ires A) *Nach* 20 (mesire .K. ce que vos dites Ce ne vos
 doit aider ne nuire A) 21 (Molt estes bons as g. A) gent *Nach* 21
 (Li mius vaillans singes daversse Ne que on puist trover en perse A)
 22 c. molt tres gengleres 23 Si me 25 Vos drois est si vous s.
 29 Et q. l. r. ot la froitise 34 cest reprovier 37 Que autre ne
 s. penser

94. 2 (Mara p. A) 5 Coi q. l. 6 que *fehlt* n. kil c.
 11 N. saurons ja endroit n. 12 Que que soit u l. u b. 14 Kest
 de 16 Molt voi son escu depechie *Nach* 16 Et de nouvel esquartele
 A plus fort de lui a jousté 17 Molt me. 19 il *fehlt* *Nach* 20
 Par coi avoit este ocis Mains gentius chevaliers de pris 23 Jehan
 24 (vienc de Caradingang A) 25 Que d. 28 Il s. 29 Q. nos
 chevaliers a 30 e. tres bien s. 31 Qui est icil et q. 32 (en
 en ert A) 34 M. li e. (prent A) 36 si fu asaies *Nach* 36
 Par maintes fois sa bonne. espee Que Percevaus li ot donnee

95. 1 (C. monte l. A) 2 m. tres pesamment 3 Quil se
 sent navre d. 4 est *fehlt* v. estoit 7 commença 10 len-
 perial 11 Et nient dan Ke 12 (il bien j. A) 14 (dist
fehlt A) biau *fehlt* s. or oies 18 Le plus 19 Con puist t. en
 nesun leu 20 (*fehlt* A) 22 (Yco vo tramet il par mi A)
 23 (*fehlt* A) 24 (A lui mest t. f. m. A) 26 *nach* 27 Et vos
 homes m. 28 Ves me chi ne *Nach* 33 U dedens une iaue geter

Au col une pierre nouer 34 Pour afondrer pesant et grande
35 ma. icil v. 36 p. ki chi me.

96. 2 pardonnez vostre g. 7 mem q. 9 que 10 il
fehlt t. s. commandement 11 cest 12 de n. 13 de d'a.
14 .i. poi se prist 15 dele c. (quiet A) 17 c. haus h.
19 (deboinrement A) 21 Sor lo. qui (lociot A) 25 (ent A) 26 Ce
c. prient 27 bons 28 Et ne despaire 29 sai m. 31 (li
fehlt A) 32 Lors li p. boinement 33 mesproisson 34 Puis
ke lem p. 37 ke ne fu

97. 1 (ooblie A) 2 (mesaie A) la p. 5 (Asc A) 8 (en
set *fehlt* A) 9 (Sen a *fehlt* r. et dols et i. A) 11 En sont
courouchiet et dolent 12 Kil ne. a la c. 13 (c. qui nen fust
lies A) 14 quensi 15 ch. araisnoient 17 (Ichi ki A)
18 (enenermie A) 19 son n. 21 r. seoit au 23 (nois A)
24. 25 *fehlen* 27 son nain ot 28 dedens s. *Nach* 29 Cou ke
lor ot dit et conte 31 Qui au rendroit 34 naures h. ni a.
35 Et t. de celui 36 (vo vos A) 37 Mon v.

98. 2 g. et v. 6 (i cuidoient v. A) 9 Ki est cil de
10 Cou d. 11 (Que en lui a millor chevalier A) 12 (Qui puisse
monter sor destrier A) 14 se *fehlt* sont plus a. 15 (Devant
cou quil A) viennent 16 (Et cas cascuns A) 17 (que t. A)
18 (En .i. ch. A) 21 et a p. 22 Et son nel tournast a
25 (plus v. A) 26 (Caine A) portast (armes ne e. A) 27 si
28 Que il se cremoit avillier 29 est il tenus 30 (chevalier A)
retenus 31—99, 1 (*fehlen* A)

99. 4 ma matere 5 (Laj u A) U jou de Fregus devant ere
6 molt *fehlt* par .i. m. 7 d. .i. p. (pint A) 8 (Qui A)
9 (ert molt durment A) 11 p. ases d. 13 (Car i. estoit a A)
15 (Prent A) a. si senarma 16 b. ceval acourses 19 mal-
aventure 22 (car il ne lot A) 23 q. famine l'a. 25 (cervreul
A) kievreul puis en (le m. A) 26 un *fehlt* ciers 27 La chiere
avoit maigre et v. 29 Et *fehlt* bl. kil avoit v. 31 as blans
costes 32 maigres et agrailis *Nach* 35 Mainte painne mains
grans ores Ja fu uns ans trestous passes 36 Et de lautre .ij.
mois u pl. 37 P. .i. b. (chevauchet A)

100. 1 p. grant et 2 Qui dome mortel fust v. 3 le
monde f. 6 essiant 7 Dusques en la crois u d. fu nes *fehlt*
8 Et si avoit itel vertu 10 nus hom ja (ne *fehlt* A) 10 (mes-
aissies A) 12 Se il qui *fehlt* 13 s' *fehlt* vient 14 et
bonne et 15 que le 20 (doce est A) *Nach* 20 Et a hounour
li tournera Trestout ichou que soufert a 22 Tant h. c. ele puet m.
Nach 22 Fortune si vaut entremetre Dou vassal souhaucier et metre
Sous la roche es plus haus degres Dont jamais nen ert devales De
si la ke li fins venra Tous jours mais preus li naistera 23 regarde

24 sourt bele sour le g. 25 Quele ert 26 Beles et g. precieuses
 (gentest et *A*) *Nach* 26 Grisoliques safirs esmaus Et escarboucles
 naturaus 27 Et autres de *Nach* 28 Qi port mechine ni aie Dont
 on ne trovast bien garnie 29 Tontes eures le f. 33 Q. adevinoit
 tot *fehlt* 34 Ichou ki e. a *fehlt* 35 illueques passaient
 37 (illuec nel passast *A*)

101. 1 ne mem g. 4 t. le seut (desrainier *A*) 6 (arie
A) 7 prent 9 (pie *A*) 10 vient 11 Et a sa m. t. que l.
 p. (Et la *A*) 13 (pens *A*) 16 Tous fu 17 larges 18 ne
 fust uns (esmorillonc *A*) 21 Or sa. 23 Sor sosoit contre lui
 (moi d. *A*) 27 Varlet 28 Poulande 29 et *fehlt vor* bodour
 30 (le di *A*) 31 (mi *A*) 33 au c. 34 (cui tescondesis *A*)
 36 *fehlt* *Nach* 37 Ains que tu laies ja trouve Et encor nen auras
 tu mie Mainte parole auras oie

102. 1 (maint cop testera avoir *A*) 2 (Ancois quele puisse
 ravoir *A*) 3 auras 4 l' *fehlt* 6 Et se tu as tant vaselages
 7 Ca Nuuren 8 le bel e. 9 ville 11 ne *fehlt* entreprendre
 ces 12 li mar plus te penerais (ten *A*) 14 Estraignement sen
 15 Et c. (et sa *A*) 16 (n. est c. *A*) 18 li *fehlt* vaut aconter
 19 Kencor reconverra sa. 21 Ne fust il mie p. 23 p. mais r.
 26 saint 27 et tu le crois 28 mius ke je toi me connois
 31 Celi dont tai oi parler 33 riens 33 damlediex 36 tous
 maus me voloit quiter

103. 1 clers 2 infer nen 3 Lairoie jou p. samour
 4 Le souverain dou ciel la s. (paradissa la s. *A*) 6 Et s. et m.
 et t. 7 De si cau jour dou j. (aua g. forst j. *A*) 8 (moi me
 b. *A*) 9 Des kensi mon (monc c. *A*) 11 (d. suere e. *A*)
 12 vostre t. 13 Tous que serai 15 (envoier *A*) 17 saves
 18 souef comme v. 19 (t. en ert e. *A*) brisies 20 (Et ce est
 en *A*) 23 cele vostre 24 S. molt bien il 27 lateres
 28 laiees 29 Non pas de mars dor 30 dou (c. mainne *A*)
 31 (Ja sanc ne jeteres de *A*) 32 (Sanc *fehlt* Por q. q. ja r. *A*)
 34 Se or p. 35 v. couvenra e.

104. 1 Ne (por por *A*) 2 A li ne poes 5 Qui en
 la tour don mostier p. 6 Ja *fehlt* Ne le trouveres 7 Pour
 8 que il naura m. 10 il ira 13 cis 16 e. tant v. 18 pardra
 19 Ne *fehlt* 20 h. qui soit mortal 22 li n. tant o. 23 Qui n.
 26 Et si sachies se toute 28 Et si eust vo m. 29 davantage
 tant *A*) 31 Seussies sus l. 32 (Naves *A*) Ne vous prenderoit
 tous li 33 Puisque e. 34 s. les un 35 Si 36 (len *A*) on
 37 (a que .l. e. *A*)

105. 2 Par u. v. cui feus a. 3 Le p. le tourele 4 ose
 toucier 7 (Soussiel *A*) homme *fehlt* si tres bon a. 8 Chevalier
 ne 14 (Et molt le troveras p. *A*) 15 tele *fehlt* en tout ton

16 Nainc mais 17 (ara A) 18 Et la 21 (molt de A) bufoi
 25 Que a. nouras 27 A. dedens la c. entre 31 (et et A)
 32 qui est ens entre 33 Venes avant a moi parles *Nach* 33 De
 cou ke dit li ot de lui Grant mautalent et grant anui 34 A de
 celui ki est 35 Quant il v. ni parlera p. 37 (Q. au pont
 estoit a. A)

106. 2 Qui s. 4 nampourquant (p. ne soublie A) 6 li
 asouage *Nach* 6 Sa grant douleur et sa mesaise Or est joians or est
 a aise 7 *nach* 8 Et *fehlt* bien *fehlt* aime a grant plentes 9 Cele
 ki ne s. kele est m. 13 (Et cele quot tant d. A) *Nach* 13 Che-
 vaucaut vait par la contree *AP* (Molt chevauca par ses jornees A)
 Tous jours brocant a espouren Dou boschage ist tout sans tencon
 14 (Et t. A) trespasse maintes contrees *Nach* 14 Mains mons et
 maintes grans valees 17 (aconte A) 18 u il fu (u ont ostele A)
 21 q. cele ne eis nel soit 26 en fortune sest 27 Qi 29 Tout
 L. a trespasse (tresposes A) 30 A .1. 32 avoir n. 34 M. on
 nem (dient t. A) 36 Par m. 37 vient a un p. la *fehlt*

107. 1 ai *fehlt* molt a. 2 pont 6 s *fehlt* 7 la *fehlt*
 a un p. 8 desrer 9 O soi f. 10 Puis si a 15 il seroit en
 17 Et cheval et armes a. 19 t. fals al 20 t. lempire 21 sont
 desmouvoir 24 (vent A) 28 Kest aveuc eus 29 (s *fehlt* A)
 li c. 32 deuauiros 35 Tel c. li vont pourcacant (aplaidans A)
 37 damlediex

108. 2 la c. 3 m. diaus dist au 4 B. frere p. 8 Se
 or 9 rien *fehlt* 10 nostre *fehlt* c. de nous en 11 *fehlt*
 12 f. sens 13 *fehlt* 14 Et *fehlt* nota 15 encrieve 16 q.
 molt durment 17 Que sa t. con je *AP* (cuic A) 18 fesist
 tous 19 (sest A) 20 cou il moult b. 21 lor *fehlt* respondi
 23 Signour noton 30 Dans v. me *fehlt* 31 mon tref
 34 Certes *nach* bien 36 vestres i *fehlt*

109. 1 la grant mersoï 2 p. vous d. 6 (Son *fehlt*) fort
 e. bon 8 Quil pot homme 10 em peust (on A) 12 P. moi
 p. et a. 13 Nara pooir dou r. 17 (L. fierent de A) 20 S. le
 dos et s. les c. 22 t. mar le batent 23 Or le comperront ains
 quescapent 24 *nach* 25 Son b. ki molt fu bien letre (achete A)
 25 Molt souvent lor a f. p. 26 Celui ke il en plain *fehlt*
 27 Nen estort mie s. m. (mehaing A) 28 Trestout le fent de si
 cas p. 29 (Le .IX. A) 31 se vait 32 cele 34 g. ester
 36 que lo.

110. 1 le 2 Fregus le cors le 3 Si h. 5 (D. le fort
 c. perin A) 6 (Que illuec fisent sarrasin A) cl. .1. fremelin)
 7 Illueques F. ariva 8 Puis e. 9 e. son ch. 14 C' *fehlt*
 15 del castiel ne 17 Que f. lot tant m. 18 vit la tour et la
 19 tramise 21 (cil A) 22 A la tour sem v. a. 23 (Que p. A)

24 de la tor n. 27 descresist 29 (bon e. *A*) 31 (co *fehlt*
 d. na d. *A*) 32 je *fehlt* mais raconter *Nach* 32 *A* furnir cou
 cai commenchie Jauroie perdu mon traitie Pour cou hac le demourem-
 ent Mais .1. peu en dirai briement 33 la b. cou que j.
 34 Ensi comme escrit 35 que il est teus p. 37 mortaus

111. 1 (N. que en *A*) 3 De tele clarte mesm. 6 Se il n.
 7 recordanche bien *fehlt* *AP* (li a. *A*) magree 8 (Et a f. for-
 ment p. *A*) 11 (droit *fehlt* a .1. ch. *A*) 12 on voit en la t.
 droit 13 Deseur 15 Qi a 16 Si ot et *fehlt* 17 (eols
 avoit .ij. p. *A*) 18 d. lons a. et l. (les *fehlt* *A*) 19 (Bien *fehlt*
 aversiers sanble *A*) 20 comme le *fehlt* puet 21 c. haut a
 23 cuide 24 L' *fehlt* *AP* a. et s. 25 (vit *A*) fu p. *Nach*
 25 Molt le redoute durement Quant il l'ot sifler si forment 27 v.
 souslieve la h. 28 commence 29 vers li le vit 31 b. poi
 (quele ne *A*) 32 les 33 (f. le v. tot a *A*) *Nach* 33 Cele part
 u voit le maufe Au cief dou pont est areste 34 Car a (pot *A*)
 35 fu 36 ni *AP*

112. 2 Molt par en (son c. *A*) 3 Et fu courecous et
 4 Namp. 5 Si la regne a 6 Et *fehlt* v. li v. 7 veer
 10 (de mi toisse *A*) *Nach* 10 La vielle fu de grant corage Veer li
 cuide le passage 12 (Que ja sera *A*) 13 (a 1 sol cop *A*)
 14 (Ne se tient pas por sot *A*) 16 v. ses cols ferir 17 p. grans
 acointemens 18 parlemens 20 bon e. 21 v. p. grant a.
 22 ne se puet g. 23 ferue 24 Et *fehlt* crie 25 s' *fehlt*
Nach 26 Fregus trestous sen esbahi Pour le grant brait que il oi
 28 (*nach* 29 *A*) 29 (Por le grant cop que ele sent *A*) 30 (Por
 ce ne sesmaie noient *A*) 32 le ot bien t. 33 el hiaume
 34 (Tot autresi li va raant *A*) 36 Si 37 (cerveliere *A*)

113. 1 Ne li vausist poisons ne m. 3 Il a certainement
 veu 4. 5 *fehlen* 8 tarde 9 (Grans cop *fehlt* *A*) le tarde
 10 ke la caupée p. 12 seust trenchi 13 Se fust grans deus et
 grans p. 14 et si r. 15 Le v. 16 Sa targe ot d. 17 (ele
fehlt *A*) Car li faus li ot abatue 19 La si fort feru et a.
 21 Si t. tout le f. (quel f. *A*) 22 (Le pont et le pilier e. *A*)
 23 (q. celi s. *A*) 24 ki li 25 li plaist et atalente 26 Dont
 ne 27 aslemeles 28 Trait (T. lespee *A*) se li 29 (les pont
 d. *A*) 30 (costes *A*) 32 forsenee 35 en la t.

114. 1 lencauche delivrement 2 c. li donne erranment
 3 gaiande 4 ki fu trencande 5 le c. 6 atouche 9 Li a
 trenchie trestout jus 10 c. plaist a 11 Car ainc 12 Et or c.
 16 Kentour larbre g. 17 *nach* 18 de bus 18 U li biaux escus
 est pendus 19 .IX. de teste et .IX. de keue 20 p. est la beste
 hideuse 21 (Graindre *A*) 23 goians 24 M. il c. 25 (*A*.
 que li soirs soit conquete *A*) 26 (quil lait e lescu *A*) 28 Si

a laisse la *A*) 29 Si na nule g. 30 Garde 32 (Que son *A*)
 Com si il fust tous e. 33 Ne l. (navoit *A*) 34 le s. 35 (Si
 a veu en *A*) 37 (ne si vaillant *A*)

115. 1 (J. u li e. pant *A*) 2 Deseure un 3 (La se siet
 li serpens sor la. *A*) 4 (Molt *fehlt* entaillie *A*) 5 Molt b. a
 ordre (ordene *A*) 7 Celui ki v. oster *Nach* 7 U autrement ni
 avenroit Car li escus en haut pendoit 10 Ne fu ne ne s. 11 c.
 bien em p. 12 comqueste (contreste *A*) 13 la resbleve 14 ne
 not ne ne v. 15 La g. guivre qui 16 com lavoit diex parveu
 17 miracles et vertu *Nach* 17 Et je quit que il fait lavoit Fergus
 encor pendu avoit Au col demi lescu roue A la terre la jus jete
 18 tout dis 19 e. la p. 22 illueques fait 24 cou que il est
 bel 25 quil 26 T. ke il en estor 27 encor i a graindre
 amour 30 (receverroit *A*) Cele 31 Au p. 32 P. loiaument
 34 Desour coi la serpens 35 le hurte les l. 37 (esfreement *A P*)

116. 1 Q. en c. len a. 3 Q. la clarte li 4 Fu flame
 (Fu et flame sa *fehlt A*) sa bouce *Nach* 4 Est ensi com quariaus
 issue Car la guivre dangouisse sue 6 le 8 Garans li fu la diu
 merchi *Nach* 8 Comques pour lescu nel senti 11 (le b. *A*)
 12 La guivre vint 13 C. uns d. siflant 14 (estraignant *A*)
 15 Nus hom est (h. que sil *A*) 16 Q. ja puis atendre losast
 17 Se il neust grant hardement Afole leust vraiment 20 La
 guivre li 22 Si *fehlt* e. tous en 23 maris dou q. 26 Ca pau
 27 c. ou v. p. angouisse 28 La guivre d. (s. de et defroisse *A*)
 defrousse 29 (bel *fehlt A P*) 31 fait oisiaus ne c. 32 Sacies
 que m. desplaist c. u. 33 A Fregus et m. 34 (la voie fuie *A*)
 36 Q. fuie et vive a d. 37 Ne q. on li tourt a

117. 2 (*nach* 3 lorelle et p. le n. *A*) *Nach* 3 Liaumes et
 lauberc jaserant Et si soler de cordouant 4 Et *fehlt* a perceu
 le sant 7 (live *A*) 8 Et f. 9 b. la guivre a 10 Sour la
 bouche toute velue 11 Tout en a rompue 13 em f. 17 souvint
 20 (dolor *fehlt A*) d. toute entroblied 21 La guivre se 22 Grant
 fumeed jetoit qui art *Nach* 22 En estant ne puet riens remaindre
 La u la keue puet ataindre 24 em sus 27 Ne n. 28 Car il
 est m. 29 Tout v. r. le 30 Vait q. (querre peist *A*) peuist
 31 (Nul q. li *fehlt A*) comtredeist 32 nen t. 36 p. devale
 37 (S. b. c. i a t. *A*)

118. 1 ce liu 2 Erranment m. en destre p. 3 lait
 Dinostre 4 O soi le (piel e. *A*) 5 *nach* 6 Hardement *Nach*
 6 Chevalerie et vasselage Qui li durra tout son eage 7 O soi e.
 8 Par coi ert (ert *fehlt A*) *Nach* 8 Ja nert en icele comtree Car
 en lui est force prouvee La grinour ki ainc fust en home Puis
 Julius Cesar de Roume 11 (ensenment *A*) *Nach* 14 Grande et
 espesse et merveilleuse Mais ce me sambleroit huiseuse Et si seroit

painne gastee Qi diroit com ele estoit lee 15 chevauchi contre
 vint 16 Tant ken a. li vint 17 (ploit *A*) 18 Tout d. illuec
 u (u il entra *A*) 19 A la 21 afaitie 22 (cuier *A*) 24 orre
 25 p. de mer les peris 26 point e. 28 De chelui f. tout le
 30 Que il le 32 Cou ke v. 34 Et cuida (il fust faees *A*)
 35 (Que dou *A*) p. li requirt 36 Si d. 36 (ne li ert *A*)

119. 2 F. bonne amor 3 (f. del puig li *A*) 4 (Jus a la
 terre enmi les pres *A*) 5 (j. grans c. *A*) 8 Que m. 9 Molt
 pueent 10 (li vens saut en hort *A*) 11 Qi et cache f. 12 quil
 eussent g. ale 15 Aveu 16 Dusques au d. 19 (Tote jo *A*)
 Toute jour a este 20 (Home *A*) Comme de f. nemcontra 22 sen
 esmaia n. 23 Cou 24 que il e. cel v. 25 A .1. 32 garandir
 33 Et *fehlt* li dient tout s. 35 dis cis pais 36 d. le justiche

120. 1 de mere fust 2 Qi e. 4 a tout se b. 5 (riche-
 bore *A und so durchgängig*) 6 Si li est tournee 8 Arses viles
 bours et ch. 9 Qi na ke 10 (c. a murs a. *A*) c. ens est a.
 11. 12 *fehlen* 13 kele cuide au 14 Home *fehlt* puissent
 15 ch. amarmes 17 dehors 21 il *fehlt* 23 Ains ke ceste q.
 25 Que sa a. gastoit 26 qui contre li guerrioit 27 Duel et g.
 m. en a 28 Et sil 29 s. pastor passes 34 ichou 35 ou e.
 36 ne v. 37 veul (marir q. il nen parte *A*)

121. 1 F. cemine e. 4 s' *fehlt* 6. 7 *fehlen* 8 Quil
 va vers le m. 11 Car au g. 13 J. ot freme et enclos 15 d.
 couroit (un *fehlt A*) 16 *nach* 17 Dont li gors ert les et 17 F.
 saproche les le 19 e. prime sonnee 22 A wut ou p. dou r.
 24. 25 *fehlen* 26 Mais a. quil voist g. 27 Vit devant lui le
 grant gaiant 28 m. ot 29 Na home de si a 30 l' *fehlt*
 31 grans 32 Et li g. f. 33 F. avoit m. 37 T. erranment

122. 2 Que il a ochis 3 Qui ert g. de cel e. 4 Dolans
 en ert et 5—8 *fehlen* 8 (li sergans *A*) 9 Quil veut vengier
 p. (procement *A*) 10 (Le m. *A*) 13 (Que *fehlt A*) nus autres
 lara (navera *A*) 14 Lescu fors que cil ki or la (il *A*)
 15 (lourt *A*) 16 s. contre t. 20 (navies *A*) 21 partant
 kenkerkiet l. 22 comparres 23 Cou d. 24 e. or trop a.
 25 Q. jes gaiegnai (gainnai *A*) 27 (ni mi *A*) 28 (Or i voles
 p. *A*) a. aie 29 (En lescu alt n. *A*) par non de m. 30 (apor
A) 31 (Se en *A*) le vous l. ensi 31 v. tost 34 Qui
 avoit a non arondel 35 (lespee bone da. *A*) 36 Par mi le
 37 erranment

123. 1 sa course 4 Son cors molt bien 5 espoit 6 m.
 grans c. (cols *A*) 7 Que *fehlt* abatesist 8 lespairgne
 10 Si f. g. al cols en la 11 (p. i eust duree *A*) 13 Ne fust
 cou 14 ki le varandist 15 (li fel jaians lo. *A*) 19 (c. deseur
 le. *A*) 20 le *fehlt* defraindre et trier 22 M. il ne le fent nesq.

(ne esq. *A*) 23 glacoie sous laisse 24 P. devant le cring
 31 ch. com li ot 32 Sespee q. de lui p. 33 ne t. 36 long
 37 li trence le d. puig

124. 3 Sel fiert dou p. (tos les b. *A*) 4 De son hiaume
 que t. 6 (Que il vole jus a *A*) 9 et *fehlt* 12 Bien li cuide
 grant cop donner (cals *A*) 13 cil ne lespargnera 14 (le *AP*)
 16 O la boine e. esmolue 17 errant 18 voit 19 de g.
 20 li revient f. 21 A bras q. 22 le branc auberc r. 23 le
 desront et le d. 26 F. a p. 28 (li a b. *A*) 33 F. sa c. et
 ses espaullieres 34 pieres 37 et fors et d.

125. 1 p. tant hardement 2 vasselages 3 en lestage
 6 t. pugnais f. 7 keurt duscau talon 10 P. est precheus
 12 Si 13 le 14 revient 21 escaufes 23 devale 25 cuide
 26 (En liaue roide quist b. *A*) 26 (les c. *A*) s. la roche 30 F.
 durement s. 31 (Qui del *A*) Ki som b. (vola *A*) 32 t. et t.
 33 Ca bien peu ne li f. 34 le sache et 35 F. sespee 36 le m.
 37 esquartele

126. 1 tout a un fais 2 feist m. grans escrais (esfrois *A*)
 3 sil f. travierses 4 fu escapes 5 il redoutoit 6 Puis quil
 fu nes tel joie noit *Nach* 6 Cou ne fu pas camquil conquist Le
 bel escu ki resplendist 7 gaiant fu si d. 8 c. i entre 9 Car
 n. entrer ne li d. 11 Trueve 12 Si 16 O eus se voloit
 graioler 19 (puig *A*) 20 Cans deus les iex a *fehlt* 21 Hors
 dou il 24 gete en un f. (fouse *A*) 26 as pie 30 le getent
 (de *AP*) 32 (cel *A*) 33 en ot pitie 34 Puis les 35 dongon
 36 Eles li jurent molt que n. 37 (S. i sont de *fehlt A*) S. i sont

127. 1 Non mais de lui t. 4 Quele voist la cambre f.
 5 Et il vait erramment e. 6 Caucune c. 7 u aidier li deust (n.
 ne grever li puist *A*) 8 c. et sus et j. 9 c. monte desus
 10 Trueuve un chevalier (c. et .1. estable *A*) 11 vos veul dire f.
 12 Ken E. 15 u clelier 16 (bien *fehlt A*) 17 par 19 par
 20 est et b. 22 Que il le cuide (ablanier *A*) 25 (a grater jeter *A*)
 26 f. sonner le 27 comment 29 cou fait ke nel c. 30 losoit
 aprocier 31 cil avresier *Nach* 31 Et se nus autres laproismast
 A ses pies tous le defoulast 32 ch. gipe et gete (regibe *A*)
 35 de quartier

128. 1 (si ens el *A*) 4 Se or nest li ch. m. *Nach* 4 Dont
 ne sera mais cest la fins Ains nel mata miex Huelins Le destrier
 courant abrieve Que il toli devant son tre A Ysenbart le relenqui
 5 Que F. a fait c. chi 6 Li bastons fu grans et quares *Nach* 6
 Dont se deut li destriers abrieves 7 Se gut estendus l. 10 Ne
 fu puis si fel ne si *Nach* 10 Si orgilleus ne si desree 11 Comme
 il 12 Cou li fist li caus dou baston *Nach* 12 Or li peust bien us
 garcon Par entre les gambes passer Et la sele metre et oster

13 voit a rirre 14 Et ens en son corage dire 15 Con d.
ancois 16 (Que il ait poir *A*) de relever 17 hennist et sescoust
20 Asses ot boire et a mangier *Nach* 20 A grant plente fuerre et
avainne Fregus est ou palaist demainne 21 (desaarmer *A* 23 (Son
escu *fehlt* Que il a. molt et *A*) 24 or li est m. 26 Que d. e.
blemis 27 d. dedens le 28 Si nem p. (per *A*) dehors 30 s.
le s. 31 Si ont apreste lor m. 32 Ni estut *Nach* 32 Pour
avoir a mont grant plente Car molt i avoit amesse Li gaians cou
que mestiers ert Car nus manans pres de lui niert 34 blason
36—129, 1 *fehlen*

129. 2 s. et pailles a flour 3 icou iert a. *Nach* 3 Si ot
molt davoit amasses 4 El castel 8 A la pucele aler samie
9 ot de saie *Nach* 9 Et illuec pora receter Sil a besoigne dosteler
10 sasient 12 Leve en .i. bacin 13 Blanche touaille a essuier
14 (m. a cil *A*) 16 sen v. 17 not m. 21 Ancois grant p.
le *fehlt* 22 o. eles un b. tempre 23 Bel et *fehlt* Gent et
courtois et a tempre 25 Tres b. matin le f. e. *Nach* 25 Et li
fisent tout a un mot Son cief laver mestier en ot 28 canke pueent
31 nest *fehlt* flor ne gresil *Nach* 31 Apres .i. bliaut osterin Cauches
de paille alixandrin .i. cordouans met en ses pies Quant il dou
baing se fu drechies 34 Nus jours 35 que ore e. tos *fehlt*
Nach 35 Fors et lies et baus et joians Et si not au mien essians
Ou monde plus biel chevalier Causi se peust on mirer En sa fache
et en sa coulor Que en un vergier mireour 36 fu m. 37 Et
regarda p.

130. 1. t. voit les 2 environ tot 4 Et *fehlt* (Richebore
A) trestout 7 t. entour la 8 Bien n. *Nach* 8 Voit la terre
arse et gastee Plus li desplaist que il n'agree 9 Et m. se t. a
10 Sil i siet longement em p. 11 Au s. ke il nes r. 12 des
fenestres p. *Nach* 12 Les degres de la tour avale Si vint courant
parmi la sale 13 les 14 Qui de noient ne se cremoient (pas ne
se croient *A*) *Nach* 14 De lui servir et honorer Lors li coururent
demander Les .ij. puceles ca veu Pour cou est si tost descendu
15 trestout lor dist 16 grant *fehlt* 17 cis rois a f. 21 Laubere
et lelme 25 Celes dient oil plente (elle *A*) 24 Lors *fehlt*
.i. eserin li ont desfrume 25 (Si en t. haubers t. *A*) 26 Et
fehlt .i. vert elme dacier b. *Anstatt* 27 Traient dun cofre bel et
gent A lor signour en font present Et il le recoit de bon gre 28 bon
29 (le hiaume desus *A*) 31 le (b. as regnes d. *A*) 32 la caint
au 34 o. les e. (clanchies *A*) 35 (P. viennent au *A*) 37 Si

131. 2 Ne se mut ne 3 (Que cil. sor *fehlt*, mesist *A*)
4 len fu 5 Quil s. b. que il est i. 6 vaillans (cil *A*) 7 Que
le j. d. ot p. 8 li (eslas *A*) 9 (Plus se. *A*) 10 Et prist
12 Fort et trencant et esmolu *Nach* 13 Par u devant avoit este

Celes ont le pont sus leve Que teus laiens ne senbatist Ki le castel
 contredeist A lor signor au retourner Se dilluec puet vis escaper Et il
 vers le castel sadreche Eles li rendront sa fortreche Na nul autre ne
 le rendront Ancois ardoir ens se lairont 14 devale *Nach* 15 Blan-
 cart ki saut comme kievreul 16 f. melles a lo. son veul *Nach* 16 Ja
 vausist estre eslaissies Par tel convent kil fust brisies Lescus et le
 hauberc safres Et kil ja fust ensanglentes 17 Ses espiex de si ke
 ses puins *Nach* 17 Ne il nen estoit mie loins 18 Quil ooit l.
 g. s. 19 Quant durent a la. a. 20 Cil commenchierent 21 Molt
 bien a oi 22 les p. 23 estoient 25 e. tout s. 26 ce j.
 27 chiaus a f. ens prenderoient 28 ont 29 M. est dolens et i.
 30 kil na mil ch. 31 (Tos a s. a. A) Bien armes cascun son d.
Nach 31 Si se fresisent en lestour Tous seus est ne mais que damour
 Celi a tenuit compaignie Cele le semont et envie Cele la dit quentreus
 sembate Et hardiement se combate Cele li dist com doit pener Pour
 beles dames conquerer Painne sousfrir et mal avoir Et cols donner
 et recevoir Amours de bataille lesprent Et dist ke tout apertement
 32 Sa vigour esprouver vaura 34 diex com cele nel s. 36 Comme
 or *fehlt* 37 M. ele sera m. courchie *Nach* 37 Et plainne de
 grant mautalent Ains ke sache certainement

132. 1 (se bat A) 2 (Quanquil ataint trestot a. A) 3 Can-
 ques il consuit en sa 4 (les A) 5 Et q. (q. hon lait a.
 percheu A) 6 Lors (abatu A) 10 (Cuns chevaliers a a. A)
 11 (Cels quas tentes r. e. A) 12 A h. et a dolour m. 15 trestout
 16 laissent errant la. 17 il 18 Ki lors les *Nach* 18 Par .iiij.
 batailles rengies Les lanches contremont drechies 20 estoit li
 estours 22 Q. cil de lestour sen partoient 23 (Si se misent A)
 24 (de. con ont de A) 25 il plus porent a. 29 (la *fehlt* A)
 31 Cil *fehlt* (Cil qui il A) a abandon 32 Ne puet avoir se le
 mort non 33 s. molt e. 34 Q. a lor iex v. de *fehlt* celui
 36 pl. grinour p. 37 Que lui trestout s. le v.

133. 1 le s. 2 o 4 s. par d. 5 Si f. de lespee et
 dou brant 7 (laissiele A) 8 Li estours et *fehlt* 9 s. le b. c.
 10 Et v. 11 ki le s. 12 puet t. de cest d. 13 P. ire et p.
 grant m. 15 kest (quist A) 17 Si f. e. dore 19 (dusques
 el A) 20 sel rue m. 21 Et *fehlt* cil delost en mainnent d. f.
 22 (t. ont perdu A) 23 (li senescals est vencu A) *Nach* 6 Li
 senescaus gist en la pree Tout envers le gheule bae 25 Com l.
 fiers l. 29 virent *Nach* 31 Et que il les encauce si Ens se
 refiert comme hardi 32 Si *fehlt* Ferant de la l. 33 ont widee
 34 Et m. et navre li cheval 35 p. li cheval 36 Cil chevaliers
 regnes tirant 37 tout dis v.

134. 2 Par dit et par fait 4 Fort et legier bien c. 5 Bien
 f. cou que on lor c. 6 eus molt g. 8 p. ont eut cil de la

9 (pues ele *A*) est *fehlt* desour 10 Sen monte 11 des roiaus
 12 grant *fehlt* p. tous li 14 o. i s. 15 riens 17 clartes
 18 li jours est enlumines 19 Mais ne s. kestre cou p. 21 *nach*
 22 i tourne a sa 22 (fae *A*) 23 Qi est *Nach* 24 Et cil de
 lost tout ensemment Entreus dient tout vraiment Que cou nest pas
 cose morteus Ains est cose esperiteus 25 Tot *fehlt* Ensi d. et s.
 et j. 26 aproismier nose 27 (ensi *A*) 28 (font *A*) c. devant
 le len b. 31 M. en prennent molt en afolent *Nach* 31 Canquil
 recoivent trestout solent Gaaing et catel et usure Toute jour la bataille
 dure Dusques pres de lavesprement 33 tint 34 l' *fehlt*

Nach 135, 1 Tart li est kil len ait saisi Et de lui se soit
 departi 2 et *fehlt* 3 P. revait au t. 6 a dolour et 7 Si
fehlt Demainne molt vilainnement 9 en *fehlt* mort t. ert 10 qu'
fehlt (que sa *A*) 12 escrie 13 ca vous f. 14 Qi si a. nostre g.
 15 Car *fehlt* c. par le mien essient 17 Q. vous nen seres ja
 baillis *Nach* 17 An ne jour quinsainne ne mois Retournes si seres
 courtois 18 Et il si fait i. (sentourne *A*) 20 frarine 21 ke
 tout le souvine 23 Puis p. 25 Li varles prent 29 (Quor
 li *A*) *Nach* 29 Ce destrier que jou ai conquis Certes ja ne ten sera
 pis Ains i gaaigneras asses Tous jours mais seras mes prives Se tu
 viens en liu u jou soie Cil molt bonnement li otroie Car il menra
 sans detriier A la pucele le destrier Mais ains kil se mece a la voie
 Enquert ki cest ki li envoie Et que il dira a la dame Fregus li dist
 amis par mame Molt par a en toi homme sage Preu et courtois
 vaillant et sage 30 La dame me s. 32 bel escu 33 ce s.
Nach 35 Va tost vois comme nous esgarde Sour cele tour en cele
 angarde 36 (la taille *A*)

136. 1 Qui molt durement lasses fu 2 sevent (u a ales
 en fu *A*) 3 T. erranment si 4 del ost tot sen *Nach* 4 A tout
 le gaaing kil ont fait Mais de riens ne mainnent plait Comme il font
 de la valour Celui ki a vaincu lestour Entreus dient tout comunel
 Couronner liront a lostel Que bien cuidoient par vretes Ken la vile
 fust osteles 5 Par .i. vies v. e. 7 vint c. arrier 8 le destrier
Nach 8 Que Fregus li avoit baillie A la porte descent a pie La
 pucele ot molt bien veu Le plait ke cil avoit tenu Es pres au chevalier
 fae Venue fust au quart degre Pour demander et encerkier Des nouveles
 au chevalier 9 Li escuiers devant li v. 11. 12 *fehlen* 17 r.
 abati a estrous *fehlt* 18 Le cheval p. a. de li *Nach* 18 La
 pucele molt len merchie Et dist ken trestoute sa vie Ne garda mais
 en nul estour De lanche si bon fereour Ne home a qui abandonnast
 Ne ki plus volentiers donnast Et samour et sa courtoisie Se le tenoit
 en sa baillie Mais ele nel vit lonc tans a Car il aveuc lui lemporta
 Qui ala conquerre le cor Ne la pas raporte encor Ancois i pense et
 a fianche Amours li dist et a fianche Que encore tele eure seroit

Que samour li raporterait He diex que ne set que cest cist Qui le
 sor cheval li tramist 19 sen *fehlt* a declinement 20 Et *fehlt*
 Li s. v. vers occident 21 c. sen entre *Nach* 21 Li escuiers met
 molt sentente Au destrier kil ot amene Molt richement la estable
 Car la pucele le commande 22 Et puis a demande 26. 27 (*fehlen*
A) 28 (dama a g. m. vint *A*) 32 de mal f. 33 p. deles parti
 35 f. u mors u o.

137. 2 devalent 6 (Puis est montes sor .i. esclame *A*)
 7. 8 (*fehlen A*) dames .ij. e. 8 keute 10 Joste lui sient l.
 a l. *Nach* 10 Les .ij. courtoises damoiseles Qi molt erent plaisans
 et beles 11 Si *Nach* 12 De cerf en cerf tout mot a mot Car li
 aconters molt li plot 13 (delivres *A*) *Nach* 14 Ens en la
 tour au damoiseil Qi le menast ens le castel 15 *A fehlt* Cele
 16 riens 17 D. il li puise ramembrer 18 cou demande (con-
 manda a s. *A*) 19 Car junet ot molt l. 21 Si li o. molt t.
 22 e. tout a. 23 De nombrer 24 q. il ot mangiet a.
 25 comme lui v. 26 v. jesir 28 Bien matin a 30 il ot b. et
 bons et g. 33 fors *fehlt* q. venir le 34 convoient 35 (d'
fehlt A) 36 Que en lost *fehlt* 37 Lost c.

138. 1 se d. 3 Des gas et des (tornoiement *A*) 4 Qi
 5 l. aimment tel p. (plais *A*) 8 (D corder *A*) del f. 9 nen
 10 le c. 11 T. est fel et *Nach* 11 Envers lui est celui viaire
 Que on ne li puet nul mal faire 12 Nenvers l. noson aproismier
 13 p. lui c. 14 (Tos ses hommes a lui m. *A*) 15 L. se commence
 a p. 16 (*nach* 16 Quil *A*) Kil pora faire de tel cose 17 ne li o.
 18 (tant *A*) en v. 19 Que em f. trop *fehlt* 20 Et *fehlt* Sil
 21 Nen estordra *Nach* 21 Viel ne jouene petit ne grant Si sera la
 perte plus grant 23 (p. o le pl. *A*) 24 mouvront 25 pour
 perte ne *Nach* 25 Ja niert a nos oirs reprouve Que ja fuiant soions
 tourne 29 ki a. 31 Or veut que soit oi sa. 32 dreche
 33 d. si ke tout 34 B. dous o. or e. 35 Molt voi v. h. e.
 37 Q. il ne fussent *Nach* 37 Or faites bien si mentendes

139. 1 A f. a o. voles *Nach* 1 Dor en avant vostre barnage
 2 Laiens par cui que soit *fehlt* Mandes itant vostre barnage 5 tiennent
 6 (Rende *A*) Rengent 7 Et Kencore l. creantes 8 Q. encore l.
 e. l. *Nach* 8 Aler quel part que il voront Si ke ja membre nen per-
 dront 10 d. li r. 11 ferons nos 12 Et sil les 13 (se il
 b. *A*) 15 aient 17 L. ne soit v. 18 Ves en chi m. g.
 orendroit 19 m. en e. 20 droit est en la tour 21 t. sacordent
 22 Et il *fehlt* T. dient a. r. et loent 23 (Quenquensi *A*) 24 De
 la tel 28 ai de cou acreantere *Nach* 28 Et lor plaisir et lor
 voloir 29 c. tot por voir *Nach* 30 Plus poissant ne plus adure
 Plus tres vaillant ne plus vassaus 31 Artifolaux (Protofila *A*)
Nach 31 Li rois la bataille creante Cil meismes sans plus datande

32 A dit ke el mesage iroit *Nach* 32 Et devant la dame donroit
 33 A li por *fehlt* g. pour le droit m. 34 (Saucuns sosoit vers lui
 l. *A*) 36 Maintenant des *Nach* 36 Trestous armes de toutes
 armes Son escu prent par les enarmes 37 Si broce et point
 comme r.

140. 1 ci ca (Richeborc *A*) 3 Et *fehlt* Cil ki gardoit cele
 p. *Nach* 3 Estoit as aleoirs desus Quant voit que ni venoient plus
 Si ne vaut la ville esfreer A lui vaura ancois parler Kil le laist entrer
 en la porte Savoir ques nouveles aporte 4 Li portiers c. 5 lapiele
 fierement (crient *A*) 6 (ore *A*) *Nach* 7 Par mame sore te tenoie
 A ce piler te hurterioie 8 (tost hastivement *A*) toi d. 9 S. or
 vons h. bielement 11 d. ancois ce c. 13 (ja le pie ni meteres *A*)
 15 Que d. te doinst or m. ahain 17 (Ca p. *A*) 18 herbiere
 20 (solee *A*) 21 Mesagiers sui en 23 cil 25 Artifolaux *u. s. w.*
Nach 27 Car de lor parole na cure A la tour vient grant aleure
 28 Si est descendus 29 fait o son 30 s. bon d. sejourne
 31 (A lolivier la araisne *A*) 32 (Arthofilas *A*) *Nach* 33 Rois
 u aumacour de tudele Ne fine se vit la pucele Qi en son palais seoit
 A ses barons conseil prenoit Kele se poroit contenir Atant garde si
 voit venir Par le sale le mesagier Qi estoit orgilleus et fier 34 Ar-
 tifolaux fiert a 35 se *fehlt*

141. 1 Si li dist d. or (sees *A*) 2 (Mismes li r. a *A*) r. ti
 sire a toi m. 3 Si te m. 4 Que tost la v. ne li 5 Et si te
 met 6 P. ai et 8 g. te l. 9 ne te d. 10 (que en sauroit
A) q. truande feroit 11 le 12 (Ce ce sen droit e. *A*) 13 (Sacies
 qui p. t. la d. *A*) 14 Si male passions mestende 16 (live *A*)
 18 lot l. (laidengee *A*) 19 C. faus et comme derves 21 b. en j.
 (a en jun *A*) 25 si v. e. e. 26 (En estes v. a. *A*) 27 (si
 grant m. *A*) 28 (i *A*) 32 (revenries *A*) 33 *nach* 34 Qi me
 guerroie nuit et jour 34 Con se contient v. 35 Je c. bien q.

142. 2 Contre ki il sen veut p. 3 de raler 4 En sa
 terre q. i v. 5 i demourra 6 (Artolaus laidis *A*) 8 Si
 li a. *Nach* 9 Se uns hom li eust cou dit Ja ne leust mis en respit
 Que erranment nel afolast Par couardie nel laissast 10 Mais nen
 moustre pas s. 11 Fors ca la 12 Feme estes ne 13 Se
 volentiers d. *Nach* 13 Tous jours ai oi reprouvier Con ne doit a
 feme estriver Car tous jours feme estudie A dire honte et vilonnie
 14 ne mesmervel *Nach* 15 Car comme feme dit aves Feme a
 davantage les des En tous les lius u ele siet Molt est or faus se ne
 li siet Ki a feme juer commence Tous jours estrive tous jors tence
 Tous jours veut avoir le fretel Tous jors est plainne de revel Toutes
 eures veut commencer Et de si en la fin noisier 16 estes et feme
 s. 17 M. cou v. 19 U tant v. d. delivrement 20 (qui le
 desdire *A*) 21 doive 22 Per a per se vous en 24 Mar en

aurois dure e. 26 v. dune e. 27 Dont e. d. g. vilonie 28 Car
 ele dist oiant trestous 29 (jor *A*) 30 (*fehlt A*) 31 Que .1.
 ch. t. 32 (Q. p. s. c. seul combatroit *A*) 33 A .ij. 34 il
 ne *fehlt* ni a nesun d. 36 Se ensi le v. si 37 P. tel couvent

143. 1 li *fehlt* .ij. des millours 3 contre iaus en ira
Nach 4 Tele eure fu sele peüst Que volentiers sen repentist 6 E.
 ont la b. emprise 7. 8 *fehlen* 10 P. tel 11 (Que lors rendera
 Lodient *A*) 12 (sen istra erramment *A*) 13 (Au p. *A*) 20 Et
 puis si se met a *Nach* 20 Au cheval vint si monte tost Ne fine
 si vint dusca lost 22 (Avoiet *A*) *Nach* 22 Entre la damoisele
 et lui Et les ramprosnes et l'anui Que la dame li avoit dit Quant li
 rois lot si en sourist 23 d. cele p. *Nach* 24 Encontre moi par
 saint richier Ja diex ne men puist consiHier Se vient en lui se ne li
 vent Jamais en len mien ensient Ne me membre de la viutanche Quele
 ma fait par sa beubanche 29 *nach* 30 Avoit fait icele a. (Quod *A*)
 30 son grant s. u p. f. *Nach* 30 Mais fust ore au commencier Ja
 tant ne seust angoussier Nus hom ki de mere nes fust Que jamais
 bataille i eust 31 M. trop est tart a. (tar *A*) 32 Car t.

144. 2 tienent et coi et 3 M. ait ki sest m. 4 seul
 fel d. 5 d. sire cavons 6 se vous les dites 9 Cou kaves
 buves 10 Ja de n. 11 v. ases miex ke folie *Nach* 11 Par
 sens convient cose mener Cil ki veut a bon tor torner 12 riens
 15 (plaindere *A*) 16 en venoit 17 *fehlt* 19 Que ni a nul
 diaus tant soit ber Qui ja en ost armes poster La pucele par mautal-
 lent Tous les laisse ensamble cent Si se depart comme dolente Et prie
 que la male entente Lor envoit diex procainnement A cele recreande
 gent Ki si bien lorent confortee 20 En sa c. sen 21 P. des
 biaux iex de son front 22 p. avec li 23 li portent *Nach* 23 Au
 plus que pueent le confortent 24 (sesmaera *A*) 25 Que d. d. li
 secourra 26 U. c. i ot molt b. 27 (o *A*) apiela *Nach* 27 Qi
 molt fu sage de parler Et dun bien grant conseil donner Ce fu cele
 ki plus amoit Sa dame et plus chier tenoit A cui plus pesoit de son
 mal Em pies se lieve en son estal Et dist dame confortes vous Par
 diu le pere glorious Male fianche avoir porres A chiaus en qui aban-
 donnes Vostre tresor vostre riquece Guerpi vous ont a la destreche
 Mis vous ont ens el couvenir Bien vous en devoit souvenir Se a
 honour poies finer De cest plait a vous racorder Pour viex tous jors
 les tenriies Et mains vous i fieries Pour cou que tout vous ont falli
 28 Mais or ne vous e. ci *Nach* 28 Diex nest ni malades ne mors
 29 En lui est tous vostres confors 30 Qi or peüst au mien espoir
 31 Le tres bel ch. avoir 33 ceste 35 Je croi kil nous 36 donnes

145. 2 i. tout a 3 (S. sor mon ceval a. *A*) 4 f. en nul
 samblant 8 Q. maintes f. 9 Mainte o. 11 Jen a. .1. tout
 s. f. (vos en a. *A*) 12 (reonde vaille *A*) 14 Car jou nai

17 est molt p. 18 Molt sa. 19 Nequedent 23 cou molt b.
 24 Que *fehlt* de .viiij. j. ni d. 25 Nou 26 va le pas 28 a
 molt b. 29 (*von A auf der folgenden Spalte wiederholt*) 32 Que
 au tier jour a tost t. 33 Carduel 34 (est triste et *A*)

146. 1 Qui estoit apeles fregu 2 (kil *A*) 3 Et ke
 4 Si estoit li molt *fehlt* 6 (par .i. lande *A*) 7 en Hupelande
 (Parmi la terre de P. *A*) 8 (Ingegal *A*) 9 (.K. *A*) 10 Arragouce
 12 Eres en E. estoit 13 Vers G. tourna Lancelot 15 m. accompli
 16 Que en ceste queste en a. 18 icel quest. *A P* (establiroieroint
A) *Nach* 19 Cis jours fu establis et pris A ce terme kil orent mis
 21 De le j. 25 lor c. 27 (nus *A*) 28 ele *fehlt* a. toute se.
 29 Si ne mais *fehlt* 30 Et se 31 Com pora faire m. 32 Me
 d. 33 Ca moi 34 L. je li cuidai 35 ja *fehlt* aurai nul m.
Nach 35 Traie lai et engignie Car aillours se fust porcacie

147. 3 Ken .XV. j. 4 Et volentiers v. 5 Je nai 6 De
 cest j. ne de cest t. *Nach* 6 Que jou vous oi ramentevoir Ne me
 poroient nient valoir Mais se plaist vous ensaignies moi Si feres comme
 courtois 7 Si me d. u 8 sel trouvoie 9 Gauvoie *u. s. f.*
 (Glamoie *A*) 12 Q. tost n. en o. 13 Cele au c. le roi 17 (Mais
 e. *A*) 18 (Trestote Glavoie passa *A*) 19 Que ni oi a. *Nach*
 19 Homme qui len desist noient 20 Tant fu ele plus tres d. *Nach*
 20 Li termes fu aprochies tant 22 Et *fehlt* termine 23 F.
 seulement .iiij. 25 La damoisele sen revait 26 rien *fehlt* D. que
 riens ni a fait 28 U d. 29 eure de n. (passa *A*) 30 sen t.
 31 (Par dales u *A*) M. en la 32 fait i a. 34 (cel ch'r g. *A*)
 35 Si en ert trestoute esmarie *Nach* 35 De la paour un poi soublie
 Une bonne liue francoise 36 le t. 37 Sesgarde aval en .i. l.
 (laris *A*)

148. 3 si li 4 D. est nee et 7 (Ce fu *A*) 8 Nekedent
 9 (biel *A*) *Nach* 9 Com. feme bien endoctrinee Et de langue bien
 emparlee 10 (F. loi si dementer *A*) 11 (e. vos ne me celer *A*)
 13 nert a vous c. 17 chevalerie *Nach* 17 Ne jonne sai qui est li
 sires Mais cou me samble kil est riches 18 Qui a chi fremete
 tant b. 20 (sacie *A*) 21 Anuit mais vous i h. 22 Car v. a.
 m. bon o. 23 (g. a .i. c. *A*) casel *Nach* 23 Nus fors moi
 demourer ni puet Avant aler ne li esteut 24 (l. drois q. *A*) tant
 ke 25 S. ^c.v. m. 26 la meschine 27 venroit *Nach* 27 La u
 sa dame herbeigoit 28 (richeborc *A*) Fait la pucele ains la. 29 Puis
 me p. miex c. 30 Et ma d. sachies de fi 34 e. ichou verra
 35 secons 36 kest

149. 1 v. ma bele s. 2 Ja d. n. suefre a 6 cestui
 8 Nonques nul nen ot 9 Nonques nul c. 10 un *fehlt* 11 Quele
 a .i. castel 13 oi *fehlt* 14 il *fehlt* 15 si kil eust
 18 (Quele plus *A*) p. remanoir ne 19 Ains en vint cha sans

(vient *A*) 20 (De s. en *fehlt A*) 22 ch. ke jou 25 Mais
 cou g. dura 26 que safolera 27 Ains kele 29 (ot molt
 li *A*) 30 Ma chiere a. 32 r. huimais o 33 (Et patin *A*)
 34 (meteres *A P*) 35 (*auf der folgenden Spalte in A wieder-*
holt 36 conter

150. 3 Que *fehlt* Se ele *Nach* 3 Con vous dites ke ele
 ainme Celui ke si souvent reclainme 5 Et *fehlt* jonques p. 7 Q.
 li r. premiers laseja 11 (cesteste *A*) 12 (chevalier *A*) 14 r. a
 duel et a 15 b. pour sa 16 (mius *A*) quier *Nach* 16 Nen
 truis mie par saint Ligier Mais ne le kerrai en avant Diex li doinst
 bien et joie grant Et boine grande aventure Certes se jou fuisse aseure
 17 *fehlt* 18 Se jou en nul liu le 19 Tant p. a. je li p. 21 Ja
 tant e. 23 Ne por coi me *Nach* 27 Endroit nous le male partie
 Demain sera toute saisie La terre ma dame et si fie Jamais naura si
 son cuer lie Jamais quest cou que jou ai dit Ele li duerra molt petit
 Ele socirra demain a prime Jel sai bien de sa main meisme Donques
 si prenge ki vaura La terre ja ne len caurra 28 la pucele 29 Et
 f. le baise et a. 30 (descende *A*) 31 (Car ma foi avant venre
A) 32 En avant puis ke moi est b. 33 cest c. 34 Prendrons
 36 Il *fehlt*

151. 1 q. jem p. 2 Q. jou venroie a hui vespri (a lui me
 di *A*) *Anstatt* 5. 6 Volentiers vous demanderoie Et molt bon gre
 vous en saroie Se vous me faisies asavoir Qi ocist ce diable noir
 Dame par diu le glorious Ja par cou niere mal de vous 7 (Dame
 dist il m. *A*) Se cuit tres bien mien e. 11 Co (*auf der nächsten*
spalte in A wiederholt. Das erste mal: 11 Car je le 12 Car nie g.
A) Car niere *Nach* 12 Jou li vi lespaulle crever Et lespee ou
 cors bouter Jel vi caoit et trebucier Et se li vi le puing trencier
 13 Et *fehlt* c. se h. (herbergai *A*) 14 l. en lost (alai *A*)
 15 g. destruit 16 De ses millors barons ce cuit *Nach* 16 Car il
 est chevaliers vaillans Preus et hardis et combatans 20 a lenvair
Nach 20 Non .iiij. se ensamble fuissent Et il sa mort juret eussent
 21 vos *fehlt* 22 Ken 23 si i s. il *fehlt* sejours 24 .ij.
 jours 25 M. li termes ert trop p. 26 Kil ert 27 Sire fait
 ele voir ai 32 d. cou sachies 34 Ne voloit cele 35 a *fehlt*
 doune a grant p. 36 De si kel val du fons lenmainne 37 Et
 toutes voies c.

152. 1 Et d. *A P* diex 3 Ki la 4 f. gaires p.
 6 Dolousant sen vait 7 De si a r. (rikeborc *A*) 8 Sa d. trueve
 en mi 11 (joe *A*) 13 Ne leust mie r. 14 e. de p. 15 Que
 en un mois ou lonc d'e. 16 la mescine v. 17 le va s. 20 cele
 21 plaisent ne li delis 22 ait point de fiance 24 s. arriere p.
 24. 25 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 25 (Si baron len
 ont *A*¹, Si baron lenon len ont *A*²) 26 f. se pasme 27 Pour c.

30. 31 (*fehlen A*) 32 (Puis que ne *A*) 33 (Et ele lor a dit
lecors *A*) Taigsies 34 (Fait *fehlt* p. et i. *A*) 36 puist li rois
del mont d. 37 (Si biel me bien *fehlt A*)

153. 2 certes ja 3 De nueces *Nach* 4 Vous nem verres
ja la journee Que de nous .ij. soit lasamblee Car jou nel feroie a nul
fuer Ancois me percera la cuer De misericorde u d'espee Que a lui
fuisse mariee 5 en la c. 6 p. aveuc ensemble 7 (lont dontee
et bien g. *A*) 8 Cautrement 9 lorent g. (*garnie A*) 10 Que
en .1. lit lorent c. 11 Si cuidierent ke sapaisast 12 Et ke un
poi se 13 M. caillours 16 Tant fustes de *Nach* 16 Tant
longement aurai este Em painne et en maleurte Mais de cou tant de
bien me va Que a brief terme finera Mes deus et ma dure complainte
Diex con eusse ore empainte Une espee par mi le cors Si que dautre
part issist hors Lalemele ensanglentee Dont seroit or je croi finee
17 Ceste guerre de 18 (qui *A*) q. je ne b. 20 dont dusca
demain 21 (fols *A*) 22 le tigne m. 23. 24 (*fehlen A*) que
fehlt 24 quil 26 (jo ja *A*) Q. ja jour son 28 l. pour coi le d.
(ques ce *A*) 29 as tu d. 30 Seras li tu a 31 ses tu sil est
Nach 31 Il a .ij. ans que jou nel vis Veus tu la morte gent amer
Mais ja diex nel puist endurer Quil le soit cou seroit damages Se
hom de si grans vaselages Et de grant biaute ja moroit Certes diex
trop vil me tenroit Souferroit diex ja fust perie La bontes de cheva-
lerie La scienche dafaitement Dont trestous li mondes respient Et ki
au monde est essamplaire Qi trestout alume et esclaire Qui est essample
de salu De bien de joie et de vertu Ja est il mort ensevelit 32 Nel
s. Esperit 33 Molt b. 35 ses clartes *Nach* 36 Plus est
biaus que nus hom ne fu Morteus ki en cest siecle fust Si a plus sens
ke Salemons Darmes ne valut .ij. boutons Ains Acilles ne Cornaiaus
Diomedes ne Menelaus Partenopex ne Tideus Avers icou que fu Fregus
Dame mon cors mon esperite ypocrite Par foi tu dis comme esperite
Que cou osas ains reclamer En cui diex veut tout amasser Ne quil
donna au premier home Qui tout perdi pour une pome Que diex li
avoit devee Quel traison as tu trouvee Que il soit tiens tont vraiment
Toi otria il boinement Et samour et sa druerie Quant ce vint a la
departie Le te donna il et proumist Nenil ancois le mescondist Tant
ke il venroit au repaire Car il navoit de toi que faire Si sen voloit si
escondire Aucune cose couvient dire A home quant on le veut faire
Cose ki li doive desplaire Failli jou dont a ma devise Naie par diu
le fil Marie .1. seul petitet molt mespris Pour tant seulement que jou
dis Quil ert le flours de courtoisie Si mait diex nen menti mie Sel dis
or me sui pourpensee Onques ne fis pour tel pensee Mais pour sens
si que bien le sai Et par itant le prouverai Quil dist ke il nen car-
ceroit Autre que empris avoit Ains seroit autre descargies Jai donc
tort ki li demangies 37 *fehlt*

154. 1 *fehlt* 2 (puisse d. *A*) p. ore b. 3 d. il apoter
 4. 5 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 4 Quil se v. n' *fehlt*
 5 Quil f. a lostel r. 7 (li eusse *A*) 8 (Car trop e. grant biautes
A) 9 (Certes *fehlt* v. mais trop *A*) v. a plente *Anstatt* 10—
 15 (La face a tote encoloree Con sele fust enluminee Et tant con sil
 vausist laver Sa face en iaue u en mer cler Que saucuns apres se
 lavoit Que tos enlumines estoit *A*) 16 Li 17 a. molt ai (ja *A*)
 18 (venrai *A*) 19 (venrai *A*) 21 (ma *A*) 22 Si ert terminee ma
 (ma vie f. *A*) 24 La mescine se 25 (Conques ne but ne ne
 manja *A*) 26 (q. dut ajorner *A*) 27 *vor* 26 (Ne onques ne pot
 reposer *A*) 28 l. et vient a une e. 29 (Si oi m. *A*) 31 L.
 meschine seu est tournee 32 sen reva o sa 33 D. m. et e.
 34 (li m. *A*) lor r. 35 (lor *fehlt* a abandon *A*)

155. 3 (nen a *A*) 4 Que ja 5 v. armes tous p. 6 Dales
 lui (mies *A*) 7 T. armes desus l. 8 (hautes v. *A*) v. va
 escriant 9 Dames d. (vo m. *A*) 10 A. la b. 11 (vees *A*) p.
 je le d. 12 (Q. doute *A*) ca *fehlt* (vint *A*) 13 ki tant e.
 14 se *fehlt* 15 V. tost a. cou est g. 17. 18 (*auf der folgenden*
spalte wiederholt A) 18 (con le ma *A*) 19 E. anqui seront
 20 cot degervies 21 moi li f. 22 (d. ens en sa plus hautor *A*)
 est p. *Nach* 22 (Que en tote sa tor avoit Sans compaignie alee
 estoit *A*) 23 est (Por ce sole i estoit alee *A*) 24 Pour cou
 ke pas 25 (nel r. *A*) 27 Cair 28 E. vait dejouste .l.
 29 terres 30 esgarde 31 E. soi (estrait *A*) 32 vent (veul
 erranment *A*) 33 Ki si vent 34 Ne qui ja le 37 ke finee ot se v.

156. 1 De d. que ele a s. 2 Biaux 5 Ja par v. nert
 mais s. 8 De nous s. 9 Cest jour ne m. 10 commant
 12 s. cors de 13 met *fehlt* 14 laissier soi 16 Killueques u.
 arme 17 (qui donc li *A*) 18 *fehlt* 19 Regarde amont v. ce b.
 20 *fehlt* 21 p. bien le regarde 22 ensi 23 Le f. alumee
 24 P. esgarde p. alumoit *Nach* 24 Et tous jours plus et plus crois-
 soit La pucele ki cou esgarde Cuide que cele fores arde Et ke dou
 ciel ait fait signe De la crois ens el front se saigne Si sest .l. poi
 arrier sachie A tant ist par une cauchie 25 emportoit 26 me r.
Nach 26 Qi demandast par estoutie 27 estoit *vor* si 28 p. pour
 tel e. 29 (Car *A*) 31 mousterrai briumant 32. 33 (*fehlen A*)
 33 Que la 34 Ce fu 35 Qi en 36 Ot .l. petitet (rouselies
A) 37 Si fu (moillies *A*)

157. 1 (solaut *A*) 2 (r. par la *A*) pointure 6 Plus
 reluisoit et plus fl. (reflambot *A*) 7 (Molt e. *A*) 10 (U ne se
 donnast jamais g. *A*) 12 v. nen issist 13 s. vis t. 14 He vous
 16 (venres le dront *A*) 17. 18 (*fehlen A*) 19 (sa foi ni *A*) *Nach*
 19 (Ne nul autre devisement *A*) 22 (*fehlt A*) 24 (ja *A*) q. a diu d.
 26 Caillours tenissies 28 Et *fehlt* 30 Jai chi u. b. a f. 31 Moi

et mon neveu o. 34 (d. et por mon regnes *A*) 35 t. me tient
36 Molt me. que il ne

158. 1 voi pas a. 3 ne cremes m. (meie *A*) 6 bataille
8 (nest .i. mie *A*) *Nach* 8 (Estes vos donc afans jumens Entre
vos et vo compaignon Au vies tant jugier soloit on Que doi jumel se
combatoient Encontre un sapiele estoient Cis jumers est depechies *A*)
9 (g. dols et g. p. *AP*) 10 regardee 13 Ken la 16 (Ains
que aies male aventure *A*) 17 Artifolaus 20 ire 21 (Qu'
fehlt A) 22 est (fust *A*) 23 (ovols *A*) 26 Es ce (ce
fehlt A) 27 C. vous que s. si prous 30 fuissies 32 q. jou d.
s. Pol la. 33 la. ja m. 35 Saura l. d. grant dolour 37 (lor *A*)

159. 1 (Anchois *A*) que dilluec d. 2 Premiers 3 et
com s. 4 (si *fehlt* me aames *A*) 5 (*nach* 6 *A*) 8 Venir li
doit devant loie 10 Calenc que voi si *Nach* 10 En son cele
tour molt pensive Et de garder ca jus estrive Se or sui devant li
couart Ja dame dex mon cors ne gart 11 Or voel e. drois vrais amis
12 ensus desfis 13 (parlement *A*) 14 (An doi *A*) 17 Pour
chou kil v. cele le v. 18 c. tenroie 19 Lor tour 20 eslongies
21 le bon e. 22 (sere *A*) 23 Si f. 25 com chou f. (castials
A) 26 Artifolaus 27 flamboie 28 (Le cuer li *A*) 29 (*nach*
30 Le chevalier a abatu *A*) 30 (Et il fu de molt g. v. *A*) 31—
36 (*fehlen A*) gouniele 34 chevaliers son c. 35 joindre
36 laraimme 37 Sanglens t. (Tot mort *A*) et sans ame *fehlt*

160. 1 (Car ele a au cors c. p. *A*) 3 cil remest el pre s.
5 Tes s. (saude as a por mie *A*) *Nach* 5 Dont bien consirer ten
peusses Asses fust mius tu ten fuisses 6 (sel s. *A*) 7 (Bien *A*)
8 (Cui caut *A*) le ch. 9 aures a aumais mie *Nach* 9 Dor-
mes vous ore ne vous poist En dementiers que il vous loist
10. 11 *nach* 12. 13 11 De d. bonne m. 12 Hui matin trop tost
vous vantastes *Nach* 15 Lors espouronne le cheval Parmi la pree
contreval Va et vient et si se deporta La lanche droite en sa main
porte 16 Et respoint 18 Car b. set cot 19 (Que le v. *A*)
21. 22 *fehlen* 23 Mais li r. est forment dolant 24 Q. si tost i
est s. n. m. (n. et est *A*) 25 (blast *A*) confors 26 (quissoit
A) 28 Kentre (le v. *A*) 29 Tant dis com il v. (quil le v. *A*)
30 (prarie *A*) 33 commande 34 (Jo len ai garde et bies sine
messier *A*) en Soit g. et mes sers 35 (meistme *A*) respiters 36 Sc
s. v. tous e. 37 departes *Nach* 37 Cestui nempoteres vous mie
Couvres vous car je vous desfie

161. 1 li refait 2 a *fehlt* d. et li rois saut 3 Par
couardie par m. 5 Si le f. que 7 li brise ens el c. 9 Neque-
dent t. la *fehlt* li *fehlt* 10 p. envers a 12 (r. molt durment
A) 13 v. ne poroit r. 14 Se tost ne 15 la teste de lui
16 Se jou eusse en 17 mon 18 V. priaisse m. *Nach* 18 Quant

je veisse apertement Que dou relever ert noient Il na homme el siecle
 vivant Se il veist la mort venant Que forment ne le redoutast Se se
 vie nul point amast Sil peust seul merchi crier La mors fait molt a
 redouter 19 Nest pas merveille la m. f. (mesmerveil *A*) 20 avint
 a r. 23 nel d. mie t. 24 Se il la m. puet e. 26 feisse
Nach 26 Se jou en liu de lui fuise .c. fois anchois se jou peuisse
 27 Le requesisse et depriaïsse 28 (maïsse *A*) 30 nequedent
 32 Et d. 34 (U le p. v o. *A*) 36 Ca contre lui na mais v.

162. 1 F. ot 2 Et crie 6 Laraisonne et d. 8 o. u del
 10 A Artu le 11 O tes harnois od t. 14 Toutes voies (v. par-
 donrai *A*) 15 sachies bien (vaurai *A*) 17 le d. 18 En
 toutes p. en tous cuites 20 *nach* 21 *Nach* 22 Bues et vaches et
 lautre avoir Li rendes tout a son voloir 26 (roi vait *A*) 27 nen-
 scaperoit 29 (Tot si com lavoit d. *A*) 30 Que le f. a son
 31 Si com ot devise le 33 quanque 34 s' *fehlt* 35 D. si
 lonc r. court 37 Si li sot molt bien escarnir

163. 1 premiers 2 Avoec li mist q. 4 lot c. 8 Quen t.
 9 U il consivre le poroit 10 Tost et tel l. li rendroit (donera *A*)
 11 Comme vers *Nach* 12 Et li rois li escarnissoit Le message
 trestout feroit 13 sa f. 19 li creanta e. 20 (Atatant *A*) A.
 li dui 21 (tor *A*) 23 Q. ensi le v. (retotornier *A*) 24 Ke
 ni ne 26 (le *fehlt* *A*) 27 As iex 29 (est *fehlt* *A*) 31 Vait
 vers la v. chevaucant 32 P. soi a. tot avant 33 m. envers la
 meschine 34 A l. s. a c. e. 35 (riceborc *A*) 37 Si v.

164. 1 j. devalee (avolee *A*) 2 a. pour proier 3 (la tor
fehlt *A*) t. a. l. moustier *Nach* 3 Ki ert molt nobles et molt chier
 4 (si sorison *A*) sa raison 5 Vers la t. en e. r. 7 tel e. 8 ot
 outrages grans 9 Et *fehlt* f. encor autre tans 11 D. dolour et
 grant joie aura 12 Sil p. pooir 13 Con puist duel et j. a.
Nach 13 Dune aventure seulement Et jou cuic au mien escient
 14 ceste prime j. 15 s' *fehlt* 17 (Que il ni c. pas r. *A*)
 19 (Qui tant li ot fait de contraire *A*) 20—23 (*fehlen* *A*) 22 Q.
 ele s. 25 se le 26 (dit pucele e. *A*) 28 tenrai (retenra *A*)
 29 Car ne va mie a mon g. 30 Et si men *Nach* 31 Et dou
 tout a ma volente Ja jour ne fuissent mais cuite 32 Li fief que
 jou vous lais e. 34 confonge 35 Car na *Nach* 35 Mes nies
 gist mors en cele pree Moi meismes eust il cauppee La teste ke jel
 sai de fi Se neusse crie merchi

165. 3 Kichou le c. 4 (en son e. *A*) 6 s' *fehlt* *Nach* 6
 Onques ne seuc ke il devint Ne en quel liu sa voie tint 7 la puciele ot
 kil a 8 pourpensa .i. petit 9 Et dist apries q. 11 Chou
 creoit ele s. d. 14 (acoillie *A*) *Nach* 14 Lors li requit de sestin-
 ciele Ki sa dolour li renouviele Tant est dolante et effree Qua poi
 quele ne chiet pasmee Nequedent auques se couvroit Si que nus

diaus ne saperchoit Mais .1. poi est descoulouree As chevaliers dist a
celee Ki nest haitie con vauroit Ne comme mestiers li seroit 15 A.
sus el p. en v. 16 v. pas f. lone p. 18 Teus com f. li seut a.
Nach 18 Car autre part me couvient mordre Pour sivre ma matere
en ordre Et il est tous drois de trouveor Quant il commenche aucun
labor Que de nului ne doit blasmer Mais bien die sa volentet 19 r.
ki s. m. a f. 20 tout a 21 Quanque 22 sen tourne et
23 lor os est toute e. 24 Quant la 25 mate 26 Et *fehlt*
Arthofilant ont m. trouve 28 c. ont t. 33 Aide faite a s. n.
34 (Quil a. A) Ki vaillans est cortois et preu *Nach* 34 Et estoit li
miudres de nous Adroitement voie et secours Kil nous amoit et
chiers tenoit Et tous jours nous esbaudioit 35 il por coi p.
36 moi fu ge 37 Itele eure je v. p.

166. 1 Que *fehlt* avoec m. 2 ceste 4 Quant uns (Se
vers s. escapas A) 5 v. afofast 6 Car ja ne (lor f. A) *Nach*
7 Cest uns dyables uns maufes Ki entre nous est converses 8 M.
ait icil ki 9 f. il ma 10 n. kil a o. 12 c. guerpier 13 *fehlt*
14 Se je 15 Lors v. ces tres destendre 16 *fehlt* 17 (r. a fait
son tre p. A) 18 len f. 19 (Tost A) 20 s' *fehlt* 21 s. point
de 22 Corbalande 23 Cardueil *Nach* 23 Si mainne od lui
molt bieles gent Tout sont arme molt noblement 25 Cun (Con A)
de grant s. 26 ert molt grans 28 grant 29 v. ichou t.
30 (Armes est a cel jor v. A) 31 (Tot ensemment c. A) *Nach* 32
Sen neveu mort et afole 33 (mai le jor de. A) 35 C. a. fiers p.
36 Chantent sons nouveles ch.

167. 1 sa *fehlt* (plenier A) *Nach* 2 Od leeches od joie grant
Tele quen trestout son vivant 3 Navoit mais si r. t. 5 Dune q.
u orent este 6 Tout livier *Nach* 6 Ke il a jusque a rouvison
Par cele vile veist on Les jougleours et les vieles Cantent meschines
et pucieles 7 m. ert d. 8 Au mangier fu liaue c. 10 La v.
11 (sergans asir A) 13 t. dun sap d. 16 s. et dormoit et p.
Nach 16 Ne il ne met pas en oubli Le chevalier que li toli Li senes-
caus par sa beubanche Il ne vauisist pour lor de franche Se en nule
guise peust Tel chevalier perdu eust 17 Que kil manguent 19 *fehlt*
20 saperchoit *Nach* 20 Et si entent molt bien et voit 21 (penser
A) pensee 22 ne le v. a. adonques *Nach* 22 Pour chou kil le
cremoit troubler Quant aura laissie son penser Dont a tous tans li
enquerra Pour quel chose tant penset a 26 aporte 27 Au roi
Artu qui e. p. 28 Ne fine la r. laskie 32 les 33 Par la s.
sen va t. 34 Et voit u 35 (*nach* 36 A) tous li

168. 3 (*fehlt* A) 4 menche 5 (*fehlt* A) 7 a lost asailli
10 s. plus l. 11 Et dist *fehlt* Co. si hardi ch. 14 *nach* 13 Que
je ni poi trouver respit 15 Et a. tant iseul me d. 16 (Que v.
A) 17 s. si d. 18 (m. avoit de A) gabes 19 la pas e. oublies

20 (fals *A*) 21 a *fehlt* 22 Nonques nen (aves *A*) ja paour
 23 venrons (pesche *A*) 24 A brief t. ne d. 25 (p. estoutie *A*)
 26 Ou (*Al A*) 27 Q. le s. oi si parler 28 baston 29 p. et
 demi a. 30 brac 31 (s. la rue et jetant *A*) 33 Et *fehlt* m.
 tost a 35 p. tenir q. 37 Se vos e. che sot m.

169. 1 ja cuellissies *Nach* 2 Et si deust il molt bien estre
 Par la foi que jou doi ma destre 3 Vos *fehlt* Trop par estes m.
 4 ma. tel b. 6 Tout par la v. j. 8 (contraiere *A*) *Nach* 8 Mal
 ait cil ki tous jours mal fait Et ki onques ne se retrait 9 (a coi
 .K. *A*) 10 (Par . . par *A*) 13 Que il o. ne 14 A. si pardonna
 15 Au r. 16 la. diu noble b. 18 Or est li r. a c. tenu 19 M.
 chier et si louneurent t. (loient *A*) 22 Ki ke se jut l. r. nenvoise
 23 a. a s. 24 Q. des taules f. 26 P. ces taules se v. seoir
 28 r. prisons et dans Y. 29 (tant *fehlt A*) 30 tiennent 34 Ains
 chevaliers not tel corage 35 li rois meismes 36 (Q. mais ne *A*)
 metroit 37 Kil m. ne laile q.

170. 1 (fors *A*) 3 t. de si ca d. 5 son t. 7 Ne vous
 estuet tant travillier 9 Jel vi en l. f. e. 10 (Richeborc p. ne
 d. *A*) 14 En l. que vous f. s. 15 (La le trovres m. e. *A*)
 mien e. 16 C. il habite en 17 rois li dist i. 19 (Ne fu vel
A) 20 Cel conseil autre 24 c. et non par b. (bordes *A*) 25 Et
 ens es p. de G. (Gedeordes *A*) 26 Que .XV. *Nach* 27 Et sus et
 jus amont aval Et faites crier communal 28 Que c. 30 Qua
 31 (si rerra *A*) 32 Dou r. si le r. 33 m. en d. nen ert 34 Et
 se cil est 35 (je v. *A*) 37 il saura

171. 5 valt (v. mander loer *A*) 7 Kil ni 8 Que tout ne
 vignent t. 9 Sous G. en cele p. 10 (Au tornoi *fehlt* duerra
 plus de q. *A*) dura 12 tot *fehlt* li chevalier de 13 (qui estoit
 p. *A*) 16 ni ensonne 17 (gainnier *A*) 19 (*nach* 20 *A*)
 20 s' *fehlt* velt 21—23 (*fehlen A*) *Nach* 24 (Ciere faisoit et
 triste et dolante *A*) 25 (Si not *A*) 26 ne li valt pas veer
 27 que li 29 cho est la somme 30 Et t. (corut *A*) renomme
 33 Ot f. 34 (S. puceles p. c. *A*) 35 f. mander 37 de li b.

172. 1 Kel ne puet t. g. 3 l. talant 4 qui tourt a
 grant h. 5 Quele vaura prendre a 6 t. garder 7 ne velt
 ouvrir 8 Il ne len s. 9 Fors que 11 Ki a assamble che t.
 13 s. pooir le 14 fust bien 16 Cil li 17 Et el na. el
 demandant 18 peust 19 coutredeist 23 (por veioir *A*) de c.
 24 Se le venroit 25 Celui *fehlt* r. Artu si demandoit *Nach*
 25 Sele chelui poroit avoir Jamais autre naura por voir Fors chelui
 en nule maniere Chelui este ele tout entiere 26 Et a 27 (A c.
 a sa. a. *A*) 29 Jamais ele autre navera 30 boinement 31 (quele
 f. son t. *A*) 32 de riens ne sen i. 33 aparlera *Nach* 33 Od
 soi mena de sa maisnie Comme damoisiele ensaignie Si va parler au

roi Artu Chou fu par lamour de Fregu 34 avant li tans 37 (molt *fehlt A*)

173. 1 Oi en a la 2 p. tout en e. a. *Nach* 2 Uns escuiers dit li avoit Ki devant son chastiel passoit Dit len avoit la verite Et pour chou kil fu termine 3 .1. lundi 5 Si f. 6 Li haut baron li a. 9 (*nach* 10 *A*) P. p. et p. l. 10 Estoient 14 Li chevalier a. 16 (r. a tot sa compaignie *A*) 18 sen vint (revient *A*) 20 Ki darmes fu molt bien garnie 21—24 *fehlen* 30 (Koi *A*) 34 (li vaut donner a painne *A*) 36 t. les autres en 37 (sil *A*) cui

174. 1 bos issi 2 F. od le 3 Qui *fehlt* P. joins que nesuns o. 5 (aresteus *A*) Si sesmervellent que puet estre Ki ainc mais ne vit solet estre Vers la partie occidental Ne se murent de lor estal 6 Ains sont comme pison f. (paisson *A*) 7 Mal 9 Bien *fehlt* Peus e. dex nous a 11 Ja venrons a .1. assambler (versser *A*) 12 Doloreus cil qui chou saura 13 Li ques tans h. estera 14 (c. atendre losera *A*) lataingne 15 (Ba .K. li senescals sera *A*) 16 (si saloit or *A*) 17 Nenil ja nen 18 Senvers 20 est Kes m. b. et joians *Nach* 20 De cou que sont si perchevans Et plus de chou kil entendi 21 anemi 22 la j. premiere 23 Se or ne li taut les estriere 24 t. il por m. 25 (va to *A*) 26 (.K. *A*) Kes 28 sien 30 (*nach* 34 *A*) 31 fu les .1. 32 Et une fonteniele *Nach* 33 En lescu ki dasur est pains Par vertu durement lempoins 35 En miliu labat dou marois

175. 2 Entrefiche le hiaume 3 vit 4 biau 5 e. molt m. 8 Vous a. f. molt g. d. *Nach* 8 Caine congie nen vausistes prendre Ne vausisse pas tant mesprendre Envers vous por .1. bon roiaume Nient en aves fait de vo hiaume 9 (biel *A*) 10 Car p. 13 (N. hom q. *A*) 14 (f. nasse *A*) 16 Jou s. b. villies 17 laguille caupast la male 18 Quant aures f. tale 20 e. molt c. 22 Et se v. n. en ouvreture 23 (i *fehlt A*) debes molt bien l. 24 vaura 27 Dou marois 28 par meus 29 Se nen fust par la gambe t. 32 repaint 33 vit 34 comperent s. atour *Nach* 34 Fierent sour lui par grant ravine Na jusques ale geu de lespine Isi tres noble poigneour Au double lor rent lor labour 35 nest *fehlt* q. il sen 36 Nencontre qua t. *Nach* 36 Tous jours retrait parmi les rens Et sus et jus et en tous sens

176. 2 demanant 3 si v. v. 4 Na cure kil v. guencir 5 li retorne lauferrant 6 ens *fehlt* lescu de d. 7 Si le f. a la t. 9 la trache 10 (To *A*) La u il vait jointe la plache 11 (abat tot *A*) abatoit e. 14 En la fin 17 que se 19 s' *fehlt* retrait 21 lestre c. 22 s' *fehlt* 24 Que (gaaig *A*) 25 Que il 27 dans 28 Car il aide et s. ot 29 Ecele 31 (vaillant *A*) 32 Et m. est de cho m. (mervillant *A*) 33 Que

o. nel voloit atendre 34 A nul 35 (For A) 36 Mainte siele
a h. f. voler 37 ch. et m. nt.

177. 1 Il c. tout que s. f. 2 C. en ch. ne remanoit 3 ch.
si le f. 5 Le loe t. com il p. p. 7 Nes *Nach* 7 Que si cop
ont pesande main Et kil nest pas a ferir vain 8 Nainc m. tes cos
ne vit d. 9 ne p. 11 ke il lot f. baignier *Nach* 11 Ens el riu
de la fontenielle U il fist la tour de boiele 15 ot 17 P. a. soi
au b. 18 a lasamblee 19 la 21 saprester 22 kil a.
23 Tout vraiment et si c. 24 Kil ot 25 ne si vait 26 guise
27 Sen ist dou b. devers 30 de .ij. molt acesmee 32 P. le
destrier a 33 la 34 Ert v. (devant A) 35 doi viennent e.
36 L. droite enbrachies escus 37 Cil doi se entreferus

178. 2 (que d. *fehlt* A) Ne que de faus ploion 6 Enmi
la bouche 8 remest (poitra A) 9 Narchon de s. a pechoier
10 P. sus 11 (faic lever A) gambes levees 12 recommencent
les meslees 13 (Des des ch. A) 14 Illuec v. *Nach* 14 Desploie
et au vent venteler Et ces chevaliers assambler 15 .i. c. (Lun
chair A) et autre 16 .i. j. 17 (Ains A) 19 tous dis en la
21 a. a e. (atentre A) 24 (hue A) 27 mon signor Gauvain le
27 En oirre est li rens desrons *Nach* 27 Pour iaus veoir et regarder
Se cil doi vauroient joster 30 Molt b. 31 Que cest Perchevaus
li Galoys *Nach* 31 Por tant .i. poi le refussa (laraisonna P) AP
33 Que il ne li velt h. f. 35 nel

179. 1 Moi et vous *Nach* 1 Tornes vous si feres savoir Je
vaurai ankenuit savoir 3 Ancui v. 4 q. chi nous departons
5 ses sermons 6 (Grant h. et g. angoisse en ot A) 7 (Ases
mius vausist estre mort A) 8 Que 9 Lors set il bien sil g.
10 Que tout esteroient s. 11 par 12 *nach* 13 chou kil ne li
velt g. 13 li vait tel c. f. 15 (Li a f. a r. p. A) 16 q. gre
que il 19 d. a son 21 Ki plains estoit de grant air 23 La
autressi bien *fehlt* AP (reconnee A) *Nach* 23 Con se tous jours
eust este Od lui em pais et converse Cautre fois lavoit asaie Et se
il or nel met a pie Dont ne fist il onques proueche Molt tres grans
vers lui sadreche 24 Si f. 25 Tout envers labat el 26 (res-
corres A) 27 grans 28 satarde (se tairde A) 29 Ense la
f. g. (et lee large A) 30 (entres en la forest c. A) 32 *nach*
33 Et cil devers lautre p. (de lautre A) 33 la 34 entiere
37 (Trestout loent A)

180. 3 Le v. mien 5 En vint 6 G. au c. (al cor A)
7—12 (*fehlen* A) 13 (Bons *fehlt* ne le tien a A) 14 conte
Nach 14 Jai oi dire en aucun liu Que cil ki a mestier dou fu Le
quiert au doit ens el fouier Je vous sui venus proier Pour mon besoing
et pour antrui Que nuit et jour em paour sui Et pour autrui et pour
le mien 15 Lodiien 16 *fehlt* 17 Que *fehlt* peres 20 (me

fies *A*) 21 uns rois trestous 22 (Bien a .1. mois que le s. *A*)
 23—26 *fehlen* .XL. d. 27 Nus (Bataille en prist envers le roi *A*)
 28 (preu et cortoi *A*) 30 (est soie a. *A*) est nen p. 34 vos *fehlt*
 p. tel conseil de 36 et 37 ki

181. 2 M. bien s. nul 3 de vrete bon ne 4 donrois si l.
 9 chou 10 Et la v. h. vauroie 11 (Se dius mait se je pooie *A*)
 12 (par *fehlt* *A*) 17 nel s. dou *Nach* 17 Ne cuidies pas que jou
 vous bois De tont le mec en vostre cois Queres tel qui soit convenable
 Gardes en la reonde table Se nul en i a ki vous plaise 18 (ele
AP s. Nichaise *A*) *Nach* 18 Oil trestous communaument Car il sont
 preu et biel et gent A millour dame que ne sui 19 Or s. que jou
 ne *Nach* 21 Ne nului que jou tant amasse Ne sai pour coi le vous
 celaisse 22 jo c. 23 ni d. 24 T. eust p. de v. 26 d. sil
 vous siet *Nach* 27 Et mi baron le loent tuit Pour chou si sai et
 croi et cuic Que jou nai pas mespris granment Quant le requis par
 loement 28 r. respont a. 30 (Que que c. *A*) vous requeres
 31 (ul il *A*) il maint ne dont est n. *Nach* 31 Nonques nel vi mien
 ensiant En tous les jors de mon vivant 32 (Se cil nen est q. *A*)
 34 Ki p. 36 Et s. blanchart

182. 2 C. prendrai sel *Nach* 3 A lui ai mis mon errement
 4 r. lot et puis li dist 5 Nel p. de je cuic 6 Car ne *Nach*
 6 Tant soit or nostre consillier 8 v. orgillous et 10 G. le
 dansiel *Nach* 10 Car sans chelui nient ne savoit Et de chou nus
 blasmer nel doit Car il est loiaus et senes Et si est li plus atempres
 Qui onques montast sor cheval Ainc en sa vie ne fist mal Se forche
 ne li faisoit faire Li rois qui de lui ot affaire 11 Lapiele et il v. e.
 12 Lors li a conte molt b. 18 (De co fait p. *A*) Del t. *Nach*
 20 De mes garnemens courees La joustes aurai se vous voles 21 Et
fehlt Se il *Nach* 22 Ja nen ert si vilains chou croi Sil velt kil ne
 parot a moi 23 ne v. 24 metra en la. 25 m. len merchie
 29 che m. (m. est li consaus pris *A*) 30 (l. quant fu matins *A*)
 31 *nach* 32 G. li senes 32 ens es p. 33 Fait son cheval tont
 ensielant

183. 1 les reconnessanche 3 (i cuide a. *A*) 4. 5 (*fehlen*
A) 9 Quant se r. si 10 Sus devers destre une clarte 11 Comme
 se on veist leve *Nach* 11 Le soleil de cele partie Adonkes ne douta
 il mie Ne point ne fu en souspechon Que il ni eust compaignon Mais
 ja se parchelui ne la Lance brisie ni aura Droit con li solaus fu leves
 Voit venir le chevalier armes 12 Ne ja ne quiert a lui j. 14 Ne
 mie p. 15 M. ains nul o. nen f. 16 Se sour lui ne fust e.
 17 aprochie 18 peuent • 20 Laraisonne si dist b. a. *Nach*
 23 Ne pour couart ne pour piour Jou ne sui mie dun atour Comme
 cil autre trestout sont Chou nest mie bien que il font De commenchier
 noise nesfroï Des ci dont en sache pour coi 24 Asses tost v.

25 (Mais *fehlt* Se p. m. v. tant f. *A*) 28 m. bon gre 30 vos *fehlt*
 34 savoec v. n. 36 amours et p. druerie 37 jou ferai molt g. p.
 184. 2 Par diu onkes ne 3 (nor vel vel commencher *A*)
 nous jou ai a non Gavains Jou feroie molt que vilains Se jou ore
 le vous celoie Endroit vous le commencherioie Mais nai talent de com-
 menchier 4 (et qui molt cier *A*) 8 le *fehlt* (reprendes *A*)
 9 p. point a. 10 (encauchier *A*) 11 (le sire *A*) 14 mais el
Nach 16 Jou me rene coupable et mesfait 17 Quant jou v. ai t.
 par plait *Nach* 17 Des le premier se jou seusse Molt volentiers ales
 i fuisse La u vaussies sans proier Car jou sui vostres tous entier A
 faire tout vostre voloir Ken nului ne poroie avoir Nul millour signor
 bien le sai 20 e. bien c. 21 l. comme v. v. 22 m. destrier j.
Nach 22 Mais droit vous ferai a talent Au regart et au jugement
 Dou roi se prendre le voles Cis fourfais vous ert amendes 24 amoit
 25 Quis *fehlt* Et li autre b. p. 26 De son cheval d. 27 sa v.
 28 Et F. se lieve s. f. 29 sentreceurent entrebaisier 33. 34 *fehlen*
 35 a icele eure court 36 de se c.

185. *Nach* 1 Tout venoient la joie vir Et quant li doi voient
 venir Le roi et ses barons a presse Dont au primes luns lautre lesse
 2 Si sentretienent par 4 Mesire Gavayns li vaillans 5 A parle
 trestoups premeuains 6 chiers 7 esleechiers 9 avons 11 a
nach Qui 15 lanche baillier 16 (Cest *A*) 17 sa druerie
 19 (ferg⁹ p. b. a. e. *A*) 20 (Li rois li b. et b. et v. *A*) 21 si
 22 Tant v. 23 Et vous f. q. en m. r. 24. 25 *fehlen* 26 ai
 el ne 27 Nai cure q. dure en a. *Nach* 27 Grans est la joie nen
 sai plus Que li rois a fait a fregus Et li autre tout ensement Mais a
 nul autre ne se prent A la joie que demenast Samie sele bien osast
 Moustrer samblant devant la gent Mais ses cuers tous de joie esprent
 Quant as iex voit chou que desire Cest ses confors cest ses remire Par
 cui ele sera garnie Se le puet avoir en baillie 28 (Q. .f⁹. ot *A*)
 30 Q. sont molt l. 31 le 33 deseuvre 35 (son *A*)

186. 1 cest 2 S. que en chou p. (en cel *A*) 3 que sen
 5 Et de L. j. 8 ne quier c. 9 Q. f. cel t. assambler 10 f.
 erier par engletiere 17 Or est 20 de *fehlt* L. et la r. 21 Et
 si c. *Nach* 23 Et maint palais emperial Si le prendres je nen sai
 al 24 Sires s. 25 Et *fehlt* Si en s. (coronne *A*) 26 Jehan
 27 c. awan 28 ot chou ki li requist 29 Se li rois ne Ien semon-
 sist 30 (Sire faites ce vos *fehlt* *A*) 31 (Ne p. *A*) 33 se nul
 34 (nul f. *A*) 35 C. damoisiele v.

187. 2 sen 3 (vor *A*) *Nach* 4 5 Car autrement pas nel
 feroie Se sa volente ne savoie 7 li bons r. A. lapiele 8 se li
fehlt d. dames v. (oes vos *A*) 14 et *fehlt* trestout 18 Se
 (celui tantost *A*) 20—27 *fehlen* 27 (A ainc *A*) 28 Cis
 mariaiges fu c. 31 f. avoit o. 34 (ce me s. *A*)

188. 8 (richeborc *A*) maince 9 dyemence 10 Che
 11 Jehan 12 (Li jors f. b. et la j. *A*) 13 (Fergus a sa. *A*)
 14 j. a g. delit 20 pooit 21 F. ot f. 22 Querre les p. ansdeus
 23 (Mardels *A*) 24 Ke l. (neles v. p. *A*) 25 vinrent 26 Qui
 la 28 Car t. c. dou tornoi i f. 29 que ja ne d. 31 (C. joie
A) 32 baptistle 33 Luite est euvangile et epistle 35 E.
 si fu f.

189. 2 Les n. sont 3 v. plus ch. 4 u tant eust de
 chiers m. 5 sont 7 (Que autre .ij. nen m. *A*) 8 .X. (.XX. j.
 tos enentiers v. p. *A*) 9 (n. art^o f.^o *A*) 10 Autressi b. en la fin
 11 Con le p. jour matin 12. 13 *fehlen* 14 et *fehlt* pooit 15 c.
 que chier avoit 21 (Quil *A*) 22 f. chou nest 24 afehe
 26 Que il ni voist 29 Or sen va f. 30 Sest a r. r. (richeborc *A*)
 32 elle est clamee r. 33 Cil 35 Guillaumes

190. 4 c. ke s. 5 mec (b. a. le. *A*) 6 (Ici est li *A*)
 roumanch 7 Soit pais et salus as *Nach* 7 Chi define li romans
 des aventures fregus (Et a celui qui la escrit Car au faire sentente
 mist Colins li fruitiers a a non Jesus li face vrain pardon De ses pecies
 mestiers li est Car cortes moult pechieres est *A*).

ANMERKUNGEN.

- 1, 3 *Ch. L.* (= *Chevalier au Lyon*)
 4 Tint cort si riche come rois.
- 1, 16 *Das haar des Kex wird in
 andrer beziehung ausgezeichnet* 23, 19
 dans vasal as cevols trecies.
- 2, 3 d'unnes et d'autres = 71, 35.
S. Tobler zum Vrai aniel 2.
- 2, 8 *Ch. L.* 66 Se fu lessiee
 entr'ax cheoir.
- 2, 11 *Ch. L.* 68 Sailli en pies.
- 2, 28 *Renart* 4051 Ja n'en ire
 encontre vos, und *vgl. Ch. L.* 3424
 aler encontre sa volente.
- 2, 37 *Artus erscheint als empe-
 rere del regne* 12, 1 (*P de Roume*);
vgl. 172, 21. 184, 6.
3. 28 *Perceval (Ms. Montpellier
 zu 9739)* Et si nagierent tant a
 brive Que il vinrent a l'autre
 rive.
4. 22. 23 *Ch. L.* 672 Tote la corz
 mialz l'en pris, den könig *Artus
 wegen seines schwurs.*
- 4, 36 *n'essorde kann ich weder
 erklären noch verbessern.*
- 6, 18 — 21 *Dasselbe urteil findet
 sich im Perceval 7966* la bogne
 (bodne?) de Galvoie, Une tiere molt
 felenesse.
- 7, 4 *Wie ist hier zu bessern?*
- 7, 23 *Guillaume d'Angleterre
 p. 148* A corner de prise.
- 9, 18 *Charette* 425 sor une roche
 bise. *Vgl. Fergus* 129, 4 li castiaus
 de la roche bise, *wo ich nicht hätte
 einen eigennamen annehmen sollen.*
- 10, 16 *Perceval* 1798 Uns reve-
 lins avoit es pies.
- 10, 34 *Vgl.* 50, 34 dusqu'a Pa-
 vie; 102, 20 Qui li donnast tote
 Pavie. *Raoul de Cambrai p. 168*
 por tout l'or de Pavie; 304 l'iaume
 de Pavie. *Robert le diable B 1 b*
 Qu'il ne se meust pour Pavie.
- 12, 18 a coi qu'il tort = 13, 30.
 69, 3. *Ch. L.* 1301 a que qu'il
 tort = *Erec* 48.
- 13, 18. 19 *Der niederländischen
 bearbeitung 380* waerbi bestu so tilec
 comen *entsprechend hätte ich die
 lesart der hs. P aufnehmen sollen:*
 garde ne soit noiet: pour c'as tu
 si tost desloiet?
- 14, 20 *Renart* 29219 Or endroites
 et sanz delai. *Daher hätte ich* 84, 6
*die lesart von A Orendroites sanz
 plus atendre nicht verändern sollen.*
- 16, 10 plus noir comme meure:
vgl. 22, 12 noir comme meure;
ebenso Perc. 4267. 9289.
- 16, 19 *Vgl.* 34, 20 plus tost
 que pot; 62, 10. 75, 16 (puet);
 89, 31; *Comte de Poitiers p. 49* plus
 tost qu'il porent.
- 18, 8 *Charette* 725 Et ses chevar
 molt tost l'emporte.
- 18, 15 *Vgl.* 121, 6 une voie ..
 quil force en son esgardement; *wo-
 mit der ausdruck allerdings noch
 nicht erklärt ist.*
- 20, 18 *Vgl. Berte CI* Tant ont
 par leur journees ale et pourseu
 (*Litré, dict.*)
- 20, 19 = *Ch. L.* 761 Par mon-
 taignes et par valees.
- 20, 20. 21 = *Ch. L.* 7. 8 a Car-
 duel en Gales Apres mangier parmi
 ces sales.
- 21, 4. 5 *Vgl. Ch. L.* 6258 Ja
 mes nons ne vos iert celes. *Perc.*
 10200 mes nons ne vos ert ja celes.
Erec 1054 ja mon non ne te celerai.
- 22, 30 *Vgl.* 158, 18. 19; *Ch. L.*
 86 ja fussiez crevez.
- 23, 36 *Vgl. Perc.* 10263 si feras
 que sage = *Charette* 749. 1799;
Ch. L. 2133 se vos faites que sage;

Erec 226. *Aehnlich Charette* 4202
Ne fis je que fole.

24, 26 *Perc.* 8637 entres estes
en mal an. *Raoul de Cambrai* p. 147
Nostre anemi sont en mal an entre.
Fantosme 151 sunt en mal an entrez.
*Noch Cuvelier, Chronique de Bertrand
du Guesclin* 6134 Nulz ne l'ose apro-
chier qui n'entre en pute annee.

27, 3 *Erec* 5466 ainz qu'il s'en
tort.

28, 37 — 29, 10 *Wie hier wird
auch sonst abgelehnt vom essen zu
erzählen*: 47, 20 — 24. 137, 23. *Vgl.*
Charette 2072 De ce (vom essen) ne
quier je ja parler. *Violette* 2528
Ne vous sai mie deviser Tous les
mes que il ont eu.

29, 9 *Prof. Tobler vermutete*:
Ne ne vel m'estude au pis metre.

32, 34 sans plus: 129, 14. *Perc.*
4738. *Ch. L.* 67. *Charette* 2504.
3309.

33, 35. 36 *Vgl. Flore* 39. 40
moult par est boins et ciers li pai-
les: ainc ne vint miudres de Ce-
saile. *Dagegen hat der Ortsname den
anlaut t im Partonop.* 10329 Faite
fu d'un mervellos palie Qui por
treu vint de Tesaille; *und th im
Erec* 2397. 2398 desor une coultre
de paille qu'aportee fu de Thesaile.

36, 33. 167, 14. 15 *Vgl. Perc.*
9020 s'entendoit a doler un baston
en frasne.

36, 37 *und* 94, 35: *Vgl. Ch. L.*
134 *Costumiers* est (Kex) de dire
mal; *und schon* 115.

37, 2 *Charette* 2713 ne li prive
ne li estrange; *vgl.* 3493. *Robert
le diable* D Il ne li prive ne li
estraigne.

38, 25. 26 *Perc.* 2785 Li preu-
dom ot que rien ne vaut proiere,
Charette 1766 que proiere n'i val-
droit rien.

39, 3 *Derselbe hiatus findet sich
bei Phil. Mouskés* 609 helme agu.

39, 29 *ist doch wol verderbt.*

41, 21 *jour als femin. gebraucht
findet sich auch* 181, 22. *Renart*
5309. 14891 u. ö. *G. le Normand,
Bestiaire* 881 Trestote jor viennent
et vont.

42, 1. 2 *Vgl. Ch. L.* 195. 197
Et sor le pont an piez estoit .. Sor
son poing un ostor mue.

42, 6 — 16 *Vgl. Perc.* 2997 Et se
je onques fis devise En biaute que
dex eust mise En cors de feme ne
en face Or me ce plect que une en
face Que je n'en mentirai de rien.

42, 18 *aliene ist wol adjectivum,
zu welchem terre zu ergänzen ist; vgl.*
Brut 2790 d'alienes tieres viens *und
die stellen in Ducange-Henschel.*
*Dann hatte ich wol unrecht dem wort
einen grossen anfangsbuchstaben zu
geben.*

43, 1. 2 *Vgl. Perc.* 9279 Enlu-
minee l'ot nature D'une color ver-
melle et pure. *enluminer gebraucht
Guillaume auch* 34, 32. 114, 31. 156,
22. 24; *Chrestien bildlich im Ch. L.*
2405.

43, 27 *Charette* 4356 dire de boche.

45, 20 s'atorne et apreste. *Zu
zwei verbundenen verben wird das
reflexivpronomen nur einmal gesetzt;*
s. 67, 12 s'agenoille et humelie;
99, 14 puis s'esperie et esvilla; *Ch.*
L. 4527. 4528 qui se tooille et de-
vulte; 6191 se mervoillent et es-
baissent; *Erec* 6309 si s'entrebaissent
et acolent; *Charette* 1567 s'an aime
et prise.

45, 23 a trouil: *ohne zweifel das
nfr. treuil 'wellbaum, winde'. arba-
leste a t. kann ich sonst nicht nach-
weisen; a. a tour citiert Littré, dict.
aus Rose* 3868.

45, 23 *Vgl. Ch. L.* 1370 Que
par les ialz el cuer le fiert.

45, 31 *Ich hätte wol schreiben
sollen* au mien cuider.

46, 10 *Ch. L.* 1378 Dom il ne
serra jamais sains.

47, 12 fu la mute sonnee 'es
*ward beständig zum aufbruch (meute)
geblasen' d. h. es ging nicht los: so
erklärt prof. Tobler.*

48, 12. 13 *Vgl. Ch. L.* 4176.
4177 Cil qui t'anvea ca Ne t'amoit
mie.

48, 19 = *Erec* 5567 Mais se
[vos] me voliez croire.

48, 37 = *Perc.* 6787 mais grans
vens ciet a poi de pluie.

49, 1 = *Ch. L.* 4416 qui peor aura si s'an fuie.

49, 18 *Den häufigen gebrauch von mon vel, son voel teilt Guillaume mit Chrestien: vgl. 62, 30. 73, 5. 160, 19. Perc. 7945. Ch. L. 691. 717. 1604. 1822. 3440. 3835. 6242. Charette 1110. 3873.*

51, 8 espoir adverbial hat Chrestien *Ch. L.* 3744. *Charette* 3831.

52, 11 esfree die *hss.*; ebenso unterdrücken sie das dritte e 145, 10, wo ich wol nicht hätte vece schreiben sollen. *Vgl. devee P nach 153, 36; effree P nach 165, 14. Aber Ch. L. 684 steht vehee. Auch Ferg. 115, 37 habe ich gegen die hss. esfreement geschrieben; 78, 17 steht esfreement viersilbig.*

59, 35 aissies wie ich nach *A* geschrieben, ist doch wol nicht richtig. *P hat n'estoit aaisies.*

61, 34 — 62, 3 *Vgl. die warnung des volkes Ch. L. 5137 fg.*

62, 21. 22 erinnert an *Ch. L.* 811. 812 uns chevaliers a si grant bruit con s'il chacast un cerf de ruit.

62, 29 *Vgl. Ch. L. 397 chevriax ne cers ne dains ne pors.*

64, 6. 7 *Vgl. 112, 19 Sans nul plaît et sans desfiance. Perc. 9763 Tantos li chevaliers s'eslaisse sans desfiance et sans manace; Ch. L. 490 sanz desfiance.*

65, 33 *fg. Vgl. den spott Renart 9344 Estes vous de vaine seigniez.*

66, 25. 26 *Ch. L. 6131 Car des pons si grans cos se donent sor les hiaumes que tuit s'estonent.*

66, 35 *Renart 14553 De l'entredeus se set couvrir. Comte de Poitiers 1360 Li un juent a l'escremir A l'entredeux por miex ferir. Violette 1971 Et se donnent molt granz testees Et entredeux et sourmontees. S. ferner das glossar zu Benoit, chron. des ducs de Normandie. Es ist wol das gemeint, was in der heutigen fechtkunst atempohiebe heisst.*

67, 6 a merci venir *Perc. 9780. Ch. L. 3188.*

68, 6. 7 *Perc. 3470 La ne sai je ma garison.*

68, 18. 19 *Perc. 3452 Et cil respont 'donques m'oci: qu'aussi me*

feroit ele ocire, que nule rien tant ne desire comme ma honte et mon anui.'

68, 28 *Perc. 10264 uns jors de respit .c. m. vaut.*

71, 27 *Ueber chaeies, welches sich bei Chrestien Ch. L. 3690, Erec 1192 findet, darf man nähere aufschlüsse von professor Tobler erwarten.*

73, 24 d'uiseuse gehört zu den von Tobler zum *Vrai aniel* 2 besprochenen elliptischen fügungen. *Es begegnet Ch. L. 99. Charette 2457, Perc. 3148 por wyseuse; Violette 1217.*

78, 11 *Ch. L. 1190 feruz et boutez.*

80, 13 *Ich habe soing ergänzt nach Renart 3813 N'a soing de jouer ne de rire.*

81, 28. 29 *Dies sprichwort heisst bei Benoit, chr. des ducs de Norm. II 35654 Teus quide sa honte vengier Qui en doubles l'aote et croist, wozu F. Michel stellen aus Godefroi de Bouillion, dem roman de Troies, und den prov. de France vergleicht. Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 421 führt Renart 18428 und anc. prov. an. Vgl. auch Le bel inconnu 1209. 1210 Tels cuide sa honte venger Qui porcece son encombrer.*

83, 3 — 5 *Vgl. Perc. 6024 fortune est cauve Derriere et devant chevelue.*

86, 30 *Ueber den nominativ in tenisies a trechiere s. Tobler zum Vrai Aniel 147.*

87, 9 copa, wie *A hat, war beizubehalten; vgl. Ch. L. 3091.*

88, 20. 99, 23 *Vgl. Robert le diable B 4c Car molt l'argue la famine.*

88, 34 *Meine änderung stützt sich auf die niederländische bearbeitung 2621 ende sach roec ende claerheit van viere.*

89, 18 al ceval *Norois 174, 34 = Perc. 3824; 7904 un palefroi N. Erec 2380. Le Roux de Lincy, prov. franç. 1, 294.*

89, 28 *Andre beispiele des sprichwortes, das wir in 'not kennt kein gebot' haben, s. bei Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 247.*

90, 15. 139, 4 *Vgl. ausscr den zum Besant 564 angeführten stellen auch Charette 784. 3387.*

92, 25. 26 *war wol nach der hs. P richtiger zu lesen: s'est li dansiaus aresteus. Desous le bruel est descendus.*

93, 3 *muials habe ich geschrieben nach Perc. 3055 muiaus: biaus und 3060 muiel.*

94, 35 *Nach dieser zeile sind zu meinem bedauern zwei verse weggeblieben: Et se li pert li costes nus Et ses elmes est depechies.*

95, 3 *Perc. 7709 que mesfes se sentoît vers dieu.*

96, 5 = *Perc. 8803 si me mec en vostre merci.*

96, 12. 13 = *Charette 4148. 4149 del pandre Ou del ardoir ou del noier.*

96, 24 = *Perc. 4806 Les mors as mors, les vis as vis.*

98, 24. 25 *Perc. 5458 Par ton gaboïs tolu le m'as Si que jamais le cuic veoir.*

99, 33 *ales = perdus; 113, 33 qu'ele est alee et qu'a perdue sa vigor. Vgl. Charette 3015 n'est riens . . s'ele i cheoit ne fust alee ausi com an la mer Beteë.*

101, 5 *Perc. 1341 les escus formoians.*

106, 16—18 *eine fahrt zu beschreiben, wird öfters abgelehnt; s. wegen mhd. und afr. beispiele meine anmerkung zu Kudrun 286.*

107, 35 *aplaïdants: Guillaume d'Angleterre p. 132. 135 aplaidies.*

110, 11 *Vgl. Guillaume d'Angleterre 57, 1 si com aventure le maine.*

111, 3 *ziemlich = Ch. L. 3897 mes d'une cose me mervoil.*

111, 4 *Meine änderung der handschriftlichen lesart que cil qui le fist nesduisoit (P nel disoit) stützt sich auf Guillaume d'Angleterre p. 42 s'esblevi.*

115, 8. 9 *Perc. 10040 au lit de la mervelle A cui nul lis ne s'aparelle.*

120, 23. 24 *Ch. L. 2085 Encois que la quinzainne past . . a gast.*

126, 1—3 *Ch. L. 4237 Et se uns granz chasnes cheist Ne cuît que graindre esfrois feist Que li gaianz fist au cheoir.*

128, 4 *Zu den in den lesarten von P berührten sagen vgl. Phil.*

Mouskés 14163 fg. Huclins spioniert für könig Loëis das lager der heiden aus: Isembras schenkt ihm ein pferd, wenn er es bändigen könne; er sprengt damit hinweg. Dieser umstand wird auch in dem fragment von Gormond und Isebart 192 berührt, welches Reiffenberg zu Phil. Mouskés II, p. VII herausgegeben hat. — Zu der ausdrucksweise des zusatzes vgl. ferner Ch. L. 5622 S'or ne sont li gloton mate Dont nele seront il james.

129, 3 *pales roues: "Erec 5185 drap. . de bofu roie, Parise la duchesse p. 13 quatre pailles roez, 'gesäumt'?' prov. rotat Flamenca 789" Tobler. Vgl. S. Thomas 155 palles roues purpre et bis 'orne de petits ronds, de paillettes'. F. Michel im gloss.; worin er noch anführt Roman de l'Escoufle dras roues, Garin le Loherain 2 p. 29, 1 un vert paille roue, was Paris erklärt 'rayé'.*

129, 30 = *Perc. 2793 Cemise et braies de cainsil.*

132, 36 *Charette 2429 Et plus les mainnent laidement Por le bien feire seulement D'un seul chevalier, ce me sanble, Que por toz les autres ansanble.*

135, 32 *So gibt auch Ivains seinen namen nur versteckt an 4283.*

141, 9 *Ch. L. 3864—3867 as plus vix garçons . . la liverra Qu'il ne la daigneroit mes prandre.*

141, 23 *Die lesarten der hss., welche beide eine silbe zu wenig geben (A Des mesages Vasselin, P Des trois menestreus Elin) deuten auf eine sage, welche ich nicht habe auffinden können.*

144, 30—35 *Vgl. Ch. L. 6590—6593.*

147, 29 *Vgl. Erec 5951 tant que l'ore de nonne passe.*

147, 35 *poise im reime auf s'envoise ist eine anstössige form für pose, lat. pausa.*

158, 8 *Nach der von A in den lesarten angeführten rechtsgewohnheit habe ich kenner des altfranzösischen rechts vergeblich gefragt.*

158, 32. 33 = *Charette 1763. 1764 maugre vostre Foi que doi saint Pere l'apostre.*

167, 32 *Perc.* 7615 De toutes
ses armes armes; *Ch. L.* 176 armez
de toutes armeures.

170, 3 *Ch. L.* 5972 les rives De
la Dunoe et de Seone; *gemeint ist
wol die Donau.*

170, 20 *Da die andre hs.* Cel
consel hat, *so ist wol* Cest los zu
*schreiben und als appositional dem
pronomen nachgeschicktes object auf-
zufassen.*

172, 19 = *Ch. L.* 2112 se chas-
cuns li contredesist. *Die ganze stelle
ist ähnlich.*

173, 32. 33 *Auch Ch. L.* 2228
*verlangt Kex den vorstreit und ver-
liert.*

177, 10 *Die lesart von P U il
fist la tour de boiele meint natürlich
la torneboele Ch. L.* 2256.

178, 2 *Ch. L.* 880 Si com gir-
fauz grue randone.

181, 18 *Maihui meint wol Mat-
thaeus, vgl. Maheu de Buluine bei
Fantosme, Mahiu Chr. Anglo-Norm.
3, XVII.*

183, 23 *C. de Poitiers* 329 Mais
ele vos tient por lanier.

184, 2. 3 *Perc.* 7000 *sagt Gau-
vain* Onques mes nons ne fu celes
En liu ou il me fust requis.

184, 17 *Ch. L.* 1800 don vos
m'avez Tenu a plait si longuement.

187, 23 *Ch. L.* 6072 Ne por tot
l'empire de Rome.

188, 20 *Charette* 3499 si grant
presse . . c'on n'i poist son pie
torner.

BERICHTIGUNGEN.

Lies 14, 26 *croi.* 27, 24 *Et* 31, 15 *hauberc* 36, 30 *iert*
41, 24 *durement.* 46, 19 *oste,* 53, 2 *pis.* 56, 11. 58, 19. 23.
114, 4 *ert* 71, 11 *d'osteler.* 90, 27 *Dinant.'* 91, 32 *desfendre.*
94, 23 *Jehan* 112, 22 *guencir* 117, 7 *lieve* 122, 27 *n'i mi*
151, 33 *nul avoir* 175, 11 *se*

*Die verszahlen von 2361 bis 3468 sind um eins zu vermindern, die
von 3469 bis 5319 um eins, die folgenden um zwei zu vermehren.*

